

Vorlage 12/257

Haushaltsplan der Landwirtschaftskammer Rheinland für das Haushaltsjahr 1996

**B) Ergänzungshaushaltsplan zum
Haushaltsplan der
Landwirtschaftskammer Rheinland
für das Haushaltsjahr 1996**

**C) Haushaltsplan
der Landwirtschaftskammer
Westfalen-Lippe
für das Haushaltsjahr 1996**



MMV 12/257A S2

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW · 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn Ulrich Schmidt
Haus des Landtags

40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf
Telefon (02 11) 45 66 - 0
Durchwahl (02 11) 45 66 - 509
Telefax (02 11) 45 66 - 3 88
Teletex 211709=UMNW

Datum 5. Dezember 1995

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
I B 2 - 2.10/10.03

Betr.: Beratungen des Haushalts 1996 im Ausschuß für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Sehr geehrter Herr Präsident,

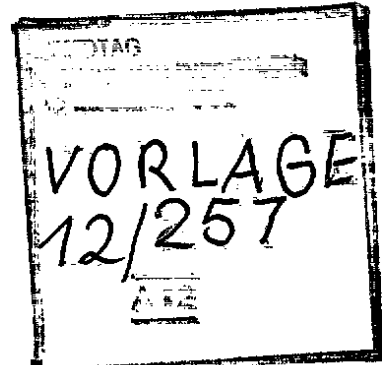
als Anlagen übersende ich je 35 Exemplare der Entwürfe der Haushaltspläne 1996 der Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe und des Ergänzungshaushaltsplans 1996 der Landwirtschaftskammer Rheinland mit der Bitte, diese den Mitgliedern des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz zuzuleiten.

Die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Rheinland wird am 05.12.1995, die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe am 08.12.1995 den jeweiligen Haushalt beschließen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

(Dr. Griese)

- 1 -



Haushaltsplan

der

Landwirtschaftskammer Rheinland

für das

Haushaltsjahr 1996

HAUSHALTSPLAN

D E R

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER RHEINLAND

FÜR DAS

HAUSHALTSJAHR 1996

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Haushaltssatzung 1996.....	5
2. Allgemeiner Vorbericht zum Haushaltsplan 1996.....	14
3. Gesamtplan	
Haushaltsübersicht.....	26
Finanzierungsübersicht.....	28
Kreditfinanzierungsplan.....	29
4. Gruppierungsübersicht über die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 1996...	31
5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 1996.....	36
6. Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 1996....	37
7. Einzelübersichten	
Kap. 0001 Zentraldienststelle in Bonn.....	45
Kap. 0002 Kreisstellen.....	99
Kap. 0004 Qualitätskontrolle und -beratung im Gar- tenbau und in der Landwirtschaft.....	119
Kap. 0005 Institutszentrum Beuel-Roleber -Gemein- same Einrichtungen- in Bonn 3.....	127
Kap. 0006 Institutszentrum Beuel-Roleber -Pflan- zenschutzamt- in Bonn 3.....	143
Kap. 0007 Institutszentrum Beuel-Roleber -Landwirt- schaftliche Untersuchungs- und Forschungs- anstalt- in Bonn 3.....	159
Kap. 0008 Institutszentrum Beuel-Roleber -Tiergesund- heitsamt- in Bonn 3.....	177

Kap. 0009	Milchwirtschaftliche Lehranstalt Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalt Nordrhein in Krefeld.....	189
Kap. 0011	Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht, Beispielsbetrieb für Absatzförderung Krefeld-Großhüttenhof...	215
Kap. 0012	Versuchsanstalt für Pilzanbau in Krefeld-Großhüttenhof.....	235
Kap. 0014	Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Haus Riswick in Kleve.....	247
Kap. 0016	Lehr- und Versuchsanstalt für Gemüse- und Zierpflanzenbau Straelen.....	275
Kap. 0017	Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei in Essen.....	301
Kap. 0019	Forstbehörden.....	321
Kap. 0021	Schulen und Beratung.....	329
Kap. 0022	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Fachschule für Floristik Auweiler-Friesorf in Köln-Auweiler.....	365
Kap. 0023	Lehranstalt für Ernährung und Hauswirtschaft in Selikum/Neuss.....	393
Kap. 0026	Versuchsgut Wahn in Köln.....	411
Kap. 0028	Umsetzung des Programms für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft.....	425
Kap. 0030	Allgemeine Finanzverwaltung.....	445
Kap. 0031	Durchlaufende Mittel.....	471
Kap. 0032	Durchlaufende Mittel -Pilotprojekt Schirrhof-.....	497
Kap. 0033	Durchlaufende Mittel -Pflanzenschutz-Warn-dienst/Wetterdienst-.....	503

8. Übersicht über die für das Haushaltsjahr 1996 veranschlagte Zahl der planmäßigen Beamten, der beamteten und nichtbeamteten Hilfskräfte sowie der Nachwuchskräfte..... 507
9. Nachweisung über das Vermögen und die Schulden der Landwirtschaftskammer Rheinland..... 513

I.

HAUSHALTSSATZUNG

der Landwirtschaftskammer Rheinland für das Haushaltsjahr 1996

Aufgrund des § 22 des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. Februar 1949 (GV.NW. S. 53), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1992 (GV.NW. S. 284), hat die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Rheinland folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1996 wird in Einnahme und Ausgabe auf

143 586 900 DM
=====

festgestellt.

§ 2

Die Umlage der Landwirtschaftskammer Rheinland wird gemäß § 1 des Umlagegesetzes vom 17. Juli 1951 (GV.NW. S. 87), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Rechtsbereinigungsgesetzes 1987 für das Land Nordrhein-Westfalen (RBG 1987 NW) vom 06. Oktober 1987 (GV.NW. S. 342) für das Jahr 1996 mit 6,50 DM pro 1 000 DM Einheitswert beschlossen.

§ 3

(1) Für die Durchführung des Haushaltsplanes und für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen sind die landesrechtlichen Vorschriften sinngemäß anzuwenden.

(2) Die haushaltsrechtlichen Zuständigkeiten ergeben sich aus der Satzung der Landwirtschaftskammer Rheinland über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen vom 11. Januar 1990 (Landwirtschaftliche Zeitschrift Rheinland 1990, S. 249).

§ 4

Die Verwaltung wird ermächtigt, zins- und tilgungsfreie Darlehen aus Mitteln des Landes, Bundes oder sonstiger Stellen in Höhe der bewilligten Beträge anzunehmen. Sind die bewilligten Beträge nicht, nicht in voller Höhe veranschlagt, dürfen die veranschlagten Beträge ganz, teilweise bis zu Höhe der bewilligten Beträge überschritten werden.

§ 5

Die Verwaltung wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 000 000 DM aufzunehmen.

§ 6

(1) Zwischen den Kapiteln 0001 bis 0030 sind die Ausgabemittel der Titel 453 10 gegenseitig deckungsfähig.

(2) Mit Einwilligung des Kammerdirektors sind innerhalb der einzelnen Kapitel die veranschlagten Ausgaben aller Titel der Gruppen 511 bis 516, 519 bis 527 und 546 der sächlichen Verwaltungsausgaben gegenseitig deckungsfähig. Die Einwilligung gilt als allgemein erteilt, soweit die Mehrausgaben 30 v.H. des jeweiligen Haushaltsansatzes eines Titels nicht übersteigen oder 5 000 DM, wenn 30 v. H. des Ansatzes weniger als 5 000 DM sind. Außerdem wird zugelassen, daß Minderausgaben bei den Titeln 511 bis 516, 519 bis 527 und 546 allgemein zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der Gruppen 517 und 518 bis zur Höhe von 30 v. H. oder 5 000 DM des Haushaltsansatzes der beiden letztgenannten Titel herangezogen werden.

(3) Der gemäß § 37 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung zu bestimmende Betrag wird auf 1 000 000 DM festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung) als Jahresbetrag.

(4) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von der Landwirtschaftskammer entwickelte oder in ihrem Auftrag erstellte ADV-Betriebs- und Anwenderprogramme (Software) verbilligt oder unentgeltlich an juristische Personen des öffentlichen Rechts abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht. Vertragliche Sondervereinbarungen im Rahmen einer Verbundentwicklung bleiben hiervon unberührt.

(5) Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind der Baurücklage zuzuführen. Die Mittel dürfen nur zum Erwerb von Vermögensgegenständen der in Satz 1 genannten Art verwendet werden. Über Ausnahmen entscheidet der Hauptausschuß.

§ 7

(1) Die in den Erläuterungen zu den Titeln der Gruppen 422, 425, 426 und 429 bei den einzelnen Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen ausgebrachten Stellen für beamtete Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter sind verbindlich. Von der Verbindlichkeit sind Stellen für abgeordnete Beamte ausgenommen.

(2) Die nach § 20 Absatz 1 Nrn. 1 und 2a in Verbindung mit § 46 Landeshaushaltsordnung zugelassene Deckungsfähigkeit gilt mit der Maßgabe, daß beamtete Hilfskräfte, Angestellte oder Arbeiter auf unbesetzten Planstellen, Angestellte oder Arbeiter auf unbesetzten Stellen für beamtete Hilfskräfte und Arbeiter auf unbesetzten Stellen für Angestellte geführt werden dürfen, unabhängig davon, in welcher Höhe Ausgabemittel für unbesetzte Planstellen oder unbesetzte andere Stellen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus muß die Planstelle oder andere Stelle im Zeitpunkt der Inanspruchnahme durch die beamtete Hilfskraft, den Angestellten oder den Arbeiter gleich- oder höherwertig sein.

(3) Planstellen oder Stellen können für Zeiträume, in denen Stelleninhabern vorübergehend keine oder keine vollen Dienstbezüge zu gewähren sind, im Umfang der nicht in Anspruch genommenen Planstellen- oder Stellenanteile für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Aushilfskräften in Anspruch genommen werden. Dies gilt unbeschadet der Einrichtung von Leerstellen nach § 7 Abs. 4 Satz 3 dieser Satzung auch für die Dauer des Erziehungsurlaubs nach dem Gesetz über die Gewährung von Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 180) und nach der Neufassung der Verordnung über den Erziehungsurlaub für Beamte und Richter im Lande Nordrhein-Westfalen vom 22. Juli 1992 (GV.NW. S. 320). Die vorstehende Regelung gilt nicht für Planstellen und Stellen ohne Besoldungsaufwand.

(4) Der Hauptausschuß wird ermächtigt, für Beamte, die nach § 85 a Absatz 1 Nr. 2 des Landesbeamtengesetzes (in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Mai 1981 -GV.NW. S. 234-, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 1994 -GV.NW. S. 428) beurlaubt werden, Leerstellen einzurichten, soweit zu einer Neubesetzung der Planstellen und Stellen für beamtete Hilfskräfte ein unabweisbares Bedürfnis besteht. Entsprechendes gilt für Beurlaubungen von Beamten gemäß § 78 b Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 des Landesbeamtengesetzes und für Fälle, in denen ein Beamter für mindestens ein Jahr Erziehungsurlaub in Anspruch nimmt. In anderen Fällen wird der Hauptausschuß ermächtigt, für Beamte Leerstellen einzurichten. Die Vorschriften der Sätze 1 bis 3 gelten für die Einrichtung von Leerstellen für Angestellte und Arbeiter sinngemäß.

(5) Mit Einwilligung des Hauptausschusses können zusätzliche Stellen für beamtete Hilfskräfte, Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, Angestellte und Arbeiter eingerichtet sowie zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche Stellenumwandlungen bei den Stellen für Angestellte und Arbeiter vorgenommen werden.

(6) Die Verwaltung wird ermächtigt, mit Einwilligung des Hauptausschusses, Einstellungszusagen in Anrechnung auf die nächstjährigen Einstellungsermächtigungen bzw. freiwerdenden Ausbildungsstellen zu erteilen.

(7) In den einzelnen Kapiteln fließen die Einnahmen aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter den Ausgaben bei Titel 427 20 zu.

§ 7 a

(1) Am 01.01.1996 freie sowie im Laufe des Haushaltsjahres 1996 freiwerdende Planstellen und Stellen dürfen für die Dauer von 12 Monaten nicht besetzt werden.

Bei Stellen, die von der Besetzungssperre nach Satz 1 erfaßt werden, wird die Dauer der abgelaufenen Beförderungs- oder Besetzungssperren angerechnet.

Die unter die Besetzungssperre fallenden Planstellen können mit Einwilligung des Hauptausschusses zur Anstellung von Beamten auf Probe nach Ableistung der Probezeit in Anspruch genommen werden, sofern und soweit andere Planstellen nicht zur Verfügung stehen.

Im Bedarfsfalle dürfen mit Einwilligung des Hauptausschusses gesperrte Planstellen oder Stellen für beamtete Hilfskräfte zur Übernahme von geprüften Beamtenanwärtern nach Ableistung des Vorbereitungsdienstes verwendet werden.

Von der Besetzungssperre ausgenommen sind:

- Planstellen und Stellen für Lehrer im Sinne des jeweiligen Haushaltsgesetzes des Landes NRW,
- im Haushaltsjahre 1996 neu eingerichtete Planstellen und Stellen,
- Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und für Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen,
- Stellen, die von Dritten mindestens zwei Jahre voll finanziert werden,
- Planstellen und Stellen, die mit Schwerbehinderten besetzt werden,
- Planstellen und Stellen, die aufgrund von Maßnahmen nach § 78 b oder § 85 a des Landesbeamtengesetzes oder aufgrund entsprechender tarifvertraglicher Regelungen oder bei Erziehungsurlaub von mindestens einem Jahr frei werden.
- Planstellen und Stellen, die mit Stelleninhabern besetzt werden, deren Stellen mit kw-Vermerken versehen sind, die infolge der Besetzung unmittelbar realisiert werden.

In anderen Fällen kann von der Besetzungssperre gegen gleichwertigen Ausgleich an anderen Stellen bezüglich des höheren Dienstes der Hauptausschuß, im übrigen der Kammerdirektor weitere Ausnahmen zulassen, wenn sie unabweisbar sind.

In allen Fällen einer Ausnahme von der Besetzungssperre gilt für die Dauer der Ausnahme eine Ersatzbeförderungssperre.

(2) Planstellen, die im Stellenplan bei den Eingangssämtern der jeweiligen Laufbahngruppe als künftig wegfallend bezeichnet sind, können mit Einwilligung des Hauptausschusses in Anspruch genommen werden zur Anstellung von Beamten nach Ablauf der Probezeit, sofern andere Planstellen nicht zur Verfügung stehen.

(3) Planstellen, die im Stellenplan als künftig wegfallend bezeichnet sind, können mit Einwilligung des Hauptausschusses im Umfang der durch Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 78 b des Landesbeamtengesetzes freiwerdenden Stellen in Anspruch genommen werden

- zur Einstellung von Angestellten mit auf höchstens 5 Jahre befristeten Verträgen,
- zur unbefristeten Einstellung dann, wenn bei der Aufnahme der Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gemäß § 78 b des Landesbeamtengesetzes entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

(4) Vor jeder Inanspruchnahme einer besetzbaren Planstelle oder Stelle ist durch Ausschreibung zu prüfen, ob diese Planstelle oder Stelle mit einem Stelleninhaber einer mit kw-Vermerk belasteten Planstelle/Stelle besetzt werden kann. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist diesem Bediensteten die Planstelle/Stelle zu übertragen.

(5) Sofern im Haushaltsgesetz 1996 des Landes Nordrhein-Westfalen anderslautende Regelungen enthalten sind, wird der Hauptausschuß ermächtigt, für den Haushalt der Landwirtschaftskammer Rheinland entsprechende Regelungen zu beschließen.

§ 8

(1) Für den Fall, daß die zur Finanzierung von Bauvorhaben bewilligten/noch zu bewilligenden Bundes-/Landesmittel zwischenfinanziert werden müssen, wird die Verwaltung ermächtigt, der Bau-/Erneuerungsrücklage abweichend von § 10 Absatz 1 Satz 2, § 12 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und

über Rücklagen die zur Zwischenfinanzierung benötigten Rücklagemittel zu entnehmen. Die Entnahmen sind im Kapitel 0030 bei Titel 352 30 überplanmäßig nachzuweisen. Über Entnahmen ist der Hauptausschuß zu unterrichten.

(2) Zur Zwischenfinanzierung entnommene Rücklagemittel sind der Bau-/Erneuerungsrücklage nach Eingang der Bundes-/Landesmittel wieder zuzuführen. Die Zuführung ist überplanmäßig bei Kapitel 0030 Titel 912 40 nachzuweisen. Über die Zuführung ist der Hauptausschuß zu unterrichten.

(3) Der Hauptausschuß wird ermächtigt, für den bei Kapitel 0030 Titel 821 30 veranschlagten Grunderwerb überplanmäßig die notwendigen Ausgabemittel zu bewilligen und deren Finanzierung aus Mitteln der Erneuerungsrücklage zu beschließen. § 12 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen findet bei der Finanzierung dieser Maßnahme keine Anwendung. Abs. 4 gilt entsprechend.

(4) Abweichend von § 10 Abs. 1 und 3 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen wird die Verwaltung ermächtigt, Mittel der Baurücklage zur Erneuerungsrücklage umzusetzen, wenn Rücklagenentnahmen aus der Erneuerungsrücklage im Haushaltsplan 1996 veranschlagt sind bzw. bei gebildeten Einnahmeresten in früheren Haushaltsplänen veranschlagt waren.

§ 9

(1) Über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Mehrausgaben aus übertragbaren Mitteln (Vorgriffe) und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bedürfen der Einwilligung des Hauptausschusses, sofern die Landwirtschaftskammer nicht durch gesetzliche Bestimmungen zur Zahlung verpflichtet ist.

(2) Abschlagszahlungen aufgrund zu erwartender Besoldungserhöhungen oder anderer wirkungsgleicher Maßnahmen dürfen geleistet werden, wenn vom Land Nordrhein-Westfalen für seinen Zuständigkeitsbereich entsprechende Regelungen getroffen werden.

(3) Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen können über-/außerplanmäßig bis zur Höhe der Einnahmen geleistet werden; Nr. 3 der Verwaltungsvorschriften zu § 8 der Landeshaushaltsordnung wird hiervon nicht berührt.

(4) Bei den Titeln 427 10 und 427 20 dürfen über-/außerplanmäßige Ausgaben geleistet werden, sofern und soweit diese auf die Beschäftigung von Aushilfskräften im Rahmen "verfügbarer Planstellen und Stellen" zurückzuführen sind.

§ 10

Sofern bei Genehmigung des Haushaltsplanes durch den Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen die Verwaltungskostenerstattungen und/oder die Finanzausweisungen abweichend von der Veranschlagung im Haushaltsplan festgesetzt werden, wird der Hauptausschuß ermächtigt, die aufgrund des § 22 Absatz 2 des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen erforderlich werdenden Maßnahmen zu treffen.

§ 11

Der Hauptausschuß wird ermächtigt, die nach der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen vorgeschriebenen und im Haushaltsplan 1996 vorgesehenen Rücklagenzuführungen auszusetzen, wenn dies für den Rechnungsabschluß notwendig ist.

§ 12

Nach § 63 Absatz 4 in Verbindung mit Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß den Teilnehmern an überbetrieblichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und an Maßnahmen zur Ergänzung des Fachschulunterrichts anstelle der vollen Gebühren-/Entgeltsätze nur ein ermäßigter und vom Hauptausschuß festgelegter Eigenanteil in Rechnung gestellt wird.

§ 13

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Kammerverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, bis der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers von der Bewilligungsstelle der Landwirtschaftskammer gebilligt worden ist. Abweichungen von Haushalts- und Wirtschaftsplänen, die der Veranschlagung der Ausgabe für die Zuwendung zugrunde gelegt worden sind, bedürfen vor Aufhebung der Sperre der Einwilligung des Hauptausschusses.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, daß der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellt als vergleichbare Arbeitnehmer der Landwirtschaftskammer; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden als sie für Arbeitnehmer der Landwirtschaftskammer jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Der Hauptausschuß kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Bei der Gewährung von Zuwendungen sind die in den Haushalts- oder Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Zahlen der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen für verbindlich zu erklären. Außerdem ist den Zuwendungsempfängern bei der Gewährung der Zuwendungen aufzugeben, entsprechend der für die Kammerverwaltung vorgeschriebenen Stellenbesetzungssperre (§ 7a Abs. 1) zu verfahren. Werden Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen von mehreren Stellen gewährt, soll zwischen diesen das Einvernehmen über die Verbindlichkeit der Stellenübersichten und über die Anwendung der Stellenbesetzungssperre herbeigeführt werden.

§ 14

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 1996 in Kraft.

Bonn, 05. Dezember 1995

Le e r b l a t t

V O R B E R I C H T

1. Rechtsgrundlage

Die Landwirtschaftskammer Rheinland ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts auf der Grundlage des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. Februar 1949 (GV.NW. 1949, S. 53), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 1992 (GV.NW. S. 284).

2. Aufgaben

Nach dem Kammergesetz hat die Landwirtschaftskammer Rheinland die Aufgabe, die Landwirtschaft und die in ihr Berufstätigen zu fördern und zu betreuen.

Die Aufgabenschwerpunkte sind im § 2 des Kammergesetzes aufgeführt.

3. Verwaltungsmäßiger Aufbau

Nach ihrem verwaltungsmäßigen Aufbau gliedert sich die Landwirtschaftskammer wie folgt:

3.1 Die Zentralverwaltung in Bonn hat vier Abteilungen:

Abteilung 1 - Verwaltung und Recht

Abteilung 2 - Berufsbildung, Beratung, Landfrauen

Abteilung 3 - Land- und Gartenbau

Abteilung 4 - Tierische Veredlung

Der Direktor der Landwirtschaftskammer ist zugleich Landesbeauftragter und in dieser Eigenschaft eine Landesmittelbehörde, die sich zur Erfüllung der Aufgaben des Landesbeauftragten der Einrichtungen und Dienstkräfte der Landwirtschaftskammer nach § 18 Abs. 4 Kammergesetz bedient.

Außerdem bestehen mit dem Rechnungsamt (Finanzkontrolle und -beratung), der Neutralen Stelle (Prüfung von EU-Maßnahmen), der Öffentlichkeitsarbeit, Assistenz der Kammerleitung sowie der Gleichstellungsbeauftragten vier dem Kammerdirektor unmittelbar nachgeordnete Referate.

3.2 Das Landesforstgesetz für das Land Nordrhein Westfalen (LFOG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. April 1980 GV.NW. S. 546/SGV.NW. S. 790, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Mai 1995 GV.NW S. 382, bestimmt den Direktor der Landwirtschaftskammer Rheinland als Landesbeauftragten zur Höheren Forstbehörde mit Sitz in Bonn. Nachgeordnet sind 13 regionale Forstämter, die als Untere Forstbehörden flächendeckend den Wald aller Besitzarten im Rheinland betreuen.

3.3 Die Landwirtschaftskammer verfügt über vier Institute und zwar

- Pflanzenschutzamt Beuel-Roleber in Bonn
- Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Beuel-Roleber in Bonn
- Tiergesundheitsamt Beuel-Roleber in Bonn
- Milchwirtschaftliche Lehranstalt Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalt Nordrhein in Krefeld

3.4 Zu den Lehr- und Versuchsanstalten bzw. Versuchsgütern gehören folgende Einrichtungen:

- Lehranstalt für Ernährung und Hauswirtschaft Selikum
- Versuchsgut Wahn in Köln-Wahn
- Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Fachschule für Floristik Auweiler-Friesdorf in Köln-Auweiler
- Lehr- und Versuchsanstalt für Gemüse- und Zierpflanzenbau in Straelen
- Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei in Essen
- Versuchsanstalt für Pilzanbau in Krefeld-Großhüttenhof
- Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Haus Riswick in Kleve
- Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht, Beispielsbetrieb für Absatzförderung in Krefeld-Großhüttenhof
- Höhere Landbauschulen, Fachschulen, Bildungs- und Beratungsstellen

3.5 Kreisstellen

Die Untergliederung der Landwirtschaftskammer auf Kreisebene ist die Kreisstelle. Insgesamt 13 Kreisstellen sind vorhanden.

Die Geschäftsführer der Kreisstellen sind zugleich Landesbeauftragte und in dieser Eigenschaft untere Landesbehörden. Zur Aufgabenerledigung bedienen sie sich der Einrichtungen und der Mitarbeiter der Kreisstellen.

4 Der Haushaltsplan

4.1 Allgemeines

Der Haushaltsplan 1996 entspricht in seinem formalen Aufbau dem Haushaltsplan des Jahres 1995.

Das Kapitel 0035 Durchlaufende Mittel -Untersuchungsvorhaben alternativer Landbau Boschheide Hof- ist entfallen.

4.2 Haushaltslage

Grundlage der Festlegung des Haushaltsvolumens waren die dem Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen vorgeschlagenen Eckwerte.

Der Haushaltsplan 1996 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 143 586 900 DM vor. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Einnahmen und Ausgaben um 2 655 400 DM oder 1,9 % erhöht.

Einzelheiten über den Ausgabebedarf und die Deckungsmittel können den nachfolgenden Aufstellungen -Ziff. 5 und 6- des Vorberichts entnommen werden.

L e e r b l a t t

5. Aufteilung des Bedarfs (Ausgaben)

In den einzelnen Hauptgruppen beträgt der Bedarf:

	1996 DM	%	1995 DM	%	+/- DM	+/- %
Personalausgaben	108 051 000	75,3	104 995 000	74,5	+ 3 056 000	+ 3,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 528 300	15,0	21 767 000	15,5	- 238 700	- 1,1
Ausgaben für den Schuldendienst	20 000	-	20 000	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	4 300 000	3,0	4 132 800	2,9	+ 167 200	+ 4,0
Baumaßnahmen	4 933 700	3,4	3 497 500	2,5	+ 1 436 200	+ 41,0
Sonstige Investitionsausgaben	1 731 800	1,2	2 945 000	2,1	- 1 213 200	- 41,2
Besondere Finanzierungsausgaben	3 022 100	2,1	3 574 200	2,5	- 552 100	- 15,4
Summe	143 586 900	100,0	140 931 500	100,0	+ 2 655 400	+ 1,9

6. Veranschlagte Deckungsmittel (Einnahmen)

Zur Deckung sind veranschlagt:

	1996 DM	%	1995 DM	%	+/- DM	+/- %
Umlage	13 302 400	9,3	13 502 400	9,6	- 200 000	- 1,5
Verwaltungseinnahmen	19 183 200	13,4	19 944 900	14,1	- 761 700	- 3,8
Zuweisungen und Zuschüsse						
a) Finanzaufweisung	32 615 900	22,7	29 543 000	21,0	+ 3 072 900	+ 10,4
b) Verwaltungskostenerstattung	64 218 700	44,7	62 712 600	44,5	+ 1 506 100	+ 2,4
c) sonstige Zuweisungen	8 122 100	5,6	7 621 200	5,4	+ 500 900	+ 6,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	6 144 600	4,3	7 607 400	5,4	- 1 462 800	- 19,2
Summe	143 586 900	100,0	140 931 500	100,0	+ 2 655 400	+ 1,9

**7. Die Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen ist
in den nachfolgenden Schaubildern dargestellt**

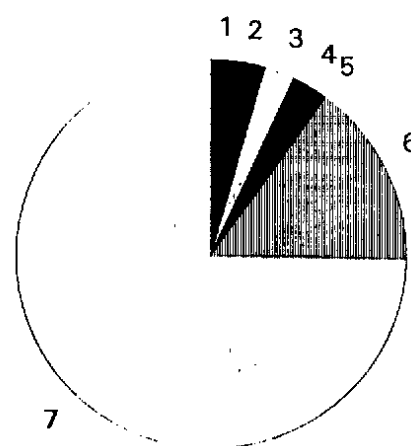
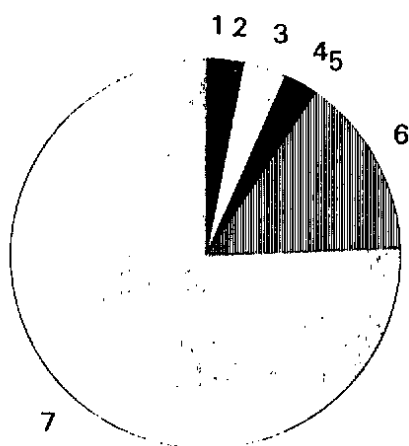
Haushaltsjahr 1996

Haushaltsjahr 1995

Ausgaben

(1) Besondere Finanzierungsausgaben	2,1 %
(2) Sonstige Investitionsausgaben	1,2 %
(3) Baumaßnahmen	3,4 %
(4) Zuweisungen und Zuschüsse	3,0 %
(5) Schuldendienst	0,0 %
(6) Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0 %
(7) Personalausgaben	75,3 %

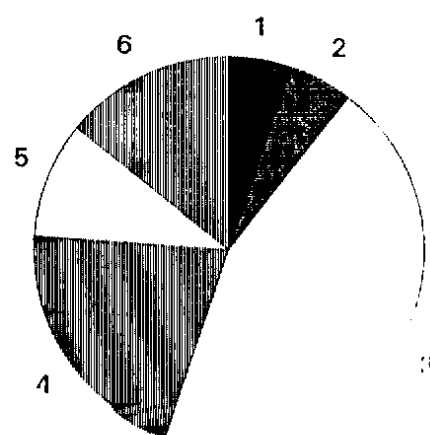
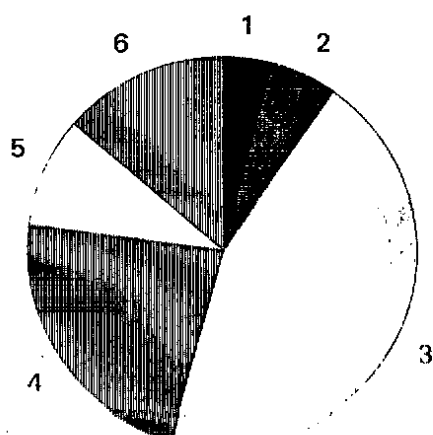
(1) Besondere Finanzierungsausgaben	2,5 %
(2) Sonstige Investitionsausgaben	2,1 %
(3) Baumaßnahmen	2,5 %
(4) Zuweisungen und Zuschüsse	2,9 %
(5) Schuldendienst	0,0 %
(6) Sächliche Verwaltungsausgaben	15,5 %
(7) Personalausgaben	74,5 %



Einnahmen

(1) Sonstige Einnahmen	4,3 %
(2) Sonstige Zuweisungen	5,6 %
(3) Verwaltungskostenerstattung	44,7 %
(4) Finanzaufweisung	22,7 %
(5) Umlage	9,3 %
(6) Verwaltungseinnahmen	13,4 %

(1) Sonstige Einnahmen	5,4 %
(2) Sonstige Zuweisungen	5,4 %
(3) Verwaltungskostenerstattung	44,5 %
(4) Finanzaufweisung	21,0 %
(5) Umlage	9,6 %
(6) Verwaltungseinnahmen	14,1 %



8. Erläuterungen zu den Ausgaben

8.1 Personalausgaben

Der Ausgabenbedarf nimmt im Haushaltsjahre 1996 um 3 056 000 DM oder 2,9 % auf 108 051 000 DM zu. Der Personalausgabenanteil am Gesamthaushalt beträgt 75,3 %.

Die Personalausgaben wurden auf der Basis des Ist-Ergebnisses des Rechnungsjahres 1994 ermittelt. Enthalten sind die Besoldungs- bzw. Tariferhöhungen und sonstige Veränderungen.

Der Stellenplan des Haushaltsjahres 1996 weist insgesamt 1 182 Planstellen/Stellen einschließlich Nachwuchskräfte auf. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Planstellen/Stellen um 7 vermindert.

8.2 Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben (ohne Schuldendienst) verringern sich um 238 700 DM oder 1,1 % auf insgesamt 21 548 300 DM.

8.3 Schuldendienst

Zur Finanzierung von erwarteten Zinszahlungen für kurzfristige Überziehungskredite sind Ausgaben von 20 000 DM vorgesehen.

8.4 Zuweisungen und Zuschüsse (mit Ausnahme für Investitionen)

Für Zuweisungen und Zuschüsse sind Ausgaben von 4 300 000 DM veranschlagt. Der Anteil dieses Bereichs an den Gesamtausgaben beträgt 3,0 %. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Ausgaben um 167 200 DM durch höhere Ausgaben für die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung und die Verwaltungskosten der Ruhegehaltskasse.

8.5 Bauausgaben

Zur Durchführung von Baumaßnahmen sieht der Haushaltsplan insgesamt 4 933 700 DM oder einen Anteil am Gesamthaushalt von 3,4 % vor. Gegenüber dem Vorjahr sind das 1 436 200 DM mehr.

Haushaltsmittel sind insbesondere für folgende größere Vorhaben ausgebracht worden:

- | | |
|---|------------|
| - Errichtung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke (3. Rate) | 175 600 DM |
| - Erneuerung der Elektroverteilung und Beleuchtung im Rahmen der Erstellung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke (3. Rate) | 285 000 DM |

- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der Zentraldienststelle in Bonn	345 500 DM
- Errichtung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke für die zentralen Institute	300 000 DM
- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Institutszentrum Beuel-Roleber	104 100 DM
- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der Milchwirtschaftlichen Lehr- und Untersuchungsanstalt in Krefeld	100 000 DM
- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der LVA Haus Riswick	285 000 DM
- Umbau des Rindviehstalles R I zum Ausstellungsunterrichts und Probenaufbereitungsraum sowie für Maschinenabstellzwecke	622 000 DM
- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der LVA Straelen	50 000 DM
- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der LVA Essen	100 000 DM
- Errichtung einer Mehrzweckhalle usw. bei der LVA Auweiler (1. Rate)	2 380 000 DM
- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der LVA Auweiler	18 000 DM
- Einbau von Naßzellen im Wohnheim 1 der DEULA Rheinland GmbH (2. Rate)	168 500 DM

8.6 Investitionen (ohne Baumaßnahmen)

Die Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen haben im Haushaltsjahr 1996 ein Volumen von 1 731 800 DM. Das sind 1,2 % der Ausgaben des Gesamthaushaltes. Gegenüber dem Vorjahr sind sie um 1 213 200 DM oder 41,2 % niedriger.

Vorgesehen sind insbesondere Investitionen in folgenden Bereichen:

- Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Nutz- und Sonderfahrzeugen	385 000 DM
- Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen für Verwaltungs- und fachliche Zwecke	1 087 600 DM
- Rentenzahlungen für Grunderwerbe	45 000 DM

8.7 Besondere Finanzierungsausgaben

An besonderen Finanzierungsausgaben sind 3 022 100 DM oder 2,1 % des Gesamthaushaltes veranschlagt. Dies sind gegenüber dem Vorjahr 552 100 DM mehr.

Der Gesamtansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Rücklagenzuführungen (einschl. Zinsen)	1 599 200 DM
- Haushaltstechnische Verrechnungen	919 400 DM
- Durchlaufende Gelder-AuGaLa	503 500 DM

9. Erläuterungen zu den Deckungsmitteln (Einnahmen)

9.1 Umlage

Der Umlagehebesatz beträgt wie im Vorjahr 6,5 ‰ je 1 000 DM Einheitswert. Es wird ein Umlageaufkommen von 13 300 000 DM erwartet. Das sind 9,3 % der Deckungsmittel.

9.2 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Die Verwaltungseinnahmen verringern sich um 761 700 DM oder 3,9 % auf 19 183 200 DM. Der Anteil am Gesamthaushalt beträgt 13,4 %.

Davon entfallen auf

- Verwaltungseinnahmen	9 942 000 DM
Enthalten sind Einnahmen aus Gebühren und sonstigen Entgelten mit 8 993 500 DM	
- Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	7 731 100 DM
Veranschlagt sind u. a. Mieten und Pachten mit 1 293 500 DM und die Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit mit 6 831 300 DM	
- Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1 448 000 DM
Dabei handelt es sich überwiegend um Zinseinnahmen aus der Anlage von Rücklagen	
- Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereiche	62 100 DM

9.3 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

An Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen werden 104 956 700 DM erwartet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 5 079 900 DM oder 5,0 % mehr.

Die Zuweisungen und Zuschüsse entfallen auf folgende Einnahmeblöcke:

- Finanzaufweisungen des Landes NRW zur Erfüllung der Selbstverwaltungsaufgaben der Landwirtschaftskammer	32 615 900 DM
- Verwaltungskostenerstattungen des Landes NRW zur Durchführung der Aufgaben des Landesbeauftragten im Rheinland	64 218 700 DM

- Sonstige Verwaltungskostenerstattungen für die Durchführung von gebührenpflichtigen Hoheitsaufgaben des Landesbeauftragten	1 744 800 DM
- Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich wie z. B. Kindergeld, Erstattungen nach dem G. 131 u. a. m.	1 672 800 DM
- Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	656 400 DM
- Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	845 000 DM
- Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen für Wasserberater, Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften u.a.	3 203 100 DM

9.4 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, Entnahmen aus Rücklagen und haushaltstechnischen Verrechnungen

Die Einnahmen betragen 6 144 600 DM. Sie sind um 1 462 800 DM oder 19,2 % niedriger als im Vorjahr.

Veranschlagt sind:

- Entnahmen aus Rücklagen für investive Zwecke	4 534 100 DM
- Überschüsse aus Vorjahren	187 600 DM
- Interne Verrechnungen	919 400 DM
- Durchlaufende Gelder	503 500 DM

L e e r b l a t t

HAUSHALTSPLAN DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER RHEINLAND

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996

G E S A M T P L A N

(§ 13 Abs. 4 LHO)

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

HAUSHALTSÜBERSICHT

KAPITEL	BEZEICHNUNG	EINNAHMEN 1996 DM	EINNAHMEN 1995 DM	AUSGABEN 1996 DM	AUSGABEN 1995 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNG DM
0001	ZENTRALDIENSTSTELLE	2.197.600	1.925.900	31.069.100	31.245.500	114.000
0002	KREISSTELLEN	404.100	408.100	7.752.800	8.328.900	-
0004	QUALITÄTSKONTROLLE UND BERATUNG IM GARTENBAU UND IN DER LANDWIRTSCHAFT	131.100	131.100	557.800	545.500	-
0005	INSTITUTSZENTRUM BEUEL-ROLEBER -GEMEINSAME EINRICHTUNGEN-	225.600	222.600	3.569.100	3.255.000	-
0006	PFLANZENSCHUTZAMT, BONN	1.361.800	1.210.800	5.099.900	5.095.100	-
0007	LANDWIRTSCHAFTLICHE UNTER- SUCHUNGS- UND FORSCHUNGS- ANSTALT, BONN	6.500.300	6.450.400	5.841.900	5.784.400	-
0008	TIERGESUNDHEITSAMT, BONN	1.680.400	1.549.600	2.781.900	2.724.000	-
0009	MILCHWIRTSCHAFTLICHE LEHR- UND UNTERSUCHUNGSANSTALT, KREFELD	1.745.700	1.737.400	3.125.200	3.748.500	-
0011	VERSUCHSANSTALT FUER GEFLUEGELWIRTSCHAFT UND KLEINTIERZUCHT, BEISPIELS- BETRIEB FUER ABSATZFOERDERUNG KREFELD-GROSSHUETTENHOF	1.446.700	1.552.500	2.429.700	2.461.400	-
0012	VERSUCHSANSTALT FUER PILZ- ANBAU KREFELD-GROSSHUETTEN- HOF	55.000	75.500	513.700	543.700	-
0014	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER TIERHALTUNG HAUS RISWICK	2.527.700	2.757.800	6.086.400	5.772.300	184.000
0016	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GEMUESE- UND ZIERPFLAN- ZENBAU, STRAELEN	686.700	775.400	3.219.900	4.336.900	20.000
0017	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GARTEN- UND LANDSCHAFTS- BAU UND FRIEDHOFSGAERT- NEREI, ESSEN	1.314.100	1.457.500	3.076.700	3.556.700	45.000
0019	FORSTBEHOERDEN	-	-	7.177.800	7.513.100	-
0021	SCHULEN UND BERATUNG	3.087.000	2.862.200	18.681.100	18.507.500	-
0022	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GARTENBAU, FACHSCHULE FUER FLORISTIK, AUWEILER-FRIESDORF	986.400	1.206.300	7.307.800	5.205.400	1.760.000
0023	LEHRANSTALT FUER ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT SELIKUM/ NEUSS	343.100	332.500	1.927.700	1.935.800	-
0025	VERSUCHSGUT WAHN	603.700	586.100	707.700	696.300	-
0028	UMSETZUNG DES PROGRAMMS FUER EINE UMWELTVERTRAEGLICHE UND STANDORTGERECHTE LANDWIRT- SCHAFT	114.400	5.500	802.000	739.200	-
0030	ALLGEMEINE FINANZVER- WALTUNG	118.085.200	115.440.800	31.768.400	28.692.800	326.000
KAPITEL 0001 - 0030		143.496.600	140.688.000	143.496.600	140.688.000	2.449.000

HAUSHALTSUEBERSICHT

27

KAPITEL- BEZEICHNUNG	EINNAHMEN 1996 DM	EINNAHMEN 1995 DM	AUSGABEN 1996 DM	AUSGABEN 1995 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNG DM
0031 DURCHLAUFENDE MITTEL	50.000	117.000	50.000	117.000	-
0032 PILOTPROJEKT SCHIRRHOF	40.300	126.500	40.300	126.500	-
0033 PFLANZENSCHUTZ-WARNDIENST/ WETTERDIENST	-	-	-	-	-
SUMME KAPITEL 0031 - 0033	90.300	243.500	90.300	243.500	-
SUMME INSGESAMT	143.586.900	140.931.500	143.586.900	140.931.500	2.449.000

Finanzierungsübersicht

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben

Ausgaben Kapitel 0001 bis 0033 143 586 900 DM

davon ab:

Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	-	DM	
Zuführung an Rücklagen	1 599 200	DM	
Ausgaben zur Deckung von Fehl- beträgen	<u>-</u>	<u>DM</u>	<u>- 1 599 200 DM</u>
			<u>141 987 700 DM</u>

2. Einnahmen

Einnahmen Kapitel 0001 bis 0033 143 586 900 DM

davon ab:

Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	-	DM	
Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	-	DM	
Einnahmen aus Rücklagen	4 534 100	DM	
Einnahmen aus Überschüssen	<u>187 600</u>	<u>DM</u>	<u>- 4 721 700 DM</u>
Verbleibende Einnahmen			<u>138 865 200 DM</u>

3. Finanzierungssaldo

(Unterschied aus 1. und 2.)

- 3 122 500 DM

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt

1.1	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt		-	DM
1.2	Ausgaben zur Schuldentil- gung am Kreditmarkt	-	DM	
1.3	Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages	-	DM	
1.4	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt (Saldo aus 1.1 und 1.2/1,3)		-	DM
2.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen		187 600	DM
3.	<u>Rücklagenbewegung</u>			
3.1	Entnahmen aus Rücklagen	4 534 100	DM	
3.2	Zuführung an Rücklagen	<u>1 599 200</u>	DM	
3.3	Saldo aus 3.1 und 3.2		<u>2 934 900</u>	DM
4.	<u>Finanzierungssaldo</u>		3 122 500	DM
			=====	

Kreditfinanzierungsplan

1. Einnahmen aus Krediten

1.1	des öffentlichen Bereichs	-	DM
1.2	vom Kreditmarkt	-	DM
		-	DM
		=====	

2. Tilgungsausgaben für Kredite

2.1	des öffentlichen Bereichs	-	DM
2.2	vom Kreditmarkt	-	DM
		-	DM
		=====	

3. Neuverschuldung (netto)

3.1	im öffentlichen Bereich	-	DM
3.2	auf dem Kreditmarkt	-	DM
		-	DM
		=====	

L e e r b l a t t

**GRUPPIERUNGSÜBERSICHT ÜBER DIE
HAUSHALTSEINNAHMEN UND HAUSHALTAUSGABEN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996**

E I N N A H M E N

KAPITEL	BEZEICHNUNG	E I N N A H M E N	VERWALTUNGS-	ÜBRIGE	E I N N A H M E N	GESAMTE I N N A H M E N
		AUS STEUERN UND STEUER- ÄHNLICHEN ABGABEN	E I N N A H M E N	E I N N A H M E N	AUS SCHULDENAUF- NÄHMEN, ZUWEI- SUNGEN UND ZU- SCHESSE FÜR INVESTITIONEN BES. FINANZIE- RUNGSLEISTUNGEN	
		DM	DM	DM	DM	DM
0001	ZENTRALDIENSTSTELLE	-	1.039.600	1.154.500	3.500	2.197.600
0002	KREISSTELLEN	2.400	189.700	212.000	-	404.100
0004	QUALITÄTSKONTROLLE UND BERATUNG IM GARTENBAU UND IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	131.100	-	131.100
0005	INSTITUTSZENTRUM BRUEL-ROLEBER -GEMEINSAME EINRICHTUNGEN-	-	225.600	-	-	225.600
0006	PFLANZENSCHUTZAMT, BONN	-	195.400	1.159.500	6.900	1.361.800
0007	LANDWIRTSCHAFTLICHE UNTER- SUCHUNGS- UND FORSCHUNGS- ANSTALT, BONN	-	5.431.200	163.900	905.200	6.500.300
0008	TIERGESUNDHEITAMT, BONN	-	1.414.600	259.000	6.800	1.680.400
0009	MILCHWIRTSCHAFTLICHE LEHR- UND UNTERSUCHUNGSANSTALT, KREFELD	-	1.535.800	209.400	500	1.745.700
0011	VERSUCHSANSTALT FÜR GEFLÜGELWIRTSCHAFT UND KLEINTIERZÜCHT, BEISPIELS- BETRIEB FÜR ABSATZFÖRDERUNG KREFELD-GROSSHÜTTENHOF	-	1.443.200	3.500	-	1.446.700
0012	VERSUCHSANSTALT FÜR PILZ- ANBAU KREFELD-GROSSHÜTTEN- HOF	-	55.000	-	-	55.000
0014	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG HAUS RISWICK	-	2.454.400	73.300	-	2.527.700
0016	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR GEMÜSE- UND ZIERPFLAN- ZENBAU, STRAELEN	-	629.300	57.400	-	686.700
0017	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTS- BAU UND FRIEDHOFSGÄRT- NEREI, ESSEN	-	732.300	81.800	500.000	1.314.100
0019	FORSTBEHÖRDEN	-	-	-	-	-
0021	SCHULEN UND BERATUNG	-	102.200	2.984.800	-	3.087.000
0022	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU, FACHSCHULE FÜR FLORISTIK, AUWEILER-FRIESDORF	-	981.000	5.400	-	986.400
0023	LEHRANSTALT FÜR ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT SELIKUM/ NEUSS	-	330.400	12.700	-	343.100
0026	VERSUCHSGUT WAHN	-	536.600	67.100	-	603.700
0028	UMSETZUNG DES PROGRAMMS FÜR EINE UMWELTVERTRÄGLICHE UND STANDORTGERECHTE LANDWIRT- SCHAFT	-	-	114.400	-	114.400
0030	ALLGEMEINE FINANZVER- WALTUNG	13.300.000	1.886.900	98.176.600	4.721.700	118.085.200
SUMME	KAPITEL 0001 - 0030	13.302.400	19.183.200	104.866.400	6.144.600	143.496.600

KAPITEL	A U S G A B E N							
	PERSONAL-AUSGABEN	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	AUSGABEN FÜR DEN SCHULDEN-DIENST	AUSGABEN FÜR ZWEI-SUNGEN UND ZUSCHESSE (OHNE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN)	INVESTITIONEN	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	GESAMT-AUSGABEN	ZUSCHUSS/UEBERSCHUSS +/-
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
0001	23.180.700	4.292.500	-	2.025.400	972.300	598.200	31.069.100	-28.871.500
0002	5.472.200	2.077.600	-	2.700	194.300	6.000	7.752.800	-7.348.700
0004	523.400	34.400	-	-	-	-	557.800	-426.700
0005	1.470.900	1.643.500	-	-	454.700	-	3.569.100	-3.343.500
0006	4.726.600	349.000	-	300	-	24.000	5.099.900	-3.738.100
0007	3.788.700	1.718.600	-	3.100	331.000	500	5.841.900	+658.400
0008	1.956.800	824.400	-	400	-	300	2.781.900	-1.101.500
0009	2.070.500	878.900	-	800	165.000	10.000	3.125.200	-1.379.500
0011	1.113.200	1.309.400	-	1.800	-	5.300	2.429.700	-983.000
0012	369.500	143.900	-	300	-	-	513.700	-458.700
0014	2.520.300	2.352.300	-	9.300	1.195.000	9.500	6.086.400	-3.558.700
0016	2.026.400	1.017.700	-	38.100	112.200	25.500	3.219.900	-2.533.200
0017	1.878.800	449.200	-	120.200	127.000	501.500	3.076.700	-1.762.600
0019	7.146.800	31.000	-	-	-	-	7.177.800	-7.177.800
0021	17.632.000	915.200	-	53.900	75.000	5.000	18.681.100	-15.594.100
0022	3.492.800	1.301.500	-	43.000	2.442.000	28.500	7.307.800	-6.321.400
0023	1.468.200	440.400	-	19.100	-	-	1.927.700	-1.584.600
0026	240.900	440.200	-	1.800	22.000	2.800	707.700	-104.000
0028	462.500	110.600	-	23.100	-	205.800	802.000	-687.600
0030	26.474.800	1.142.700	20.000	1.956.700	575.000	1.599.200	31.768.400	+86.316.800
	108.016.000	21.473.000	20.000	4.300.000	6.665.500	3.022.100	143.496.600	-

E I N N A H M E N

KAPITEL	BEZEICHNUNG	E I N N A H M E N				GESAMTEI- NAHMEN
		E I N N A H M E N A U S S T E U E R N U N D S T E U E R - Ä H N L I C H E N A B G A B E N	V E R M A L T U N G S - E I N N A H M E N	Ü B E R I G E E I N N A H M E N	E I N N A H M E N A U S S C H U L D E N A U F - N A H M E N , Z U W E I - S U N G E N U N D Z U - S C H E S S E F Ü R I N V E S T I T I O N E N B E S . F I N A N Z I E - R U N G S E I N N A H M E N	
		DM	DM	DM	DM	DM
0031	DURCHLAUFENDE MITTEL	-	-	50.000	-	50.000
0032	PILOTPROJEKT SCHIRRHOF	-	-	40.300	-	40.300
0033	PFLANZENSCHUTZ-WARNDIENST/ WETTERDIENST	-	-	-	-	-
GESAMTSUMME HAUSHALTSJAHR 1996		13.302.400	19.183.200	104.956.700	6.144.600	143.586.900
GESAMTSUMME HAUSHALTSJAHR 1995		13.502.400	19.944.900	99.876.800	7.607.400	140.931.500
GEGENÜBER 1995 MEHR (+) / WENIGER (-)		-200.000	-761.700	+5.079.900	-1.462.800	+2.655.400

KAPITEL	A U S G A B E N							ZUSCHUSS/ UEBERSCHUSS +/-
	PERSONAL- AUSGABEN	SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN	AUSGABEN FUER DEN SCHULDEN- DIENST	AUSGABEN FUER ZUWEI- SUNGEN UND ZUSCHUESSE (OHNE AUSGA- BEN FUER EN- VESTITIONEN)	INVESTI- TIONEN	BESONDERE FINANZIE- RUNGSAUS- GABEN	GESAMT- AUSGABEN	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
0031	-	50.000	-	-	-	-	50.000	-
0032	35.000	5.300	-	-	-	-	40.300	-
0033	-	-	-	-	-	-	-	-
	108.051.000	21.528.300	20.000	4.300.000	6.665.500	3.022.100	143.586.900	-
	104.995.000	21.767.000	20.000	4.132.800	6.442.500	3.574.200	140.931.500	-
	+3.056.000	-238.700	-	+167.200	+223.000	-552.100	+2.655.400	-

Übersicht
über die Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsjahre 1996

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) werden fällig:					
		1996 Verpflichtungs- ermächtigung DM	1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0001							
711 10 Ut. 04	Erneuerung von Fuß- böden einschließlich Estrich	100 000	100 000	-	-	-	-
0001							
531 72	Kosten für Ver- öffentlichungen und Dokumenta- tionen	14 000	14 000	-	-	-	-
0014							
813 10	Erwerb von sonstigen bewegliche Sachen	184 000	184 000	-	-	-	-
0016							
711 10 Ut. 04	Renovierung der Zahn- stangen der Gewächs- häuser 10 - 35	20 000	20 000	-	-	-	-
0017							
711 10 Ut. 02	Erneuerung der Steg- doppelplatten des großen Gewächshauses	45 000	45 000	-	-	-	-
0022							
723 10	Errichtung eines Lehr-/Vortragssaales und Erweiterung des Bürotraktes	1 760 000	1 760 000	-	-	-	-
0030							
716 10	Einbau von Maßzellen im Wohnheim I der DEULA-Rheinland GmbH	256 000	256 000	-	-	-	-
0030							
811 10	Erwerb von Dienst- fahrzeugen	70 000	70 000	-	-	-	-
	Summe Verpflichtungs- ermächtigungen	2 449 000	2 449 000	-	-	-	-

HAUSHALTSQUERSCHNITT 1996

A. GLIEDERUNG DER EINNAHMEN NACH EINNAHMEGRUPPEN

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCH-
TIGUNGEN NACH AUSGABENGRUPPEN

A. GLIEDERUNG DER EINKÄUFEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN ZWECKBESTIMMUNG GRUP- PEN	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
	1996 KAP. 0001-0030	1996 KAP. 0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP. 0001-0033	1995 KAP. 0001-0035	ERWARTUNGS- HAUSHALTSJAHR 1996
	DM	DM	DM	DM	DM
0 EINKÄUFEN AUS STEUERN UND STEUERÄHNLICHEN ABGABEN					
099 SONSTIGE ABGABEN	13.302.400	-	13.302.400	13.502.400	-
SUMME HAUPTGRUPPE 0	13.302.400	-	13.302.400	13.502.400	-
1 VERWALTUNGSEINKÄUFEN					
111 GEBÜHREN, SONSTIGE ENTGELTE	8.993.500	-	8.993.500	8.728.100	-
113 VERKAUFSERLOESE	691.500	-	691.500	682.900	-
119 SONSTIGES	257.000	-	257.000	263.900	-
121 GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	297.800	-	297.800	263.800	-
124 MIETEN UND PACTEN	1.293.500	-	1.293.500	1.337.500	-
125 ERLOESE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	6.077.800	-	6.077.800	6.541.400	-
131 ERLOESE AUS DER VERÄUSSERUNG VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132 ERLOESE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	62.000	-	62.000	65.000	-
133 ERLOESE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMOEGEN	-	-	-	-	-
162 SONSTIGE ZINSEINKÄUFEN AUS DEM INLAND	1.448.000	-	1.448.000	1.880.200	-
182 SONSTIGE DARLEHENSZURÜCKFLÜESSE AUS DEM INLAND	62.100	-	62.100	182.100	-
SUMME HAUPTGRUPPE 1	19.183.200	-	19.183.200	19.944.900	-
2 EINKÄUFEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
212 ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN VOM LAND NW	32.615.900	-	32.615.900	29.543.000	-
232 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- ABGABEN VOM LAND NW	65.963.500	-	65.963.500	64.269.700	-
241 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	1.559.500	-	1.559.500	1.442.500	-
242 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	78.300	-	78.300	72.000	-
243 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GE- MEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	35.000	-	35.000	40.000	-
251 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND	109.800	-	109.800	128.400	-

A. GLIEDERUNG DER EINNAHMEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, GRUP- PEN	ZWECKBESTIMMUNG	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
		1996 KAP.0001-0030	1996 KAP.0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP.0001-0033	1995 KAP.0001-0035	ERMAECHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996
		DM	DM	DM	DM	DM
252	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON LAENDERN	456.900	20.000	476.900	460.900	-
253	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GE- MEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	11.100	-	11.100	11.100	-
256	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	58.600	-	58.600	49.600	-
271	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- AUSGABEN AUS DEM INLAND	632.900	-	632.900	618.700	-
281	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	182.100	30.000	212.100	214.200	-
282	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	3.111.300	40.300	3.151.600	3.026.700	-
286	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSLAND	51.500	-	51.500	-	-
	SUMME HAUPTGRUPPE 2	104.866.400	90.300	104.956.700	99.876.800	-
3	EINNAHMEN AUS SCHULDENAUFNAH- MEN, AUS ZUWEISUNGEN UND ZU- SCHUESSEN FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEIN- NAHMEN					
331	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND	-	-	-	-	-
332	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON LAENDERN	-	-	-	118.000	-
333	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVER- BAENDEN	-	-	-	-	-
342	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER IN- VESTITIONEN AUS DEM INLAND	-	-	-	60.000	-
352	EINNAHMEN AUS RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKEN	4.534.100	-	4.534.100	5.570.100	-
361	EINNAHMEN AUS UEBERSCHUESSEN DER VORJAHRE	187.600	-	187.600	125.100	-
371	GLOBALE MEHREINNAHMEN	-	-	-	72.400	-
380	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	919.400	-	919.400	958.300	-
388	DURCHLAUFENDE GELDER - BLEISCHADENKASSE	-	-	-	-	-
389	DURCHLAUFENDE GELDER -AUCALA-	503.500	-	503.500	703.500	-
	SUMME HAUPTGRUPPE 3	6.144.600	-	6.144.600	7.607.400	-
	GESAMTEINNAHMEN	143.496.600	90.300	143.586.900	140.931.500	-

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, GRUP- PEN	ZWECKBESTIMMUNG	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
		1996	1996	HAUSHALTSJAHR	1995	ERMÄCHTIGUNGEN
		KAP.0001-0030	KAP.0031-0033	1996	KAP.0001-0035	HAUSHALTSJAHR
		DM	DM	DM	DM	1996
						DM
4	PERSONALAUSGABEN					
411	AUFWENDUNGEN FUER EHREN- AMTLICHE	469.200	-	469.200	425.300	-
412	AUFWENDUNGEN FUER EHRENAMTLICH TÄTIGE	545.100	-	545.100	543.600	-
422	BEZUEGE DER BEAMTEN	43.490.600	-	43.490.600	42.624.700	-
425	BEZUEGE DER ANGESTELLTEN	29.120.300	-	29.120.300	30.105.500	-
426	BEZUEGE DER ARBEITER	5.814.800	-	5.814.800	6.237.200	-
427	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUF- WENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1.849.300	35.000	1.884.300	1.789.300	-
429	NICHT AUFTEILBARE PERSONAL- AUSGABEN	182.700	-	182.700	99.000	-
432	VERSORGUNGSBEZUEGE DER BEAMTEN	21.497.000	-	21.497.000	20.500.000	-
441	BEIHILFEN	2.143.000	-	2.143.000	2.116.100	-
443	FUERSORGELEISTUNGEN	42.000	-	42.000	33.000	-
446	BEIHILFEN FUER VERSORGUNGS- EMPFÄNGER	2.692.800	-	2.692.800	2.431.100	-
453	TRENNUNGSENTSCHEIDIGUNG UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNG	165.000	-	165.000	85.000	-
459	SONSTIGES	4.200	-	4.200	5.200	-
461	Globale Mehrausgaben fuer Personalausgaben	-	-	-	-	-
462	Globale Minderausgaben fuer Personalausgaben	-	-	-	-2.000.000	-
	SUMME HAUPTGRUPPE 4	108.016.000	35.000	108.051.000	104.995.000	-
5	SACHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN UND AUSGABEN FUER DEN SCHUL- DIENTDIENST					
511	GESCHÄFTSBEDARF	568.800	-	568.800	603.400	-
512	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	185.500	-	185.500	171.400	-
513	RUNDPUNK-, POST- UND FERNMEL- DEGEBÜHREN	1.468.100	-	1.468.100	1.487.600	-
514	HALTUNG VON FAHRZEUGEN U. DGL.	643.700	-	643.700	647.100	-
515	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHS-GEGENSTÄNDE	1.297.400	-	1.297.400	1.360.500	-
516	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	86.500	-	86.500	86.000	-
517	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND- STÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.007.900	-	4.007.900	4.088.600	-

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, ZWECKBESTIMMUNG GRUP- PEN	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
	1996 KAP.0001-0030	1996 KAP.0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP.0001-0033	1995 KAP.0001-0035	ERMAECHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996
	DM	DM	DM	DM	DM
518 MIETEN UND PACHTEN	1.280.700	-	1.280.700	1.396.200	-
519 UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.186.400	-	1.186.400	1.225.600	-
522 VERBRAUCHSMITTEL	4.712.900	-	4.712.900	4.774.300	-
524 LEHR- UND LERNMITTEL	146.000	-	146.000	138.000	-
525 AUS- UND FORTBILDUNG	292.300	-	292.300	293.600	-
526 SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEBNLIICHE KOSTEN	104.500	-	104.500	98.300	-
527 REISEKOSTENVERGUETUNGEN	1.713.700	10.000	1.723.700	1.711.600	-
529 VERFUEGUNGSMITTEL	25.100	-	25.100	25.100	-
531 KOSTEN FUER VEROEFFENTLI- CHUNGEN UND DER DOKUMENTATION	93.500	-	93.500	98.000	14.000
534 AUFWENDUNGEN FUER DIE PFLEGE VON AUSLANDSBEZIEHUNGEN	2.000	-	2.000	4.000	-
535 AUSGABEN FUER FACHBEITRAEGE	7.000	-	7.000	10.000	-
537 AUSGABEN FUER VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN	238.600	10.000	248.600	271.500	-
538 AUSGABEN FUER DATENVERARBEI- TUNG (AUFTRAEGE AN DRITTE)	419.800	-	419.800	287.700	-
539 AUSGABEN FUER SCHULWESEN, ERZIEHUNG, WISSENSCHAFT, SPORT, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	159.300	30.000	189.300	181.700	-
541 AUFWENDUNGEN FUER VERANSTAL- TUNGEN UND DGL.	49.700	-	49.700	63.800	-
542 AUSGLEICHSABGABE NACH PAR. 8 SCHWERBEHINDERTENGESETZ	55.000	-	55.000	60.000	-
543 AUSGABEN FUER UNTERSUCHUNGEN ZUR DURCHFUEHRUNG GESETZLICHER MASSNAHMEN	451.100	-	451.100	462.100	-
544 STEUERN, ABGABEN, VERSICHE- RUNGEN	1.680.500	5.300	1.685.800	1.647.100	-
546 SONSTIGE VERWALTUNGS-AUSGABEN	379.200	-	379.200	374.300	-
547 NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	217.800	-	217.800	199.500	-
575 ZINSAUSGABEN AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT	20.000	-	20.000	20.000	-
595 TILGUNGS-AUSGABEN AM SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT	-	-	-	-	-
SUMME HAUPTGRUPPE 5	21.493.000	55.300	21.548.300	21.787.000	14.000

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, ZWECKBESTIMMUNG GRUP- PEN	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
	1996 KAP.0001-0030	1996 KAP.0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP.0001-0033	1995 KAP.0001-0035	ERMAECHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996
	DM	DM	DM	DM	DM
6	AUSGABEN FUER ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
612	210.000	-	210.000	210.000	-
632	735.000	-	735.000	745.000	-
633	255.000	-	255.000	200.000	-
651	3.700	-	3.700	3.600	-
671	451.700	-	451.700	446.700	-
681	2.521.100	-	2.521.100	2.403.200	-
683	4.000	-	4.000	4.000	-
685	115.800	-	115.800	116.900	-
686	3.700	-	3.700	3.400	-
SUMME HAUPTGRUPPE 6	4.300.000	-	4.300.000	4.132.800	-
7	BAUMASSNAHMEN				
711	1.002.600	-	1.002.600	1.115.000	165.000
712	-	-	-	-	-
713	475.600	-	475.600	500.000	-
714	622.000	-	622.000	-	-
715	285.000	-	285.000	435.000	-
716	168.500	-	168.500	87.500	256.000
719	-	-	-	900.000	-
721	-	-	-	-	-

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, ZWECKBESTIMMUNG GRUP- PEN	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-	
	1996 KAP.0001-0030	1996 KAP.:0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP.0001-0033	1995 KAP.0001-0035	ERMAECHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996	
	DM	DM	DM	DM	DM	
723	ERRICHTUNG EINES LEHR-/VOR- TRAGSSAALDES UND ERWEITERUNG DES BUEROCTRAKTES BEI DER LVA AUWEILER-FRIESDORF	2.380.000	-	2.380.000	120.000	1.760.000
725	UMBAU UND MODERNISIERUNG DER UEBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTAETTE BEI DER LVA ESSEN	-	-	-	340.000	-
SUMME HAUPTGRUPPE 7		4.933.700	-	4.933.700	3.497.500	2.181.000
8	SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGS- MASSNAEMEN					
811	ERWERB VON FAHRZEUGEN IM INLAND	385.000	-	385.000	647.200	70.000
812	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTAT- TUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGEN- STAENDEN IM INLAND	1.087.600	-	1.087.600	2.238.600	-
813	ERWERB VON SONSTIGEN BEWEG- LICHEN SACHEN IM INLAND	200.000	-	200.000	-	184.000
821	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
826	RENTENZAHLUNGEN AUS ANLASS VON GRUENDERWERBEN	45.000	-	45.000	45.000	-
831	ERWERB VON BETEILIGUNGEN UND DGL. IM INLAND	11.500	-	11.500	11.500	-
863	DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND	2.700	-	2.700	2.700	-
SUMME HAUPTGRUPPE 8		1.731.800	-	1.731.800	2.945.000	254.000
9	BESONDERE FINANZIERUNGS- AUSGABEN					
912	ZUFUEHRUNG AN RUECKLAGEN	1.599.200	-	1.599.200	1.912.400	-
961	AUSGABEN ZUR DECKUNG VON FEHLEBETRAEAGEN AUS VORJAHREN	-	-	-	-	-
971	GLOBALE MEHRAUSGABEN	-	-	-	-	-
980	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	919.400	-	919.400	958.300	-
988	DURCHLAUFENDE GELDER - BLEISCHADENKASSE	-	-	-	-	-
989	DURCHLAUFENDE GELDER -AUGALA-	503.500	-	503.500	703.500	-
SUMME HAUPTGRUPPE 9		3.022.100	-	3.022.100	3.574.200	-
GESAMTAUSGABEN		143.496.600	90.300	143.586.900	140.931.500	2.449.000

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0001

Zentraldienststelle

46 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	

EINNAHMEN

VERWALTUNGSEINNAHMEN

111 10 2	Gebühren und tarifliche Entgelte	650.500	551.900	98.600+	531
----------	----------------------------------	---------	---------	---------	-----

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 2

Abteilung 1

Referat 102

Ut. 50 Sonstige Gebühren (Mahngewühren).....	2 500 DM
	=====

Referat 104

Ut. 50 Sonstige Gebühren MwSt-pflichtig	6 000 DM
	=====

Vorgesehen sind die Einnahmen aus der Organisation und Betreuung ausländischer Besuchergruppen.
Mehr, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Referat 106

Ut. 01 Antragsgebühren für Sachverständige.....	2 000 DM
Ut. 02 Bestellungs- und Wiederbestellungsgebühren für Sachverständige MwSt-frei.....	4 000 DM
Ut. 04 Betreuungsgebühren für Sachverständige MwSt-frei.....	18 300 DM
Zusammen	24 300 DM
	=====

Mehr bei

Ut. 02 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 800 DM
Ut. 04 durch Erhöhung der Betreuungsgebühr.....	+ 7 300 DM
Zusammen	+ 8 100 DM
	=====

Abteilung 2

Ut. 03 Gebühren für die Erstellung von Betriebsentwicklungsplänen und Vermögensstaten MwSt-pflichtig.....	25 000 DM
Ut. 43 Gebühren für fachliche Stellungnahmen MwSt-frei.....	40 000 DM
Ut. 49 Sonstige Gebühren MwSt-frei.....	2 000 DM
Ut. 50 Sonstige Gebühren MwSt-pflichtig.....	300 DM
Ut. 65 Prüfungsgebühren MwSt-frei.....	373 700 DM
Ut. 67 Gebühren nach dem Immissionsschutzgesetz MwSt-pflichtig.....	9 000 DM
Ut. 68 Gebühren für Wertgutachten MwSt-pflichtig.....	8 000 DM
Ut. 69 Gebühren für Markt-Fax MwSt-pflichtig.....	7 500 DM
Zusammen	465 500 DM
	=====

Mehr/weniger bei

Ut. 43 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 4 000 DM
Ut. 65 durch gestiegene Zahl der Teilnehmer an Abschluß- bzw. Meisterprüfungen und Gebüh- reenerhöhung.....	+ 80 500 DM
Ut. 67 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 000 DM
Ut. 68 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 1 000 DM
Zusammen	+ 84 500 DM
	=====

Abteilung 3

Ut. 05 Erdbeermutterpflanzen MwSt-pflichtig.....	1 200 DM
Ut. 06 Weinprämierung MwSt-pflichtig.....	1 000 DM
Ut. 50 Sonstige Gebühren MwSt-pflichtig.....	- DM
Ut. 66 Gebühren für fachtechnische Stellungnahmen MwSt-frei.....	10 000 DM
Zusammen	12 200 DM
	=====

Mehr/weniger bei

Ut. 05 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 600 DM
Ut. 06 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 300 DM
Ut. 66 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 5 000 DM
Zusammen	- 5 300 DM
	=====

Abteilung 4

Ut. 07 Milcherzeugerberatungsdienst MwSt-pflichtig.....	130 000 DM
Ut. 50 Sonstige Gebühren MwSt-pflichtig.....	10 000 DM
Zusammen	140 000 DM
	=====

Mehr bei Ut. 50 durch erstmalige Gebührenerhebung.

48 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
111 20 1	Gutachten	500	500	-	-
113 10 8	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Ge- genstände	2.500	2.500	-	0
119 10 5	Vermischte Einnahmen	27.300	30.500	3.200-	101
119 20 4	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15.500	15.700	200-	18
119 30 3	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	4.000	4.000	-	4
124 10 5	Mieten und Pachten	187.800	175.200	12.600+	179
125 20 1	Einnahmen aus der Abgabe von Verpfle- gung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 50 und 544 00	150.000	150.000	-	145

Erläuterungen

Zu Titel 111 20 PZ 1

Ut. 50 Sonstige Gutachten MwSt-frei.....	500 DM
	=====

Zu Titel 119 10 PZ 5

Ut. 10 Vermischte Einnahmen MwSt-frei.....	9 500 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen MwSt-pflichtig.....	7 000 DM
Ut. 21 Einnahmen aus ADV-Etikettenverkäufen.....	2 000 DM
Ut. 60 Kostenpauschale des Präsidenten.....	8 800 DM
Zusammen	27 300 DM
	=====

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 1 500 DM
Ut. 11 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 5 000 DM
Ut. 60 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 300 DM
Zusammen	- 3 200 DM
	=====

Zu Titel 119 20 PZ 4

Ut. 04 Sonstige Gartenbaubroschüren MwSt-pflichtig.....	- DM
Ut. 05 Landw. Broschüren MwSt-frei.....	4 000 DM
Ut. 06 Landw. Broschüren MwSt-pflichtig.....	7 000 DM
Ut. 10 Sonstige Druckerzeugnisse MwSt-frei.....	500 DM
Ut. 11 Sonstige Druckerzeugnisse MwSt-pflichtig.....	4 000 DM
Zusammen	15 500 DM
	=====

Mehr/weniger bei

Ut. 05 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 500 DM
Ut. 06 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 800 DM
Ut. 11 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 1 500 DM
Zusammen	- 200 DM
	=====

Zu Titel 119 30 PZ 3

Vorgesehen ist der die Höchstgrenze nach § 13 NtVO übersteigende Betrag aus der Aufwandsentschädigung für den Sitz im Verwaltungsbeirat des RWE.

Zu Titel 124 10 PZ 5

Ut. 01 Einnahmen aus 1 Dienstwohnung.....	7 000 DM
Ut. 02 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	178 000 DM
Ut. 09 Sonstige Einnahmen aus Vermietungen, Nutzung MwSt-pflichtig.....	2 800 DM
Zusammen	187 800 DM
	=====

Mehr bei

Ut. 01 durch höhere Dienstwohnungsvergütung.....	+ 200 DM
Ut. 02 durch Erhöhung der Mieten.....	+ 9 600 DM
Ut. 09 durch erstmalige Veranschlagung.....	+ 2 800 DM
Zusammen	+ 12 600 DM
	=====

Zu Titel 125 20 PZ 1

Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	150 000 DM
	=====

50 KAPITEL 0001 Zentraaldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAATZ	ANSAATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
129 10 4	Erlöse aus der Veräußerung von Software an Dritte	-	-	-	0
132 10 8	Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen Sachen	1.500	1.500	-	3
	ÜBRIGE EINNAHMEN				
232 10 6	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land NW aus dem Gebühren- aufkommen	447.000	411.300	35.700+	375
241 10 7	Erstattung für die Durchführung von Wertprüfungen	255.000	139.000	116.000+	70
242 41 0	Zuweisung des Landes NW für die "Besondere Erntemittlung" > Siehe Vermerke bei Titelgruppe 71	78.300	72.000	6.300+	265
256 49 3	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Aushilfen im Bereich der verbrau- cherorientierten Öffentlichkeitsarbeit	10.200	-	10.200+	-

Erläuterungen

Zu Titel 129 10 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 232 10 PZ 6

Ut. 01	Feldanerkennungsgebühren.....	245 000 DM
Ut. 03	Erteilung von Bezugsnummern.....	17 500 DM
Ut. 04	Zollfreiheitsbescheinigungen.....	5 000 DM
Ut. 08	Saatgutenerkennungsgebühren - Gemüsebau.....	100 DM
Ut. 10	Besamungsgebühren.....	20 000 DM
Ut. 11	Qualitätsweinprüfung.....	900 DM
Ut. 12	Prüfungsgebühren für Pflanzenschutzsachkundenachweise.....	15 000 DM
Ut. 13	Anerkennung von Betrieben nach dem Berufsbildungsgesetz.....	16 800 DM
Ut. 16	Prüfungsgebühren Städtische Hauswirtschaft.....	107 300 DM
Ut. 17	Anerkennung von Betrieben nach dem Berufsbildungsgesetz für Städtische Hauswirtschaft.....	2 400 DM
Ut. 18	Bestimmung des Tausendkorngewichtes.....	17 000 DM
	Zusammen	447 000 DM

Mehr/weniger bei		
Ut. 01	durch Gebührenerhöhung.....	+ 25 000 DM
Ut. 03	durch Gebührenerhöhung.....	+ 1 500 DM
Ut. 04	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 000 DM
Ut. 12	durch Gebührenerhöhung.....	+ 7 500 DM
Ut. 13	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 5 600 DM
Ut. 16	durch Gebührenerhöhung.....	+ 7 900 DM
Ut. 17	durch Gebührenerhöhung.....	+ 400 DM
Ut. 18	durch Gebührenerhöhung.....	+ 1 000 DM
	Zusammen	+ 35 700 DM

Zu Titel 241 10 PZ 7

Ut. 10	Einnahmen aus Wertprüfungen der Gruppe Landbau.....	50 000 DM
Ut. 20	Einnahmen aus Wertprüfungen im Grünland- und Futterbaubereich.....	205 000 DM
	Zusammen	255 000 DM

Mehr bei Ut. 20, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Zu Titel 242 41 PZ 0

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 256 49 PZ 3

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

52 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6 DM	1 9 9 5 DM		
271 10 4	Erstattung von Personalausgaben	82.000	90.000	8.000-	49
271 20 3	Erstattung von Sachausgaben	198.000	198.000	-	203
271 30 2	Kostenerstattungen der Landwirtschaftskammern für ADV-Programme	10.000	12.000	2.000-	7
271 50 0	Kostenerstattung des Verbandes der Landwirtschaftskammern für die Zahlungsmachung der Dienstbezüge und für die Kassenführung	15.500	12.000	3.500+	11
281 43 4	Zuweisung der Bezirksgruppe Mitte des Vereins der Zuckerindustrie für die Durchführung des Kooperationsvorhabens "DUNG-PRO"	-	-	-	50
282 10 1	Sonstige Zuschüsse Dritter	-	-	-	4
282 20 0	Beiträge	8.500	6.900	1.600+	8
282 38 2	Zuschuss des Rheinischen Pferdestammbuches e. V.	50.000	49.400	600+	46
298 10 7	Vermögensübertragung von Sonstigen aus dem Inland	-	-	-	0
BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
389 30 2	Förderungsmaßnahme "Einkaufen auf dem Bauernhof" > Siehe Vermerke bei Titel 989 30.	3.500	3.500	-	3
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0001		2.197.600	1.925.900	271.700+	2.072

 Erläuterungen

Zu Titel 271 10 PZ 4

Ut. 02 Rheinischer Landwirtschaftsverband, Bonn.....	38 000 DM
Ut. 06 Kostenerstattung des Fleischrinderherdbuches.....	30 000 DM
Ut. 10 Erstattung von Prüfungskosten.....	14 000 DM

Zusammen 82 000 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 02 durch Tarifierhöhung.....	+ 1 500 DM
Ut. 06 durch Ausscheiden eines Bediensteten.....	- 13 500 DM
Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 4 000 DM

Zusammen - 8 000 DM

Zu Titel 271 20 PZ 3

Ut. 07 Erstattung von Sachausgaben für Maßnahmen nach dem Strukturgesetz Landwirtschaft...	150 000 DM
Ut. 10 Sonstige Erstattungen von Sachausgaben MwSt-frei.....	4 000 DM
Ut. 11 Sonstige Erstattungen von Sachausgaben MwSt-pflichtig.....	44 000 DM

Zusammen 198 000 DM

Zu Titel 271 30 PZ 2

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 271 50 PZ 0

Mehr durch gestiegene Personalkosten.

Zu Titel 281 43 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 282 10 PZ 1

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 282 20 PZ 0

Ut. 05 Nutzungsbeitrag für das Gemeinschaftszeichen "Einkaufen auf dem Bauernhof".....	8 500 DM
--	----------

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 282 38 PZ 2

Vorgesehen ist ein Zuschuß des Rhein. Pferdestammbuches e. V. zu den Personalkosten eines Referenten im Referat 414 (Pferde).

Mehr durch Tarifierhöhung.

Zu Titel 298 10 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-) DM	

Ausgaben

Personalausgaben

411 00 7	Aufwendungen für Ehrenamtliche	159.800	206.900	47.100-	154
412 00 5	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	466.100	483.100	17.000-	407
422 10 3	Bezüge der Beamten	12.897.600	12.619.800	277.800+	10.418

1996

1995

Planstellen

1	1	Besoldungsgruppe B 7 Kammerdirektor
1	1	Besoldungsgruppe B 3 Abteilungsleiter als stell- vertr. Kammerdirektor
3	3	Besoldungsgruppe B 2 Abteilungsleitern
9	9	Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektoren
34	33	Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren
1	1	Baudirektor
35	34	Planstellen
11	12	Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsräte davon 2 (2) Planstellen kw mit Ausscheiden des/der Stelleninhabers/in
13	13	Besoldungsgruppe A 13 Landwirtschaftsräte
9	8	Besoldungsgruppe A 13 Oberamtsräte

Erläuterungen

Zu Titel 411 00 PZ 7

Ut. 01 Aufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale des Präsidenten.....	39 600 DM
Ut. 02 Aufwandsentschädigung der Vizepräsidenten.....	28 800 DM
Ut. 03 Entschädigung der Mitglieder der Hauptversammlung.....	12 000 DM
Ut. 04 Allgemeine Kosten der Hauptversammlung.....	6 000 DM
Ut. 06 Entschädigung der Mitglieder des Hauptausschusses, Finanz- und Verwaltungsausschusses und des Forstausschusses (von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder).....	60 000 DM
Ut. 07 Kosten der Unfallversicherung der Ehrenamtlichen.....	400 DM
Ut. 08 Entschädigung der Ehrenamtlichen für Sachschäden (Ziff. VI Entschädigungsordnung).....	1 000 DM
Ut. 14 Kosten der Hauptausschufahrt.....	12 000 DM
Zusammen	159 800 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 03 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 000 DM
Ut. 04, da kein repräsentativer Teil (nur alle 3 Jahre).....	- 50 000 DM
Ut. 06 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 9 000 DM
Ut. 14 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 4 100 DM
Zusammen	- 47 100 DM

Zu Titel 412 00 PZ 5

Ut. 06 Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Ausschüsse, Beiräte, Fachbeiräte, Kommissionen usw.....	56 200 DM
Ut. 07 Kosten der Unfallversicherung der ehrenamtlich Tätigen.....	1 900 DM
Ut. 08 Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen für Sachschäden (Ziff. VI Entschädigungsordnung).....	- DM
Ut. 09 Vertretung der Landwirtschaft bei den landw. Produktenbörsen.....	2 000 DM
Ut. 13 Kosten der Prüfungskommissionen (einschließlich Tagungen und Fortbildung).....	250 000 DM
Ut. 15 Kosten der Weinprüfungskommission.....	1 000 DM
Ut. 17 Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Ausschüsse, Beiräte, Fachbeiräte, Kommissionen usw. -Städtische Hauswirtschaft.....	4 000 DM
Ut. 18 Kosten der Prüfungskommissionen (einschließlich Tagungen und Fortbildung) -Städtische Hauswirtschaft.....	140 000 DM
Ut. 20 Kosten der Prüfungskommissionen für Pflanzenschutzsachkundenachweise.....	11 000 DM
Zusammen	466 100 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 06 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 5 600 DM
Ut. 07 durch Erhöhung der Versicherungssteuer.....	+ 100 DM
Ut. 13 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 15 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 3 500 DM
Zusammen	- 17 000 DM

Zu Titel 422 10 PZ 3

Ut 10:	
1. Dienstbezüge.....	11 600 700 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	1 288 900 DM
3. Dienstaufwandsentschädigung	
a) für den Kammerdirektor.....	3 900 DM
b) für den ständigen Vertreter des Kammerdirektors.....	1 940 DM
4. Dienstraumentschädigung.....	2 160 DM
Zusammen	12 897 600 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6 DM	1 9 9 5 DM		

Bezüge der Beamten (Fortsetzung)

1996	1995	Planstellen
17	17	Besoldungsgruppe A 12 Amträte
19	19	Besoldungsgruppe A 11 Amtränner
21	22	Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektoren
4	4	Besoldungsgruppe A 9 Inspektoren
1	1	Besoldungsgruppe A 8 Hauptsekretäre
4	4	Besoldungsgruppe A 7 Obersekretäre
-	-	Besoldungsgruppe A 6 Sekretär
1	1	Besoldungsgruppe A 5 Assistenten
149	149	Planstellen
73	73	Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst
70	70	Gehobener Dienst
6	6	Mittlerer Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 3 (Fortsetzung)

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u.kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
B 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
B 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
B 2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
A 16	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	
A 15	34	-	-	-	-	-	-	-	1	-	35	+ 1	
A 14	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11	- 1	
A 13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	
A 13 g.D.	8	-	-	-	-	-	-	1	-	-	9	+ 1	
A 12	17	-	-	-	-	-	-	1	1	-	17	+ 1/- 1	
A 11	19	-	-	-	-	-	-	-	1	1	19	+ 1/- 1	
A 10	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1	21	- 1	
A 9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
A 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
A 7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
A 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Zusammen	149	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	149	+ 4/- 4

ZUGANG

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO durch Hebung von A 12 BBesO
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO durch Hebung von A 11 BBesO

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0006
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0021
 4 Zugänge

L e e r b l a t t

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 3 (Fortsetzung)

ABGANG

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO durch Hebung nach A 13 BBesO
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Hebung nach A 12 BBesO

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0006
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0021
 4 Abgänge

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 10	Beamte auf Probe bis zur Anstellung Oberinspektor z. A.	1	1
Zusammen		1	1

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85 a LBG	beurlaubte Beamte nach § 78 b LBG	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supra- nationale Or- ganisationen	sonstige Leer- stellen	Erläute- rungen	1996	1995
A 10	2	-	-	-	-	-	2	2
A 9	1 (+ 1)	-	-	-	-	-	1	-
A 8	1	-	-	-	-	-	1	1
A 7	1	-	-	-	-	-	1	1
A 6	1	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen	6	-	-	-	-	-	6	5

Teilzeitbeschäftigung

a) gemäß § 85 a LBG

	Zahl der Teilzeitbe- schäftigten am 01.01.1995	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigung freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
A 14	3	-	-	3	1,5	-	1,5
A 12	2	-	-	2	1,0	-	0,5
A 10	1	-	-	1	0,5	-	0,5
A 7	1	-	-	1	0,5	-	-
Zusammen	7	-	-	7	3,5	-	2,5

60 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
422 20 2	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und Lehrlinge)	143.400	146.600	3.200-	65
425 10 6	Bezüge der Angestellten	8.195.600	8.599.700	404.100-	9.937

Erläuterungen

Zu Titel 422 20 PZ 2

Ut. 10:

1. Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.....	140 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	3 000 DM
Zusammen	<u>143 400 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Dienstbezeichnung	1996	1995
Inspektoranwärter	7	7
Assistentenanwärter	2	2
Zusammen	9	9
<hr/>		
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:		
Inspektoranwärter	2	2
Assistentenanwärter	2	2
Zusammen	4	4

Zu Titel 425 10 PZ 6

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	6 146 700 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	2 048 900 DM
Zusammen	<u>8 195 600 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

L e e r b l a t t

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 6 (Fortsetzung)

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Ia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	Ib	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	Ib/IIa	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	IIa	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10	10	IIa/III	-	-	-	-	9	1	-	-	-	-	-
11	10	III/IVa	2 (+ 1)	-	-	-	7	2	-	-	-	-	-
4	4	IVa	3 (+ 1) (- 1)	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
2	1	IVa/IVb	-	-	-	-	-	2(+1)	-	-	-	-	-
2	3	IVb	-	1 (- 1)	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7	8	IVb/Vb	3 (- 1)	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
1	1	Vb	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
19	19	Vb/Vc	-	8	-	-	11	-	-	-	-	-	-
11	11	Vc	-	3	7	1	-	-	-	-	-	-	-
21	21	VIb	-	10	8	-	2	-	1	-	-	-	-
26	26	VIb/VII	-	19	4	-	-	-	-	-	1	2	1
16	16	VII	-	-	13	1	-	-	2	-	-	-	-
6	6	VII/VIII	-	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-
1	1	IXb/X	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
145	145		15 (+ 2) (- 2)	44 (- 1)	36	2	31	9 (+ 1)	3	1	2	2	1

1 1

* Dienstwohnung

Dienststart 01: Referenten und Sachbearbeiter
 Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 04: Fernsprech- und Schreibdienst
 Dienststart 05: Fachtechnischer Dienst
 Dienststart 06: Organisationsprogrammierer, Operator
 Dienststart 07: Datenerfasser
 Dienststart 08: Pförtner, Boten
 Dienststart 09: Vervielfältigungs- u. Druckereidienst
 Dienststart 10: Sonstige

L e e r b l a t t

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 6 (Fortsetzung)

- 1 (1) Stelle kw-Einsparung aus 1986 zu Verg.Gr. Ib/IIa Dienststart 01
- 1 (1) Stelle kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. VII/VIII Dienststart 02 -Org.Unters. 1994-
- 1 (1) Stelle kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. VIb Dienststart 02 -Org.Unters. 1994-
- 2 (2) Stellen kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. III/IVa Dienststart 05 -LOBF-
- 3 (3) Stellen kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. Vb/Vc Dienststart 05 -LOBF-
- 1 (1) Stelle kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. VII/VIII Dienststart 03 -LOBF-

ZUGANG

Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienst arten	(Umsetzungen) sonstiger Art und Umwandlungen	Höhergrup- pierungen, Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
III/IVa	01	-	-	-	1	aus IVa aufgrund tarifl. Ansprüche nach IVa FGr. 1a in Verbindung mit III FGr. 1b Teil I
IVa	01	-	-	-	1	aus IVb aufgrund tarifl. Ansprüche nach IVa FGr. 1b Teil I
IVa/IVb	06	-	-	-	1	aus IVb/Vb aufgrund tarifl. Ansprüche nach IVb FGr. 1 in Verbindung mit IVa FGr. 2 Teil II B III
Zusammen		-	-	-	3	

ABGANG

Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
IVa	01	-	-	-	1	nach III/IVa aufgrund tariflicher Ansprüche
IVb	02	-	-	-	1	nach IVa aufgrund tariflicher Ansprüche
IVb/Vb	01	-	-	-	1	nach IVa/IVb aufgrund tariflicher Ansprüche
Zusammen		-	-	-	3	

66 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 4	Bezüge der Arbeiter	831.900	824.800	7.100+	800

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 425 10 PZ 6 (Fortsetzung)

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
10	10	Fachangestellte für Bürokommunikation	10	-

Ausbildungsberuf 01: Fachangestellte für Bürokommunikation

Zu Titel 426 10 PZ 4

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	624 000 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	207 900 DM
Zusammen	<u>831 900 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
2	2	4a/4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2	2	4a-3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	3a/3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
4	4	3a-2a	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
2	1	3a-2	-	-	-	-	-	2(+1)	-	-	-	-	-
1	2	3-2	-	-	-	-	-	-	1(-1)	-	-	-	-
3	3	Pauschal- tarif	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	15		-	4	2	2	4	2(+1)	1(-1)	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Facharbeiter

Dienststart 02: Kraftfahrer

Dienststart 03: Vervielfältigungs- und Druckereidienst

Dienststart 04: Haus- und Gartenarbeiter

Dienststart 05: Boten

Dienststart 06: Kasinohilfen

Dienststart 07: Reinigungsdienst

68 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAITZ	ANSAITZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
427 10 2	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	8.000	7.500	500+	8
427 20 1	Ausgaben für Aushilfskräfte	383.700	281.500	102.200+	242
427 49 0	Ausgaben für Aushilfen im Bereich der verbraucherorientierten Öffentlichkeitsarbeit	15.300	-	15.300+	-

Erläuterungen

Zu Titel 426 10 PZ 4 (Fortsetzung)

ZUGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienstart	neue Stellen	Verlage- rungen innerhalb der Dienst- arten	(Umsetzungen) sonstiger Art und Umwand- lungen	Höhergrup- pierungen, Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
3a-2	06	-	-	-	1	aus 3-2 aufgrund tarif- licher Ansprüche
Zusammen		-	-	-	1	

ABGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienstart	Stellenweg- fall	Verlage- rungen (Umset- zungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
3-2	07	-	-	-	1	nach 3a-2 aufgrund tarif- licher Ansprüche
Zusammen		-	-	-	1	

Zu Titel 427 10 PZ 2

Ut. 10 Nebenamtlicher Unterricht..... 8 000 DM
 Mehr, da der Vorjahresansatz geschätzt war. =====

Zu Titel 427 20 PZ 1

Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte..... 250 000 DM
 Ut. 12 Ausgaben für Aushilfen im Rahmen von Futterbauversuchen im Grünland- und Futterbau-
 bereich..... 32 200 DM
 Ut. 13 Aushilfen für Wertprüfungen..... 14 000 DM
 Ut. 16 Aushilfen Strukturgesetz..... 10 000 DM
 Ut. 19 Beschäftigung von "Fachfrauen"..... 7 500 DM
 Ut. 70 Aushilfskräfte zur Durchführung der EU-Agrarreform..... 70 000 DM

Zusammen 383 700 DM
 =====

Mehr/weniger bei

Ut. 09 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf..... + 90 000 DM
 Ut. 12 durch erstmalige Veranschlagung..... + 32 200 DM
 Ut. 16 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf..... - 10 000 DM
 Ut. 70 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf..... - 10 000 DM

Zusammen + 102 200 DM
 =====

Zu Titel 427 49 PZ 0

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
453 10 8	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	40.000	40.000	-	15
459 00 6	Sonstige Personalausgaben	3.000	3.000	-	0
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 10 3	Geschäftsbedarf > Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, > daß Veröffentlichungen und sonstiges > Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt > abgegeben werden.	296.000	310.000	14.000-	266
512 10 1	Bücher und Zeitschriften	100.000	93.000	7.000+	88
513 10 9	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	600.000	640.000	40.000-	547

Erläuterungen

Zu Titel 453 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Trennungentschädigung.....	20 000 DM
2. Umzugskostenvergütung.....	20 000 DM
	<u>40 000 DM</u>
Zusammen	40 000 DM

Zu Titel 459 00 PZ 6

Die Mittel sind zentral für Kapitel 0001 bis 0030 für Prämien des behördlichen Vorschlagswesens vorgesehen.

Zu Titel 511 10 PZ 3

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	198 600 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	10 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	69 400 DM
4. Sonstiges.....	2 000 DM
5. Schreibvergütung an Dritte.....	- DM
6. Stellenanzeigen.....	16 000 DM
7. Übersetzungskosten.....	- DM
	<u>296 000 DM</u>
Zusammen	296 000 DM

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 512 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	38 700 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	55 000 DM
3. Sonstiges.....	6 300 DM
	<u>100 000 DM</u>
Zusammen	100 000 DM

Mehr durch gestiegene Bezugspreise für Zeitungen, Fachzeitschriften usw.

Zu Titel 513 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	300 500 DM
2. Rundfunkgebühren.....	1 700 DM
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	56 000 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	236 300 DM
5. Sonstiges.....	5 500 DM
	<u>600 000 DM</u>
Zusammen	600 000 DM

Weniger durch Anpassung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	1	1
2. Dienstnebenanschlüsse	1	1
Zusammen	<u>2</u>	<u>2</u>

72 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAATZ	ANSAATZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
514 10 7	Haltung von Dienstfahrzeugen	135.900	117.000	18.900+	120
514 30 5	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	11.300	22.200	10.900-	-
515 10 4	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	157.000	163.100	6.100-	137
515 40 1	Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände für fachliche Zwecke	30.900	20.700	10.200+	13
516 10 2	Dienst- und Schutzkleidung	7.600	6.400	1.200+	6

Erläuterungen

Zu Titel 514 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	86 900 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	37 000 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	12 000 DM

Zusammen 135 900 DM

Mehr durch die Übernahme von Aufgaben der Landesanstalt für Ökologie, Landschafts-entwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen und höhere Instandsetzungskosten.

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

- 10 Personenkraftwagen
- 2 Kombinationskraftwagen

Zu Titel 514 30 PZ 5

Ut. 20 Unterhaltung kleinerer landwirtschaftlicher Versuchsmaschinen im Grünland- und Futterbaubereich.....	11 300 DM
---	-----------

Weniger, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Zu Titel 515 10 PZ 4

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	83 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.....	14 000 DM
3. Unterhaltung.....	60 000 DM

Zusammen 157 000 DM

Weniger -nach Umsetzung von 3 500 DM von Titel 522 50 Ut. 30- durch Reduzierung des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 515 40 PZ 1

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	16 900 DM
3. Unterhaltung.....	14 000 DM

Zusammen 30 900 DM

Mehr -nach Umsetzung von 4 000 DM nach Titel 522 20 Ut. 35- durch die Beschaffung einer mobilen Beschallungsanlage und erstmalige Veranschlagung der Ausgaben für den Grünland- und Futterbaubereich.

Zu Titel 516 10 PZ 2

Ut. 10:

1. Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung.....	6 200 DM
2. Unterhaltung.....	1 400 DM

Zusammen 7 600 DM

Mehr -nach Umsetzung von 500 DM von Titel 522 50 Ut. 30- durch erstmalige Veranschlagung der Ausgaben für den Grünland- und Futterbaubereich.

74 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
517 10 0	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	679.200	613.200	66.000+	653
518 10 8	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	42.700	62.300	19.600-	30
518 20 7	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	83.400	85.500	2.100-	74
519 40 3	Unterhaltung der Außenanlagen	10.000	10.000	-	27
522 20 9	Sonstige Verbrauchsmittel	28.600	24.600	4.000+	5

Erläuterungen

Zu Titel 517 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Heizung.....	125 000 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	142 000 DM
3. Reinigung.....	256 000 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	105 200 DM
5. Sonstiges.....	51 000 DM

Zusammen 679 200 DM

Mehr -nach Umsetzung von 3 000 DM von Titel 522 50 Ut. 30- durch Grundsteuererhöhung und Erhöhung der Müllabfuhrgebühren sowie durch allgemeine Preissteigerungen.

Zu Titel 518 10 PZ 8

Ut. 10:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM	
4 Pachtobjekte	132.13	<u>32 700</u>	32 700 DM
Ut. 30 Pacht- und Nutzungsentschädigung für Versuchsflächen im Grünland- und Futterbaubereich.....			<u>10 000 DM</u>
			Zusammen <u>42 700 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Erhöhung der Mieten.....	+	700 DM
Ut. 30 durch Ankauf von Versuchsflächen.....	-	20 300 DM
	Zusammen	<u>- 19 600 DM</u>

Zu Titel 518 20 PZ 7

Ut. 10:

1. Miete für Offsetdrucker.....	62 000 DM
2. Miete für Ordibel-Zusammentragmaschine.....	21 400 DM
6. Miete für Telefax-Gerät.....	- DM
	Zusammen <u>83 400 DM</u>

Weniger durch Kündigung des Mietvertrages für das Telefax-Gerät.

Zu Titel 519 40 PZ 3

Ut. 10:

1. Unterhaltung der Außenanlagen.....	<u>10 000 DM</u>
---------------------------------------	------------------

Zu Titel 522 20 PZ 9

Ut. 33 Verbrauchsmittel für Wertprüfungen.....	2 500 DM
Ut. 35 Reagenzien für den Milchkontrolldienst.....	4 000 DM
Ut. 36 Verbrauchsmittel für den Grünland- und Futterbaubereich.....	<u>22 100 DM</u>
	Zusammen <u>28 600 DM</u>

Mehr bei Ut. 35 nach Umsetzung von 4 000 DM von Titel 515 40.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
522 50 6	Ausgaben für die Kantine > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 ge- > leistet werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch > genommen werden.	118.000	125.000	7.000-	118
524 10 6	Lehr- und Lernmittel	3.500	3.000	500+	3
525 10 3	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	77.600	77.500	100+	50
526 10 1	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	47.000	36.300	10.700+	47

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 522 50 PZ 6

Ut. 20 Verpflegungskosten und Verbrauchsmaterial.....	115 000 DM
Ut. 30 Sachausgaben der Kantine.....	<u>3 000 DM</u>
Zusammen	<u>118 000 DM</u>

Weniger bei Ut. 30 durch Umsetzung von 3 500 DM nach Titel 515 10, 500 DM nach Titel 516 10 und 3 000 DM nach Titel 517 10.

Zu Titel 524 10 PZ 6

Ut. 10 Lehr- und Lernmittel.....	2 500 DM
Ut. 20 Lehr- und Lernmittel -Städtische Hauswirtschaft-.....	<u>1 000 DM</u>
Zusammen	<u>3 500 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 1 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 500 DM
Zusammen +	<u>500 DM</u>

Zu Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln für Bürogehilfinnen..	200 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln für Bürogehilfinnen.	300 DM
3. Beschaffung von Lehrmaterial.....	<u>2 000 DM</u>
Zusammen	<u>2 500 DM</u>

Zu Ut. 20:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	500 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	<u>500 DM</u>
Zusammen	<u>1 000 DM</u>

Zu Titel 525 10 PZ 3

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	31 600 DM
Ut. 20 Fachliche Fortbildung.....	40 000 DM
Ut. 30 Prüfungsgebühren für Bedienstete im Rahmen der Aus- und Fortbildung.....	1 000 DM
Ut. 40 Aus- und Fortbildung der Forstbediensteten.....	<u>5 000 DM</u>
Zusammen	<u>77 600 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch verstärkte Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.....	+ 1 100 DM
Ut. 40 durch Personalabbau.....	- 1 000 DM
Zusammen +	<u>100 DM</u>

Zu Titel 526 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Ausgaben für Gutachten durch Sachverständige.....	1 500 DM
2. Sitzungsgelder, Fahrkosten, Auslagenersatz für Sachverständige.....	1 700 DM
3. Kosten ärztlicher oder amtsärztlicher Untersuchungen, Gutachten, Bescheinigungen.....	2 800 DM
4. Gerichts- und ähnliche Kosten.....	36 000 DM
5. Gutachterausschüsse.....	<u>5 000 DM</u>
Zusammen	<u>47 000 DM</u>

Mehr durch Zunahme der gerichtlichen Auseinandersetzungen und dadurch bedingte höhere Gerichts- und ähnliche Kosten.

78 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
527 10 9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	665.000	651.800	13.200+	576
527 20 8	Reisekostenvergütungen für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	6.000	5.000	1.000+	6
529 10 5	Verfügungsmittel des Präsidenten und Kammerdirektors	17.000	17.000	-	16
529 20 4	Verfügungsmittel für den Personalrat > Die Mittel gelten mit der Auszahlung > an die Personalvertretung als verausgabte.	1.200	1.200	-	1
534 00 6	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen	2.000	4.000	2.000-	1

Erläuterungen

Zu Titel 527 10 PZ 9

Ut. 01 Reisekosten für Bedienstete der Kammer.....	590 000 DM
Ut. 02 Reisekosten für Forstbedienstete.....	30 000 DM
Ut. 04 Reisekosten für Dienstreisen bei der Saatenanerkennung.....	12 000 DM
Ut. 14 Reisekosten für einen Referenten im Referat 414 (Pferde).....	3 000 DM
Ut. 21 Kosten der Hauptausschußfahrt.....	9 000 DM
Ut. 70 Reisekosten zur Durchführung der EU-Agrarreform.....	21 000 DM
Zusammen	<u>665 000 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch erstmalige Veranschlagung der Kosten infolge der Übernahme von Aufgaben im Grünland- und Futterbaubereich und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 16 600 DM
Ut. 21 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 2 100 DM
Ut. 70, da die Maßnahme ausläuft.....	- 5 500 DM
Zusammen +	<u>13 200 DM</u>

Zu Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	207 300 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	274 700 DM
3. Jahresnetzkarte, Großkundenabonnements der Deutschen Bundesbahn.....	108 000 DM
Zusammen	<u>590 000 DM</u>

Zu Ut. 02:

1. Reisekostenvergütungen.....	15 600 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	14 400 DM
Zusammen	<u>30 000 DM</u>

Am 01. Januar 1995 waren 47 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge vorhanden.

Zu Titel 527 20 PZ 8

Mehr durch verstärkte Reisetätigkeit.

Zu Titel 529 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Verfügungsmittel des Präsidenten und des Kammerdirektors.....	<u>17 000 DM</u>
--	------------------

Zu Titel 529 20 PZ 4

Vorgesehen sind Verfügungsmittel für den Personalrat aufgrund des Runderlasses des Innenministers NW vom 06.07.1977 (SMBL.NW. S. 2035).

Zu Titel 534 00 PZ 6

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

80 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
535 10 2	Ausgaben für Fachbeiträge	7.000	10.000	3.000-	-
537 10 8	Versuche und Untersuchungen in der Landwirtschaft und im Gartenbau	112.300	108.100	4.200+	91
538 10 6	Ausgaben für Datenverarbeitung - Aufträge an Dritte -	27.500	30.500	3.000-	22
538 11 4	Ausgaben für Datenverarbeitung "DUNG-PRO"	-	-	-	24
539 10 4	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	27.800	37.000	9.200-	22
539 20 3	Berufsbezogene Aus- und Fortbildung	2.000	2.500	500-	1

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 535 10 PZ 2

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 537 10 PZ 8

Ut. 01 Versuche und Untersuchungen im Landbau.....	24 000 DM
Ut. 06 Auswertungskosten gartenbaulicher Betriebe.....	28 000 DM
Ut. 08 Hilfsmaterial für das Versuchswesen.....	2 100 DM
Ut. 09 Entschädigung an Versuchsbetriebe.....	25 200 DM
Ut. 10 Entschädigung an Buchstellen usw. für die Aufbereitung/Überlassung von Betriebs- ergebnissen.....	33 000 DM

Zusammen 112 300 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 000 DM
Ut. 06 durch höhere Kosten für das Erstellen von Buchführungsstatistiken.....	+ 3 000 DM
Ut. 09 durch die Übernahme von Aufgaben im Grünland- und Futterbaubereich.....	+ 3 200 DM

Zusammen + 4 200 DM

Zu Titel 538 10 PZ 6

Ut. 03 Auswertung von betriebswirtschaftlichen Unterlagen und Planungen.....	25 000 DM
Ut. 06 Betriebswirtschaftliche Daten.....	2 500 DM

Zusammen 27 500 DM

Weniger bei Ut. 03 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 538 11 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 539 10 PZ 4

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	8 500 DM
Ut. 03 Wettkampfkosten.....	5 000 DM
Ut. 04 Arbeitsvorhaben einschl. Sach- und Geldprämien.....	1 000 DM
Ut. 10 Entschädigung an Prüfungsbetriebe -Landwirtschaft-.....	6 800 DM
Ut. 11 Allgemeine Säckkosten.....	500 DM
Ut. 12 Entschädigung an Prüfungsbetriebe - Städtische Hauswirtschaft-.....	6 000 DM

Zusammen 27 800 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 03, da 1996 kein Wettkampffahr ist.....	- 9 000 DM
Ut. 04 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 500 DM
Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 300 DM

Zusammen - 9 200 DM

Zu Titel 539 20 PZ 3

Ut. 10 Jugendbetreuung innerhalb des Auslandsaustausches.....	500 DM
Ut. 20 Förderung der Berufsausbildung.....	1 500 DM

Zusammen 2 000 DM

Weniger bei Ut. 20 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

82 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
541 10 0	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Veranstaltungen	34.000	34.400	400-	28
543 20 5	Sonstige Ausgaben für die Landwirt- schaft	22.000	23.000	1.000-	14
544 00 5	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 20 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits für Titel 522 50 in Anspruch ge- > nommen werden.	67.800	58.700	9.100+	331

Erläuterungen

Zu Titel 541 10 PZ 0

Ut. 01	Vorführungskosten neuartiger Maschinen und Geräte.....	7 500 DM
Ut. 02	Veranstaltungen im Rahmen der Arbeitnehmerbetreuung.....	100 DM
Ut. 03	Landesgartenschau / Bundesgartenschau.....	2 000 DM
Ut. 04	Ausstellungen "Berufskundliche Informationen".....	4 300 DM
Ut. 08	Technikschauen.....	11 500 DM
Ut. 10	Sonstige Veranstaltungen und Wettbewerbe.....	7 100 DM
Ut. 14	Präsentation der Fördergemeinschaft "Einkaufen auf dem Bauernhof" auf Bauernmärkten	1 500 DM
	Zusammen	<u>34 000 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 1 500 DM
Ut. 02	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 300 DM
Ut. 03	durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 3 000 DM
Ut. 04	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 200 DM
Ut. 10	durch erstmalige Veranschlagung der Kosten anlässlich der Veranstaltung "Ackerbau- forum, Pflanzen und Technik in Straelen".....	+ 2 600 DM
	Zusammen	<u>- 400 DM</u>

Zu Titel 543 20 PZ 5

Ut. 30	Kosten der Lohnunternehmer.....	2 500 DM
Ut. 50	Entschädigungen an Landwirte für Wertprüfungen.....	10 000 DM
Ut. 60	Untersuchungskosten durch Dritte im Grünland- und Futterbaubereich.....	9 500 DM
	Zusammen	<u>22 000 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 30	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 500 DM
Ut. 50	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 6 000 DM
Ut. 60,	da der Vorjahresansatz geschätzt war.....	+ 4 500 DM
	Zusammen	<u>- 1 000 DM</u>

Zu Titel 544 00 PZ 5

Ut. 01	Mehrwertsteuer.....	60 000 DM
Ut. 02	Gewerbesteuer.....	200 DM
Ut. 03	Vermögenssteuer.....	600 DM
Ut. 06	Versicherungsbeiträge.....	7 000 DM
	Zusammen	<u>67 800 DM</u>

Mehr bei

Ut. 01	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 8 000 DM
Ut. 02	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 100 DM
Ut. 03	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 500 DM
Ut. 06	durch Erhöhung der Versicherungsprämien.....	+ 500 DM
	Zusammen	<u>+ 9 100 DM</u>

Zu Ut. 06:

1.	Gebäude-, Feuer- und Sturmversicherungen...	6 000 DM
2.	Haftpflichtversicherungen.....	1 000 DM
	Zusammen	<u>7 000 DM</u>

84 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
546 10 9	Vermischte Ausgaben	2.000	2.100	100-	5
546 20 8	Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte	10.000	10.000	-	3
546 40 6	Kosten für die Werbung, Einstellung von Nachwuchskräften und Schülern	7.500	7.500	-	6
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
612 10 9	Zuschuß an die Landesanstalt für Bienen- zucht Mayen	210.000	210.000	-	207
632 10 7	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Institut für Tierzucht der Uni Bonn	70.000	70.000	-	52
671 10 5	Erstattungen an sonstige Bereiche	300.000	295.000	5.000+	258
681 10 4	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	78.400	74.700	3.700+	74

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 546 10 PZ 9

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 546 20 PZ 8

Ut. 07 Entschädigungsleistung an den Verein Futtermitteltest für Probeentnahmen.....	10 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 546 40 PZ 6

Ut. 20 Auswahltest für Beamtenanwärter.....	2 500 DM
Ut. 30 Vorstellungsreisen.....	5 000 DM

Zusammen	<u>7 500 DM</u>
	<u>=====</u>

Zu Titel 632 10 PZ 7

Ut. 10 Erstattung von ADV-Auswertungskosten für die Zuchtwertschätzung an das Rechenzentrum im Institut für Tierzucht und Tierfütterung der Uni Bonn.....	70 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 671 10 PZ 5

Ut. 03 Erstattung von Zuchtwertschätzungskosten an den LKV.....	250 000 DM
Ut. 06 Erstattung von Prüfungskosten.....	50 000 DM

Zusammen	<u>300 000 DM</u>
	<u>=====</u>

Mehr bei Ut. 03 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 681 10 PZ 4

Ut. 04 Preise, Plaketten, Ehrennadeln und sonstige Auszeichnungen.....	16 000 DM
Ut. 05 Treueprämien an Arbeitsjubilare.....	33 000 DM
Ut. 06 Prämien für marktwirtschaftliche Berichterstatter.....	1 500 DM
Ut. 07 Prämien für Testbetriebe.....	1 500 DM
Ut. 09 Prämien für Nicht-Testbetriebe.....	26 400 DM
Ut. 10 Sonderpreise der Landwirtschaftskammer für den Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden".....	- DM

Zusammen	<u>78 400 DM</u>
	<u>=====</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 05 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 3 000 DM
Ut. 07 durch höhere Anzahl langjähriger Testbetriebsinhaber.....	+ 300 DM
Ut. 09 durch gestiegene Anzahl der Statistikbetriebe.....	+ 1 400 DM
Ut. 10, da der Preis nur alle 2 Jahre vergeben wird.....	- 1 000 DM

Zusammen +	<u>3 700 DM</u>
	<u>=====</u>

86 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
681 31 0	Kosten der überbetrieblichen Aus- und Fortbildung	1.100.700	978.000	122.700+	863
681 33 6	Kosten für Maßnahmen zur Ergänzung des Fachschulunterrichts	166.000	160.000	6.000+	166
683 10 0	Förderung der berufsbezogenen Bildungsarbeit der Landjugend	4.000	4.000	-	2
685 10 5	Zuschüsse und Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	95.000	90.400	4.600+	86

Erläuterungen

Zu Titel 681 31 PZ 0

Ut. 10 Überbetriebliche Aus- und Fortbildung.....	1 610 800 DM
./.. 1 720 x 170 DM (80 DM Eigenbeteiligung Ausbildender + 45 DM Zuschuß Dritter + 45 DM häusliche Ersparnis).....	292 400 DM
./.. 1 637 x 125 DM (80 DM Eigenbeteiligung Ausbildender + 45 DM häusliche Ersparnis).....	204 625 DM
./.. 90 x 145 DM (100 DM Eigenbeteiligung Ausbildender + 45 DM häusliche Ersparnis).....	13 050 DM
	<u>1 100 725 DM</u>
	Netto
	Abgerundet <u>1 100 700 DM</u>

Mehr durch Kostensteigerungen.

Zu Titel 681 33 PZ 6

Ut. 10 Maßnahmen zur Ergänzung des Fachschulunterrichts.....	243 000 DM
./.. 450 x 170 DM (80 DM Eigenbeteiligung + 45 DM häusliche Ersparnis + 45 DM Zuschuß Dritter).....	76 500 DM
	<u>166 500 DM</u>
	Netto
	Abgerundet <u>166 000 DM</u>

Mehr durch Kostensteigerungen.

Zu Titel 685 10 PZ 5

Ut. 10 Zuschüsse (Zuwendungen) an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.....	60 500 DM
Ut. 20 Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.....	34 500 DM
	<u>95 000 DM</u>
	Zusammen

Mehr bei

Ut. 10 durch höhere Zuwendungen an den Arbeitskreis für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. aufgrund des vorgelegten Wirtschaftsplanes.....	+ 1 300 DM
Ut. 20 durch erstmalige Veranschlagung eines Beitrages an die Industrie- und Handelskammer Köln.....	+ 3 300 DM
	<u>4 600 DM</u>
	Zusammen +

Zu Ut. 10:

1. Arbeitsgemeinschaft KTBL.....	15 500 DM
2. Versuchsstation Dethlingen.....	5 000 DM
3. Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.....	40 000 DM
	<u>60 500 DM</u>
	Zusammen

88 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
686 10 3	Beiträge an ausländische Vereine und Organisationen	1.300	1.300	-	1
	INVESTITIONEN				
711 10 9	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten				
	Verpflichtungsmächtigung: 100 000 DM	345.500	73.000	272.500+	-
711 13 3	Umbaumaßnahme "Verlegung ADV in Teile der Bibliothek"	-	-	-	4
712 30 5	Erweiterung des Casinos	-	-	-	276

Erläuterungen

Zu Titel 685 10 PZ 5 (Fortsetzung)

Zu Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, Frankfurt.....		200 DM
2. Kommunalen Arbeitgeber-Verband NRW Wuppertal.....	5	100 DM
3. Max-Planck-Gesellschaft, München.....	1	000 DM
4. Agrar-Soziale-Gesellschaft, Göttingen.....		300 DM
5. Naturpark Nordeifel; Aachen.....		100 DM
6. Verbindungsstelle Landwirtschaft/Industrie, Essen.....	1	850 DM
8. Arbeitsgemeinschaft Bauwesen und Technik i.d. Landwirtschaft, D-dorf.	1	500 DM
9. Landesmarktverband Vieh und Fleisch, Bonn.....		300 DM
10. Landwirtschaftliche Produktenbörsen; Duisburg, Köln.....		200 DM
12. Deutsches Maiskomitee, Bonn.....		200 DM
13. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Essen.....		100 DM
14. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Groß-Umstadt.....		500 DM
15. Verband kommunaler Aktionäre, Essen.....	1	000 DM
17. Aachen-Laurensberger-Rennverein, Aachen.....		60 DM
18. Gesellschaft für Kunststoffe in der Landwirtschaft.....		50 DM
19. Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft, Hannover.....		80 DM
22. Rhododendron-Gesellschaft, Bremen.....		50 DM
24. Reit- und Fahrschule, Wilfrath.....	3	000 DM
25. Institut für Sachverständigenwesen e.V., Hannover.....	1	900 DM
27. Bauförderung Landwirtschaft/Echem.....	7	000 DM
30. Förderverein Kommern.....		250 DM
48. Sonstige Beiträge.....		400 DM
51. Forschungsgesellschaft Landschaftsentw.-Landschaftsbau e.V., Bonn....		390 DM
52. Verein Stiftung Futtermitteltest.....	1	000 DM
53. Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht.....	1	000 DM
55. Agrar-Genuß-Marketing.....		920 DM
56. Rationalisierungskuratorium f. Landwirtschaft in Kiel.....		250 DM
66. Vereinigung von Wirtschaftskammern zur Förderung der Region Köln/Bonn	2	500 DM
67. Industrie- und Handelskammer, Köln.....	3	300 DM
		<u>34 500 DM</u>
		=====

Zu Titel 686 10 PZ 3

Ut. 10:

2. C.E.A. Brugg/Schweiz.....		1 300 DM
		=====

Zu Titel 711 10 PZ 9

Ut. 01 Sanierung der Eingangstreppeanlage.....		- DM
Ut. 02 Erneuerung Glasdach (Lichthof und Dachreparaturarbeiten).....		- DM
Ut. 03 Sockelsanierung.....		55 000 DM
Ut. 04 Erneuerung von Fußböden einschließlich Estrich.....		50 000 DM
Ut. 05 Ersatz der Pfanneneindeckung im Mittelteil des Daches.....		100 000 DM
Ut. 06 Modernisierung von sanitären Anlagen im Bereich des kleinen Sitzungssaales.....		110 000 DM
Ut. 07 Erneuerung der Grenzmauern zum westlichen Nachbargrundstück.....		30 500 DM
		<u>345 500 DM</u>
		=====

Zusammen

345 500 DM

Die Verpflichtungsermächtigung wird für Ut. 04 zur Fortführung der Maßnahme benötigt.

90 KAPITEL 0001 Zentraldienststelle

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAITZ	ANSAITZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
713 10 5	Errichtung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke	175.600	500.000	324.400-	316
715 10 0	Erneuerung der Elektroverteilung und Beleuchtung im Rahmen der Erstellung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke	285.000	435.000	150.000-	20
811 10 7	Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	-	-	10
812 10 5	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	11.700	23.600	11.900-	-
812 14 7	Ersatzbeschaffung einer Kaffeemaschine mit Selbstbedienung	-	-	-	2
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 0	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	528.200	581.200	53.000-	410
980 20 9	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	1.000	1.000	-	0
980 30 8	Verrechnung von Untersuchungskosten des TGA	500	500	-	-
989 30 9	Förderungsmaßnahme "Einkaufen auf dem Bauernhof"	3.500	3.500	-	3
	> 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der > Ist-Einnahmen bei Titel 389 30 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 389 30 geleistet > werden.				
	AUSGABEN KAPITEL 0001	29.960.600	30.126.700	166.100-	28.127

Erläuterungen

Zu Titel 713 10 PZ 5

Voraussichtliche Gesamtkosten.....	1 200 000 DM
Verausgabt bis 1994.....	340 800 DM
Bewilligt 1995.....	500 000 DM
Nach 1995 übertragene Ausgabereste.....	183 600 DM
Veranschlagt 1996.....	<u>175 600 DM</u>

Vorbehalten bleiben - DM
=====

Zu Titel 715 10 PZ 0

Voraussichtliche Gesamtkosten.....	912 000 DM
Verausgabt 1994.....	19 800 DM
Bewilligt 1995.....	435 000 DM
Nach 1995 übertragene Ausgabereste.....	172 200 DM
Veranschlagt 1996.....	<u>285 000 DM</u>

Vorbehalten bleiben - DM
=====

Zu Titel 812 10 PZ 5

Ut. 01 Ersatzbeschaffung einer Frankiermaschine.....	- DM
Ut. 02 Erstbeschaffung einer Adress-Etikettiermaschine.....	11 700 DM
Zusammen	<u>11 700 DM</u>

Zu Titel 980 10 PZ 0

Ut. 11 Düngemittelverkehrskontrolle.....	45 000 DM
Ut. 12 Qualitätsuntersuchungen.....	25 000 DM
Ut. 13 Untersuchungen im Futterbau.....	120 000 DM
Ut. 14 Wirtschaftsdünger und Siedlungsabfälle.....	2 000 DM
Ut. 15 Bodenprobenuntersuchungen.....	35 000 DM
Ut. 18 Futtermitteluntersuchungen.....	73 000 DM
Ut. 19 Futterwertprüfungen.....	132 000 DM
Ut. 21 Boden-, Wasser-, Pflanzenuntersuchungen - Gartenbau -.....	10 000 DM
Ut. 22 Pflanzenuntersuchungen - Landbau -.....	4 200 DM
Ut. 30 Rückstandsuntersuchungen - Gartenbau -.....	20 000 DM
Ut. 31 Untersuchungen im Grünland- und Futterbaubereich.....	47 000 DM
Ut. 32 Untersuchungen im Rahmen der Futterkonservierung.....	<u>15 000 DM</u>
Zusammen	<u>528 200 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 18 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 3 000 DM
Ut. 19 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 18 000 DM
Ut. 31, da der Vorjahresansatz geschätzt war.....	- 53 000 DM
Ut. 32 durch erstmalige Veranschlagung.....	<u>+ 15 000 DM</u>
Zusammen	<u>- 53 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z 1 9 9 6 DM	ANSA T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
513 61 2	Kosten der Datenübertragung (Leitungs- gebühren, Anschlußkosten, Peripherie- geräte, Kosten Datenfernübertragung)	31.800	31.800	-	30
515 61 7	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	184.700	184.700	-	146
518 61 1	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, -geräte, -maschinen	344.100	344.100	-	336
522 61 3	Verbrauchsmaterial für die Datenverar- beitung	40.000	40.000	-	38
538 61 9	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	115.500	100.000	15.500+	26
812 61 8	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Daten- verarbeitung	154.500	346.200	191.700-	143
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		870.600	1.046.800	176.200-	719

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 2

Ut. 10:

1. Einmalige Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	4 800 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	14 000 DM
3. Einmalige und laufende Gebühren und Kosten für den Telefaxdienst.....	13 000 DM
Zusammen	<u>31 800 DM</u>

Zu Titel 515 61 PZ 7

Ut. 10:

1. Beschaffung von peripheren Geräten BS 2000 einschl. Drucker.....	- DM
2. Wartungskosten BS 2000 einschl. periphere Geräte/Drucker.....	61 500 DM
3. Beschaffung von peripheren Geräten MX 500/300 einschl. Drucker.....	5 500 DM
4. Wartungskosten MX 500/300 einschl. periphere Geräte/Drucker.....	78 200 DM
5. Beschaffung von Personalcomputern/Laptops/Displays/Druckern.....	25 000 DM
6. Wartungskosten Personalcomputer/Laptops/Drucker.....	7 500 DM
7. Beschaffung von Telefax-, BTX-, Zeiterfassungsgeräten.....	- DM
8. Wartung von Telefax-, BTX-, Zeiterfassungsgeräten.....	7 000 DM
Zusammen	<u>184 700 DM</u>

Zu Titel 518 61 PZ 1

Ut. 10:

1. Miete für die Datenverarbeitungsanlage einschl. Peripheriegeräte.....	143 400 DM
2. Miete für Maschinensoftware.....	65 000 DM
3. Miete für MX 500.....	133 800 DM
4. Miete für Sicherheitsservice.....	1 900 DM
Zusammen	<u>344 100 DM</u>

Zu Titel 538 61 PZ 9

Ut. 10

1. Datenerfassung durch Dritte.....	6 000 DM
2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	109 500 DM
Zusammen	<u>115 500 DM</u>

Mehr aufgrund des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 812 61 PZ 8

Ut. 01 Beschaffung von Bildschirmarbeitsplätzen bzw. Umwandlung von MX- in PC-Arbeitsplätze	80 000 DM
Ut. 02 Datenverarbeitungsanlage MX 500 nebst Peripherie, Softwareerstaussstattung.....	- DM
Ut. 03 Beschaffung von Arbeitsplatzdruckern.....	34 500 DM
Ut. 04 Externe Unterstützung bei der Erstellung eines Informations- und Kommunikationskonzeptes 2000/Planungskosten.....	40 000 DM
Ut. 11 Beschaffung eines Personal-, Abrechnungs- und Informationssystems.....	- DM
Ut. 12 Beschaffung von Hard-/Software für das Referat 232.....	- DM
Ut. 13 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard-/Software für die Höhere Forstbehörde.....	- DM
Ut. 14 Beschaffung eines Personal- und Informationssystems für die Höhere Forstbehörde....	- DM
Zusammen	<u>154 500 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 71					
"Besondere Erntemittlung"					
<ul style="list-style-type: none"> > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 242 41 geleistet > werden (§17 Abs. 3 LHO). > 2. Mehrausgaben bei Titel 980 71 dürfen > bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei > Titel 242 41 geleistet werden. > 3. Die Sachausgaben sind gegenseitig > deckungsfähig. 					
427 71 4	Ausgaben für Aushilfen	2.300	2.000	300+	2
527 71 1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.000	7.000	1.000+	8
537 71 0	Sachausgaben	3.000	3.000	-	2
980 71 2	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	65.000	60.000	5.000+	61
AUSGABEN TITELGRUPPE 71		78.300	72.000	6.300+	73

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 71

Zu Titel 427 71 PZ 4

Ut. 21 Aushilfskräfte für die "Besondere Ernteermittlung"..... 2 300 DM

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. =====

Zu Titel 527 71 PZ 1

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 8 000 DM

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. =====

Zu Titel 980 71 PZ 2

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 72					
Ausgaben für die Sozialökonomische Betriebserhebung					
> Die Ausgaben sind gegenseitig deckungs- > fähig.					
427 72 2	Ausgaben für Aushilfskräfte	34.000	-	34.000+	-
511 72 3	Geschäftsbedarf	2.200	-	2.200+	-
518 72 8	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, -geräten, -maschinen	27.000	-	27.000+	-
522 72 0	Verbrauchsmaterial für die Datenverar- beitung	8.000	-	8.000+	-
531 72 1	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen				
	Verpflichtungs- ermächtigung: 14 000 DM	-	-	-	-
537 72 8	Sachausgaben	16.800	-	16.800+	-
538 72 6	Ausgaben für Datenverarbeitung - Aufträge an Dritte -	65.600	-	65.600+	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 72		153.600	0	153.600+	-
TITELGRUPPE 73					
Zweckgebundene Ausgaben für die Durch- führung des Kooperationsvorhabens "DUNG-PRO"					
538 73 4	Ausgaben für die Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	-	-	-	35
544 73 2	Steuern, Abgaben, Versicherungen	6.000	-	6.000+	5
AUSGABEN TITELGRUPPE 73		6.000	0	6.000+	40
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0001		31.069.100	31.245.500	176.400-	28.959
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 0001		114 000	70 500	43 500+	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 72

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

Zu Titel 531 72 PZ 1

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur vorzeitigen Auftragsvergabe benötigt.

Zu Titelgruppe 73

Zu Titel 538 73 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 544 73 PZ 2

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

Beilage zu Kapitel 0001

Übersicht
über die Verpflichtungsermächtigungen
im Kapitel 0001

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1996 Verpflichtungs- ermächtigung DM	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) werden fällig:				
			1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0001 711 10 Ut. 04	Erneuerung von Fuß- böden einschließlich Estrich	100 000	100 000	-	-	-	-
0001 531 72	Kosten für Ver- öffentlichungen und Dokumenta- tionen	14 000	14 000	-	-	-	-
	Summe	114 000	114 000	-	-	-	-

HJ 1996
KAPITEL 0002
Kreisstellen

100 KAPITEL 0002 Kreisstellen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
EINNAHMEN AUS STEUERN UND STEUER- ÄHNLICHEN ABGABEN					
099 20 7	Abgabe der Winzer an den Deutschen Weinfonds > Siehe Vermerke bei Titel 651 10.	2.400	2.400	-	2
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
111 10 1	Gebühren und tarifliche Entgelte	6.500	6.000	500+	5
111 15 0	Gebühren und tarifliche Entgelte aus Anlaß der EU-Agrarreform	150.000	150.000	-	140
111 20 0	Gutachten	100	100	-	0
113 10 7	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Ge- genstände	100	100	-	0
119 10 4	Vermischte Einnahmen	32.000	32.000	-	28
119 20 3	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1.000	2.000	1.000-	1
ÜBRIGE EINNAHMEN					
253 45 7	Zweckgebundene Zuweisungen von Gemein- den und Gemeindeverbänden > Siehe Vermerk bei Titel 683 45.	-	-	-	6
271 20 2	Erstattung von Sachausgaben aus dem Inland	159.000	170.500	11.500-	127

 Erläuterungen

Zu Titel 099 20 PZ 7

Vorgesehen ist die Abgabe der Winzer an den Deutschen Weinfonds in Mainz aufgrund der Verordnung zur Ausführung des Weinwirtschaftsrechts vom 20.03.1990 (GV.NW. S. 225).

Zu Titel 111 10 PZ 1

Ut. 44 Gebühren für Antragserarbeitung bei Förderungen (Ölsaaten, Ernteerklärung).....	- DM
Ut. 50 Sonstige Gebühren.....	6 500 DM
Zusammen	<u>6 500 DM</u>

Mehr bei Ut. 50 durch Anpassung an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

Zu Titel 111 20 PZ 0

Ut. 50 Gebühren für sonstige Gutachten -MwSt-frei.....	100 DM
	<u>100 DM</u>

Zu Titel 119 10 PZ 4

Ut. 10 Vermischte Einnahmen -MwSt-frei.....	21 000 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen -MwSt-pflichtig.....	11 000 DM
Zusammen	<u>32 000 DM</u>

Zu Titel 119 20 PZ 3

Ut. 01 Versuchsberichte MwSt-frei.....	1 000 DM
	<u>1 000 DM</u>

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 253 45 PZ 7

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 271 20 PZ 2

Ut. 02 Pauschale für Betriebsbeihilfe Gasöl.....	152 000 DM
Ut. 10 Sonstige Erstattungen von Sachausgaben.....	7 000 DM
Zusammen	<u>159 000 DM</u>

Weniger bei

Ut. 02 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 10 000 DM
Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 500 DM

Zusammen - 11 500 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
282 20 9	Beiträge	53.000	45.000	8.000+	62
282 45 6	Zweckgebundene Zuschüsse zu Förderungs- maßnahmen > Siehe Vermerk bei Titel 683 45.	-	-	-	2
282 56 3	Zweckgebundener Zuschuß der Rheinischen Braunkohlenwerke > Siehe Vermerk bei Titel 427 56 und > Titel 537 56.	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0002		404.100	408.100	4.000-	373
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
411 00 6	Aufwendungen für Ehrenamtliche	309.400	218.400	91.000+	238
412 00 4	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	64.000	46.000	18.000+	45
422 10 2	Bezüge der Beamten	2.083.200	1.976.900	106.300+	1.886
		1996	1995		Planstellen
		5	5		Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektoren
		7	7		Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren
		1	1		Besoldungsgruppe A 13 Oberamtsräte
		4	4		Besoldungsgruppe A 12 Amtsräte
		3	3		Besoldungsgruppe A 11 Amtmänner
		1	1		Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektoren
		21	21		Planstellen
		12	12		Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst
		9	9		Gehobener Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 282 20 PZ 9

Ut. 01 Beitrag der Zentralen Markt- und Preisberichtsstelle.....	53 000 DM
Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.	=====

Zu Titel 282 45 PZ 6

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 282 56 PZ 3

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 411 00 PZ 6

Ut. 05 Kosten der Wahlen.....	85 000 DM
Ut. 09 Entschädigung der Mitglieder der Kreisstellen (Kreislandwirte).....	150 000 DM
Ut. 10 Entschädigung der Ortslandwirte.....	51 400 DM
Ut. 11 Kosten der Ortslandwirtwahlen.....	6 000 DM
Ut. 12 Fahrkostenerstattungen, Sitzungsgelder, Verdienstaussfall.....	17 000 DM
Zusammen	309 400 DM
	=====

Mehr bei

Ut. 05, da 1996 Wahlen stattfinden.....	+ 85 000 DM
Ut. 11, da 1996 Wahlen stattfinden.....	+ 6 000 DM
Zusammen	+ 91 000 DM
	=====

Zu Titel 412 00 PZ 4

Ut. 10 Kosten der Kreisstellenbeiräte.....	8 000 DM
Ut. 11 Pauschalentschädigung der Kreisgärtnermeister.....	25 000 DM
Ut. 12 Fahrkostenerstattungen, Sitzungsgelder, Verdienstaussfall.....	4 000 DM
Ut. 19 Sitzungen, Veranstaltungen der ehrenamtlichen Arbeitnehmervertreter.....	26 000 DM
Ut. 21 Fahrkostenerstattungen, Sitzungsgelder, Verdienstaussfall (Regionale Arbeitsgemeinschaften).....	1 000 DM
Zusammen	64 000 DM
	=====

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 2 000 DM
Ut. 12 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 000 DM
Ut. 19 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis (+ 1 500 DM) sowie Fahrt der Arbeitnehmer- vertreter zur "grünen Woche" (+ 18 000 DM).....	+ 19 500 DM
Ut. 21 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 500 DM
Zusammen	+ 18 000 DM
	=====

Zu Titel 422 10 PZ 2

Ut. 10:

1. Gesamtbezüge.....	1 874 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	208 300 DM

Zusammen 2 083 200 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

104 KAPITEL 0002 Kreisstellen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 5	Bezüge der Angestellten	2.950.600	3.064.000	113.400-	2.955
427 20 0	Ausgaben für Aushilfskräfte	60.000	60.000	-	79

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 5

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	2 213 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	737 600 DM

Zusammen 2 950 600 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	III/IVa	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	IVa	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	IVb	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	Vc	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	13	VIb	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	14	VIb/VII	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	22	VII	-	-	21(-1)	-	-	-	-	-	-	-	-
55	56		5	29	21(-1)	-	-	-	-	-	-	-	-

Dienstwohnungen

Dienststart 01: Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst

ABGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	Stellenweg- fall	Verlage- rungen (Umset- zungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
VII	03	-	1	-	-	nach Kapitel 0022
Zusammen		-	1	-	-	

Zu Titel 427 20 PZ 0

Ut. 70 Aushilfskräfte EU-Agrarreform.....	<u>60 000 DM</u>
---	------------------

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	
		DM	DM	DM	
427 56 4	Zweckgebundene Ausgaben für Aushilfen für vergleichende Versuche zur Ermittlung von N-Aufwendungen auf Neuland > Ausgaben dürfen nur in Höhe der > Ist-Einnahmen bei Titel 282 56 geleistet werden, sofern die Ist-Einnahmen nicht bereits bei Titel 537 56 in Anspruch genommen werden > (§ 17 Abs. 3 LHD).	-	-	-	-
453 10 7	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	5.000	5.000	-	-
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 10 2	Geschäftsbedarf	104.800	146.000	41.200-	108
512 10 0	Bücher und Zeitschriften	29.700	29.300	400+	26

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 427 56 PZ 4

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 453 10 PZ 7

Zu Ut. 10:

1. Trennungentschädigung.....	2 500 DM
2. Umzugskostenvergütung.....	2 500 DM
Zusammen	<u>5 000 DM</u>

Zu Titel 511 10 PZ 2

Ut. 10 Geschäftsbedarf.....	100 300 DM
Ut. 11 Geschäftsbedarf -Baumschulberater-.....	1 500 DM
Ut. 12 Geschäftsbedarf -Berater Azerca-West-.....	800 DM
Ut. 13 Geschäftsbedarf -Berater Garten- und Landschaftsbau-.....	1 400 DM
Ut. 15 Geschäftsbedarf -Endverkaufsberater-.....	800 DM
Zusammen	<u>104 800 DM</u>

Weniger bei

Ut. 10 -nach Umsetzung von 11 000 DM nach Kapitel 0014 Titel 511 10, 10 000 DM nach Kapitel 0016 Titel 511 10 und 1 000 DM nach Kapitel 0022 Titel 511 10- durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 41 000 DM
Ut. 12 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 200 DM
Zusammen	<u>- 41 200 DM</u>

Zu Ut. 10:

1. Büromaterial.....	71 600 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	2 500 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	25 000 DM
4. Sonstiges.....	1 200 DM
Zusammen	<u>100 300 DM</u>

Zu Titel 512 10 PZ 0

Ut. 10 Bücher und Zeitschriften.....	27 600 DM
Ut. 12 Bücher und Zeitschriften -Berater Azerca-West-.....	300 DM
Ut. 13 Bücher und Zeitschriften -Berater Garten- und Landschaftsbau-.....	1 800 DM
Zusammen	<u>29 700 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 400 DM
Ut. 13 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 800 DM
Zusammen	<u>+ 400 DM</u>

Zu Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	14 100 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	13 000 DM
3. Sonstiges.....	500 DM
Zusammen	<u>27 600 DM</u>

108 KAPITEL 0002 Kreisstellen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
513 10 8	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	297.400	377.400	80.000-	340
514 10 6	Haltung von Dienstfahrzeugen	170.000	170.000	-	163
514 30 4	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	9.000	11.000	2.000-	5

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 513 10 PZ 8

Ut. 10 Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren.....	289 900 DM
Ut. 11 Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren Baumschulberater.....	1 500 DM
Ut. 12 Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren Berater Azerca-West.....	2 200 DM
Ut. 13 Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren Berater Garten- und Landschaftsbau.....	2 800 DM
Ut. 15 Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren -Endverkaufsberater.....	1 000 DM

Zusammen 297 400 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 10 -nach Umsetzung von 25 500 DM nach Kapitel 0014 Titel 513 10, 38 500 DM nach Kapitel 0016 Titel 513 10 und 4 000 DM nach Kapitel 0022 Titel 513 10- durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 80 300 DM
Ut. 13 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 300 DM

Zusammen - 80 000 DM

Zu Ut. 10:

1. Postgebühren.....	160 300 DM
2. Rundfunkgebühren.....	3 500 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	125 000 DM
5. Sonstiges.....	1 100 DM

Zusammen 289 900 DM

Zu Titel 514 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	65 400 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	76 000 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	28 600 DM

Zusammen 170 000 DM

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

26 PKW
11 Kombinationskraftwagen
18 größere Nutz- und Sonderfahrzeuge
3 Anhänger
1 Gabelstapler

Zu Titel 514 30 PZ 4

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	4 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	5 000 DM

Zusammen 9 000 DM

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

110 KAPITEL 0002 Kreisstellen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
515 10 3	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	41.500	49.000	7.500-	84
515 40 0	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	24.300	21.300	3.000+	22
516 10 1	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	4.000	1.000-	3
517 10 9	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35.500	174.400	138.900-	32

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 515 10 PZ 3

Ut. 10 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke.....	41 000 DM
Ut. 12 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke -Berater Azerca-West-.....	<u>500 DM</u>
Zusammen	<u>41 500 DM</u> =====

Weniger bei Ut. 10 durch Umsetzung von 400 DM nach Kapitel 0014 Titel 515 10,
6 100 DM nach Kapitel 0016 Titel 515 10 und 1 000 DM nach Kapitel 0022 Titel 515 10.

Zu Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	30 900 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.....	1 100 DM
3. Unterhaltung.....	<u>9 000 DM</u>
Zusammen	<u>41 000 DM</u> =====

Zu Titel 515 40 PZ 0

Ut. 10 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke.....	23 800 DM
Ut. 12 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke -Berater Azerca-West-.....	<u>500 DM</u>
Zusammen	<u>24 300 DM</u> =====

Mehr bei

Ut. 10 durch notwendige Ersatzbeschaffungen.....	+ 2 800 DM
Ut. 12 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ <u>200 DM</u>
Zusammen	+ <u>3 000 DM</u> =====

Zu Ut. 10 :

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	12 900 DM
2. Unterhaltung.....	<u>10 900 DM</u>
Zusammen	<u>23 800 DM</u> =====

Zu Titel 516 10 PZ 1

Ut. 10:	
1. Beschaffung.....	<u>3 000 DM</u> =====

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 517 10 PZ 9

Ut. 10:	
1. Heizung.....	12 400 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	8 900 DM
3. Reinigung.....	13 200 DM
5. Sonstiges.....	<u>1 000 DM</u>
Zusammen	<u>35 500 DM</u> =====

Weniger durch Neuberechnung des Ansatzes anlässlich der Verlegung der Kreisdienststelle
Kleve.

112 KAPITEL 0002 Kreisstellen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAATZ	ANSAATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
518 10 7	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	410.800	459.300	48.500-	233
525 10 2	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	23.800	27.200	3.400-	18
527 10 8	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	619.500	617.600	1.900+	566

Erläuterungen

Zu Titel 518 10 PZ 7

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
16 Mietobjekte	4 203	410 800 =====

Weniger infolge Wegfall der Hausmeisterkosten für Kleve unter Berücksichtigung der Mieterhöhungen für Euskirchen, Bensberg und Mettmann.

Zu Titel 525 10 PZ 2

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	18 500 DM
Ut. 11 Betriebliche Fortbildung -Baumschulberater.....	500 DM
Ut. 12 Betriebliche Fortbildung -Berater Azerca-West.....	1 300 DM
Ut. 13 Betriebliche Fortbildung -Berater Garten- und Landschaftsbau.....	1 000 DM
Ut. 15 Betriebliche Fortbildung -Endverkaufsberater.....	500 DM
Ut. 16 Betriebliche Fortbildung -Berater Ökologischer Landbau.....	1 000 DM
Ut. 50 Betriebliche Fortbildung -Systemverwalter.....	1 000 DM
Zusammen	23 800 DM =====

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 700 DM
Ut. 12 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 300 DM
Ut. 50 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 000 DM
Zusammen	- 3 400 DM =====

Zu Titel 527 10 PZ 8

Ut. 01 Reisekosten für Bedienstete der Kammer.....	589 000 DM
Ut. 11 Reisekosten für Baumschulberater.....	5 500 DM
Ut. 12 Reisekosten für Berater Azerca-West.....	6 500 DM
Ut. 13 Reisekosten für Berater Garten- und Landschaftsbau.....	7 500 DM
Ut. 15 Reisekosten für Endverkaufsberater.....	6 500 DM
Ut. 16 Reisekosten für Berater Ökologischer Landbau.....	4 500 DM
Zusammen	619 500 DM =====

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch höhere Anzahl anerkannt privateigener Kraftfahrzeuge.....	+ 3 900 DM
Ut. 16 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 000 DM
Zusammen	+ 1 900 DM =====

Zu Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	202 000 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeent- schädigung für anerkannt pri- vateigene Kraftfahrzeuge.....	387 000 DM
Zusammen	589 000 DM =====

Am 01. Januar 1995 waren 109 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge vorhanden.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAITZ	ANSAITZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
529 10 4	Verfüungsmittel	3.200	3.200	-	3
537 10 7	Versuche und Untersuchungen	11.300	12.400	1.100-	8
537 56 0	Zweckgebundene Sachausgaben für vergleichende Versuche zur Ermittlung von N-Aufwendungen auf Neuland > Ausgaben dürfen nur in Höhe der > Ist-Einnahmen bei Titel 282 56 geleistet werden, sofern die Ist-Einnahmen nicht bereits bei Titel 427 56 in Anspruch genommen werden > (§ 17 Abs. 3 LHO).	-	-	-	0
541 10 9	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Veranstaltungen	1.400	1.400	-	-
544 00 4	Steuern, Abgaben, Versicherungen	38.500	85.000	46.500-	33
546 10 8	Vermischte Ausgaben	500	500	-	0
547 10 6	Sachausgaben	7.500	7.500	-	10
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
651 10 6	Abführung der Abgabe an den Deutschen Weinfonds > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 099 20 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO). > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 099 20 geleistet werden.	2.400	2.400	-	2
683 45 5	Förderungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 253 45 und Titel 282 45 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	-	-	-	22
685 10 4	Zuschüsse (Zuwendungen) an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	300	-	300+	-
	INVESTITIONEN				
811 10 6	Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	227.700	227.700-	-
812 10 4	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	50.000	50.000-	9

 Erläuterungen

Zu Titel 529 10 PZ 4

Ut. 10:

 2. Kammergeschäftsführer..... 3 200 DM
 =====

Zu Titel 537 10 PZ 7

 Ut. 01 Versuche und Untersuchungen im Landbau..... 11 300 DM
 =====

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 537 56 PZ 0

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 541 10 PZ 9

 Ut. 06 Tag der offenen Tür..... 1 000 DM
 Ut. 10 Sonstige Veranstaltungen und Wettbewerbe..... 400 DM

 Zusammen 1 400 DM
 =====

Zu Titel 544 00 PZ 4

 Ut. 01 Mehrwertsteuer..... 38 500 DM
 =====

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 547 10 PZ 6

 Ut. 16 Sachausgaben für die Beratung im ökologischen Landbau..... 7 500 DM
 =====

Zu Titel 683 45 PZ 5

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 685 10 PZ 4

Ut. 20:

 67. Heinsberger Tourist-Service e. V. Aufgerundet 250 DM
 300 DM
 =====

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
812 20 3	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	51.000	-	51.000+	-
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 9	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	3.000	3.000	-	1
980 20 8	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	3.000	3.000	-	0
	AUSGABEN KAPITEL 0002	7.363.600	7.852.900	489.300-	6.891
	TITELGRUPPE 61				
	Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)				
513 61 1	Kosten der Datenübertragung (Leitungsgebühren, Anschlußkosten Peripheriegeräte, Kosten Datenfernübertragung)	42.500	47.200	4.700-	28
515 61 6	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	107.000	122.000	15.000-	91
522 61 2	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	16.400	16.000	400+	11
538 61 8	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	80.000	80.000	-	48
812 61 7	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	143.300	210.800	67.500-	191
	AUSGABEN TITELGRUPPE 61	389.200	476.000	86.800-	369
	GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0002	7.752.800	8.328.900	576.100-	7.260

Erläuterungen

Zu Titel 812 20 PZ 3

Ut. 01 Ersatzbeschaffung eines Gülleverteilergerätes mit Injektor.....	35 000 DM
Ut. 02 Ersatzbeschaffung einer Pflanzenschutzspritze für das Versuchsgebiet Niederrhein...	16 000 DM
Zusammen	<u>51 000 DM</u>

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 1

Ut. 10:

1. Einmalige Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	- DM
2. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	35 000 DM
3. Einmalige und laufende Gebühren und Kosten für den Telefaxdienst.....	- DM
4. Einmalige und laufende Kosten für den Bildschirmtextdienst.....	7 500 DM
Zusammen	<u>42 500 DM</u>

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 515 61 PZ 6

Ut. 10:

3. Beschaffung von peripheren Geräten MX 500/300 einschließlich Drucker.....	5 000 DM
4. Wartungskosten MX 500/300 einschließlich periphere Geräte, Drucker.....	67 000 DM
5. Beschaffung von Personalcomputer/Laptops/Displays/Druckern.....	2 500 DM
6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, Drucker.....	32 500 DM
Zusammen	<u>107 000 DM</u>

Weniger -unter Berücksichtigung erforderlicher Ersatzbeschaffung von Hardware für die Schwerpunktschulen- durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 522 61 PZ 2

Mehr durch allgemeine Preissteigerungen.

Zu Titel 538 61 PZ 8

Ut. 10:

1. Datenerfassung durch Dritte.....	- DM
2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	77 000 DM
3. Beschaffung und Pflege von Schulnetzen.....	3 000 DM
Zusammen	<u>80 000 DM</u>

Zu Titel 812 61 PZ 7

Ut. 03 Datenverarbeitungsanlage MX 300 nebst Peripherie, Softwareerstaussstattung.....	73 800 DM
Ut. 04 Beschaffung von Personalcomputern, Laptops nebst Peripherie, Softwareerstaussstattung	69 500 DM
Ut. 09 Erstbeschaffung von Datasafes.....	- DM
Zusammen	<u>143 300 DM</u>

Zu Ut. 04:

1. Ersatzbeschaffung von Hardware für die Kreisstellen.....	- DM
2. Erstbeschaffung von Hard-/Software für die Gartenbauberatung.....	56 000 DM
3. Erstbeschaffung von Handheld-Computern inclusive Software für die Gruppe Landbau im Kreisstellenbereich.....	- DM
4. Neu-/Ersatzbeschaffung von Hard-/Software für die Schwerpunktschulen.....	- DM
5. Ausstattung der Dienststellen mit einer Docking-Station.....	13 500 DM
Zusammen	<u>69 500 DM</u>

Le e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0004

Qualitätskontrolle und -beratung im Gartenbau und in der
Landwirtschaft

120 KAPITEL 0004 Qualitätskontrolle und -beratung im Gartenbau und in der Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
ÜBRIGE EINNAHMEN					
281 11 8	Kostenerstattungen Dritter > Siehe Verstärkungsvermerk bei > Titel 427 11	65.000	65.000	-	58
281 12 6	Kostenbeteiligungen Dritter	66.100	66.100	-	60
<u>GESAMTEINNAHMEN</u> KAPITEL 0004		131.100	131.100	0+	118

AUSGABEN

PERSONAL-AUSGABEN

422 10 0	Bezüge der Beamten	157.500	135.500	22.000+	79
	1996 1995	Planstellen			
	1 1	Besoldungsgruppe A 12 Amtsrat			
	1 1	Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektor			
	2 2	Planstellen			
	2 2	Gliederung nach Laufbahngruppen Gehobener Dienst			
425 10 3	Bezüge der Angestellten	170.900	170.000	900+	237

Erläuterungen

Zu Titel 281 11 PZ 8

Ut. 08 Erstattung Dritter für Qualitätskontrolle bei Industriegemüse (Gurken, Rote Beete). 65 000 DM

Zu Titel 281 12 PZ 6

Ut. 03 Pauschalzahlungen der Absatzeinrichtungen für die Qualitätskontrolle bei Obst und Gemüse. 51 000 DM
 Ut. 04 Kostenbeteiligung der Konservenfabriken für die Qualitätskontrolle bei Industriegemüse (Bohnen). 13 300 DM
 Ut. 05 Kostenbeteiligung Dritter für Qualitätskontrollen auf Einzelantrag. 1 800 DM
 Zusammen 66 100 DM

Zu Titel 422 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Gesamtbezüge. 141 800 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen. 15 700 DM
 Zusammen 157 500 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Zu Titel 425 10 PZ 3

Ut. 10 Vergütungen:

1. Dienstbezüge. 128 200 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen. 42 700 DM
 Zusammen 170 900 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
2	2	IVb/Vb	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Qualitätskontrolleure

122 KAPITEL 0004 Qualitätskontrolle und -beratung im Gartenbau und in der Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
427 11 7	Kosten der nebenberuflich tätigen Qualitätskontrolleure für Veredlungs- kartoffeln und Industriegemüse (Gurken, Rote Beete) > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 281 11 ge- > leistet werden.	65.000	65.000	-	57
427 12 5	Kosten der nebenberuflich tätigen Qualitätskontrolleure für Industrie- gemüse (Bohnen) und Speisekartoffeln	110.000	110.000	-	106
427 13 3	Kosten der nebenberuflichen Kontrolleure für Gütezeichen "Ackergold" (Kartoffeln)	20.000	30.000	10.000-	13
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 10 0	Geschäftsbedarf	4.000	5.000	1.000-	3
512 10 8	Bücher und Zeitschriften	800	800	-	1
513 10 6	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	500	400	100+	0
515 10 1	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	500	500	-	0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 427 11 PZ 7

Ut. 20:

2. Qualitätskontrolle für Industriegemüse (Gurken, Rote Bete).....	65 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 427 12 PZ 5

Ut. 10:

2. Qualitätskontrolle für Industriegemüse (Bohnen).....	20 000 DM
3. Qualitätskontrolle für Speisekartoffeln.....	90 000 DM
	<u>=====</u>

Zusammen	110 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 427 13 PZ 3

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 511 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	200 DM
8. Kontrollblocks Gemüse.....	1 500 DM
9. Kontrollblocks Kartoffeln.....	2 300 DM
	<u>=====</u>

Zusammen	4 000 DM
	<u>=====</u>

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 512 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	200 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	600 DM
	<u>=====</u>

Zusammen	800 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 513 10 PZ 6

Veranschlagt sind die Telefongebührenerstattungen an die MLUA Krefeld und an die LVA Straelen.

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 515 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	400 DM
3. Unterhaltung.....	100 DM
	<u>=====</u>

Zusammen	500 DM
	<u>=====</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
515 40 8	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	1.500	1.500	-	2
516 10 9	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	-	-
524 10 3	Lehr- und Lernmittel	100	100	-	-
525 10 0	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.200	300+	1
527 10 6	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23.000	23.000	-	21
539 10 1	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	1.000	1.000	-	1
AUSGABEN KAPITEL 0004		556.800	544.500	12.300+	521

TITELGRUPPE 61

Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)

538 61 6	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	1.000	1.000	-	2
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		1.000	1.000	0+	2
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0004		557.800	545.500	12.300+	523

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 515 40 PZ 8

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	1 500 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 516 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	400 DM
2. Unterhaltung.....	<u>100 DM</u>
Zusammen	<u>500 DM</u>
	<u>=====</u>

Zu Titel 524 10 PZ 3

Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	100 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 525 10 PZ 0

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	1 500 DM
	<u>=====</u>

Mehr durch verstärkte Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Zu Titel 527 10 PZ 6

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	4 800 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	<u>18 200 DM</u>
Zusammen	<u>23 000 DM</u>
	<u>=====</u>

Am 01. Januar 1995 waren 4 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge vorhanden.

Zu Titel 539 10 PZ 1

Ut. 09 Schulung der nebenberuflichen Kartoffelverladekontrolleure.....	1 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 538 61 PZ 6

Ut. 10:

1. Datenerfassung durch Dritte.....	1 000 DM
	<u>=====</u>

Vorgesehen sind die Kosten für die Auswertung der Kontrolldaten für die Qualitätskontrolle für Speisekartoffeln.

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0005

Institutszentrum Beuel-Roleber
-Gemeinsame Einrichtungen-
in Bonn

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>					
113 10 4	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	100	100	-	1
119 10 1	Vermischte Einnahmen	94.500	94.500	-	126
124 10 1	Mieten und Pachten	71.000	68.000	3.000+	71
125 20 7	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 50 und 544 00	60.000	60.000	-	59
<u>GESAMTEINNAHMEN</u> KAPITEL 0005		225.600	222.600	3.000+	257

AUSGABENPERSONALAUSGABEN

422 10 9	Bezüge der Beamten	216.900	209.200	7.700+	163
	<u>1996</u> <u>1995</u>				
					<u>Planstellen</u>
	1 1				Besoldungsgruppe A 13 Oberamtsrat
	- 1				Besoldungsgruppe A 12 Amtsrat
	1 -				Besoldungsgruppe A 11 Amtmann
	1 1				Besoldungsgruppe A 6 Sekretär
	<u>3</u> <u>3</u>				<u>Planstellen</u>
	2 2				<u>Gliederung nach Laufbahngruppen</u>
	1 1				Gehobener Dienst Mittlerer Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 119 10 PZ 1

Ut. 10 Vermischte Einnahmen -MwSt frei.....	94 000 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen -MwSt-pflichtig.....	500 DM
Zusammen	<u>94 500 DM</u>

Zu Titel 124 10 PZ 1

Ut. 01 Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.....	18 000 DM
Ut. 02 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	53 000 DM
Zusammen	<u>71 000 DM</u>

Mehr bei Ut. 02 infolge Mieterhöhungen.

Zu Titel 125 20 PZ 7

Ut. 01 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen.....	- DM
Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	60 000 DM
Zusammen	<u>60 000 DM</u>

Zu Titel 422 10 PZ 9

Ut. 10:	
1. Dienstbezüge.....	195 200 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	21 700 DM
Zusammen	<u>216 900 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u. kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
A 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- 1
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	+ 1
A 6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	+ 1/- 1

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 2	Bezüge der Angestellten	518.000	500.000	18.000+	544
426 10 0	Bezüge der Arbeiter	736.000	740.000	4.000-	708

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 422 10 PZ 9 (Fortsetzung)

ZUGANG

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0019

ABGANG

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0019

Zu Titel 425 10 PZ 2

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	388 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	129 500 DM

Zusammen	518 000 DM
----------	------------

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Vc	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	4	VIb	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	VIb/VII	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VII	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VII/VIII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10	10		8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 03: Fernsprechkdienst

Zu Titel 426 10 PZ 0

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	552 000 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	184 000 DM

Zusammen	736 000 DM
----------	------------

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

L e e r b l a t t

Erläuterungen

Zu Titel 426 10 PZ 0 (Fortsetzung)

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
-	1	7a-6	- (- 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	6a-5	2 (+ 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1	4a-3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1	4a/4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	3a/3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	1	3a-2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1	1	3-2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6	6	2a/2	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
13	13		2	1	1	1	8	-	-	-	-	-	2

2 2

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Facharbeiter

Dienststart 02: Hausmeister

Dienststart 03: Kraftfahrer techn. Dienst

Dienststart 04: Versuchsfeld- und Gehilfendienst

Dienststart 05: Reinigungs- und Laborspüldienst

ABGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	Stellenweg- fall	Verlage- rungen (Umset- zungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
7a-6	01	-	-	-	1	nach 6a-5 aus tarifrecht- lichen Gründen
Zusammen		-	-	-	1	

ZUGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlage- rungen innerhalb der Dienst arten	(Umsetzungen) sonstiger Art und Umwand- lungen	Höhergrup- pierungen, Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
6a-5	02	-	-	-	1	von 7a-6 aus tarifrecht- lichen Gründen
Zusammen		-	-	-	1	

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 10 9	Geschäftsbedarf	71.400	71.400	-	70
512 10 7	Bücher und Zeitschriften	22.000	21.500	500+	20
513 10 5	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	207.000	194.000	13.000+	205
514 10 3	Haltung von Dienstfahrzeugen	105.000	109.000	4.000-	94

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 511 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	25 200 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	1 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	33 500 DM
4. Sonstiges.....	11 700 DM

Zusammen 71 400 DM

Mehr -nach Umsetzung von 400 DM nach Kapitel 0016 Titel 511 10- durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 512 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	6 900 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	12 100 DM
3. Sonstiges.....	2 000 DM
4. Flurkarten.....	1 000 DM

Zusammen 22 000 DM

Mehr durch Preissteigerungen bei Zeitungen und Zeitschriften.

Zu Titel 513 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	98 000 DM
2. Rundfunkgebühren.....	1 800 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	105 500 DM
5. Sonstiges.....	1 700 DM

Zusammen 207 000 DM

Mehr -nach Umsetzung von 1 000 DM nach Kapitel 0014 Titel 513 10 und von 3 700 DM nach Kapitel 0016 Titel 513 10- durch Anhebung der Wartungsgebühren und stärkere Inanspruchnahme des FAX-Dienstes.

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	2	2
2. Dienstnebenanschlüsse	2	2
Zusammen	<u>4</u>	<u>4</u>

Zu Titel 514 10 PZ 3

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	55 500 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	33 500 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	16 000 DM

Zusammen 105 000 DM

Weniger durch geringeren Fahrzeugbestand.

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

- 20 Personenkraftwagen
- 2 VW Kombinationskraftwagen
- 3 größere Nutz- und Sonderfahrzeuge

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
514 30 1	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	900	900	-	1
515 10 0	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	38.000	40.000	2.000-	35
516 10 8	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	-	1
517 10 6	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	941.700	968.700	27.000-	1.420
518 20 3	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	-	1.500	1.500-	2
519 30 0	Unterhaltung der Gewächshäuser und der technischen Anlagen	5.000	5.000	-	1

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 514 30 PZ 1

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	700 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	200 DM
Zusammen	900 DM
	=====

Zu Titel 515 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	21 500 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.....	- DM
3. Unterhaltung.....	16 500 DM
Zusammen	38 000 DM
	=====

Weniger durch Reduzierung des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 516 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	900 DM
2. Unterhaltung.....	100 DM
Zusammen	1 000 DM
	=====

Zu Titel 517 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Heizung.....	116 200 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	321 600 DM
3. Reinigung.....	267 500 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	131 700 DM
5. Sonstiges.....	104 700 DM
Zusammen	941 700 DM
	=====

Weniger durch Abschluß eines neuen Reinigungsvertrages.

Zu Titel 518 20 PZ 3

Weniger durch Kündigung des Mietvertrages für das Faxgerät.

Zu Titel 519 30 PZ 0

Ut. 01 Unterhaltung der Gewächshäuser nebst technischen Einrichtungen.....	5 000 DM
Ut. 03 Unterhaltung der technischen Anlagen.....	- DM
Zusammen	5 000 DM
	=====

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
519 40 9	Unterhaltung der Außenanlagen	64.000	64.000	-	50
522 20 5	Betriebsausgaben	3.000	3.000	-	2
522 50 2	Verpflegungs- und Erfrischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 ge- > leistet werden, sofern sie nicht be- > reits für Titel 544 00 Ut. 01 in An- > spruch genommen werden	50.000	50.000	-	42
525 10 9	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	200	200	-	-
527 10 5	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	200	200	-	-
529 10 1	Verfüungsmittel	300	300	-	0
544 00 1	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 20 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits für Titel 522 50 in Anspruch > genommen werden.	91.700	87.000	4.700+	136

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 519 40 PZ 9

Ut. 10:

1. Unterhaltung der Außenanlagen (Pflegevertrag u.a.).....	60 000 DM
2. Instandhaltung der Einfriedigungen, Tore, Wege usw.....	4 000 DM
Zusammen	<u>64 000 DM</u>

Zu Titel 522 20 PZ 5

Ut. 23 Betriebsausgaben für die zentrale Werkstatt.....	<u>3 000 DM</u>
---	-----------------

Zu Titel 522 50 PZ 2

Ut. 10 Verpflegungs- und Erfrischungskosten.....	48 000 DM
Ut. 30 Sachausgaben der Kantine.....	2 000 DM
Zusammen	<u>50 000 DM</u>

Zu Titel 525 10 PZ 9

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	<u>200 DM</u>
--------------------------------------	---------------

Zu Titel 527 10 PZ 5

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen für Bedienstete der Kammer.....	<u>200 DM</u>
---	---------------

Zu Titel 529 10 PZ 1

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Institutssprecher.....	<u>300 DM</u>
--	---------------

Zu Titel 544 00 PZ 1

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	500 DM
Ut. 02 Gewerbesteuer.....	20 100 DM
Ut. 03 Vermögenssteuer.....	36 100 DM
Ut. 05 Abgaben (Umlage).....	300 DM
Ut. 06 Versicherungsbeiträge.....	34 700 DM
Zusammen	<u>91 700 DM</u>

Mehr bei

Ut. 02 durch Erhöhung der Gewerbesteuer.....	+ 2 000 DM
Ut. 06 durch Erhöhung der Versicherungsbeiträge.....	+ 2 700 DM
Zusammen +	<u>4 700 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAITZ	ANSAITZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
546 10 5	Vermischte Ausgaben	400	400	-	0
	INVESTITIONEN				
711 10 5	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	104.100	60.000	44.100+	-
713 10 1	Errichtung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke	300.000	-	300.000+	-
812 10 1	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	21.700	21.700-	14
	AUSGABEN KAPITEL 0005	3.476.800	3.149.000	327.800+	3.508
	TITELGRUPPE 61				
	Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)				
513 61 8	Kosten der Datenübertragung (Leitungsgebühren, Anschlußkosten, Peripheriegeräte, Kosten der Datenfernübertragung)	9.000	11.100	2.100-	11
515 61 3	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	24.500	47.300	22.800-	38
522 61 9	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	6.200	5.600	600+	6
538 61 5	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	2.000	2.000	-	8
812 61 4	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	50.600	40.000	10.600+	38
	AUSGABEN TITELGRUPPE 61	92.300	106.000	13.700-	101
	GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0005	3.569.100	3.255.000	314.100+	3.609

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 544 00 PZ 1 (Fortsetzung)

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherungen.....	26 900 DM
3. Haftpflichtversicherungen.....	7 400 DM
4. Hagel- und Sturmversicherungen für Gewächshäuser.....	400 DM
Zusammen	<u>34 700 DM</u>

Zu Titel 711 10 PZ 5

Ut. 01 Erneuerung der Außenbeläge (Noppenbeläge).....	- DM
Ut. 02 Einbau einer Konfiskat-Kühlzelle.....	19 100 DM
Ut. 03 Klimatisierung von 3 Laborräumen der LÜFA.....	85 000 DM
Zusammen	<u>104 100 DM</u>

Zu Titel 713 10 PZ 1

Vorgesehen ist die Errichtung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke für die zentralen Institute.

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 8

Ut. 10:

1. Einmalige Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	9 000 DM
Weniger durch Wegfall einer Postleitung.	<u> </u>

Zu Titel 515 61 PZ 3

Ut. 10:

3. Beschaffung von peripheren Geräten MX 500/300 einschließlich Drucker.....	- DM
4. Wartungskosten MX 500/300 einschließlich periphere Geräte/Drucker.....	15 700 DM
6. Wartungskosten Personalcomputer/Laptops/Drucker.....	8 800 DM
Zusammen	<u>24 500 DM</u>

Weniger durch geringere Wartungskosten.

Zu Titel 522 61 PZ 9

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 538 61 PZ 5

Ut. 10:

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates (incl. Zeiterfassungsgerät).....	2 000 DM
	<u> </u>

Zu Titel 812 61 PZ 4

Ut. 01 Erwerb von Personalcomputer und Druckern (Erstausstattung).....	15 600 DM
Ut. 02 Beschaffung von MX 300 Peripherie.....	10 000 DM
Ut. 03 Ausrüstung MX 300-Arbeitsplätze mit Personalcomputern, Bildschirmen und Druckern...	- DM
Ut. 04 Ersatzbeschaffung von 5 Personalcomputern für MX-Bildschirme.....	25 000 DM
Zusammen	<u>50 600 DM</u>

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0006

Institutszentrum Beuel-Roleber
-Pflanzenschutzamt-
in Bonn

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
111 10 7	Gebühren und tarifliche Entgelte	187.500	176.200	11.300+	180
113 10 3	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	200	200	-	-
119 10 0	Vermischte Einnahmen	500	500	-	1
125 10 7	Betriebseinnahmen	7.200	5.000	2.200+	9
ÜBRIGE EINNAHMEN					
232 10 1	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land NW aus dem Gebührenaufkommen	1.127.500	1.007.500	120.000+	965
271 10 9	Erstattung von Personalausgaben ACG	20.000	-	20.000+	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 111 10 PZ 7

Ut. 26	Zustellung von Warnmeldungen und Hinweisen	- MwSt-pflichtig.....	90 000	DM
Ut. 27	Untersuchung von Bodenproben auf Nematodenbefall	- MwSt-pflichtig.....	11 000	DM
Ut. 28	Kontrolle von Saatgut- und Beizanlagen	- MwSt-pflichtig.....	6 900	DM
Ut. 29	Mittel- und Geräteprüfungen	- MwSt-pflichtig.....	30 000	DM
Ut. 33	Beratungsgebühren von anerkannten Überprüfungsbetrieben	- MwSt-pflichtig.....	-	DM
Ut. 34	Sonderberatung und Auskunftserteilung	- MwSt-pflichtig.....	48 000	DM
Ut. 50	Sonstige Gebühren	- MwSt-pflichtig.....	100	DM
Ut. 60	Lehrgangsggebühren für die Aus- und Fortbildung	- MwSt-frei.....	1 500	DM
Zusammen			187 500	DM

Mehr/weniger bei

Ut. 26	durch voraussichtliche Zunahme der Abonnenten.....	+	8 500	DM
Ut. 27	durch Gebührenerhöhung.....	+	1 800	DM
Ut. 34	durch Zunahme der Untersuchungen und Gebührenerhöhung.....	+	3 000	DM
Ut. 60	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	-	2 000	DM
Zusammen			+ 11 300	DM

Zu Titel 125 10 PZ 7

Ut. 14	Verkaufserlöse aus Blumen.....	2 000	DM	
Ut. 17	Verkaufserlöse aus dem Obstbau.....	4 500	DM	
Ut. 18	Verkaufserlöse aus dem Gemüsebau.....	200	DM	
Ut. 29	Verkaufserlöse aus dem Ackerbau.....	500	DM	
Zusammen			7 200	DM

Mehr bei Ut. 17 durch zu erwartende Einnahmenverbesserungen.

Zu Titel 232 10 PZ 1

Ut. 14	Mittel- und Geräteprüfungen.....	750 000	DM	
Ut. 15	Exportuntersuchungen.....	350 000	DM	
Ut. 19	Ausnahmegenehmigungen nach dem Pflanzenschutzgesetz.....	13 500	DM	
Ut. 20	Beratungsgebühren von anerkannten Überprüfungsbetrieben.....	14 000	DM	
Zusammen			1 127 500	DM

Mehr/weniger bei

Ut. 14	durch Anhebung der Gebühren.....	+	70 000	DM
Ut. 15	durch Anhebung der Gebühren.....	+	50 000	DM
Zusammen			+ 120 000	DM

Zu Titel 271 10 PZ 9

Ut. 04	Erstattung von Personalausgaben "ACG".....	20 000	DM
--------	--	--------	----

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+)	1 9 9 4
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
271 20 8	Erstattung von Sachausgaben aus dem Inland	12.000	12.000	-	12
BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
380 20 7	Verrechnung von Untersuchungskosten	6.900	9.400	2.500-	1
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0006		1.361.800	1.210.800	151.000+	1.168

AUSGABEN

PERSONAL-AUSGABEN

422 10 8	Bezüge der Beamten		Planstellen	1.798.700	1.815.800	17.100-	1.442
	1996	1995					
1	1		Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor				
2	3		Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren				
5	4		Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsräte				
1	1		Besoldungsgruppe A 13 Landwirtschaftsrat				
1	1		Forstrat				
2	2		Planstellen				
1	1		Besoldungsgruppe A 13 Oberamtsrat				
3	2		Besoldungsgruppe A 12 Amtsrat				
2	3		Besoldungsgruppe A 11 Amtmänner				
5	4		Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektoren				
1	1		Besoldungsgruppe A 9 Forstamtsinspektor				
22	21		Planstellen				
10	10		Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst				
11	10		Gehobener Dienst				
1	1		Mittlerer Dienst				

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 271 20 PZ 8

Ut. 03 Erstattung von Kosten für die Abfertigung außerhalb der Zolleinlaßstellen..... 12 000 DM
=====

Zu Titel 380 20 PZ 7

Weniger durch Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu Titel 422 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Dienstbezüge..... 1 618 800 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen..... 179 900 DM

Zusammen 1 798 700 DM
=====

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u.kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	- 1
A 14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	+ 1
A 13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 13 g.D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 12	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	+ 1
A 11	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	- 1
A 10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	+ 1
A 9 m. D.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	21	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	22	+ 3/- 2

ZUGANG

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO durch Hebung von A 11 BBesO

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0001

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 BBesO durch Umwandlung einer Stelle für beamtete Hilfskräfte

3 Zugänge

ABGANG

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Hebung nach A 12 BBesO

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0001

2 Abgänge

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 1	Bezüge der Angestellten	2.768.900	2.706.900	62.000+	2.986

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 422 10 PZ 8 (Fortsetzung)

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 10	Beamte auf Probe bis zur Anstellung Oberinspektor z. A.	-	1
Zusammen		-	1

ABGANG

1 Stelle A 10 z. A. durch Umwandlung in eine Planstelle

Zu Titel 425 10 PZ 1

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge..... 2 076 600 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen..... 692 300 DM

Zusammen 2 768 900 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	III/IVa	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	1	IVa/IVb	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
2	2	IVb/Va	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10	10	Vb/Vc	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
22	22	Vc/VIb	-	-	-	9	13	-	-	-	-	-	-
4	4	VIb	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
2	2	VIb/VII	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
2	2	VII	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	44		1	3	-	20	18	2	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 03: Fernsprechdienst

Dienststart 04: Fachtechnischer Dienst

Dienststart 05: Pflanzenbeschau, Bissamjäger

Dienststart 06: Labordienst

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 9	Bezüge der Arbeiter	144.000	170.000	26.000-	91
427 20 6	Ausgaben für Aushilfen	15.000	11.000	4.000+	13
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
514 30 0	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	1.500	1.500	-	0
515 40 6	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	33.000	35.000	2.000-	37

Erläuterungen

Zu Titel 426 10 PZ 9

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge..... 108 000 DM
 2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen. 36 000 DM

Zusammen 144 000 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW*
3	3	5a-4	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1a/1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
4	4		-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 03: Versuchsfeld- und Gehilfendienst

Zu Titel 427 20 PZ 6

Ut. 07 Laborbereich/Versuchsfelder/Zolleinlaßstellen..... 15 000 DM

Mehr durch erhöhten Bedarf.

Zu Titel 514 30 PZ 0

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe..... 500 DM
 2. Unterhaltung und Instandsetzung..... 1 000 DM

Zusammen 1 500 DM

Zu Titel 515 40 PZ 6

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen..... 31 100 DM
 3. Unterhaltung..... 900 DM
 Ut. 30 Geräte, Ausstattungsgegenstände für Bakterienringfäuleuntersuchungen..... 1 000 DM

Zusammen 33 000 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch erforderliche Ersatz- und Neubeschaffungen..... + 1 100 DM
 Ut. 30 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf..... - 3 100 DM

Zusammen - 2 000 DM

152 KAPITEL 0006 Institutszentrum Beuel-Roleber -Pflanzenschutzamt- in Bonn

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
516 10 7	Dienst- und Schutzkleidung	7.000	7.000	-	6
518 10 3	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	29.600	39.900	10.300-	28
522 20 4	Betriebsausgaben	74.500	45.500	29.000+	50
525 10 8	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	7.500	7.500	-	4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 516 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	5 600 DM
2. Unterhaltung.....	500 DM
Ut. 20 Dienstkleidungszuschüsse.....	900 DM

Zusammen 7 000 DM

Zu Titel 518 10 PZ 3

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
3 Mietobjekte	76,77	29 600

Weniger durch Wegfall eines Mietobjektes.

Zu Titel 522 20 PZ 4

Ut. 10 Betriebsausgaben der Institute und Laboratorien.....	63 000 DM
Ut. 24 Betriebsausgaben für Bakterienringfäuleuntersuchungen.....	7 000 DM
Ut. 30 Verpackungsmaterial, Vermarktungs- und Transportkosten.....	1 000 DM
Ut. 32 Kosten für Untersuchungen durch andere Institute.....	3 500 DM

Zusammen 74 500 DM

Mehr bei

Ut. 10 durch höheren Bedarf an Chemikalien, insbesondere zur Feuerbranduntersuchung und Kostensteigerung bei der Entsorgung von PS-Mitteln.....	+ 22 000 DM
Ut. 24 durch Preissteigerungen.....	+ 3 500 DM
Ut. 30 durch Preissteigerungen.....	+ 500 DM
Ut. 32 durch Zunahme von Fremduntersuchungen.....	+ 3 000 DM

Zusammen + 29 000 DM

Zu Ut. 10:

1. Glas- und Kunststoffgeräte.....	5 000 DM
3. Chemikalien.....	9 600 DM
5. Durchführung von Freilandversuchen.....	6 000 DM
6. Durchführung von Unterglasversuchen.....	4 200 DM
7. Kosten für Testungen (Virusfreie Unterlagen)...	7 500 DM
9. Pflanzenschutzmittel für Vergleichsversuche....	500 DM
10. Durchführung von Rückstandsversuchen.....	700 DM
11. Düngemittel.....	2 300 DM
12. Sonstiger Laborbedarf.....	1 800 DM
13. Sonstiger Versuchsbedarf.....	800 DM
14. Pheromonfallen.....	3 600 DM
15. Entsorgung von PS-Mitteln und Chemikalienresten	21 000 DM

Zusammen 63 000 DM

Zu Titel 525 10 PZ 8

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	7 500 DM
--------------------------------------	----------

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
527 10 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	120.000	120.000	-	105
529 10 0	Verfüungsmittel	300	300	-	0
543 20 0	Sonstige Ausgaben für die Landwirtschaft	3.300	3.300	-	2
544 00 0	Steuern, Abgaben, Versicherungen	23.000	23.000	-	35
546 10 4	Vermischte Ausgaben	200	200	-	-
546 20 3	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	43.000	43.000	-	34
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
685 10 0	Zuschüsse (Zuwendungen) an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	300	200	100+	0
	INVESTITIONEN				
812 20 9	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	-	42.000	42.000-	-
816 10 1	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	-	-	-	110
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 5	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	24.000	20.000	4.000+	20
	AUSGABEN KAPITEL 0006	5.093.800	5.092.100	1.700+	4.963

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 527 10 PZ 4

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	34 100 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	85 900 DM
Zusammen	<u>120 000 DM</u>

Am 01. Januar 1995 waren 17 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge vorhanden.

Zu Titel 529 10 PZ 0

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Institutsleiter.....	<u>300 DM</u>
--	---------------

Zu Titel 543 20 PZ 0

Ut. 40 Kosten der Bisambekämpfung.....	<u>3 300 DM</u>
--	-----------------

Zu Titel 546 20 PZ 3

Ut. 03 Prämien für Bisamfänger.....	25 000 DM
Ut. 04 Prämien an Probennehmer innerhalb der Nematodentüberwachung.....	<u>18 000 DM</u>
Zusammen	<u>43 000 DM</u>

Zu Titel 685 10 PZ 0

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	70 DM
32. Vereinigung für angewandte Botanik.....	70 DM
33. Gesellschaft für angewandte Entomologie.....	<u>70 DM</u>
Zusammen	210 DM
Aufgerundet	<u>300 DM</u>

Mehr durch Anhebung von Beiträgen.

Zu Titel 980 10 PZ 5

Mehr durch erforderliche Steigerung der Untersuchungsaufträge.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1 0 0 0 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
513 61 7	Kosten der Datenübertragung (Leitungsgebühren, Anschlußkosten, Peripheriegeräte, Kosten der Datenfernübertragung)	-	500	500-	-
515 61 2	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	1.000	1.000	-	-
538 61 4	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	5.100	1.500	3.600+	2
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		6.100	3.000	3.100+	2
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0006		5.099.900	5.095.100	4.800+	4.965

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 7

Weniger durch Fortfall der Maßnahme.

Zu Titel 515 61 PZ 2

Ut. 10:

6. Wartung von Personalcomputern/Laptops/Displays/Druckern..... 1 000 DM

Zu Titel 538 61 PZ 4

Ut. 10:

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates..... 5 100 DM

Mehr durch notwendige Beschaffung von Software für den Pflanzengesundheitsdienst.

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0007

Institutszentrum Beuel-Roleber
-Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungs-
anstalt - in Bonn

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
111 10 6	Gebühren und tarifliche Entgelte > 1. Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20 und 544 00. > 2. Nach der Gebührenordnung der Land- > wirtschaftskammer Rheinland vom > 21.12.1992 in Verbindung mit § 63 Abs. 3 > LFO können Ermäßigungen auf die tarif- > lichen Benutzungsgebühren gewährt wer- > den.	5.295.500	5.250.000	45.500+	4.806
111 12 2	Gebühren für Dioxinuntersuchungen > Siehe Verstärkungsvermerke bei > Titel 522 22 und 544 00	130.000	130.000	-	133
111 32 0	Zweckgebundene Einnahmen für das Unter- suchungsvorhaben "Normierung von Klär- schlammgemischen" > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 62.	-	-	-	114
113 10 2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Ge- genstände	100	100	-	0
119 10 9	Vermischte Einnahmen	1.000	1.000	-	67

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 6

Ut. 10	Bodenuntersuchungen.....	MwSt-frei.....	5 000	DM
Ut. 11	Bodenuntersuchungen.....	MwSt-pflichtig.....	1 200 000	DM
Ut. 12	Düngemitteluntersuchungen.....	MwSt-frei.....	-	DM
Ut. 13	Düngemitteluntersuchungen.....	MwSt-pflichtig.....	800 000	DM
Ut. 14	Futtermitteluntersuchungen.....	MwSt-frei.....	329 900	DM
Ut. 15	Futtermitteluntersuchungen.....	MwSt-pflichtig.....	700 000	DM
Ut. 16	Saatgutprüfungen.....	MwSt-frei.....	40 000	DM
Ut. 17	Saatgutprüfungen.....	MwSt-pflichtig.....	100 000	DM
Ut. 18	Qualitätsbestimmungen.....	MwSt-frei.....	-	DM
Ut. 19	Qualitätsbestimmungen.....	MwSt-pflichtig.....	230 000	DM
Ut. 20	Schadstoffbestimmungen anorganisch.....	MwSt-frei.....	1 000	DM
Ut. 21	Schadstoffbestimmungen anorganisch.....	MwSt-pflichtig.....	1 081 600	DM
Ut. 22	Schadstoffbestimmungen organisch.....	MwSt-frei.....	-	DM
Ut. 23	Schadstoffbestimmungen organisch.....	MwSt-pflichtig.....	557 000	DM
Ut. 24	Mikrobiologische Untersuchungen.....	MwSt-frei.....	-	DM
Ut. 25	Mikrobiologische Untersuchungen.....	MwSt-pflichtig.....	200 000	DM
Ut. 26	Probenvorbereitung.....	MwSt-frei.....	1 000	DM
Ut. 27	Probenvorbereitung.....	MwSt-pflichtig.....	-	DM
Ut. 50	Sonstige Gebühren.....		50 000	DM

Zusammen 5 295 500 DM

Die Mindereinnahmen aufgrund von Gebührenermäßigungen betragen nach dem Stand vom
Januar 1995

7 000 DM	bei Gülleuntersuchungen
30 000 DM	bei N-Min-Untersuchungen
92. 700 DM	beim Bodenuntersuchungsdienst
58 000 DM	bei Futtermitteluntersuchungen
6 000 DM	bei Gießwasseruntersuchungen vom 01.06. bis 31.08. (bei Bedarf)
215 300 DM	bei Untersuchungen gemäß § 2 Abs. 8 der Gebührenordnung der Landwirtschafts- kammer Rheinland
409 000 DM	

Mehr/weniger bei

Ut. 11	durch Zunahme der Untersuchungen.....	+ 80 000	DM
Ut. 15	durch Zunahme der Untersuchungen.....	+ 18 000	DM
Ut. 16	durch Rückgang der MwSt-freien Untersuchungen.....	- 10 000	DM
Ut. 18	durch Rückgang der MwSt-freien Untersuchungen.....	- 2 500	DM
Ut. 21	durch Reduzierung der Untersuchungsgebühren.....	- 160 000	DM
Ut. 25	durch Zunahme der Wasseruntersuchungen.....	+ 70 000	DM
Ut. 27	durch neuen Unterabschnitt (Probenvorbereitung) im Gebührentarifteil 6.....	+ 50 000	DM

Zusammen + 45 500 DM

Zu Titel 111 12 PZ 2

Ut. 11	Gebühren für Dioxinuntersuchungen MwSt-pflichtig.....	130 000	DM
--------	---	---------	----

Zu Titel 111 32 PZ 0

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 119 10 PZ 9

Ut. 10	Vermischte Einnahmen - MwSt-frei.....	1 000	DM
Ut. 11	Vermischte Einnahmen - MwSt-pflichtig.....	-	DM

Zusammen 1 000 DM

162 KAPITEL 0007 Institutszentrum Beuel-Roleber -Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt- in Bonn

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
125 10 6	Betriebseinnahmen	4.600	2.600	2.000+	8
	ÜBRIGE EINNAHMEN				
232 10 0	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land NW aus dem Gebührenaufkommen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20 und Titel 544 00.	132.000	100.000	32.000+	130
256 49 7	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Akkreditierungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei > Titel 427 49.	28.300	24.800	3.500+	33
282 10 5	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 427 20.	3.600	-	3.600+	-
	BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 10 7	Verrechnung von Untersuchungskosten	905.200	941.900	36.700-	673
	GESAMTE EINNAHMEN KAPITEL 0007	6.500.300	6.450.400	49.900+	5.964

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 125 10 PZ 6

Ut. 21 Verkaufserlöse für Probestecher.....	MwSt-frei.....	100 DM
Ut. 30 Verkaufserlöse für Plomben und Anhänger.....	MwSt-pflichtig.....	2 000 DM
Ut. 31 Verkaufserlöse für Probestecher.....	MwSt-pflichtig.....	2 000 DM
Ut. 33 Verkaufserlöse für Kleberollen.....	MwSt-pflichtig.....	500 DM
	Zusammen	<u>4 600 DM</u>

Mehr bei

Ut. 30 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+	1 000 DM
Ut. 31 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+	1 000 DM
	Zusammen +	<u>2 000 DM</u>

Zu Titel 232 10 PZ 0

Ut. 02 Beschaffenheitsprüfungen.....	132 000 DM
--------------------------------------	------------

Mehr durch Anhebung der Gebühren und Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 256 49 PZ 7

Mehr aufgrund des Bewilligungsbescheides der Bundesanstalt für Arbeit.

Zu Titel 282 10 PZ 5

Vorgesehen ist ein Zuschuß der Stadt Bonn zu einer Beschäftigungsmaßnahme.
Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

Zu Titel 380 10 PZ 7

Ut. 10 Untersuchungen für die Abteilung 3.....	261 200 DM	
Ut. 11 Untersuchungen für die Abteilung 4.....	220 000 DM	
Ut. 12 Untersuchungen für die Kreisstellen.....	3 000 DM	
Ut. 13 Untersuchungen im Rahmen der besonderen Ernteermittlung.....	65 000 DM	
Ut. 15 Untersuchungen des Pflanzenschutzamtes.....	24 000 DM	
Ut. 16 Untersuchungen des Tiergesundheitsamtes.....	300 DM	
Ut. 17 Untersuchungen der VA Krefeld-Großhüttenhof.....	3 500 DM	
Ut. 18 Untersuchungen der MLUA.....	10 000 DM	
Ut. 19 Untersuchungen der LVA Haus Riswick.....	4 700 DM	
Ut. 20 Untersuchungen der LVA Straelen.....	25 000 DM	
Ut. 21 Untersuchungen der LVA Essen.....	1 000 DM	
Ut. 22 Untersuchungen der LVA Auweiler-Friesdorf.....	27 500 DM	
Ut. 23 Untersuchungen des Versuchsgutes Wahn.....	2 200 DM	
Ut. 24 Untersuchungen aus dem Programm für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft -Kapitel 0028 Titelgruppe 62-	45 000 DM	
Ut. 25 Untersuchungen aus dem Programm für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft -Kapitel 0028 Titelgruppe 63-	40 000 DM	
Ut. 26 Untersuchungen aus dem Programm für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft -Kapitel 0028 Titelgruppe 71-	10 000 DM	
Ut. 27 Untersuchungen aus dem Programm für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft -Kapitel 0028 Titelgruppe 72-	50 000 DM	
Ut. 28 Untersuchungen aus dem Programm für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft -Kapitel 0028 Titelgruppe 73-	40 000 DM	
Ut. 29 Untersuchungen aufgrund des Programms für eine umweltverträgliche und standortge- rechte Landwirtschaft -Kapitel 0028 Titelgruppe 79-	20 800 DM	
Ut. 30 Bodenuntersuchungen im Wasserschutzgebiet Niederkassel -Kapitel 0021 Titelgruppe 71-	5 000 DM	
Ut. 31 Untersuchungen der Abteilung 3 im Grünland- und Futterbaubereich.....	<u>47 000 DM</u>	
	Zusammen	<u>905 200 DM</u>

Weniger durch Rückgang der Untersuchungen.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	

AUSGABEN

PERSONALAUSGABEN

422 10 7	Bezüge der Beamten	692.700	717.100	24.400-	618
	<u>1996</u> <u>1995</u>				
		<u>Planstellen</u>			
	1 1	Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor			
	2 2	Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren			
	3 3	Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsräte			
	<u>1</u> <u>1</u>	Besoldungsgruppe A 12 Amtsrat			
	7 7	Planstellen			
	6 6	Gliederung nach Laufbahngruppen			
	<u>1</u> <u>1</u>	Höherer Dienst Gehobener Dienst			
425 10 0	Bezüge der Angestellten	2.848.400	2.781.000	67.400+	2.711

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	623 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	69 300 DM
Zusammen	<u>692 700 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Zu Titel 425 10 PZ 0

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	2 136 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	712 100 DM
Zusammen	<u>2 848 400 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.
Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	III/IVa	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2	2	IVb/Vb	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
4	4	Vb/Vc	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
8	8	Vc/VIb	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
5	5	VIb	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
21	21	VIb/VII	4	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
6	6	VII/VIII	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
47	47		6	1	-	1	39	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
Dienststart 04: Fachtechnischer Dienst, Chemotechniker
Dienststart 05: Labordienst

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
14	14	Chemielaborant	14	-

Ausbildungsberuf 01: Chemielaborant

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 8	Bezüge der Arbeiter	43.300	44.600	1.300-	118
427 20 5	Ausgaben für Aushilfen	159.500	155.000	4.500+	179
427 49 4	Ausgaben für Aushilfen bei Akkreditierungen > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 256 49 geleistet werden.	44.800	33.100	11.700+	43
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 40 5	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	200.000	200.000	-	179

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 426 10 PZ 8

Ut. 10 Löhne;

1. Gesamtbezüge..... 32 500 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen. 10 800 DM

Zusammen 43 300 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	5a-4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

" Dienstwohnungen

Dienststart 01: Facharbeiter

Zu Titel 427 20 PZ 5

Ut. 07 Laborbereich..... 151 900 DM
Ut. 13 Aushilfskräfte für N-Minderungsstrategien..... 7 600 DM

Zusammen 159 500 DM

Mehr bei Ut. 07 durch erhöhten Bedarf an Aushilfskräften.

Zu Titel 427 49 PZ 4

Mehr aufgrund des Bewilligungsbescheides der Bundesanstalt für Arbeit.

Zu Titel 515 40 PZ 5

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen..... 80 000 DM
3. Unterhaltung..... 120 000 DM

Zusammen 200 000 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6 DM	1 9 9 5 DM		
516 10 6	Dienst- und Schutzkleidung	5.500	5.500	-	6
518 20 1	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	9.000	9.000	-	8
522 20 3	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei den Titeln 111 10 und > 232 10 geleistet werden, sofern sie > nicht bereits bei Titel 544 00 Ut. 01 > in Anspruch genommen werden.	690.000	675.000	15.000+	628
522 22 9	Kosten für Dioxinuntersuchungen > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 111 12 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei > Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen > werden.	95.000	95.000	-	121
524 10 0	Lehr- und Lernmittel	1.000	1.500	500-	1
525 10 7	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	10.000	10.000	-	8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 516 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	3 000 DM
2. Unterhaltung.....	<u>2 500 DM</u>
Zusammen	<u>5 500 DM</u>

Zu Titel 518 20 PZ 1

Miete für eine Argongas-Tankanlage.

Zu Titel 522 20 PZ 3

Ut. 10 Betriebsausgaben der Institute und Laboratorien.....	635 000 DM
Ut. 25 Betriebsausgaben für N-Minderungsstrategien.....	15 000 DM
Ut. 28 Akkreditierungskosten.....	10 000 DM
Ut. 32 Kosten für Untersuchungen durch andere Institute.....	<u>30 000 DM</u>
Zusammen	<u>690 000 DM</u>

Mehr bei Ut. 10 durch allgemeine Preissteigerungen.

Zu Ut. 10 :

1. Glas- und Kunststoffgeräte.....	50 000 DM
2. Laborgase.....	210 000 DM
3. Chemikalien.....	184 000 DM
4. Filter.....	26 000 DM
12. Sonstiger Laborbedarf.....	150 000 DM
30. Verpackung.....	<u>15 000 DM</u>
Zusammen	<u>635 000 DM</u>

Zu Titel 522 22 PZ 9

Ut. 10 Kosten für Dioxinuntersuchungen.....	<u>95 000 DM</u>
---	------------------

Zu Titel 524 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	<u>1 000 DM</u>
---	-----------------

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 525 10 PZ 7

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	7 500 DM
Ut. 30 Prüfungsgebühren für Bedienstete im Rahmen der Aus- und Fortbildung.....	<u>2 500 DM</u>
Zusammen	<u>10 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	
		DM	DM	DM	
527 10 3	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.000	8.000	-	4
529 10 9	Verfügungsmittel	300	300	-	0
539 10 8	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	1.500	1.500	-	1
544 00 9	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 10, > 111 12 und 232 10 geleistet werden, > sofern sie nicht bereits für Titel > 522 20 und 522 22 in Anspruch genommen > werden.	600.000	608.100	8.100-	531
546 10 3	Vermischte Ausgaben	2.000	2.000	-	-
546 20 2	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	11.000	9.000	2.000+	7
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
685 10 9	Zuschüsse (Zuwendungen) an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	1.300	1.300	-	1
686 10 7	Zuschüsse und Beiträge an ausländische Vereine und Organisationen	1.800	1.700	100+	1

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 527 10 PZ 3

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 8 000 DM

Zu Titel 529 10 PZ 9

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Institutsleiter..... 300 DM

Zu Titel 539 10 PZ 8

Ut. 08 Schulung der Bodenprobenehmer..... 1 500 DM

Zu Titel 544 00 PZ 9

Ut. 01 Mehrwertsteuer..... 600 000 DM

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 546 20 PZ 2

Ut. 05 Prämien an sonstige Probenehmer (Wasserproben)..... 11 000 DM

Mehr durch verstärkte Probennahmetätigkeit.

Zu Titel 685 10 PZ 9

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft..... 70 DM
27. Gesellschaft Deutscher Chemiker..... 360 DM
28. Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten..... 600 DM
29. Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft..... 200 DM

Zusammen 1 230 DM
Aufgerundet 1 300 DM

Zu Titel 686 10 PZ 7

Ut. 10:

3. International Seed Testing Association..... 1 600 DM
4. International Commission of Uniform Methods of Sugar Analyses (ICUMSA)..... 150 DM

Zusammen 1 750 DM
Aufgerundet 1 800 DM

Mehr durch Anhebung der Beitragssätze.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ 1 9 9 6 DM	ANSA TZ 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
INVESTITIONEN					
711 10 3	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbau- ten	-	65.000	65.000-	-
812 20 8	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	297.100	314.200	17.100-	297
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN					
980 30 2	Verrechnung von Untersuchungskosten des TGA	500	500	-	0
AUSGABEN KAPITEL 0007		5.722.700	5.738.400	15.700-	5.462

TITELGRUPPE 61

Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000,
MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des
Bildschirmtextes)

515 61 1	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	1.800	1.000	800+	0
538 61 3	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	83.500	45.000	38.500+	3
812 61 2	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegen- ständen für die Datenverarbeitung	33.900	-	33.900+	5
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		119.200	46.000	73.200+	8

Erläuterungen

Zu Titel 812 20 PZ 8

Ut. 01 Ersatzbeschaffung eines Muffelofens.....	17 000 DM
Ut. 02 Ersatzbeschaffung eines HPLC-Meßplatzes.....	82 100 DM
Ut. 03 Neubeschaffung eines Spiralplattenapparates.....	33 000 DM
Ut. 04 Ersatzbeschaffung eines Keimschrankes.....	26 100 DM
Ut. 05 Neubeschaffung einer Analysenwaage.....	14 000 DM
Ut. 06 Neubeschaffung eines Probenextraktionssystems.....	- DM
Ut. 07 Ersatzbeschaffung eines Aufschlußgerätes.....	- DM
Ut. 08 Ersatzbeschaffung von Mahlgefäßen.....	16 400 DM
Ut. 09 Neubeschaffung eines Probeneindampfgerätes.....	17 400 DM
Ut. 14 Ersatzbeschaffung eines Autoklaven.....	42 800 DM
Ut. 15 Neubeschaffung einer Mühle.....	18 300 DM
Ut. 16 Ausbau eines Gaschromatographen.....	- DM
Ut. 17 Neubeschaffung eines Koloniezählgerätes.....	- DM
Ut. 18 Neubeschaffung eines Ultraschallzerstäubers.....	30 000 DM
Ut. 20 Neu-/Ersatzbeschaffungen für die Akkreditierung.....	- DM
	Zusammen 297 100 DM
	=====

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 515 61 PZ 1

6. Wartungskosten Personalcomputer/Laptops/Drucker.....	1 800 DM
Mehr durch erhöhte Wartungskosten.	=====

Zu Titel 538 61 PZ 3

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	83 500 DM
Mehr durch Einrichtung von LabBase und Beschaffung entsprechender Software.	=====

Zu Titel 812 61 PZ 2

Ut. 01 Erstbeschaffung eines Laborinformations- und Managementssystems.....	33 900 DM
	=====

174 KAPITEL 0007 Institutszentrum Beuel-Roleber -Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt- in Bonn

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
TITELGRUPPE 62					
Untersuchungsvorhaben "Normierung von Klärschlammgemischen"					
> 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-					
> Einnahmen bei Titel 111 32 geleistet					
> werden (§ 17 Abs. 3 LHO).					
> 2. Die Ausgaben sind gegenseitig					
> deckungsfähig.					
427 62 7	Ausgaben für Aushilfen	-	-	-	62
515 62 9	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	-	-	-	1
522 62 5	Betriebsausgaben	-	-	-	48
527 62 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	0
544 62 9	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	7
AUSGABEN TITELGRUPPE 62		0	0	0+	118
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0007		5.841.900	5.784.400	57.500+	5.588

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 62

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0008

Institutszentrum Beuel-Roleber
-Tiergesundheitsamt- in Bonn

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	<u>EINNAHMEN</u>				
	<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>				
111 10 5	Gebühren und tarifliche Entgelte > 1. Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20, 539 10 und 544 00. > 2. Nach der Gebührenordnung der Land- > wirtschaftskammer Rheinland vom > 21.12.1992 in Verbindung mit § 63 Abs. 3 > LHO können Ermäßigungen auf die tarif- > lichen Benutzungsgebühren gewährt wer- > den.	568.100	567.100	1.000+	858
111 12 1	Gebühren und tarifliche Entgelte für Laboruntersuchungen > 1. Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 22 und 544 00. > 2. Nach der Gebührenordnung der Land- > wirtschaftskammer Rheinland vom 21.12.92 > in Verbindung mit § 63 Abs. 3 LHO können > Ermäßigungen auf die tariflichen Be- > nutzungsggebühren gewährt werden.	295.000	275.000	20.000+	-
111 20 4	Gutachten	-	-	-	0
113 30 9	Entgelte aus Arzneimitteln > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 30 und 544 00.	550.000	440.000	110.000+	684
119 10 8	Vermischte Einnahmen	1.500	2.000	500-	9
	<u>ÜBRIGE EINNAHMEN</u>				
252 10 7	Sonstige Zuweisungen vom Land NW	259.000	259.000	-	272
	<u>BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN</u>				
380 30 4	Verrechnung von Untersuchungskosten	6.800	6.500	300+	2
	<u>GESAMTEINNAHMEN</u> KAPITEL 0008	1.680.400	1.549.600	130.800+	1.825

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 5

Ut. 36 Laboruntersuchungen.....	- MwSt-pflichtig.....		- DM
Ut. 37 Rindergesundheitsdienst.....	- MwSt-pflichtig.....	215 000	DM
Ut. 38 Geflügelgesundheitsdienst.....	- MwSt-pflichtig.....	5 900	DM
Ut. 39 Schweinegesundheitsdienst.....	- MwSt-pflichtig.....	260 000	DM
Ut. 40 Schafigesundheitsdienst.....	- MwSt-pflichtig.....	5 300	DM
Ut. 41 Pelztiergesundheitsdienst.....	- MwSt-pflichtig.....	1 900	DM
Ut. 42 Pferdegesundheitsdienst.....	- MwSt-pflichtig.....	75 000	DM
Ut. 60 Lehrgangs-/Einschreibgebühren für die Aus- und Fortbildung.....	- MwSt-frei.....	5 000	DM

Zusammen 568 100 DM

Mehr bei Ut. 60 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 111 12 PZ 1

Mehr durch höhere Einnahmen aufgrund der Gebührenerhöhung.

Zu Titel 111 20 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 113 30 PZ 9

Ut. 10 Anwendung und Abgabe von Arzneimitteln MwSt-pflichtig.....		550 000	DM
---	--	---------	----

Mehr durch Zunahme der Arzneimittelabgabe, Preiserhöhungen und Anpassung an das Rechnungsergebnis

Zu Titel 119 10 PZ 8

Ut. 10 Vermischte Einnahmen MwSt-frei.....		500	DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen MwSt-pflichtig.....		1 000	DM

Zusammen 1 500 DM

Weniger bei Ut. 11 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 252 10 PZ 7

Ut. 10 Zuweisung des Landes NW für die Tiergesundheitsdienste.....		259 000	DM
--	--	---------	----

Zu Titel 380 30 PZ 4

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>AUSGABEN</u>					
<u>PERSONALAUSGABEN</u>					
412 00 8	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.000	2.000	-	2
422 10 6	Bezüge der Beamten	644.800	625.600	19.200+	609
		<u>1996</u>	<u>1995</u>		
					<u>Planstellen</u>
		1	1		Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor
		2	2		Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren
		3	3		Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsräte
		<u>6</u>	<u>6</u>		Planstellen
		6	6		Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst
425 10 9	Bezüge der Angestellten	1.302.000	1.334.500	32.500-	1.263

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 412 00 PZ 8

Ut. 06 Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Ausschüsse, Beiräte, Fachbeiräte,
Kommissionen usw..... 2 000 DM

Zu Titel 422 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Dienstbezüge..... 580 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen..... 64 500 DM

Zusammen 644 800 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Zu Titel 425 10 PZ 9

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge..... 976 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen..... 325 500 DM

Zusammen 1 302 000 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Ia	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Ib/Ia	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	Ib	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	Vb/Vc	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Vc/VIb	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1	1	Vc	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	VIb	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	6	VIb/VII	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
18	18		5	2	5	2	4	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
Dienststart 03: Tierärztlicher Dienst
Dienststart 04: Vet.med. techn. Dienst
Dienststart 05: Labordienst

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
427 20 4	Ausgaben für Aushilfen	8.000	8.000	-	-
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
515 40 4	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	18.000	18.000	-	18
516 10 5	Dienst- und Schutzkleidung	7.000	6.500	500+	6
522 20 2	Betriebsausgaben > Mehrausgaben bei Ut. 10 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 539 10 und Titel 544 00 > Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	17.500	18.000	500-	101
522 22 8	Betriebsausgaben Labor > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	105.000	100.000	5.000+	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 427 20 PZ 4

Ut. 07 Laborbereich.....	8 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 515 40 PZ 4

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	2 500 DM
3. Unterhaltung.....	3 500 DM
Ut. 20 Geräte, Ausstattungsgegenstände für die Tiergesundheitsdienste.....	12 000 DM

Zusammen	18 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 516 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	2 000 DM
2. Unterhaltung.....	5 000 DM

Zusammen	7 000 DM
	<u>=====</u>

Mehr durch Preissteigerungen.

Zu Titel 522 20 PZ 2

Ut. 10 Betriebsausgaben der Institute und Laboratorien.....	- DM
Ut. 14 Tierärztliches Verbrauchsmaterial.....	16 500 DM
Ut. 32 Kosten für Untersuchungen durch andere Institute.....	1 000 DM

Zusammen	17 500 DM
	<u>=====</u>

Weniger bei Ut. 14 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Ut. 14:

1. Glas- und Kunststoffgeräte.....	11 000 DM
2. Verbrauchsmaterial.....	5 500 DM

Zusammen	16 500 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 522 22 PZ 8

Zu Ut. 10:

1. Glas- und Kunststoffgeräte.....	15 400 DM
2. Chemikalien.....	31 200 DM
3. Laborbedarf.....	58 400 DM

Zusammen	105 000 DM
	<u>=====</u>

Mehr durch Preissteigerungen im Bereich des Laborbedarfs.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAATZ	ANSAATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
522 30 1	Ausgaben für Arzneimittelbedarf > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 113 30 geleis- > tet werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch > genommen werden.	415.000	330.000	85.000+	450
525 10 6	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.500	3.500	-	2
527 10 2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	108.700	105.000	3.700+	94
529 10 8	Verfüungsmittel	300	300	-	0
539 10 7	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Semi- nare > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 111 10 Ut. 60 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits für Titel 544 00 Ut. 01 in An- > spruch genommen werden.	1.800	800	1.000+	0
541 10 3	Aufwendungen für die Tagung westeuro- päischer Tiergesundheitsdienste	-	-	-	1
544 00 8	Steuern, Abgaben, Versicherungen > 1. Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis > zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel > 111 10 geleistet werden, sofern sie > nicht bereits für Titel 522 20 und Titel > 539 10 in Anspruch genommen werden. > 2. Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis > zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel > 111 12 geleistet werden, sofern sie > nicht bereits für Titel 522 22 in An- > spruch genommen werden. > 3. Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis > zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel > 113 30 geleistet werden, sofern sie > nicht bereits für Titel 522 30 in An- > spruch genommen werden.	140.000	140.000	-	173
546 10 2	Vermischte Ausgaben	100	100	-	-
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
685 10 8	Zuschüsse (Zuwendungen) an Körper- schaften, Vereine, Organisationen usw.	400	400	-	0
	INVESTITIONEN				
812 20 7	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	-	31.000	31.000-	-

Erläuterungen

Zu Titel 522 30 PZ 1

Ut. 10 Arzneimittelbedarf.....	415 000 DM
Mehr durch Zunahme der Arzneimittelabgabe und Preiserhöhungen.	<u>=====</u>

Zu Titel 525 10 PZ 6

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	3 500 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 527 10 PZ 2

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen für Bedienstete der Kammer.....	25 900 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	82 800 DM

Zusammen	108 700 DM
	<u>=====</u>

Mehr durch einen weiteren anerkannt privateigenen PKW.

Am 01. Januar 1995 waren 7 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge vorhanden.

Zu Titel 529 10 PZ 8

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Institutsleiter.....	300 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 539 10 PZ 7

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	400 DM
Ut. 11 Allgemeine Sachkosten.....	1 400 DM

Zusammen	1 800 DM
	<u>=====</u>

Mehr bei Ut. 11 durch Preissteigerung bei den Sachkosten für Lehrgangshefte.

Zu Titel 541 10 PZ 3

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 544 00 PZ 8

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	140 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 685 10 PZ 8

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	70 DM
34. Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft.....	50 DM
35. Gesellschaft der Freunde und Förderer der tierärztlichen Hochschule Hannover.....	10 DM
36. Arbeitsgemeinschaft der Tiergesundheitsämter.....	120 DM
37. Arbeitsgemeinschaft der Direktoren deutscher tierärztlicher Institute.....	20 DM
38. Vereinigung der "Tierärzte des Linken Niederrheins".....	50 DM

Zusammen	320 DM
Aufgerundet	400 DM
	<u>=====</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z 1 9 9 6 DM	A N S A T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN					
980 10 3	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	300	300	-	-
AUSGABEN KAPITEL 0008		2.774.400	2.724.000	50.400+	2.719
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und Bildschirmtext)					
538 61 2	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	7.500	-	7.500+	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		7.500	0	7.500+	-
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0008		2.781.900	2.724.000	57.900+	2.719

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 538 61 PZ 2

Mehr durch erstmalige Veranschlagung notwendiger Neubeschaffung von Software für LabBase

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0009

Milchwirtschaftliche Lehranstalt
Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche Unter-
suchungsanstalt Nordrhein in Krefeld

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	<u>EINNAHMEN</u>				
	<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>				
111 10 4	Gebühren und tarifliche Entgelte > 1. Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20 und 544 00. > 2. Nach der Gebührenordnung der Land- > wirtschaftskammer Rheinland vom > 21.12.1992 in Verbindung mit § 63 Abs. > 3 LHO können Ermäßigungen auf die tarif- > lichen Benutzungsgebühren gewährt > werden.	968.100	968.100	-	886
111 20 3	Gutachten	4.000	4.000	-	2
113 10 0	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Ge- genstände	100	100	-	0
119 10 7	Vermischte Einnahmen	12.000	12.000	-	29
124 10 7	Mieten und Pachten	252.700	234.700	18.000+	208

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 4

Ut. 49 Sonstige Gebühren.....	- MwSt-frei.....	-	DM
Ut. 50 Sonstige Gebühren.....	- MwSt-pflichtig.....	2 000	DM
Ut. 53 Sonderuntersuchungen von Milch.....	- MwSt-pflichtig.....	399 300	DM
Ut. 54 Güteprüfungen.....	- MwSt-frei.....	300 000	DM
Ut. 55 Sonderuntersuchungen.....	- MwSt-frei.....	-	DM
Ut. 60 Lehrgangsgebühren für die Aus- und Fortbildung...	- MwSt-frei.....	242 500	DM
Ut. 61 Lehrgangsgebühren für überbetriebliche Lehrgänge..	- MwSt-frei.....	14 400	DM
Ut. 65 Prüfungsgebühren.....	- MwSt-frei.....	9 900	DM
	Zusammen	968 100	DM

Mehr/weniger bei

Ut. 53 durch Gebührenerhöhung.....	+	9 300	DM
Ut. 60 durch Rückgang der Schülerzahlen in den Ausbildungsberufen und bei der Fernschulung	-	17 500	DM
Ut. 61 durch Zunahme der OAS-Lehrgänge.....	+	6 000	DM
Ut. 65 durch Erhöhung der Prüfungsgebühren.....	+	2 200	DM
	Zusammen	-	DM

Zu Titel 119 10 PZ 7

Ut. 10 Vermischte Einnahmen MwSt-frei.....	2 000	DM	
Ut. 11 Vermischte Einnahmen MwSt-pflichtig.....	10 000	DM	
	Zusammen	12 000	DM

Zu Titel 124 10 PZ 7

Ut. 01 Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.....	16 700	DM	
Ut. 02 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	6 500	DM	
Ut. 03 Einnahmen aus Wohnheimen einschl. Benutzungsentgelte MWSt-pflichtig.....	18 000	DM	
Ut. 04 Einnahmen aus Wohnheim OAS.....	16 500	DM	
Ut. 07 Einnahmen aus Wohnheimen einschließlich Benutzungsentgelte MWSt-frei.....	193 500	DM	
Ut. 11 Einnahmen aus Unterkunft Auszubildende -MwSt-frei.....	1 500	DM	
	Zusammen	252 700	DM

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	-	300	DM
Ut. 02 durch Vermietung weiterer Büroflächen.....	+	2 100	DM
Ut. 03 durch Anhebung der Mieten.....	+	9 600	DM
Ut. 04 durch Anhebung der Mieten.....	+	5 100	DM
Ut. 07 durch Anhebung der Mieten.....	+	1 500	DM
	Zusammen +	18 000	DM

192 KAPITEL 0009 Milchwirtschaftliche Lehranstalt Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche
 Untersuchungsanstalt Nordrhein in Krefeld

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	
		DM	DM	DM	
125 10 4	Betriebseinnahmen	25.000	31.000	6.000-	17
125 12 0	Zweckgebundene Einnahmen aus Güte- prüfungen > Siehe Vermerk bei Titel 526 10.	1.900	1.900	-	2
125 20 3	Einnahmen aus der Abgabe von Verpfle- gung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 522 50.	272.000	272.000	-	246
ÜBRIGE EINNAHMEN					
232 10 8	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land NW aus dem Gebühren- aufkommen	200	200	-	1
232 20 7	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Landesamt für Ernährungs- wirtschaft und Jagd NW > Siehe Vermerk bei Titel 526 10.	30.100	30.100	-	25
232 40 5	Erstattung von Prüfungsgebühren	8.000	8.000	-	6
252 10 6	Sonstige Zuweisung des Landesamtes für Ernährungswirtschaft und Jagd NW	120.000	120.000	-	120
252 46 0	Zweckgebundene Zuweisung des Landesamtes für Ernährungswirtschaft und Jagd NW > Siehe Vermerke bei Titel 524 46 und > 539 46.	22.000	22.000	-	22
256 49 5	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Akkreditierungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 427 49.	20.100	24.800	4.700-	34
271 20 5	Erstattung von Sachausgaben aus dem In- land	7.000	6.000	1.000+	8
282 46 7	Zweckgebundener Zuschuß der Landesver- bände westdeutscher und westf.-lipp- scher Molkereifachleute und Milchwirt- schaftler > Siehe Vermerke bei Titel 524 46 und > 539 46.	2.000	2.000	-	2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 125 10 PZ 4

Ut. 20 Verkaufserlöse aus Erzeugnissen der Lehrmolkerei - MwSt-frei.....	2 700 DM
Ut. 22 Verkaufserlöse aus Erzeugnissen der Lehrmolkerei.....	21 300 DM
Ut. 23 Verkaufserlöse aus Sonderuntersuchungen.....	1 000 DM
Zusammen	<u>25 000 DM</u>
Mehr/weniger bei	
Ut. 20 durch erstmalige Veranschlagung.....	+ 2 700 DM
Ut. 22 durch Umsetzung von 2 700 DM nach Ut. 20 und Produktionsrückgang.....	- 8 700 DM
Zusammen	<u>- 6 000 DM</u>

Zu Titel 125 20 PZ 3

Ut. 01 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen.....	260 800 DM
Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	11 200 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Verpflegung - Auszubildenden - MwSt-frei.....	- DM
Zusammen	<u>272 000 DM</u>

Zu Titel 232 10 PZ 8

Ut. 13 Anerkennung von Betrieben nach dem Berufsbildungsgesetz.....	<u>200 DM</u>
---	---------------

Zu Titel 252 10 PZ 6

Ut. 20 Zuweisung des Landesamtes für Ernährungswirtschaft für Bildungsmaßnahmen des Berufsnachwuchses der Molkereien.....	<u>120 000 DM</u>
--	-------------------

Zu Titel 256 49 PZ 5

Weniger, da die Maßnahme 1996 ausläuft.

Zu Titel 271 20 PZ 5

Ut. 06 Erstattung von Sachausgaben durch Schüler, Auszubildende, Lehrgangsteilnehmer.....	<u>7 000 DM</u>
Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.	

Zu Titel 282 46 PZ 7

Zuschuß zur Fortbildung förderungswürdigen Fachpersonals der Molkereien.....	22 000 DM
davon veranschlagt bei Titel 111 10, 124 10, 125 20.....	<u>20 000 DM</u>
Restzuschuß	<u>2 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	

BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN

380 40 2	Verrechnung von Untersuchungskosten der LVA Haus Riswick	500	500	-	-
<u>GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0009</u>		<u>1.745.700</u>	<u>1.737.400</u>	<u>8.300+</u>	<u>1.608</u>

AUSGABEN

PERSONALAUSGABEN

412 00 7	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.000	12.500	500+	13
422 10 5	Bezüge der Beamten	387.200	355.900	31.300+	283
		<u>1996</u>	<u>1995</u>		<u>Planstellen</u>
		1	-		Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsrat
		1	2		Besoldungsgruppe A 13 Landwirtschaftsräte
		1	1		Besoldungsgruppe A 12 Amtsrat
		1	-		Besoldungsgruppe A 11 Amtmann
		-	1		Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektor
		<u>4</u>	<u>4</u>		<u>Planstellen</u>
		2	2		Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst
		2	2		Gehobener Dienst

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 412 00 PZ 7

Ut. 13 Kosten der Prüfungskommissionen..... 13 000 DM
 Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 422 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Dienstbezüge..... 348 400 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen..... 38 800 DM

Zusammen 387 200 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u.kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	+ 1
A 13	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	- 1
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	+ 1
A 10	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- 1
Zusammen	4	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	4	+ 2/- 2

ZUGANG

Zu Spalte 3:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO durch Umsetzung von Kapitel 0021

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Hebung von A 10 BBesO

Z Zugänge

ABGANG

Zu Spalte 3:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 BBesO durch Umsetzung nach Kapitel 0017

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 BBesO durch Hebung nach A 11 BBesO

Z Abgänge

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	AN S A T Z	AN S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 8	Bezüge der Angestellten	1.380.000	1.402.300	22.300-	1.368

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 422 10 PZ 5 (Fortsetzung)

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 13	Beamte auf Probe bis zur Anstellung Landwirtschaftsrat z. A.	1	1
Zusammen		1	1

Zu Titel 425 10 PZ 8

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	1 035 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	345 000 DM
3. Sozialversicherungspflichtige Sachleistungen für Auszubildende und Praktikanten.....	- DM

Zusammen 1 380 000 DM
 =====

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter
 Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Ib/IIa	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	III/IVa	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	1	IVa/IVb	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2	2	Vb/Vc	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
2	2	Vc/VIb	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
1	1	VIb	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	7	VIIb/VII	-	3	-	-	4	-	1(+1)	-	-	-	-
3	3	VIII/VIII	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20	19		2	6	1	3	6	1	1(+1)	-	-	-	1
1	1												

"Dienstwohnungen

Dienststart 01: Referent
 Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 03: Fernsprech- und Schreibdienst
 Dienststart 04: Fachtechnischer Dienst
 Dienststart 05: Labordienst
 Dienststart 06: Heimleiter
 Dienststart 07: Küchendienst

198 KAPITEL 0009 Milchwirtschaftliche Lehranstalt Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche
 Untersuchungsanstalt Nordrhein in Krefeld

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 6	Bezüge der Arbeiter	221.300	287.100	65.800-	261

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 8 (Fortsetzung)

ZUGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlage- rungen innerhalb der Dienst- arten	(Umsetzungen) sonstiger Art und Umwand- lungen	Höhergrup- pierungen, Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Vib/VII	07	-	-	1	-	einer Arbeiterstelle aufgrund tariflicher Ansprüche
Zusammen		-	-	1	-	

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
6	6	Milchwirtschaftliche Laboranten	6	-

Ausbildungsberuf 01: Milchwirtschaftliche Laboranten

Zu Titel 426 10 PZ 6

Ut. 10 Löhne;

1. Gesamtbezüge.....	165 900 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	55 400 DM
Zusammen	221 300 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter
 Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	5a-4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1	4a/4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	2	3-2	-	1 (-1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	2a/2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
4	5		1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1

1 1 * Dienstwohnungen

Dienststart 01: Hausmeister
 Dienststart 02: Küchenhilfen
 Dienststart 03: Reinigungs- und Laborspüldienst

200 KAPITEL 0009 Milchwirtschaftliche Lehranstalt Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche
 Untersuchungsanstalt Nordrhein in Krefeld

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
427 10 4	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	28.500	22.000	6.500+	35
427 20 3	Sonstige Aushilfskräfte	9.000	8.000	1.000+	2
427 49 2	Ausgaben für Aushilfen bei Akkreditie- rungen > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 256 49 geleistet > werden.	31.500	33.100	1.600-	45
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 10 5	Geschäftsbedarf	14.000	14.000	-	14

Erläuterungen

Zu Titel 426 10 PZ 6 (Fortsetzung)

ABGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	Stellenweg- fall	Verlage- rungen (Umset- zungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
3-2	02	-	-	1	-	in eine Angestelltenstelle
Zusammen		-	-	1	-	

Zu Titel 427 10 PZ 4

Ut. 10 Nebenamtlicher Unterricht.....	11 500 DM
Ut. 20 Nebenberuflicher Unterricht.....	17 000 DM
Zusammen	28 500 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 500 DM
Ut. 20 durch Einsatz einer weiteren nebenberuflichen Lehrkraft (EDV).....	+ 7 000 DM
Zusammen +	6 500 DM

Zu Titel 427 20 PZ 3

Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte.....	9 000 DM
-------------------------------------	----------

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 427 49 PZ 2

Weniger, da die Maßnahme 1996 ausläuft.

Zu Titel 511 10 PZ 5

Ut. 10:	
1. Büromaterial.....	5 500 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	100 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	900 DM
4. Sonstiges.....	7 500 DM
Zusammen	14 000 DM

202 KAPITEL 0009 Milchwirtschaftliche Lehranstalt Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche
 Untersuchungsanstalt Nordrhein in Krefeld

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-) DM	
512 10 3	Bücher und Zeitschriften	10.000	6.200	3.800+	6
513 10 1	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	26.700	25.000	1.700+	26
514 10 9	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.000	4.000	-	4
515 10 6	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	13.000	16.400	3.400-	16

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 512 10 PZ 3

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	6 000 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	<u>4 000 DM</u>
Zusammen	<u>10 000 DM</u>

Mehr durch die Beschaffung von Fachliteratur im Zuge der Akkreditierung.

Zu Titel 513 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	10 000 DM
2. Rundfunkgebühren.....	1 700 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	<u>15 000 DM</u>
Zusammen	<u>26 700 DM</u>

Mehr durch teilweisen Fortfall der Befreiung von den Rundfunkgebühren und Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	-	-
2. Dienstnebenanschlüsse	<u>2</u>	<u>2</u>
Zusammen	<u>2</u>	<u>2</u>

Zu Titel 514 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	1 700 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	1 300 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	<u>1 000 DM</u>
Zusammen	<u>4 000 DM</u>

Am 01. Januar 1995 war vorhanden:

1 VW Kombinationskraftwagen

Zu Titel 515 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	9 200 DM
3. Unterhaltung.....	<u>3 800 DM</u>
Zusammen	<u>13 000 DM</u>

Weniger durch Reduzierung des Beschaffungsprogrammes.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6 DM	1 9 9 5 DM		
515 11 4	Ausstattungsgegenstände und Wäsche für das Wohnheim	9.000	9.000	-	9
515 40 3	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	46.600	55.000	8.400-	52
516 10 4	Dienst- und Schutzkleidung	3.500	3.500	-	3
517 10 2	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäu- de und Räume	295.800	291.500	4.300+	324
519 30 6	Unterhaltung der Wirtschafts-, Stallge- bäude usw. nebst technischen Einrich- tungen	10.000	5.000	5.000+	12
519 40 5	Unterhaltung der Außenanlagen	7.000	9.000	2.000-	3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 515 11 PZ 4

Ut. 10:

1. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	1 000 DM
2. Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	1 000 DM
4. Reinigung der anstaltseigenen Wäsche.....	7 000 DM
Zusammen	<u>9 000 DM</u>

Zu Titel 515 40 PZ 3

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen in den Laboratorien....	22 600 DM
2. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen in der Lehrmolkerei....	8 000 DM
3. Unterhaltung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen in den Laboratorien...	11 000 DM
4. Unterhaltung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen in der Lehrmolkerei...	5 000 DM
Zusammen	<u>46 600 DM</u>

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 516 10 PZ 4

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	1 000 DM
2. Unterhaltung.....	2 500 DM
Zusammen	<u>3 500 DM</u>

Zu Titel 517 10 PZ 2

Ut. 10:

1. Heizung.....	26 500 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	108 000 DM
3. Reinigung.....	120 500 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	5 800 DM
5. Sonstiges.....	35 000 DM
Zusammen	<u>295 800 DM</u>

Mehr durch Kostensteigerungen in allen Bereichen.

Zu Titel 519 30 PZ 6

Ut. 03 Unterhaltung der technischen Anlagen der Molkerei (Lehrwerkstatt).....	<u>10 000 DM</u>
---	------------------

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 519 40 PZ 5

Weniger aufgrund der Baubedarfsnachweisung.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAATZ	ANSAATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
522 20 1	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 111 10 gelei- > stet werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch > genommen werden.	140.000	140.000	-	112
522 50 8	Verpflegungs- und Erfrischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 gelei- > stet werden.	160.000	160.000	-	151
524 10 8	Lehr- und Lernmittel	8.000	3.000	5.000+	3
524 46 2	Lehr- und Lernmittel für das förde- rungswürdige Fachpersonal > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 252 46 und 282 46 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits für Titel 539 46 in Anspruch ge- > nommen werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	12.000	11.000	1.000+	18
525 10 5	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.500	3.500	-	3
526 10 3	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 125 12 und 232 20 > geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	32.000	32.000	-	21

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 522 20 PZ 1

Ut. 10 Betriebsausgaben für Institute und Laboratorien.....	70 000 DM
Ut. 12 Betriebsausgaben für Schülerlabors.....	5 000 DM
Ut. 13 Betriebsausgaben für die Lehrmolkerei.....	40 000 DM
Ut. 28 Akkreditierungskosten.....	20 000 DM
Ut. 32 Kosten für Untersuchungen durch andere Institute.....	5 000 DM
Zusammen	<u>140 000 DM</u>

Zu Ut. 10:

1. Glas und Kunststoff.....	33 000 DM
2. Physikalische Geräte.....	3 000 DM
3. Chemikalien, Nährböden, Reagenzien.....	28 000 DM
4. Verpackungsmaterial, Transportkosten.....	5 000 DM
12. Sonstiger Laborbedarf.....	5 500 DM

Zusammen 70 000 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 13 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 10 000 DM
Ut. 28 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 10 000 DM
Zusammen	<u>- DM</u>

Zu Titel 522 50 PZ 8

Ut. 10 Verpflegungs- und Erfrischungskosten.....	<u>160 000 DM</u>
--	-------------------

Zu Titel 524 10 PZ 8

Ut. 10:	
1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	6 800 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	1 200 DM
Zusammen	<u>8 000 DM</u>

Mehr durch die erforderliche Beschaffung einer Fernseh- und Videoeinrichtung für Hörsaal 1.

Zu Titel 524 46 PZ 2

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 525 10 PZ 5

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	<u>3 500 DM</u>
--------------------------------------	-----------------

Zu Titel 526 10 PZ 3

Ut. 10:	
5. Kosten für die Durchführung von Güteprüfungen.....	<u>32 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6 DM	1 9 9 5 DM		
527 10 1	Reisekostenverguetungen für Dienstreisen	10.500	10.500	-	9
529 10 7	Verfügungsmittel	300	300	-	0
539 10 6	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	8.500	8.500	-	8
539 46 0	Fortbildung förderungswürdigen Fachpersonals > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 252 46 und 282 46 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits bei Titel 524 46 in Anspruch ge- > nommen werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	12.000	13.000	1.000-	6
544 00 7	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 10 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits für Titel 522 20 in Anspruch ge- > nommen werden.	40.400	40.100	300+	40

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 527 10 PZ 1

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	4 000 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	<u>6 500 DM</u>
Zusammen	<u>10 500 DM</u>

Zu Titel 529 10 PZ 7

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Institutsleiter.....	<u>300 DM</u>
--	---------------

Zu Titel 539 10 PZ 6

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	2 000 DM
Ut. 11 Allgemeine Sachkosten.....	500 DM
Ut. 20 Fahrkostenerstattung, Unterbringungskosten OAS.....	<u>6 000 DM</u>
Zusammen	<u>8 500 DM</u>

Zu Titel 539 46 PZ 0

Vorgesehen sind die Mittel für die Fortbildung förderungswürdigen Fachpersonals der Molkereien aus den Zuschüssen des Landesamtes für Ernährungswirtschaft und Jagd NW und den Landesverbänden westdeutscher und westfälisch-lippischer Molkereifachleute.

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 544 00 PZ 7

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	35 600 DM
Ut. 06 Versicherungsbeiträge.....	<u>4 800 DM</u>
Zusammen	<u>40 400 DM</u>

Mehr bei Ut. 06 durch höhere Versicherungsbeiträge.

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherung.....	2 200 DM
3. Haftpflichtversicherungen.....	<u>2 600 DM</u>
Zusammen	<u>4 800 DM</u>

210 KAPITEL 0009 Milchwirtschaftliche Lehranstalt Nordrhein-Westfalen, Milchwirtschaftliche
 Untersuchungsanstalt Nordrhein in Krefeld

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
546 10 1	Vermischte Ausgaben	100	100	-	0
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
685 10 7	Zuschüsse und Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	600	600	-	1
686 10 5	Beiträge an ausländische Vereine und Organisationen	200	200	-	0
	INVESTITIONEN				
711 10 1	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100.000	100.000	-	-
721 30 8	Einbau von Naßzellen im Internatsbereich und Erneuerung des Installationsbodenkanals -III. Bauabschnitt- > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Ist-Einnahmen bei Kapitel 0030 Titel > 332 44 geleistet werden, soweit die > Einnahmen nicht zur Finanzierung der > Ausgaben bei Titel 812 17 herangezogen > werden.	-	-	-	282
812 16 4	Kosten der Neueinrichtung der Internatszimmer -II. Bauabschnitt-	-	-	-	2
812 17 2	Kosten der Neueinrichtung der Internatszimmer -III. Bauabschnitt- > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Ist-Einnahmen bei Kapitel 0030 Titel 332 > 44 geleistet werden, soweit die Einnahmen nicht zur Finanzierung der Ausgaben > bei Titel 721 30 herangezogen werden.	-	-	-	92
812 18 0	Beschaffung einer Demonstrationsanlage zur Herstellung von Konsummilch für die überbetriebliche Ausbildung	-	500.000	500.000-	-
812 20 6	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	65.000	95.000	30.000-	78
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 2	Verrechnung von Untersuchungskosten der LJFA	10.000	10.000	-	6
	AUSGABEN KAPITEL 0009	3.113.200	3.687.300	574.100-	3.308

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 685 10 PZ 7

Vorgesehen sind die Beiträge für

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	70 DM
28. Verband Landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten, Darmstadt.....	400 DM
31. Gemeinschaft der Freunde und Förderer der Forschungsanstalt, Kiel.....	100 DM

Zusammen	570 DM
Aufgerundet	600 DM
	=====

Zu Titel 686 10 PZ 5

Ut. 10:

5. Internationale Gemeinschaft milchwirtschaftlicher Laboratoriumsleiter (INTERLAB).....	200 DM
	=====

Zu Titel 711 10 PZ 1

Ut. 01 Einbau eines Lastenaufzuges.....	- DM
Ut. 02 Erneuerung der Fenster im Internat.....	60 000 DM
Ut. 03 Bauliche Veränderungen für die Akkreditierung.....	- DM
Ut. 04 Schaffung eines Leitungsnetzes.....	40 000 DM

Zusammen	100 000 DM
	=====

Zu Titel 812 20 PZ 6

Ut. 01 Ausstattung der Schülerlabors mit moderner Untersuchungstechnik (2.Rate).....	50 000 DM
Ut. 03 Erstbeschaffung einer Sicherheitswerkbank.....	- DM
Ut. 04 Neu-/Ersatzbeschaffungen für die Akkreditierung.....	- DM
Ut. 05 Beschaffung eines Heißluftsterilisators.....	15 000 DM

Zusammen	65 000 DM
	=====

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
513 61 4	Kosten der Datenübertragung (Leitungsgebühren, Anschlußkosten, Peripheriegeräte, Kosten Datenfernübertragung)	2.600	3.000	400-	4
515 61 9	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	3.900	11.700	7.800-	12
522 61 5	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	1.500	1.500	-	1
538 61 1	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	4.000	4.000	-	1
812 61 0	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	-	41.000	41.000-	6
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		12.000	61.200	49.200-	24
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0009		3.125.200	3.748.500	623.300-	3.332
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 0009		-	115 000	115 000-	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 4

Ut. 10:

1. Einmalige Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	1 100 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	<u>1 500 DM</u>
Zusammen	<u>2 600 DM</u> =====

Weniger durch niedrigere einmalige Gebühren.

Zu Titel 515 61 PZ 9

Ut. 10:

3. Beschaffung von peripheren Geräten MX 500/300 einschl. Drucker.....	- DM
4. Wartungskosten MX 500/300 einschl. periphere Geräte/Drucker.....	<u>3 900 DM</u>
Zusammen	<u>3 900 DM</u> =====

Weniger durch Rückgang der Beschaffungen.

· L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0011

Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft
und Kleintierzucht,
Beispielsbetrieb für Absatzförderung
Krefeld-Großhüttenhof

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	

EINNAHMEN

VERWALTUNGSEINNAHMEN

111 10 0	Gebühren und tarifliche Entgelte > Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, > daß die Gebühren für die Angoraerlei- > stungsprüfung nicht in kostendeckender > Höhe erhoben werden.	900	1.100	200-	1
113 10 6	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	500	500	-	2
119 10 3	Vermischte Einnahmen	13.500	16.000	2.500-	15
124 10 3	Mieten und Pachten	60.500	70.800	10.300-	68
124 11 1	Einnahmen aus der Nutzung eines Verpak- kungsraumes in der Obsthalle > Einnahmen dürfen nur zur Leistung von > Ausgaben bei Titel 519 41 verwendet > werden.	2.400	2.400	-	2
125 10 0	Betriebseinnahmen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20, 543 20 und 544 00.	833.000	920.000	87.000-	716

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 0

Ut. 47 Gebühren Angoraleistungsprüfung - MwSt-pflichtig..... 900 DM
=====

Weniger durch Rückgang der Prüffälle.

Zu Titel 119 10 PZ 3

Ut. 10 Vermischte Einnahmen MwSt-frei..... 13 000 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen MwSt-pflichtig..... 500 DM

Zusammen 13 500 DM
=====

Weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an die tatsächliche Einnahmeentwicklung..... - 2 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an die tatsächliche Einnahmeentwicklung..... - 500 DM

Zusammen - 2 500 DM
=====

Zu Titel 124 10 PZ 3

Ut. 01 Einnahmen aus 4 Dienstwohnungen..... 24 100 DM
Ut. 02 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und
Räumen..... 30 400 DM

1. Einnahmen aus Mietwohnungen..... 16 800 DM
2. Einnahmen aus Verpachtungen..... 13 600 DM

Zusammen 30 400 DM
=====

Ut. 04 Einnahmen aus Wohnheimen und Benutzungsentgelte..... 2 000 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Unterkunft Auszubildende MwSt-frei..... - DM
Ut. 12 Stromerstattungen für Wohnungen..... 4 000 DM

Zusammen 60 500 DM
=====

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Erhöhung der Dienstwohnungsvergütungen..... + 1 400 DM
Ut. 02 durch Anhebung der Nutzungsentgelte..... + 100 DM
Ut. 04 infolge geringerer Auslastung des Wohnheims..... - 3 000 DM
Ut. 11, da keine Auszubildenden mehr vorhanden sind..... - 8 800 DM

Zusammen - 10 300 DM
=====

Zu Titel 125 10 PZ 0

Ut. 11 Einnahmen aus Geflügelverkäufen (MwSt-pflichtig)..... 820 000 DM
Ut. 12 Einnahmen aus Geflügelverkäufen (MwSt-frei, Eigenumsatz)..... 3 000 DM
Ut. 24 Versuchsentschädigungen..... - DM
Ut. 27 Einnahmen aus der Kaninchenhaltung..... 10 000 DM

Zusammen 833 000 DM
=====

Mehr/weniger bei

Ut. 11 aufgrund rückläufiger Umsätze..... - 95 000 DM
Ut. 12 infolge Aufgabe der Kantine..... - 2 000 DM
Ut. 27, da bei zunehmender Anzahl der gehaltenen Kaninchen mit einer entsprechenden Um-
satzsteuerung zu rechnen ist..... + 10 000 DM

Zusammen - 87 000 DM
=====

218 KAPITEL 0011 Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht, Beispielsbetrieb für Absatzförderung, Krefeld-Großhüttenhof

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6 DM	1 9 9 5 DM		
125 11 8	Betriebseinnahmen des Beispielsbetriebes für Absatzförderung > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 21 und 544 00.	280.000	280.000	-	357
125 12 6	Betriebseinnahmen aus dem Obstbau > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 22 und 544 00.	250.000	250.000	-	281
125 20 9	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 522 50.	2.400	7.000	4.600-	18
125 30 8	Einnahmen aus Veranstaltungen	-	1.200	1.200-	-
ÜBRIGE EINNAHMEN					
253 10 0	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.500	3.500	-	3
282 20 8	Beiträge	-	-	-	7
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0011		1.446.700	1.552.500	105.800-	1.470

AUSGABEN

PERSONALAUSGABEN

422 10 1	Bezüge der Beamten	187.000	188.100	1.100-	107
		<u>1996</u>	<u>1995</u>		
					<u>Planstellen</u>
		1	1		Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektor
		1	1		Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektor
		2	2		Planstellen
	davon	1	-		Dienstwohnungsinhaber
		1	1		Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst Gehobener Dienst

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 125 11 PZ 8

Ut. 10 Betriebseinnahmen des Beispielsbetriebes für Absatzförderung -MwSt.-pflichtig-.....	279 000 DM
Ut. 11 Betriebseinnahmen des Beispielsbetriebes für Absatzförderung -MwSt.-frei-.....	1 000 DM
Zusammen	<u>280 000 DM</u>

Zu Titel 125 12 PZ 6

Ut. 10 Betriebseinnahmen aus dem Obstbau -MwSt.-pflichtig-.....	249 000 DM
Ut. 11 Betriebseinnahmen aus dem Obstbau -MwSt.-frei-.....	1 000 DM
Zusammen	<u>250 000 DM</u>

Zu Titel 125 20 PZ 9

Ut. 01 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen.....	500 DM
Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	1 900 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Verpflegung Auszubildende MwSt-frei.....	- DM
Zusammen	<u>2 400 DM</u>

Weniger bei

Ut. 01, da der Küchenbetrieb eingestellt wurde.....	- 500 DM
Ut. 02, da der Küchenbetrieb eingestellt wurde.....	- 4 100 DM
Zusammen	<u>- 4 600 DM</u>

Zu Titel 125 30 PZ 8

Ut. 10 Tag der offenen Tür.....	- DM
Weniger, da 1996 kein Tag der offenen Tür stattfindet.	<u>=====</u>

Zu Titel 282 20 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 422 10 PZ 1

Ut. 10:	
1. Dienstbezüge.....	168 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	18 700 DM
Zusammen	<u>187 000 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

220 KAPITEL 0011 Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht, Beispielsbetrieb für Absatzförderung, Krefeld-Großhüttenhof

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 4	Bezüge der Angestellten > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20.	394.400	288.300	106.100+	452
426 10 2	Bezüge der Arbeiter	255.600	197.300	58.300+	247

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 4

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	295 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	98 500 DM
Zusammen	<u>394 400 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Vb	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
1	1	Vb/Vc	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Vib	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Vib/VII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	VII/VIII	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
6	6		-	1	1	2	2	-	-	-	-	-	1
1	1												

* Dienstwohnungen

- Dienststart 01: Sachbearbeiter
- Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst
- Dienststart 03: Fachtechnischer Dienst
- Dienststart 04: Meisterdienst
- Dienststart 05: Sonstiger Dienst

Zu Titel 426 10 PZ 2

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	191 700 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	63 900 DM
Zusammen	<u>255 600 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	5a-4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	4a-3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	2	3a-2a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
4	4		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1												

* Dienstwohnungen

- Dienststart 01: Betriebsarbeiter
- Dienststart 02: Betriebshandwerker
- Dienststart 03: Hausw. Gehilfendienst

222 KAPITEL 0011 Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht, Beispielsbetrieb für Absatzförderung, Krefeld-Großhüttenhof

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 20 1	Bezüge der Betriebsarbeiter und Auszubildenden > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20.	217.300	289.500	72.200-	151
427 20 9	Ausgaben für Aushilfen > Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der > Einsparungen bei Titel 425 10 und Titel > 426 20 überschritten werden.	58.900	58.900	-	68
459 00 4	Sonstige Personalausgaben	-	1.000	1.000-	2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 426 20 PZ 1

Ut. 10 Löhne;

1. Gesamtbezüge..... 163 000 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen. 54 300 DM

Zusammen 217 300 DM
=====

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
3	3	5a-4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3	3		3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

1 1

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Geflügelzuchtgehilfendienst

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
11	11	Landwirt/Tierwirt	11	-

Ausbildungsberuf 01: Tierwirt

Zu Titel 427 20 PZ 9

Ut. 02 Grünanlagen (Obstbau)..... 4 200 DM
Ut. 05 Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht..... 43 400 DM
Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte..... - DM
Ut. 10 Kaninchenhaltung..... 11 300 DM

Zusammen 58 900 DM
=====

Zu Titel 459 00 PZ 4

Weniger durch Fortfall der Maßnahme.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN					
511 10 1	Geschäftsbedarf	3.500	3.500	-	3
512 10 9	Bücher und Zeitschriften	1.800	1.800	-	1
513 10 7	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	14.000	14.000	-	14
514 10 5	Haltung von Dienstfahrzeugen	16.800	16.500	300+	18
514 30 3	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	700	700	-	0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 511 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	2 900 DM
2. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	600 DM
Zusammen	<u>3 500 DM</u>

Zu Titel 512 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	1 400 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	400 DM
Zusammen	<u>1 800 DM</u>

Zu Titel 513 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	2 000 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	11 000 DM
5. Sonstiges.....	1 000 DM
Zusammen	<u>14 000 DM</u>

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	-	-
2. Dienstnebenanschlüsse	<u>2</u>	<u>2</u>
Zusammen	<u>2</u>	<u>2</u>

Zu Titel 514 10 PZ 5 (Vorjahr Kapitel 0011 Titel 514 10 und Kapitel 0012 Titel 514 10)

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	7 900 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	7 000 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	1 900 DM
Zusammen	<u>16 800 DM</u>

Mehr durch allgemeine Preissteigerungen.

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

- 1 Ford Kombinationskraftwagen
- 3 größere Nutz- und Sonderfahrzeuge
- 1 Gabelstapler (ab 01.01.1996)

Zu Titel 514 30 PZ 3

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	200 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	500 DM
Zusammen	<u>700 DM</u>

226 KAPITEL 0011 Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht, Beispielsbetrieb für Absatzförderung, Krefeld-Großhüttenhof

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
515 10 2	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	7.000	7.000	-	1
515 11 0	Ausstattungsgegenstände und Wäsche für das Wohnheim	1.000	1.500	500-	1
515 40 9	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	25.000	30.000	5.000-	17
516 10 0	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	-	1
517 10 8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	210.000	210.000	-	196
518 10 6	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	-	8

Erläuterungen

Zu Titel 515 10 PZ 2

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	2 000 DM
3. Unterhaltung.....	5 000 DM
Zusammen	<u>7 000 DM</u>

Zu Titel 515 11 PZ 0

Ut. 10:

1. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	350 DM
2. Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	350 DM
3. Wäschebeschaffung für das Internat.....	- DM
4. Reinigung der anstaltseigenen Wäsche.....	300 DM
Zusammen	<u>1 000 DM</u>

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 515 40 PZ 9

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	20 000 DM
2. Unterhaltung.....	5 000 DM
Zusammen	<u>25 000 DM</u>

Weniger durch Reduzierung des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 516 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	800 DM
2. Unterhaltung.....	200 DM
Zusammen	<u>1 000 DM</u>

Zu Titel 517 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Heizung.....	45 000 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	123 000 DM
3. Reinigung.....	40 000 DM
5. Sonstiges.....	2 000 DM
Zusammen	<u>210 000 DM</u>

Zu Titel 518 10 PZ 6

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Gndstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahrespacht DM
Großhüttenhof	13.040	<u>8 000</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
519 30 2	Unterhaltung von Wirtschafts-, Stallgebäuden, Gewächshäusern usw. nebst technischen Einrichtungen	34.700	55.000	20.300-	33
519 40 1	Unterhaltung der Außenanlagen	16.000	16.000	-	4
519 41 9	Unterhaltung von Flächen und Grünanlagen durch Dritte > Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei > Titel 124 11 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.	2.400	2.400	-	2
522 20 7	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 543 20 und 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	450.000	480.000	30.000-	424
522 21 5	Betriebsausgaben für den Beispielsbetrieb für Absatzförderung - Zukäufe - > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 11 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	230.000	230.000	-	332
522 22 3	Betriebsausgaben für den Obstbau > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 12 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	210.000	210.000	-	240
522 50 4	Verpflegungs- und Erfrischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 20 geleistet werden.	2.000	8.000	6.000-	11
525 10 1	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	800	800	-	1
527 10 7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.600	4.600	-	4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 519 30 PZ 2

Ut. 02 Unterhaltung der Wirtschafts- und Stallgebäude pp. nebst technischen Einrichtungen.	24 700 DM
Ut. 05 Beschaffung von Geräten und Maschinen.....	<u>10 000 DM</u>
Zusammen	<u>34 700 DM</u>

Weniger bei Ut. 02 aufgrund der Baubedarfsnachweisung.

Zu Titel 522 20 PZ 7

Ut. 16 Betriebsausgaben in der Tierhaltung.....	445 000 DM
Ut. 17 Betriebsausgaben in der Kaninchenhaltung.....	<u>5 000 DM</u>
Zusammen	<u>450 000 DM</u>

Weniger bei

Ut. 16 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 29 000 DM
Ut. 17 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	<u>- 1 000 DM</u>
Zusammen	<u>- 30 000 DM</u>

Zu Ut. 16:

1. Futtermittel.....	314 000 DM
3. Tierzukauf.....	123 000 DM
4. Tiergesundheitsdienst, Desinfektion, Ungezieferbekämpfung.....	5 000 DM
5. Sonstige Kosten der Tierhaltung.....	<u>3 000 DM</u>
Zusammen	<u>445 000 DM</u>

Zu Titel 522 50 PZ 4

Ut. 10 Verpflegungs- und Erfrischungskosten.....	2 000 DM
Weniger durch geringeren Verpflegungsaufwand, da der Küchenbetrieb eingestellt wurde.	<u>=====</u>

Zu Titel 525 10 PZ 1

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	600 DM
Ut. 30 Prüfungsgebühren für Bedienstete im Rahmen der Aus- und Fortbildung.....	<u>200 DM</u>
Zusammen	<u>800 DM</u>

Zu Titel 527 10 PZ 7

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	1 400 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	<u>3 200 DM</u>
Zusammen	<u>4 600 DM</u>

Am 01. Januar 1995 war 1 anerkannt privateigenes Kraftfahrzeug vorhanden.

230 KAPITEL 0011 Versuchsanstalt für Geflügelwirtschaft und Kleintierzucht, Beispielsbetrieb für Absatzförderung, Krefeld-Großhüttenhof

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
529 10 3	Verfüngungsmittel	300	300	-	0
541 10 8	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Veranstaltungen	-	1.000	1.000-	-
543 20 3	Sonstige Ausgaben für die Landwirtschaft > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 522 20 oder 544 00 > Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	30.000	30.000	-	34
544 00 3	Steuern, Abgaben, Versicherungen > 1. Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 522 20 oder 543 20 in Anspruch genommen werden. > 2. Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 11 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 522 21 in Anspruch genommen werden. > 3. Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 12 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 522 22 in Anspruch genommen werden.	31.500	25.500	6.000+	28
546 10 7	Vermischte Ausgaben ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)	100	100	-	0
651 20 4	Abgaben an den zentralen Fonds für Absatzförderung	700	700	-	0
685 10 3	Zuschüsse und Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	1.100	800	300+	1

Erläuterungen

Zu Titel 529 10 PZ 3

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Leiter..... 300 DM
=====

Zu Titel 541 10 PZ 8

Ut. 06 Tag der offenen Tür..... - DM
=====

Weniger, da 1996 kein Tag der offenen Tür stattfindet.

Zu Titel 543 20 PZ 3

Ut. 10 Verpackungsmaterial, Vermarktungs- und Transportkosten..... 30 000 DM
=====

Zu Titel 544 00 PZ 3

Ut. 01 Mehrwertsteuer..... 10 000 DM
Ut. 06 Versicherungsbeiträge..... 21 500 DM

Zusammen 31 500 DM
=====

Zu Ut. 06:

1. Gebäude- und Sturmversicherungen..... 19 200 DM
3. Haftpflichtversicherungen..... 1 300 DM
6. Sonstige Versicherungen..... 1 000 DM

Zusammen 21 500 DM
=====

Mehr bei

Ut. 01 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis..... + 5 000 DM
Ut. 06 durch gestiegene Versicherungsbeiträge..... + 1 000 DM

Zusammen + 6 000 DM
=====

Zu Titel 651 20 PZ 4

Ut. 10 Beitrag für den zentralen Fonds für Absatzförderung der Land-, Forst- und
Ernährungswirtschaft..... 700 DM
=====

Zu Titel 685 10 PZ 3

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft..... 70 DM
16. Tierseuchenkasse..... 300 DM
39. Imkerverband..... 30 DM
40. Rheinischer Landwirtschaftsverband..... 300 DM
41. Geflügelwirtschaftsverband..... 350 DM

Zusammen 1 050 DM
Aufgerundet 1 100 DM
=====

Mehr durch höhere Beiträge.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	
		DM	DM	DM	
INVESTITIONEN					
711 10 7	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbau- ten	-	57.000	57.000-	7
811 10 5	Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	-	-	22
812 20 2	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	-	-	-	36
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN					
980 10 8	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	3.500	2.000	1.500+	1
980 30 6	Verrechnung von Untersuchungskosten des TGA	1.800	1.500	300+	0
AUSGABEN KAPITEL 0011		2.421.500	2.442.800	21.300-	2.467
TITELGRUPPE 6 1					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
513 61 0	Kosten der Datenübertragung (Leitungs- gebühren, Anschlusskosten, Peripherie- geräte, Kosten Datenfernübertragung)	3.600	3.000	600+	1
515 61 5	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	3.300	3.300	-	7
522 61 1	Verbrauchsmaterial für die Datenverar- beitung, den Bildschirmtext	300	800	500-	0
538 61 7	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	1.000	500	500+	1
812 61 6	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Daten- verarbeitung	-	11.000	11.000-	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 6 1		8.200	18.600	10.400-	9
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0011		2.429.700	2.461.400	31.700-	2.476
Verpflichtungsermächtigung Kapitel 0011		-	60 000	60 000-	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 980 10 PZ 8

Mehr durch zusätzliche Untersuchungen.

Zu Titel 980 30 PZ 6

Mehr durch zusätzliche Untersuchungen.

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 0

Ut. 10:

1. Einmalige Gebühren und Kosten der Datenübertragung..... 1 100 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung (Unterhaltung des Kommunikationsnetzes) 2 500 DM

Zusammen

3 600 DM
=====

Mehr durch erstmalige Veranschlagung der Unterhaltungskosten für das Kommunikationsnetz.

Zu Titel 515 61 PZ 5

Ut. 10:

6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, Displays, Drucker.....

3 300 DM
=====

Zu Titel 522 61 PZ 1

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 538 61 PZ 7

Ut. 01:

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....

1 000 DM
=====

Mehr aufgrund notwendiger Beschaffung von Up-dates sowie der Pflege von Software.

Le e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0012

Versuchsanstalt für Pilzanbau
in Krefeld-Großhüttenhof

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
111 10 9	Gebühren und tarifliche Entgelte	15.000	15.000	-	7
111 20 8	Sonstige Gutachten	-	-	-	3
119 10 2	Vermischte Einnahmen	10.000	10.000	-	25
125 10 9	Betriebseinnahmen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20, 543 20 und 544 00.	30.000	26.500	3.500+	32
ÜBRIGE EINNAHMEN					
282 10 8	Sonstige Zuschüsse Dritter	-	24.000	24.000-	30
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0012		55.000	75.500	20.500-	97
<u>AUSGABEN</u>					
PERSONALAUSGABEN					
425 10 3	Bezüge der Angestellten	283.200	283.000	200+	272

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 9

Ut. 46 Untersuchungsgebühren für Pilze.....	- MwSt-pflichtig.....	3 000 DM
Ut. 60 Lehrgangsggebühren für die Aus- und Fortbildung..	- MwSt-frei.....	12 000 DM
	Zusammen	<u>15 000 DM</u>

Zu Titel 111 20 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 119 10 PZ 2

Ut. 10 Vermischte Einnahmen -MwSt-frei.....	9 500 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen -MwSt-pflichtig.....	500 DM
	Zusammen
	<u>10 000 DM</u>

Zu Titel 125 10 PZ 9

Ut. 19 Verkaufserlöse aus dem Pilzanbau.....	30 000 DM
--	-----------

Mehr durch den verstärkten Verkauf von Speisepilzen, Brut und Mykorrhizainpfstoff.

Zu Titel 282 10 PZ 8

Weniger durch Fortfall eines Forschungsauftrages.

Zu Titel 425 10 PZ 3

Ut. 10 Vergütungen:	
1. Gesamtbezüge.....	212 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	70 800 DM
	Zusammen
	<u>283 200 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Ia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	Vib/VII	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VII	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	4		1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Referenten und Sachbearbeiter
 Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 04: Labordienst

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 1	Bezüge der Arbeiter	71.300	79.100	7.800-	69
427 20 8	Ausgaben für Aushilfen	15.000	15.000	-	13
429 10 5	Personalausgaben für Versuche/Unter- suchungen	-	7.000	7.000-	9
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 10 0	Geschäftsbedarf	2.300	2.300	-	2
512 10 8	Bücher und Zeitschriften	2.000	1.500	500+	1

Erläuterungen

Zu Titel 426 10 PZ 1

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	53 400 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	<u>17 900 DM</u>
Zusammen	<u>71 300 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg.Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	5a-4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*Dienstwohnungen

Dienststart 01: Betriebsarbeiter.

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
1	1	Gärtner	1	-

Ausbildungsberuf 01: Gärtner

Zu Titel 427 20 PZ 8

Ut. 06 Pilzanbau.....	<u>15 000 DM</u>
-----------------------	------------------

Zu Titel 429 10 PZ 5

Weniger durch Fortfall eines Forschungsauftrages.

Zu Titel 511 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	1 500 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	500 DM
4. Sonstiges.....	<u>300 DM</u>
Zusammen	<u>2 300 DM</u>

Zu Titel 512 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	1 800 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	<u>200 DM</u>
Zusammen	<u>2 000 DM</u>

Mehr durch die notwendige Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Fachliteratur.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
513 10 6	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	8.000	7.500	500+	8
515 10 1	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	500	500	-	0
515 40 8	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	4.000	4.000	-	4
516 10 9	Dienst- und Schutzkleidung	400	400	-	0
517 10 7	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäu- de und Räume	76.000	76.000	-	75
519 30 1	Unterhaltung von Wirtschafts-, Stall- gebäuden, Gewächshäusern usw. nebst technischen Einrichtungen	19.000	27.000	8.000-	24

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 513 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	1 500 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	6 500 DM

Zusammen 8 000 DM

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 515 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	- DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.....	500 DM
3. Unterhaltung.....	- DM

Zusammen 500 DM

Zu Titel 515 40 PZ 8

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	1 000 DM
2. Unterhaltung.....	3 000 DM

Zusammen 4 000 DM

Zu Titel 516 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	300 DM
2. Unterhaltung.....	100 DM

Zusammen 400 DM

Zu Titel 517 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Heizung.....	15 000 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	38 000 DM
3. Reinigung.....	9 000 DM
5. Sonstiges.....	14 000 DM

Zusammen 76 000 DM

Zu Titel 519 30 PZ 1

Ut. 02 Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude pp. nebst technischen Einrichtungen.....	19 000 DM
---	-----------

Weniger aufgrund der Baubedarfsnachweisung.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
519 40 0	Unterhaltung der Außenanlagen	200	200	-	0
522 20 6	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 543 20 oder 544 00 in An- > spruch genommen werden.	15.400	17.000	1.600-	11
525 10 0	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	-	-	-	1
527 10 6	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.600	2.600	-	1
529 10 2	Verfügunsmittel	300	300	-	0
539 10 1	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	1.000	1.000	-	1
543 20 2	Sonstige Ausgaben für die Landwirt- schaft > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 522 20 oder 544 00 in An- > spruch genommen werden.	500	500	-	0
544 00 2	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits für Titel 522 20 oder 543 20 in > Anspruch genommen werden.	10.500	7.800	2.700+	10
546 10 6	Vermischte Ausgaben	100	100	-	1
547 50 0	Sachausgaben für Versuche/Untersuchungen	-	9.800	9.800-	15

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 522 20 PZ 6

Ut. 20 Betriebsausgaben für den Pilzanbau.....	15 400 DM
	<u>=====</u>

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 525 10 PZ 0

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 527 10 PZ 6

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	2 600 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 529 10 PZ 2

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Leiter.....	300 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 539 10 PZ 1

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	1 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 543 20 PZ 2

Ut. 10 Verpackungsmaterial, Vermarktungs- und Transportkosten.....	500 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 544 00 PZ 2

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	5 600 DM
Ut. 06 Versicherungen.....	4 900 DM
	<u>=====</u>

Zusammen	10 500 DM
	<u>=====</u>

Mehr bei

Ut. 01 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 2 600 DM
Ut. 06 infolge gestiegener Versicherungsbeiträge.....	+ 100 DM
	<u>=====</u>

Zusammen +	2 700 DM
	<u>=====</u>

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherung.....	3 800 DM
2. Haftpflichtversicherungen.....	1 100 DM
	<u>=====</u>

Zusammen	4 900 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 547 50 PZ 0

Weniger durch Fortfall eines Forschungsauftrages:

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z 1 9 9 6 DM	ANSA T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)					
685 10 2	Zuschüsse und Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	100	100	-	0
686 10 0	Zuschüsse und Beiträge an ausländische Vereine und Organisationen	200	200	-	-
INVESTITIONEN					
711 10 6	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	60
AUSGABEN KAPITEL 0012		512.600	542.900	30.300-	577
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
515 61 4	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	800	500	300+	-
522 61 0	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	300	300	-	0
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		1.100	800	300+	0
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0012		513.700	543.700	30.000-	577

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 685 10 PZ 2

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	100 DM
4. Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.....	- DM
	<u>100 DM</u>
Zusammen	<u>100 DM</u>
	<u>=====</u>

Zu Titel 686 10 PZ 0

4. Society International of Mushroom Science.....	200 DM
	<u>200 DM</u>
	<u>=====</u>

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 515 61 PZ 4

Ut. 10

6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, Displays, Drucker.....	800 DM
	<u>800 DM</u>
	<u>=====</u>

Mehr durch gestiegene Wartungskosten.

Leerblatt .

HJ 1996

KAPITEL 0014

Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung
Haus Riswick in Kleve

248 KAPITEL 0014 Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Haus Riswick in Kleve

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
	<u>EINNAHMEN</u>				
	<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>				
111 10 7	Gebühren und tarifliche Entgelte	90.000	78.000	12.000+	103
113 10 3	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Ge- genstände	500	500	-	0
119 10 0	Vermischte Einnahmen	23.000	23.000	-	108
119 20 9	Einnahmen aus Veröffentlichungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei > Titel 539 10.	2.000	1.000	1.000+	2
124 10 0	Mieten und Pachten > Nach § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, > daß eine Grundstücksfläche einem Dienst- > angehörigen zur unentgeltlichen Nutzung > überlassen wird.	208.600	261.200	52.600-	272

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 7

Ut. 60 Lehrgangsgebühren für die Aus- und Fortbildung.....	70 000 DM
Ut. 61 Lehrgangsgebühren für überbetriebliche Lehrgänge.....	20 000 DM
Zusammen	90 000 DM
=====	
Mehr bei	
Ut. 60 durch höhere Teilnehmerzahlen.....	+ 7 000 DM
Ut. 61 durch höhere Teilnehmerzahlen.....	+ 5 000 DM
Zusammen +	12 000 DM
=====	

Zu Titel 119 10 PZ 0

Ut. 10 Vermischte Einnahmen -MwSt-frei.....	20 000 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen -MwSt-pflichtig.....	3 000 DM
Zusammen	23 000 DM
=====	

Zu Titel 119 20 PZ 9

Ut. 11 Sonstige Druckerzeugnisse -MwSt-pflichtig.....	2 000 DM
=====	

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 124 10 PZ 0

Ut. 01 Einnahmen aus 6 Dienstwohnungen.....	54 700 DM
Ut. 02 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	- DM
Ut. 03 Einnahmen aus Wohnheimen und Benutzungsentgelte -MwSt-pflichtig.....	76 500 DM
Ut. 04 Einnahmen aus Wohnheimen UAS.....	26 300 DM
Ut. 06 Jagd- und Fischereipacht.....	3 100 DM
Ut. 07 Einnahmen aus Wohnheimen und Benutzungsentgelte -MwSt-frei.....	31 500 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Unterkunft Auszubildende -MwSt-frei.....	16 500 DM
Zusammen	208 600 DM
=====	

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Erhöhung der Dienstwohnungsvergütungen infolge Besoldungs-/Tariferhöhungen... +	1 500 DM
Ut. 02 durch Beendigung des Vertragsverhältnisses..... -	900 DM
Ut. 03 durch Fortfall eines Wohnheimes..... -	43 500 DM
Ut. 04 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis..... +	1 300 DM
Ut. 07 durch Fortfall eines Wohnheimes..... -	13 500 DM
Ut. 11 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis..... +	2 500 DM
Zusammen -	52 600 DM
=====	

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
125 10 7	Betriebseinnahmen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20, 543 20 und 544 00.	1.686.800	1.806.800	120.000-	1.649
125 20 6	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 50 und 544 00.	423.500	481.000	57.500-	393
125 50 3	Einnahmen aus Fleischverkäufen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 50 und 544 00.	20.000	25.000	5.000-	19
132 20 2	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	-	10.000	10.000-	-
	ÜBRIGE EINNAHMEN				
251 10 1	Sonstige Zuschüsse vom Bund	42.300	42.300	-	62
271 20 8	Erstattung von Sachausgaben aus dem Inland > Siehe Verstärkungsvermerk bei > Titel 539 10	31.000	29.000	2.000+	35
	GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0014	2.527.700	2.757.800	230.100-	2.643

Erläuterungen

Zu Titel 125 10 PZ 7

Ut. 02 Verkaufserlöse aus Brotgetreide und Körnerfrüchten.....	37 500 DM
Ut. 04 Verkaufserlöse aus Zuckerrüben, Rüben, Schnitzeln.....	90 000 DM
Ut. 06 Einnahmen aus Rindviehverkäufen.....	330 000 DM
Ut. 07 Einnahmen aus Schafverkäufen.....	30 300 DM
Ut. 08 Einnahmen aus Schweineverkäufen.....	330 000 DM
Ut. 09 Einnahmen aus Damtiervverkäufen.....	24 000 DM
Ut. 10 Einnahmen aus Milchverkäufen.....	700 000 DM
Ut. 11 Einnahmen aus sonstigen Verkäufen.....	- DM
Ut. 34 Einnahmen aus Ziegen- und Milchschafern.....	28 000 DM
Ut. 35 Einnahmen aus Ziegen- und Schafskäseverkäufen.....	111 000 DM
Ut. 41 Einnahmen aus Schweineverkäufen -MwSt-frei.....	6 000 DM

Zusammen 1 686 800 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 06 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 51 000 DM
Ut. 09 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 000 DM
Ut. 10 durch Milchgeldrückgang und Milchkontingentierung.....	- 75 000 DM
Ut. 34 durch höhere Erlöse.....	+ 2 000 DM
Ut. 41 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 6 000 DM

Zusammen - 120 000 DM

Zu Titel 125 20 PZ 6

Ut. 01 -MwSt-freie Einnahmen.....	80 000 DM
Ut. 02 -MwSt-pflichtige Einnahmen.....	230 000 DM
Ut. 03 -MwSt-freie Einnahmen "Op de Daäl".....	- DM
Ut. 04 -MwSt-pflichtige Einnahmen "Op de Daäl".....	85 000 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Verpflegung Auszubildende -MwSt-frei.....	28 500 DM

Zusammen 423 500 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Rückgang der Verpflegungsteilnehmer.....	- 40 000 DM
Ut. 02 durch Rückgang der Verpflegungsteilnehmer.....	- 20 000 DM
Ut. 11 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 2 500 DM

Zusammen - 57 500 DM

Zu Titel 125 50 PZ 3

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 132 20 PZ 2

Weniger, da keine Veräußerungen vorgesehen sind.

Zu Titel 271 20 PZ 8

Mehr durch Zunahme der Erstattungen bei Speziallehrgängen.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM

AUSGABENPERSONALAUSGABEN

422 10 8	Bezüge der Beamten	530.400	543.700	13.300-	478
	<u>1996</u> <u>1995</u>				
		<u>Planstellen</u>			
		Besoldungsgruppe A 16			
	1 1	Leitender Landwirtschaftsdirektor			
		Besoldungsgruppe A 15			
	2 1	Landwirtschaftsdirektor			
		Besoldungsgruppe A 14			
	- 1	Oberlandwirtschaftsrat			
		Besoldungsgruppe A 12			
	2 2	Amtsrat			
		Besoldungsgruppe A 10			
	1 1	Oberinspektor			
	<u>6</u> <u>6</u>	<u>Planstellen</u>			
		<u>Gliederung nach Laufbahngruppen</u>			
	3 3	Höherer Dienst			
	3 3	Gehobener Dienst			

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	477 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	53 000 DM

Zusammen 530 400 DM

Weniger durch Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u.kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	+ 1
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	- 1
A 12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	+ 1/- 1

ZUGANG

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0021

1 Zugang

ABGANG

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0021

1 Abgang

254 KAPITEL 0014 Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Haus Riswick in Kleve

TITEL PZ	ZWECKERSTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 1	Bezüge der Angestellten	1.173.100	1.197.800	24.700-	1.108

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 1

Dt. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	880 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	293 100 DM

Zusammen 1 173 100 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
10	10	Vb/Vc	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	6
1	-	Vc	1 (+ 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	2	VIb	- (- 1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VIb/VII	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VII	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	14		2	1	9	1	1	-	-	-	-	-	6

6 6

" Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 03: Meisterdienst

Dienststart 04: Küchendienst

Dienststart 05: Heimleiterdienst

ZUGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlage- rungen innerhalb der Dienst- arten	(Umsetzungen) sonstiger Art und Umwand- lungen	Höhergrup- pierungen, Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Vc	01	-	-	-	1	aus VIb aufgrund tarif- licher Ansprüche nach Vc FGr. 1 b Teil I BAT
Zusammen		-	-	-	1	

ABGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	Stellenweg- fall	Verlage- rungen (Umset- zungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
VIb	01	-	-	-	1	nach Vc aufgrund tarif- licher Ansprüche
Zusammen		-	-	-	1	

256 KAPITEL 0014 Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Haus Riswick in Kleve

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 9	Bezüge der Arbeiter	176.100	226.800	50.700-	216
426 20 8	Bezüge der Betriebsarbeiter und Vergütung der Auszubildenden	618.700	670.000	51.300-	595
427 20 6	Ausgaben für Aushilfen	22.000	22.000	-	26

Erläuterungen

Zu Titel 426 10 PZ 9

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	132 100 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen..	44 000 DM

Zusammen 176 100 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	5a-4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	3a-2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	3-2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	4		1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Hausmeisterdienst
Dienststart 02: Küchenhilfsdienst

Zu Titel 426 20 PZ 8

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	430 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	143 400 DM
3. Sozialversicherungspflichtige Sachleistungen für Auszubildende und Praktikanten.....	45 000 DM

Zusammen 618 700 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
7	7	5a-4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	7		7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Landw. Gehilfendienst

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
11	11	Landwirt/Tierwirt	11	-

Ausbildungsberuf 01: Landwirt/Tierwirt

Zu Titel 427 20 PZ 9

Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte.....	22 000 DM
-------------------------------------	-----------

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
453 10 3	Trennungsentschädigung, Umzugskostenver- gütung	-	-	-	11
	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 10 8	Geschäftsbedarf	21.000	13.000	8.000+	7
512 10 6	Bücher und Zeitschriften	2.000	1.700	300+	2
513 10 4	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	75.000	28.300	46.700+	31

Erläuterungen

Zu Titel 453 10 PZ 3

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Mitveranschlagt sind bei den Titeln 511 10, 513 10, 515 10 und 517 10 die anteiligen Ausgaben der Kreisdienststelle Kleve, des Referates 313 der Zentrale sowie des Pflanzengesundheitsdienstes.

Zu Titel 511 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	15 000 DM
2. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	3 000 DM
3. Sonstiges.....	3 000 DM

Zusammen 21 000 DM
=====

Weniger -nach Umsetzung von 11 000 DM von Kapitel 0002 Titel 511 10- durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 512 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	1 000 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	1 000 DM

Zusammen 2 000 DM
=====

Mehr durch die Konzentration von Dienststellen im Gebäude der LVA Haus Riswick.

Zu Titel 513 10 PZ 4

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	58 000 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	17 000 DM

Zusammen 75 000 DM
=====

Mehr -nach Umsetzung von 25 500 DM von Kapitel 0002 Titel 513 10 und von 1 000 DM von Kapitel 0005 Titel 513 10- durch Anmietung einer Fernsprechanlage infolge Umzug der Kreisdienststelle Kleve und Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	-	-
2. Dienstnebenanschlüsse	8	8
Zusammen	<u>8</u>	<u>8</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
514 10 2	Haltung von Dienstfahrzeugen	51.000	51.000	-	58
514 30 0	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	10.000	10.000	-	7
515 10 9	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	24.000	24.000	-	24
515 11 7	Ausstattungsgegenstände und Wäsche für das Wohnheim	19.000	29.000	10.000-	25
515 40 6	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	42.000	45.000	3.000-	43

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 514 10 PZ 2

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	28 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	19 300 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	3 700 DM

Zusammen 51 000 DM

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

- 1 PKW
- 3 VW Kombinationskraftwagen
- 6 größere Nutz- und Sonderfahrzeuge/4 Anhänger

Zu Titel 514 30 PZ 0

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	- DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	10 000 DM

Zusammen 10 000 DM

Zu Titel 515 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	18 500 DM
3. Unterhaltung.....	5 500 DM

Zusammen 24 000 DM

Weniger -nach Umsetzung von 400 DM von Kapitel 0002 Titel 515 10- durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 515 11 PZ 7

Ut. 10:

1. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	1 000 DM
3. Wäschebeschaffung für das Internat.....	3 000 DM
4. Reinigung der anstaltseigenen Wäsche.....	15 000 DM

Zusammen 19 000 DM

Weniger durch Verringerung der Internatszimmer und Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 515 40 PZ 6

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	13 500 DM
2. Unterhaltung.....	28 500 DM

Zusammen 42 000 DM

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
516 10 7	Dienst- und Schutzkleidung	9.000	10.000	1.000-	9
517 10 5	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	600.000	552.500	47.500+	626
518 10 3	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	40.100	38.900	1.200+	39
519 30 9	Unterhaltung von Wirtschafts, Stallgebäuden, Gewächshäusern usw. nebst technischen Einrichtungen	78.000	78.000	-	63
519 40 8	Unterhaltung der Außenanlagen	17.700	18.000	300-	10

Erläuterungen

Zu Titel 516 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	2 500 DM
3. Unterhaltung.....	6 500 DM
	<u>9 000 DM</u>

Zusammen 9 000 DM

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 517 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Heizung.....	120 000 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	207 500 DM
3. Reinigung.....	230 000 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	35 000 DM
5. Sonstiges.....	7 500 DM

Zusammen 600 000 DM

Mehr durch Neuberechnung des Ansatzes anlässlich der Konzentration von Dienststellen.

Zu Titel 518 10 PZ 3

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche ha	Jahresmiete DM
3 Pachtobjekte	94.21,74	40 100

Mehr durch Pachtzinserhöhung.

Zu Titel 519 30 PZ 9

Ut. 02 Unterhaltung der Wirtschafts- und Stallgebäude nebst technischen Einrichtungen.....	58 000 DM
Ut. 07 Unterhaltung der Melkanlagen.....	20 000 DM
	<u>78 000 DM</u>

Zusammen 78 000 DM

Zu Titel 519 40 PZ 8

Weniger aufgrund der Baubedarfsnachweisung.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
522 20 4	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits > bei Titel 543 20 oder 544 00 Ut. 01 in > Anspruch genommen werden.	691.000	702.000	11.000-	629
522 50 1	Verpflegungs- und Erfrischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 und > 125 50 geleistet werden, sofern sie > nicht bereits bei Titel 544 00 Ut. 01 > in Anspruch genommen werden.	210.000	250.000	40.000-	208
524 10 1	Lehr- und Lernmittel	10.000	8.000	2.000+	7

Erläuterungen

Zu Titel 522 20 PZ 4

Ut. 13 Betriebsausgaben in der Käseerei.....	5 000 DM
Ut. 15 Betriebsausgaben in der Landwirtschaft.....	70 000 DM
Ut. 16 Betriebsausgaben in der Tierhaltung.....	600 000 DM
Ut. 33 Ausgaben für Wertprüfungen.....	4 000 DM
Ut. 36 Sonstige Bodennutzung.....	12 000 DM
	<u>691 000 DM</u>
	Zusammen

Mehr/weniger bei

Ut. 13 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 500 DM
Ut. 15 durch Flächenreduzierung.....	- 9 500 DM
Ut. 16 1. durch Umsetzung von Titel 685 10.....	+ 8 400 DM
2. durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 8 400 DM
	<u>11 000 DM</u>
	Zusammen -

Zu Ut. 15:

1. Saat- und Pflanzgut.....	20 500 DM
2. Pflanzenschutz.....	18 600 DM
3. Düngemittel.....	18 600 DM
4. Sonstige Aufwendungen für die Bodennutzung.....	12 300 DM
	<u>70 000 DM</u>
	Zusammen

Zu Ut. 16:

1. Futtermittel.....	373 000 DM
2. Viehgräsungsverträge.....	100 000 DM
3. Tierzukauf.....	16 000 DM
4. Tiergesundheit, Besamung, Desinfektion, Ungezieferbekämpfung.....	65 000 DM
5. Sonstige Kosten der Viehhaltung einschl. Milchleasing.....	46 000 DM
6. Untersuchungsgebühren des Instituts für Tierernährung.....	- DM
	<u>600 000 DM</u>
	Zusammen

Zu Titel 522 50 PZ 1

Weniger durch Rückgang der Verpflegungsteilnehmer.

Zu Titel 524 10 PZ 1

Ut. 10 Lehr- und Lernmittel.....	9 500 DM
Ut. 30 Lehr- und Lernmittel OAS.....	500 DM
	<u>10 000 DM</u>
	Zusammen

Mehr bei Ut. 10 aufgrund des Beschaffungsprogramms.

Zu Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	8 500 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	1 000 DM
	<u>9 500 DM</u>
	Zusammen

Zu Ut. 30:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	200 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	300 DM
	<u>500 DM</u>
	Zusammen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
525 10 8	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.200	3.200	-	2
526 10 6	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	25.000	30.000	5.000-	18
527 10 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.000	8.000	-	5
529 10 0	Verfüungsmittel	200	200	-	0
539 10 9	Schulwesen, Erwachsenenbildung und Seminare > 1. Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel > 271 20 geleistet werden. > 2. Mehrausgaben bei Ut. 11 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel > 119 20 geleistet werden.	16.500	14.300	2.200+	21
541 10 5	Ausstellungen, Kongresse, Veranstaltungen, Wettbewerbe	-	5.000	5.000-	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 525 10 PZ 8

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	2 500 DM
Ut. 30 Prüfungsgebühren für Bedienstete im Rahmen der Aus- und Fortbildung.....	700 DM
Zusammen	<u>3 200 DM</u>

Zu Titel 526 10 PZ 6

Ut. 10 Tierärztliche Untersuchungen.....	25 000 DM
Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	<u> </u>

Zu Titel 527 10 PZ 4

Ut. 01:	
1. Reisekostenvergütungen.....	8 000 DM
	<u> </u>

Zu Titel 529 10 PZ 0

Ut. 10:	
3. Verfügungsmittel für den Leiter.....	200 DM
	<u> </u>

Zu Titel 539 10 PZ 9

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	3 500 DM
Ut. 11 Allgemeine Sachkosten.....	1 000 DM
Ut. 20 Fahrkostenerstattung, Unterbringungskosten ÜAS.....	6 000 DM
Ut. 22 Ausgaben sonstige Lehrgänge.....	6 000 DM
Zusammen	<u>16 500 DM</u>

Mehr bei

Ut. 01 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 1 700 DM
Ut. 20 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 300 DM
Ut. 22 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 200 DM
Zusammen +	<u>2 200 DM</u>

Zu Titel 541 10 PZ 5

Ut. 06 Tag der offenen Tür, 75-Jahr-Feier.....	- DM
	<u> </u>

Weniger durch Fortfall der Maßnahme.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
543 20 0	Sonstige Ausgaben für die Landwirtschaft > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 522 20 oder 544 00 in Anspruch > genommen werden.	287.000	287.000	-	229
544 00 0	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10, > 125 20 und 125 50 geleistet werden, so- > fern sie nicht bereits bei Titel 522 20, > 522 50 oder 543 20 in Anspruch genommen > werden.	104.500	95.600	8.900+	79
546 10 4	Vermischte Ausgaben	100	100	-	3
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
685 10 0	Zuschüsse und Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	9.100	15.600	6.500-	9
686 00 9	Zuschüsse und Beiträge an ausländische Vereine und Organisationen	200	-	200+	-

Erläuterungen

Zu Titel 543 20 PZ 0

Ut. 10 Vermarktungs- und Transportkosten.....	30 000 DM
Ut. 20 Werklohnvergütung an den Landschaftsverband Rheinland.....	10 000 DM
Ut. 30 Kosten der Lohnunternehmer.....	<u>247 000 DM</u>
Zusammen	<u>287 000 DM</u>

Zu Titel 544 00 PZ 0

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	20 000 DM
Ut. 05 Abgaben.....	11 300 DM
Ut. 06 Versicherungen.....	<u>73 200 DM</u>
Zusammen	<u>104 500 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 05 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 700 DM
Ut. 06 durch höhere Versicherungsbeiträge.....	+ <u>10 600 DM</u>
Zusammen	<u>+ 8 900 DM</u>

Zu Ut. 05:

1. Umlage.....	- DM
2. Deichschaugebühren.....	<u>11 300 DM</u>
Zusammen	<u>11 300 DM</u>

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherung... 63 100 DM	63 100 DM
2. Inventarfeuersicherungen.....	3 600 DM
3. Betriebshaftpflichtversicherung.....	2 300 DM
4. Hagel- und Sturmversicherung.....	1 600 DM
6. Sonstige Versicherungen (Tierseuchen- kasse).....	<u>2 600 DM</u>
Zusammen	<u>73 200 DM</u>

Zu Titel 685 10 PZ 0

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	400 DM
20. Rheinischer Landwirtschaftsverband.....	2 100 DM
43. Rheinischer Verband der Schweinezüchter (RVS).....	1 000 DM
44. Landeskontrollverband.....	- DM
48. Sonstige Beiträge.....	<u>5 600 DM</u>
Zusammen	<u>9 100 DM</u>

Mehr -nach Umsetzung von 8 400 DM nach Titel 522 20 Ut. 16- durch Beitragserhöhungen.

Zu Titel 686 00 PZ 9

6. Mitgliedsbeitrag zu European Daisy Farmers.....	<u>200 DM</u>
--	---------------

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

270 KAPITEL 0014 Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Haus Riswick in Kleve

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
INVESTITIONEN					
711 10 4	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	285.000	105.000	180.000+	111
711 11 2	Unbau- und Modernisierungsmaßnahmen	-	400.000	400.000-	-
711 12 0	Neubau eines Rindvieh-/Bullen-/Kälberstalles, Übungsraumes für die überbetriebliche Ausbildung -R 5 a/b - > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Ist-Einnahmen bei Kapitel 0030 Titel > 331 20 geleistet werden, soweit die Einnahmen nicht zur Finanzierung der Ausgaben bei Titel 812 23 herangezogen werden.	-	-	-	1.015
714 10 8	Unbau Rindviehstall R I zum Ausstellungs-, Unterrichts- und Probenaufbereitungsraum sowie für Maschinenabstellzwecke > Die Mittel sind gesperrt.	622.000	-	622.000+	-
811 10 2	Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	69.500	69.500-	9
812 10 0	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	30.000	30.000-	-
812 20 9	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	-	12.800	12.800-	-
812 22 5	Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte durch Herrichtung/Ausstattung eines Übungsraumes sowie der Lehrwerkstätten mit moderner Technik	-	148.000	148.000-	-
812 23 3	Ausstattung für den Rindvieh-/Bullen-/Kälberstall, Übungsraum und Verbindungsgang der überbetrieblichen Ausbildung - R 5 a/b- > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Ist-Einnahmen bei Kapitel 0030 Titel > 331 20 geleistet werden, soweit die Einnahmen nicht zur Finanzierung der Ausgaben bei Titel 711 12 herangezogen werden.	-	-	-	71
812 24 1	Ausstattung ehemaliger Rindviehstall R I > Die Mittel sind gesperrt.	88.000	-	88.000+	-

Erläuterungen

Zu Titel 711 10 PZ 4

Ut. 01 Umbau von zwei Mastschweineabteilen auf Vollspaltenböden.....	-	DM
Ut. 02 Sanierung von Siloplatten und Triebwegen.....	20 000	DM
Ut. 03 Umbau Warteställe Sauen.....	-	DM
Ut. 04 Erneuerung schadhafter Holzfenster im Wohnheim I (Rückseite).....	-	DM
Ut. 05 Fahrsilos Wilkinghügel.....	160 000	DM
Ut. 06 Ausstattung der Lehrwerkstatt R 2 mit Abruffütterung im Melkstand.....	40 000	DM
Ut. 07 Sanierung der Flachdacheindeckung der Besuchergänge.....	65 000	DM
	Zusammen	285 000 DM
		=====

Die Verpflichtungsermächtigung wird für Ut. 02 ausgebracht.

Zu Titel 714 10 PZ 8

Gesamtkosten lt. Kostenberechnung vom 12.07.1995.....	710 000	DM
Veranschlagt 1996.....	710 000	DM
Vorbehalten bleiben	-	DM
		=====
<u>nachrichtlich:</u> Ausstattungskosten	88 000	DM

Zu Titel 812 24 PZ 1

Siehe Erläuterung zu Titel 712 10.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAITZ	ANSAITZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
813 10 8	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen	200.000	-	200.000+	-
	Verpflichtungs- ermächtigung: 184 000 DM				
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 5	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	4.700	4.700	-	4
980 20 4	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	300	300	-	-
980 30 3	Verrechnung von Untersuchungskosten des TGA	4.000	4.000	-	2
980 40 2	Verrechnung von Untersuchungskosten der MLUA	500	500	-	-
	AUSGABEN KAPITEL 0014	6.078.400	5.753.500	324.900+	5.800
	TITELGRUPPE 61				
	Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)				
513 61 7	Kosten der Datenübertragung (Leitungs- gebühren, Anschlußkosten, Peripheriege- räte, Kosten Datenfernübertragung)	2.600	3.300	700-	-
515 61 2	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ma- schinen	3.900	3.000	900+	2
522 61 8	Verbrauchsmaterial für die Datenver- arbeitung	1.000	1.000	-	0
538 61 4	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	500	500	-	-
812 61 3	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Daten- verarbeitung	-	11.000	11.000-	-
	AUSGABEN TITELGRUPPE 61	8.000	18.800	10.800-	2
	GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0014	6.086.400	5.772.300	314.100+	5.802
	Verpflichtungsermächtigung Kapitel 0014	184 000	-	184 000+	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 813 10 PZ 8

Ut. 10 Erwerb von Milchkontingenten.....	200 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 7

Ut. 10:

1. Einmalige Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	1 000 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	<u>1 600 DM</u>

Zusammen	<u>2 600 DM</u>
	<u>=====</u>

Weniger durch Fortfall von ISDN-Anschlußkosten.

Zu Titel 515 61 PZ 2

Ut. 10:

4. Wartungskosten MX 500/300 einschl. periphere Geräte/Drucker.....	2 600 DM
6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, Displays, Drucker.....	<u>1 300 DM</u>

Zusammen	<u>3 900 DM</u>
	<u>=====</u>

Mehr durch Ablösung des Wartungsvertrages MX 300 durch Intel-Rechner.

Zu Titel 538 61 PZ 4

Ut. 10:

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	500 DM
	<u>=====</u>

Übersicht
über die Verpflichtungsermächtigungen
im Kapitel 0014

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1996	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) werden fällig:				2000 DM	Folgejahre DM
		Verpflichtungs- ermächtigung DM	1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	
0014								
813 10	Erwerb von sonstigen bewegliche Sachen	184 000	184 000	-	-	-	-	
	Summe	184 000	184 000	-	-	-	-	

HJ 1996

KAPITEL 0016

Lehr- und Versuchsanstalt für Gemüse- und
Zierpflanzenbau Straelen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
111 10 5	Gebühren und tarifliche Entgelte	66.400	53.800	12.600+	77
113 10 1	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	100	100	-	1
113 51 5	Zweckgebundene Einnahmen für den Unterricht und die Ausführung von Dekorationen > Siehe Vermerke bei Titel 522 51	3.500	3.500	-	8
119 10 8	Vermischte Einnahmen	5.000	5.000	-	20
124 10 8	Mieten und Pachten > Nach § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, > daß eine Grundstücksfläche 2 Dienstangehörigen zur unentgeltlichen Nutzung > zwecks Errichtung von Garagen überlassen > wird.	114.300	133.900	19.600-	182
125 10 5	Betriebseinnahmen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 20, 543 20 und 544 00	250.000	300.000	50.000-	218

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 5

Ut. 50 Sonstige Gebühren.....		300 DM
Ut. 60 Lehrgangs-/Einschreibengebühren für die Aus- und Fortbildung.....		15 000 DM
Ut. 61 Lehrgangsggebühren für überbetriebliche Lehrgänge.....		28 000 DM
Ut. 65 Prüfungsgebühren.....		23 100 DM
	Zusammen	66 400 DM

Mehr bei

Ut. 50 durch Gebührenerhöhung.....	+	100 DM
Ut. 60 durch Gebührenerhöhung und gestiegene Schülerzahlen.....	+	2 000 DM
Ut. 61 durch Gebührenerhöhung und gestiegene Schülerzahlen.....	+	4 900 DM
Ut. 65 durch Gebührenerhöhung und gestiegene Schülerzahlen.....	+	5 600 DM
	Zusammen +	12 600 DM

Zu Titel 113 51 PZ 5

Ut. 10 Materialpauschalen		3 500 DM
---------------------------------	--	----------

Zu Titel 119 10 PZ 8

Ut. 10 Vermischte Einnahmen -MwSt-frei-.....		5 000 DM
--	--	----------

Zu Titel 124 10 PZ 8

Ut. 01 Einnahmen aus 3 Dienstwohnungen.....		23 200 DM
Ut. 02 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....		10 900 DM
Ut. 04 Einnahmen aus Wohnheimen OAS.....		30 000 DM
Ut. 07 Einnahmen aus Wohnheimen einschl. Benutzungsentgelte (mehrwertsteuerfrei).....		47 200 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Unterkunft Auszubildende		3 000 DM
	Zusammen	114 300 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch höhere Dienstwohnungsvergütungen.....	+	200 DM
Ut. 02 durch Mieterhöhung.....	+	500 DM
Ut. 07 durch geringere Auslastung des Wohnheimes.....	-	14 800 DM
Ut. 11 durch Unterbringung von nur noch einem Auszubildenden im Wohnheim.....	-	5 500 DM
	Zusammen -	19 600 DM

Zu Titel 125 10 PZ 5

Ut. 14 Verkaufserlöse aus Blumen.....		100 000 DM
Ut. 18 Verkaufserlöse aus dem Gemüsebau.....		150 000 DM
	Zusammen	250 000 DM

Weniger bei Ut. 18 durch geringere Verkaufserlöse.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
125 20 4	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 522 50 und 544 00	90.000	90.000	-	108
125 40 2	Erstattung von Pfandgebühren für Leihverpackungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 518 50	100.000	140.000	40.000-	59
	ÜBRIGE EINNAHMEN				
241 10 0	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Wertprüfungen	4.500	3.500	1.000+	7
256 10 8	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-	-	-	8
271 10 7	Erstattung von Personalausgaben	9.500	9.500	-	9
271 20 6	Erstattung von Sachausgaben aus dem Inland	38.000	30.600	7.400+	29
281 10 6	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.400	5.500	100-	5
282 10 4	Sonstige Zuschüsse Dritter > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 547 50	-	-	-	-
	GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0016	686.700	775.400	88.700-	731

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 125 20 PZ 4

Ut. 01 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen.....	60 000 DM
Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	<u>30 000 DM</u>
Zusammen	<u>90 000 DM</u> =====

Zu Titel 125 40 PZ 2

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 241 10 PZ 0

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 256 10 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 271 10 PZ 7

Ut. 03 Union gartenbaulicher Absatzmärkte, Straelen.....	<u>9 500 DM</u> =====
--	--------------------------

Zu Titel 271 20 PZ 6

Ut. 01 Erstattung von Sachausgaben durch Schüler, Auszubildende, Lehrgangsteilnehmer.....	<u>38 000 DM</u> =====
---	---------------------------

Mehr durch gestiegene Schülerzahlen.

Zu Titel 281 10 PZ 6

Ut. 01 Eigenbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer an den Lernmitteln.....	<u>5 400 DM</u> =====
---	--------------------------

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 282 10 PZ 4

Ut. 02 Erstattung von Versuchs-/Untersuchungskosten.....	<u>- DM</u> =====
--	----------------------

Der Titel wird vorsorglich eingerichtet.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	

AUSGABEN

PERSONAL AUSGABEN

422 10 6	Bezüge der Beamten	818.300	720.400	97.900+	606																																															
	<table> <tr> <td>1996</td> <td>1995</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>Planstellen</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Besoldungsgruppe A 16</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Ltd. Landwirtschaftsdirektor</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>4</td> <td>Besoldungsgruppe A 14</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Oberlandwirtschaftsräte</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3</td> <td>Besoldungsgruppe A 13</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Landwirtschaftsräte</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>-</td> <td>Besoldungsgruppe A 12</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Amtsrat</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td>1</td> <td>Besoldungsgruppe A 11</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Antmann</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>9</td> <td>Planstellen</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Gliederung nach Laufbahngruppen</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>8</td> <td>Höherer Dienst</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>Gehobener Dienst</td> </tr> </table>	1996	1995		1	1	Planstellen			Besoldungsgruppe A 16			Ltd. Landwirtschaftsdirektor	4	4	Besoldungsgruppe A 14			Oberlandwirtschaftsräte	3	3	Besoldungsgruppe A 13			Landwirtschaftsräte	1	-	Besoldungsgruppe A 12			Amtsrat	-	1	Besoldungsgruppe A 11			Antmann	9	9	Planstellen			Gliederung nach Laufbahngruppen	8	8	Höherer Dienst	1	1	Gehobener Dienst			
1996	1995																																																			
1	1	Planstellen																																																		
		Besoldungsgruppe A 16																																																		
		Ltd. Landwirtschaftsdirektor																																																		
4	4	Besoldungsgruppe A 14																																																		
		Oberlandwirtschaftsräte																																																		
3	3	Besoldungsgruppe A 13																																																		
		Landwirtschaftsräte																																																		
1	-	Besoldungsgruppe A 12																																																		
		Amtsrat																																																		
-	1	Besoldungsgruppe A 11																																																		
		Antmann																																																		
9	9	Planstellen																																																		
		Gliederung nach Laufbahngruppen																																																		
8	8	Höherer Dienst																																																		
1	1	Gehobener Dienst																																																		
425 10 9	Bezüge der Angestellten > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20.	634.000	763.000	129.000-	791																																															

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 422 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	648 400 DM
2. Zulagen, Züwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	72 000 DM
Zusammen	720 400 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u.kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	+ 1
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- 1
Zusammen	9	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	9	+ 1/- 1

ZUGANG

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO durch Hebung von A 11 BBesO

1 Zugang

ABGANG

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Hebung nach A 12 BBesO

1 Abgang

Zu Titel 425 10 PZ 9

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	475 500 DM
2. Zulagen, Züwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	158 500 DM
Zusammen	634 000 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

282 KAPITEL 0016 Lehr- und Versuchsanstalt für Gemüse- und Zierpflanzenbau Straelen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 7	Bezüge der Arbeiter	66.500	66.200	300+	64

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 9 (Fortsetzung)

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW*
1	1	III/IVa	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	Vb	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Vb/Vc	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
1	1	Vc/VIb	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
3	3	VIb	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-
1	1	VIb/VII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
11	11		1	1	2	4	1	2	-	-	-	-	2
2	2												

*Dienstwohnungen

Dienststart 01: Referenten und Sachbearbeiter
 Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 04: Meisterdienst
 Dienststart 05: Heimleiterdienst
 Dienststart 06: Küchendienst

Zu Titel 426 10 PZ 7

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge	49 900 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	16 600 DM
Zusammen	<u>66 500 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW*
1	1	5a-4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1												

* Dienstwohnung

Dienststart 01: Hausmeisterdienst

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 20 6	Bezüge der Betriebsarbeiter und Auszubildenden > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20.	476.500	588.500	112.000-	458
427 10 5	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	22.100	22.100	-	22
427 20 4	Ausgaben für Aushilfen > Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der > Einsparungen bei Titel 425 10 und > 426 20 überschritten werden.	9.000	9.000	-	4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 426 20 PZ 6

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	350 600 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	116 900 DM
3. Sozialversicherungspflichtige Sachleistungen für Auszubildende und Praktikanten.....	9 000 DM
Zusammen	<u>476 500 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW*
7	7	5a-4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	7		7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnung

Dienststart 01: Gärtnergehilfendienst

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
10	10	Gärtner	10	-

Ausbildungsberuf 01: Gärtner

Zu Titel 427 10 PZ 5

Ut. 10 Nebenamtlicher Unterricht.....	13 100 DM
Ut. 20 Nebenberuflicher Unterricht.....	9 000 DM
Zusammen	<u>22 100 DM</u>

Zu Titel 427 20 PZ 4

Ut. 03 Gemüsebau.....	6 000 DM
Ut. 04 Zierpflanzenbau.....	3 000 DM
Zusammen	<u>9 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 10 6	Geschäftsbedarf	19.900	9.500	10.400+	9
512 10 4	Bücher und Zeitschriften	3.700	3.700	-	3
513 10 2	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	68.200	24.300	43.900+	24
514 10 0	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.000	14.000	-	15

E r l ä u t e r u n g e n

Mitveranschlagt sind bei den Titeln 511 10, 513 10, 515 10 und 517 10 die anteiligen Ausgaben der Kreisdienststelle Kleve, Außenstelle Straelen, der Beratungskräfte Gartenbau, des Pflanzengesundheitsdienstes und der Schädlingsbeobachtungsstelle.

Zu Titel 511 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	16 200 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	1 100 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	1 500 DM
4. Sonstiges.....	1 100 DM

Zusammen 19 900 DM

Mehr nach Umsetzung von 10 000 DM von Kapitel 0002 Titel 511 10 und 400 DM von Kapitel 0005 Titel 511 10.

Zu Titel 512 10 PZ 4

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	1 500 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	2 200 DM

Zusammen 3 700 DM

Zu Titel 513 10 PZ 2

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	22 300 DM
2. Rundfunkgebühren.....	2 900 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	40 100 DM
5. Sonstiges.....	2 900 DM

Zusammen 68 200 DM

Mehr nach Umsetzung von 38 500 DM von Kapitel 0002 Titel 513 10 und 3 700 DM von Kapitel 0005 Titel 513 10- durch gestiegene Wartungsgebühren infolge Erweiterung der Fernsprechanlage.

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	-	-
2. Dienstnebenanschlüsse	<u>2</u>	<u>2</u>
	====	====

Zu Titel 514 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	6 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	6 100 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherung.....	1 900 DM

Zusammen 14 000 DM

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

- 1 PKW
- 1 VW Kombinationskraftwagen
- 3 größere Nutz- und Sonderfahrzeuge

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
514 30 8	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	2.300	2.000	300+	2
515 10 7	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	27.500	8.400	19.100+	6
515 11 5	Ausstattungsgegenstände und Wäsche für das Wohnheim	6.500	6.500	-	6
515 40 4	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	23.900	23.900	-	15
516 10 5	Dienst- und Schutzkleidung	1.700	1.700	-	1
517 10 3	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	422.700	422.700	-	425

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 514 30 PZ 8

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	1 300 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	1 000 DM
Zusammen	<u>2 300 DM</u>

Mehr durch allgemeine Preissteigerungen.

Zu Titel 515 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	13 800 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.....	4 500 DM
3. Unterhaltung.....	9 200 DM
Zusammen	<u>27 500 DM</u>

Mehr -nach Umsetzung von 6 100 DM von Kapitel 0002 Titel 515 10- aufgrund des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 515 11 PZ 5

Ut. 10:

1. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	- DM
2. Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	1 000 DM
3. Wäschebeschaffung für das Internat.....	- DM
4. Reinigung der anstaltseigenen Wäsche.....	5 500 DM
Zusammen	<u>6 500 DM</u>

Zu Titel 515 40 PZ 4

Ut. 10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	11 900 DM
3. Unterhaltung.....	12 000 DM
Zusammen	<u>23 900 DM</u>

Zu Titel 516 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	1 200 DM
2. Unterhaltung.....	500 DM
Zusammen	<u>1 700 DM</u>

Zu Titel 517 10 PZ 3

Ut. 10:

1. Heizung.....	250 000 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	71 900 DM
3. Reinigung.....	65 000 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	25 800 DM
5. Sonstiges.....	10 000 DM
Zusammen	<u>422 700 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
518 20 0	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	3.000	3.000	-	3
518 50 7	Pfandgebühren für Leihverpackungen > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 40 gelei- > stet werden.	103.000	145.000	42.000-	61
519 30 7	Unterhaltung von Gewächshäusern, Wirt- schafts-, Stallgebäuden usw. nebst technischen Einrichtungen	43.300	43.300	-	31
519 40 6	Unterhaltung der Außenanlagen	19.000	19.000	-	41
522 20 2	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 gelei- > stet werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 543 20 oder 544 00 Ut. 01 in > Anspruch genommen werden.	100.000	108.500	8.500-	97

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 518 20 PZ 0

Ut. 10:

1. Miete für Berechnungsmaschine.....	<u>3 000 DM</u>
---------------------------------------	-----------------

Zu Titel 518 50 PZ 7

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 519 30 PZ 7

Ut. 01 Unterhaltung der Gewächshäuser nebst technischen Einrichtungen.....	28 300 DM
Ut. 02 Unterhaltung der Wirtschafts- und Stallgebäude nebst technischen Einrichtungen.....	3 000 DM
Ut. 05 Unterhaltung der Betriebsheizungsanlage.....	<u>12 000 DM</u>
Zusammen	<u>43 300 DM</u>

Zu Titel 522 20 PZ 2

Ut. 18 Betriebsausgaben für den Blumen- und Zierpflanzenbau.....	50 000 DM
Ut. 21 Betriebsausgaben für den Gemüsebau.....	48 500 DM
Ut. 33 Ausgaben für Wertprüfungen.....	<u>1 500 DM</u>
Zusammen	<u>100 000 DM</u>

Weniger bei Ut. 21 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Ut. 18:

1. Saatgut, Pflanzen, Gehölze.....	18 000 DM
2. Pfähle, Stäbe, Etiketten, Bindematerial.....	3 500 DM
3. Düngemittel, Erden, Substrate.....	8 500 DM
4. Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel.....	4 000 DM
5. Töpfe, Gefäße, Container.....	10 000 DM
6. Folien und Produktionshilfsmittel, Bodenaufbereitung und Entseuchung....	3 000 DM
7. Gebühren für die Mülldeponie.....	2 000 DM
8. Sonstiges.....	<u>1 000 DM</u>
Zusammen	<u>50 000 DM</u>

Zu Ut. 21:

1. Saatgut, Pflanzen, Gehölze.....	15 500 DM
2. Pfähle, Stäbe, Etiketten, Bindematerial.....	1 500 DM
3. Düngemittel, Erden, Substrate.....	15 000 DM
4. Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel.....	6 000 DM
5. Töpfe, Gefäße, Container.....	1 000 DM
6. Folien und Produktionshilfsmittel, Bodenaufbereitung und Entseuchung....	5 000 DM
7. Gebühren für die Mülldeponie.....	2 500 DM
8. Sonstiges.....	<u>2 000 DM</u>
Zusammen	<u>48 500 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
522 50 9	Verpflegungs- und Erfrischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 gelei- > stet werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch > genommen werden.	40.000	40.000	-	39
522 51 7	Materialaufwand für den Unterricht und Ausgaben für Dekorationen > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 113 51 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO), > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe > der Mehreinnahmen bei Titel 113 51 > geleistet werden.	3.500	3.500	-	7
524 10 9	Lehr- und Lernmittel	20.000	20.000	-	19
525 10 6	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.000	2.800	200+	1
527 10 2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	3
529 10 8	Verfügungsmittel	300	300	-	0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 522 50 PZ 9	
Ut. 10 Verpflegungs- und Erfrischungskosten.....	40 000 DM =====
Zu Titel 522 51 PZ 7	
Ut. 10 Materialaufwand für den Floristikunterricht.....	3 500 DM =====
Zu Titel 524 10 PZ 9	
Ut. 10 Lehr- und Lernmittel.....	8 000 DM
Ut. 30 Lehr- und Lernmittel OAS.....	12 000 DM
Zusammen	20 000 DM =====
Zu Ut. 10:	
1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	3 000 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	5 000 DM
Zusammen	8 000 DM =====
Zu Ut. 30:	
1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	2 500 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	1 500 DM
3. Verbrauchsmaterial.....	8 000 DM
Zusammen	12 000 DM =====
Zu Titel 525 10 PZ 6	
Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	2 100 DM
Ut. 30 Prüfungsgebühren für Bedienstete im Rahmen der Aus- und Fortbildung.....	900 DM
Zusammen	3 000 DM =====
Mehr bei	
Ut. 10 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 100 DM
Ut. 30 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 100 DM
Zusammen +	200 DM =====
Zu Titel 527 10 PZ 2	
Ut. 01:	
1. Reisekostenvergütungen.....	5 000 DM =====
Zu Titel 529 10 PZ 8	
Ut. 10:	
3. Verfügungsmittel für den Leiter.....	300 DM =====

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
539 10 7	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	19.000	15.500	3.500+	15
541 10 3	Ausstellungen, Kongresse, Veranstaltungen, Wettbewerbe	4.000	2.000	2.000+	1
543 20 8	Sonstige Ausgaben für die Landwirtschaft > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 522 20 oder 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	27.000	27.000	-	27
544 00 8	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10 und 125 20 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 522 20, 522 50 oder 543 20 in Anspruch genommen werden.	23.600	23.300	300+	19
546 10 2	Vermischte Ausgaben	100	100	-	-
547 50 6	Sachausgaben für Versuche/Untersuchungen > Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.	-	-	-	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 539 10 PZ 7

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	9 000 DM
Ut. 11 Allgemeine Sachkosten.....	1 000 DM
Ut. 20 Fahrkostenerstattung, Unterbringungskosten OAS.....	9 000 DM
Zusammen	<u>19 000 DM</u>

Mehr bei

Ut. 01 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 2 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 1 500 DM
Zusammen +	<u>3 500 DM</u>

Zu Titel 541 10 PZ 3

Ut. 06 Tag der offenen Tür.....	4 000 DM
	<u>4 000 DM</u>

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 543 20 PZ 8

Ut. 10 Vermarktungs- und Transportkosten.....	22 500 DM
Ut. 30 Kosten der Lohnunternehmer.....	4 500 DM
Zusammen	<u>27 000 DM</u>

Zu Titel 544 00 PZ 8

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	7 700 DM
Ut. 06 Versicherungsbeiträge.....	15 900 DM
Zusammen	<u>23 600 DM</u>

Mehr bei Ut. 06 durch gestiegene Versicherungsprämien.

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherungen.....	9 900 DM
3. Haftpflichtversicherungen.....	2 100 DM
4. Hagel- und Sturmversicherungen.....	3 900 DM
Zusammen	<u>15 900 DM</u>

Zu Titel 547 50 PZ 6

Der Titel wird vorsorglich eingerichtet.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-) DM	
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
681 10 7	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	37.900	44.000	6.100-	51
685 10 8	Zuschüsse (Zuwendungen) an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	200	200	-	0
	INVESTITIONEN				
711 10 2	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten				
	Verpflichtungsermächtigung: 20 000 DM	50.000	130.000	80.000-	80
719 10 5	Neubau von Versuchsgewächshäusern für den Gemüsebau	-	900.000	900.000-	-
812 10 8	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	12.000	-	12.000+	-
812 20 7	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	20.000	50.000	30.000-	36
863 00 2	Darlehen für die UGA Straelen	2.700	2.700	-	2
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 3	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	25.000	25.000	-	20
980 20 2	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	500	500	-	-
	AUSGABEN KAPITEL 0016	3.178.900	4.296.600	1.117.700-	3.004

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 681 10 PZ 7

Ut. 01 Lernmittelfreiheit.....	16 000 DM
Ut. 02 Fahrkostenzuschüsse.....	21 900 DM
Zusammen	<u>37 900 DM</u>

Weniger bei Ut. 02, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Zu Titel 685 10 PZ 8

Ut. 20:	
1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	100 DM
45. Kreisvereinigung Straelen.....	70 DM
Zusammen	170 DM
Aufgerundet	<u>200 DM</u>

Zu Titel 711 10 PZ 2

Ut. 03 Erneuerung von Wärme- und Schattierschirmen in den Gewächshäusern 11, 20-24 und 30-35 (2. Rate).....	30 000 DM
Ut. 04 Renovierung der Zahnstangen der Gewächshäuser 10 - 35 (1. Rate).....	20 000 DM
Zusammen	<u>50 000 DM</u>

Die Verpflichtungsermächtigung wird für Ut. 04 ausgebracht.

Zu Titel 812 10 PZ 8

Ut. 01 Ersatzbeschaffung von Tischen und Stühlen für die Klassenräume.....	<u>12 000 DM</u>
--	------------------

Zu Titel 812 20 PZ 7

Ut. 02 Hydro- und Arid-Kulturen im Gemüse- und Zierpflanzenbau.....	10 000 DM
Ut. 05 Erstbeschaffung eines Gießwagens für aride Kulturen.....	10 000 DM
Zusammen	<u>20 000 DM</u>

Zu Titel 863 00 PZ 2

Ut. 10 Darlehen UGA Straelen.....	<u>2 700 DM</u>
-----------------------------------	-----------------

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MK 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
513 61 5	Kosten der Datenübertragung	2.600	3.300	700-	1
515 61 0	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	4.500	4.500	-	17
522 61 6	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	1.500	1.500	-	0
538 61 2	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	4.900	4.000	900+	3
812 61 1	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	27.500	27.000	500+	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		41.000	40.300	700+	21
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0016		3.219.900	4.336.900	1.117.000-	3.025
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 0016		20 000	-	20 000+	

 Erläuterungen

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 5

Ut. 10:

2. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	2 600 DM
	<u>=====</u>

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 515 61 PZ 0

Ut. 10:

4. Wartungskosten MX 500/300 einschließlich periphere Geräte, Drucker.....	1 700 DM
5. Beschaffung von Personalcomputern, Laptops, Displays, Drucker.....	1 000 DM
6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, Displays, Drucker.....	1 800 DM
9. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen.....	- DM

Zusammen	4 500 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 538 61 PZ 2

Ut. 10:

2. Beschaffung und Pflege von Software.....	4 900 DM
3. Beschaffung und Pflege von Schulnetzen.....	- DM

Zusammen	4 900 DM
	<u>=====</u>

Mehr aufgrund des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 812 61 PZ 1

Ut. 03 Datenverarbeitungsanlage MX 300 nebst Peripherie, Softwareerstaussstattung.....	- DM
Ut. 04 Beschaffung von Personalcomputern, Laptops nebst Peripherie, Softwareerstaussstattung	27 500 DM

Zusammen	27 500 DM
	<u>=====</u>

Übersicht
über die Verpflichtungsermächtigungen
im Kapitel 0016

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1996	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) werden fällig:				
		Verpflichtungs- ermächtigung DM	1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0016							
711-10 Ut. 04	Renovierung der Zahn- stangen der Gewächshäuser 10 - 35	20 000	20 000	-	-	-	-
	Summe	20 000	20 000	-	-	-	-

HJ 1996

KAPITEL 0017

Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und
Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei in Essen

302 KAPITEL 0017 Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei,
Essen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
111 10 4	Gebühren und tarifliche Entgelte	376.800	338.800	38.000+	458
113 10 0	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	1.000	800	200+	3
113 51 4	Zweckgebundene Einnahmen für den Unterricht und die Ausführung von Dekorationen > Siehe Vermerke bei Titel 522 51.	23.000	28.600	5.600-	31
119 10 7	Vermischte Einnahmen	-	-	-	0
124 10 7	Mieten und Pachten	100.000	100.000	-	99
125 10 4	Betriebseinnahmen	1.500	1.500	-	2
125 20 3	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 522 50 und 544 00.	230.000	210.000	20.000+	205
ÜBRIGE EINNAHMEN					
271 20 5	Erstattung von Sachausgaben aus dem Inland	39.800	39.800	-	34

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 111 10 PZ 4

Ut. 49 Sonstige Gebühren MwSt-frei.....	- DM
Ut. 50 Sonstige Gebühren MwSt-pflichtig.....	23 400 DM
Ut. 60 Lehrgangs-/Einschreibgebühren für die Aus- und Fortbildung.....	23 000 DM
Ut. 61 Lehrgangsggebühren für überbetriebliche Lehrgänge.....	302 400 DM
Ut. 65 Prüfungsgebühren.....	28 000 DM
Zusammen	<u>376 800 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 49 durch Aufteilung auf MwSt-freie- und MwSt-pflichtige Gebühren.....	- 27 000 DM
Ut. 50 durch Aufteilung auf MwSt-freie- und MwSt-pflichtige Gebühren sowie Anpassung an das erwartete Gebührenaufkommen.....	+ 23 400 DM
Ut. 60 durch gestiegene Schülerzahlen und Gebührenerhöhung.....	+ 3 000 DM
Ut. 61 durch gestiegene Schülerzahlen und Gebührenerhöhung.....	+ 33 000 DM
Ut. 65 durch Gebührenerhöhung.....	+ 5 600 DM
Zusammen +	<u>38 000 DM</u>

Zu Titel 113 10 PZ 0

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 113 51 PZ 4

Ut. 10 Materialpauschale.....	23 000 DM
Zusammen	<u>23 000 DM</u>

Weniger durch geringere Schülerzahlen.

Zu Titel 119 10 PZ 7

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 124 10 PZ 7

Ut. 04 Einnahmen aus Wohnheimen ÖAS.....	100 000 DM
Zusammen	<u>100 000 DM</u>

Zu Titel 125 10 PZ 4

Ut. 15 Verkaufserlöse aus Samen, Pflanzen und Gehölzen.....	1 500 DM
Zusammen	<u>1 500 DM</u>

Zu Titel 125 20 PZ 3

Ut. 01 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen.....	125 000 DM
Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	105 000 DM
Zusammen	<u>230 000 DM</u>

Mehr bei

Ut. 01 durch gestiegene Umsätze.....	+ 5 000 DM
Ut. 02 durch gestiegene Umsätze.....	+ 15 000 DM
Zusammen +	<u>20 000 DM</u>

Zu Titel 271 20 PZ 5

Ut. 01 Erstattung von Sachausgaben durch Schüler, Auszubildende, Lehrgangsteilnehmer.....	39 800 DM
Zusammen	<u>39 800 DM</u>

304 KAPITEL 0017 Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei, Essen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
281 10 5	Sonstige Erstattungen	22.000	22.000	-	21
282 44 2	Zweckgebundener Zuschuß des Verbandes für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau für die Klimatisierung der Werkhalle	20.000	16.000	4.000+	-
BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
389 10 6	Durchlaufende Gelder des Ausbildungsförderungswerkes Garten- und Landschaftsbau > Siehe Vermerke bei Titel 989 10.	500.000	700.000	200.000-	398
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0017		1.314.100	1.457.500	143.400-	1.251

AUSGABEN

PERSONAL AUSGABEN

422 10 5	Bezüge der Beamten > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 427 10.	1.200.100	1.073.700	126.400+	824
----------	--	-----------	-----------	----------	-----

1996	1995	Planstellen
1	1	Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor
2	2	Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren
3	3	Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsräte
7	6	Besoldungsgruppe A 13 Landwirtschaftsräte
13	12	Planstellen
13	12	Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 281 10 PZ 5

Ut. 01 Eigenbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer an den Lernmitteln..... 22 000 DM
=====

Zu Titel 282 44 PZ 2

Mehr, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Zu Titel 389 10 PZ 6

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 422 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Dienstbezüge..... 1 080 100 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen..... 120 000 DM

Zusammen 1 200 100 DM
=====

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhung und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u.kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 13	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	+ 1
Zusammen	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	+ 1

ZUGANG

Zu Spalte 3:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 BBesO durch Umsetzung von Kapitel 0009

1 Zugang

306 KAPITEL 0017 Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei,
Essen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 8	Bezüge der Angestellten > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 426 10 > und 427 20.	314.800	361.800	47.000-	633
426 10 6	Bezüge der Arbeiter > Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der > Einsparungen bei Titel 425 10 über- > schritten werden, sofern sie nicht be- > reits bei Titel 427 20 in Anspruch ge- > nommen werden.	175.900	187.900	12.000-	169

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 8

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge..... 236 100 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen..... 78 700 DM

Zusammen 314 800 DM
 =====

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	IVb	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Vb	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
3	3	Vb/Vc	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
1	1	Vib	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	Vib/VII	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	8		3	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 03: Fachlehrer
 Dienststart 04: Meisterdienst

Zu Titel 426 10 PZ 6

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge..... 131 900 DM
 2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.. 44 000 DM

Zusammen 175 900 DM
 =====

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	5a-4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	4a/4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3		2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Gärtnergehilfendienst
 Dienststart 02: Küchenhilfen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z 1 9 9 6 DM	ANSA T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
427 10 4	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht > Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der > Einsparungen bei Titel 422 10 über- > schritten werden, soweit sie nicht nach > § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO in Anspruch ge- > nommen werden.	125.000	162.000	37.000-	124
427 20 3	Ausgaben für Aushilfen > Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der > Einsparungen bei Titel 425 10 über- > schritten werden, sofern sie nicht be- > reits bei Titel 426 10 in Anspruch ge- > nommen werden.	63.000	59.000	4.000+	61
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 10 5	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	-	7
512 10 3	Bücher und Zeitschriften	5.000	3.500	1.500+	3

Erläuterungen

Zu Titel 427 10 PZ 4

Ut. 10 Nebenamtlicher Unterricht.....	40 000 DM
Ut. 20 Nebenberuflicher Unterricht.....	<u>85 000 DM</u>

Zusammen 125 000 DM
=====

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 42 000 DM
Ut. 20 durch verstärkten Einsatz nebenberuflicher Lehrkräfte.....	+ 5 000 DM

Zusammen - 37 000 DM
=====

Zu Titel 427 20 PZ 3

Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte (Kantine).....	45 000 DM
Ut. 11 Prüfung von Wurzelschutzbahnen.....	<u>18 000 DM</u>

Zusammen 63 000 DM
=====

Mehr bei

Ut. 09 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 2 000 DM
Ut. 11 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 2 000 DM

Zusammen + 4 000 DM
=====

Zu Titel 511 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	5 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	2 700 DM
4. Sonstiges.....	<u>300 DM</u>

Zusammen 8 000 DM
=====

Zu Titel 512 10 PZ 3

Ut. 10:

1. Bücher und Druckschriften.....	2 500 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	2 000 DM
3. Sonstiges.....	<u>500 DM</u>

Zusammen 5 000 DM
=====

Mehr durch Aufbau einer Schülerhandbibliothek.

310 KAPITEL 0017 Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei,
Essen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
513 10 1	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	14.300	14.300	-	13
514 10 9	Haltung von Dienstfahrzeugen	5.500	5.500	-	3
514 30 7	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	2.000	2.000	-	2
515 10 6	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	10.000	10.000	-	9
515 11 4	Ausstattungsgegenstände und Wäsche für das Wohnheim	13.000	13.000	-	11

Erläuterungen

Zu Titel 513 10 PZ 1

Ut. 10:	
1. Postgebühren.....	6 200 DM
2. Rundfunkgebühren.....	300 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	7 800 DM
Zusammen	<u>14 300 DM</u>

Zu Titel 514 10 PZ 9

Ut. 10:	
1. Kraft- und Schmierstoffe.....	1 600 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	1 900 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	2 000 DM
Zusammen	<u>5 500 DM</u>

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

1 VW Kombinationskraftwagen

Zu Titel 514 30 PZ 7

Ut. 10:	
1. Kraft- und Schmierstoffe.....	500 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	1 500 DM
Zusammen	<u>2 000 DM</u>

Zu Titel 515 10 PZ 6

Ut. 10:	
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	5 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.....	3 000 DM
3. Unterhaltung.....	2 000 DM
Zusammen	<u>10 000 DM</u>

Zu Titel 515 11 PZ 4

Ut. 10:	
2. Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	2 000 DM
4. Reinigung der anstaltseigenen Wäsche.....	11 000 DM
Zusammen	<u>13 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-) DM	
515 40 3	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	8.500	8.500	-	8
516 10 4	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	1.000	1.000+	2
517 10 2	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50.500	49.500	1.000+	49
519 30 6	Unterhaltung von Wirtschafts-, Stallgebäuden, Gewächshäusern usw. nebst technischen Einrichtungen	11.500	18.500	7.000-	7
519 40 5	Unterhaltung der Außenanlagen	2.500	2.500	-	1
519 44 7	Zweckgebundene Ausgaben zur Modernisierung und Instandhaltung der überbetrieblichen Ausbildung	-	-	-	-
522 50 8	Ausgaben für die Kantine > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 20 geleistet werden, sofern sie nicht bereits bei Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen werden.	123.500	120.000	3.500+	135

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 515 40 PZ 3

Ut. 10:	
1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	4 500 DM
2. Beschaffung von fachlichen Maschinen.....	2 000 DM
3. Unterhaltung.....	2 000 DM
Zusammen	<u>8 500 DM</u>

Zu Titel 516 10 PZ 4

Ut. 10:	
1. Beschaffung.....	2 000 DM

Mehr durch erforderliche Ergänzung der Kantinenkleidung.

Zu Titel 517 10 PZ 2

Ut. 10:	
1. Heizung.....	10 000 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	8 000 DM
3. Reinigung.....	25 000 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	3 500 DM
5. Sonstiges.....	4 000 DM
Zusammen	<u>50 500 DM</u>

Mehr durch allgemeine Preissteigerungen und höhere Grundbesitzabgaben.

Zu Titel 519 30 PZ 6

Ut. 01 Unterhaltung der Gewächshäuser nebst technischen Einrichtungen.....	11 500 DM
--	-----------

Weniger aufgrund der Baubedarfnachweisung.

Zu Titel 519 44 PZ 7

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 522 50 PZ 8

Ut. 10 Verpflegungs- und Erfrischungskosten.....	122 000 DM
Ut. 40 Automatenkosten.....	1 500 DM
Zusammen	<u>123 500 DM</u>

Mehr bei Ut. 10 durch gestiegenen Umsatz.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
522 51 6	Zweckgebundene Ausgaben für den Unterricht und die Ausführung von Dekorationen > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 113 51 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO), > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 113 51 geleistet werden.	23.000	28.600	5.600-	28
524 10 8	Lehr- und Lernmittel	46.000	46.000	-	33
525 10 5	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.000	2.000	-	2
527 10 1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.000	5.000	1.000+	5
529 10 7	Verfügungsmittel	300	300	-	0
537 10 0	Versuche und Untersuchungen	60.000	65.000	5.000-	52

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 522 51 PZ 6

Ut. 10 Materialaufwand für den Floristikunterricht..... 23 000 DM

Weniger durch geringere Schülerzahlen.

Zu Titel 524 10 PZ 8

Ut. 10 Lehr- und Lernmittel..... 19 000 DM
 Ut. 30 Lehr- und Lernmittel OAS..... 27 000 DM

Zusammen 46 000 DM

Zu Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln..... 16 200 DM
 2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln..... 2 800 DM

Zusammen 19 000 DM

Zu Ut. 30:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln..... 4 000 DM
 2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln..... 2 000 DM
 3. Verbrauchsmaterial..... 21 000 DM

Zusammen 27 000 DM

Zu Titel 525 10 PZ 5

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 2 000 DM

Zu Titel 527 10 PZ 1

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 6 000 DM

Mehr durch erhöhten Bedarf im Rahmen der Koordinierung der neuen Fachschulverordnung.

Zu Titel 529 10 PZ 7

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Leiter..... 300 DM

Zu Titel 537 10 PZ 0

Ut. 04 Versuche und Untersuchungen bei Wurzelschutzbahnen..... 2 000 DM
 Ut. 05 Versuche und Untersuchungen im Garten- und Landschaftsbau usw..... 58 000 DM

Zusammen 60 000 DM

Weniger bei Ut. 05 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

316 KAPITEL 0017 Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei,
Essen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
539 10 6	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	29.300	36.000	6.700-	20
544 00 7	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 20 > geleistet werden, sofern sie nicht be- > reits bei Titel 522 50 in Anspruch ge- > nommen werden.	13.200	10.200	3.000+	7
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
681 10 6	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	118.000	73.000	45.000+	43
685 10 7	Zuschüsse (Zuwendungen) an Körper- schaften, Vereine, Organisationen usw.	2.200	2.100	100+	2
	INVESTITIONEN				
711 10 1	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten				
	Verpflichtungs- ermächtigung: 45 000 DM	100.000	55.000	45.000+	-
725 10 1	Umbau und Modernisierung der überbe- trieblichen Ausbildungsstätte - II. Bauabschnitt -	-	340.000	340.000-	29
811 10 9	Erwerb von Dienstfahrzeugen	27.000	-	27.000+	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 539 10 PZ 6

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	2 000 DM
Ut. 20 Fahrkostenerstattung, Unterbringungskosten OAS.....	20 800 DM
Ut. 22 Ausgaben sonstige Lehrgänge.....	<u>6 500 DM</u>

Zusammen 29 300 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 1 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 9 200 DM
Ut. 22 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 1 500 DM

Zusammen - 6 700 DM

Zu Titel 544 00 PZ 7

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	12 000 DM
Ut. 06 Versicherungsbeiträge.....	<u>1 200 DM</u>

Zusammen 13 200 DM

Mehr bei Ut. 01 aufgrund Mehrwertsteuerpflicht für Versuche und Untersuchungen bei Wurzelschutzbahnen.

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherung.....	1 170 DM
aufgerundet	<u>1 200 DM</u>

Zu Titel 681 10 PZ 6

Ut. 01 Lernmittelfreiheit.....	38 000 DM
Ut. 02 Fahrkostenzuschüsse.....	<u>80 000 DM</u>

Zusammen 118 000 DM

Mehr bei Ut. 02, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Zu Titel 685 10 PZ 7

Ut. 20:

1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	70 DM
47. DIN e.V.....	<u>2 100 DM</u>

Zusammen
Aufgerundet 2 170 DM
2 200 DM

Mehr durch Beitragserhöhung des DIN e. V.

Zu Titel 711 10 PZ 1

Ut. 01 Schaffung eines Außenaufzuges für die Kantine.....	35 000 DM
Ut. 02 Erneuerung der Stegdoppelplatten des großen Gewächshauses.....	50 000 DM
Ut. 04 Errichtung eines Leitungsnetzes.....	<u>15 000 DM</u>

Zusammen 100 000 DM

Die Verpflichtungsermächtigung wird für Ut. 02 ausgebracht.

Zu Titel 811 10 PZ 9

Ut. 20:

9. Elektrotransporter.....	<u>27 000 DM</u>
----------------------------	------------------

318 KAPITEL 0017 Lehr- und Versuchsanstalt für Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei, Essen

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
812 20 6	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	-	17.400	17.400-	-
812 40 4	Ausstattung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte - II. Bauabschnitt -	-	40.000	40.000-	-
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 2	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	1.000	1.000	-	0
980 20 1	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	500	500	-	-
989 10 3	Durchlaufende Gelder des Ausbildungsförderungswerkes Garten- und Landschaftsbau > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 389 10 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO), > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 389 10 geleistet werden.	500.000	700.000	200.000-	251
	AUSGABEN KAPITEL 0017	3.063.600	3.522.800	459.200-	2.533
	TITELGRUPPE 61				
	Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200 Kleincomputer und des Bildschirmtextes)				
513 61 4	Kosten der Datenübertragung (Leitungsgebühren, Anschlußkosten, Peripheriegeräte, Kosten Datenfernübertragung)	2.600	3.300	700-	0
515 61 9	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	4.200	4.200	-	2
522 61 5	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	1.000	1.000	-	0
538 61 1	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	5.300	4.400	900+	6
812 61 0	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	-	21.000	21.000-	35
	AUSGABEN TITELGRUPPE 61	13.100	33.900	20.800-	43
	GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0017	3.076.700	3.556.700	480.000-	2.576
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 0017	45 000	-	45 000+	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 989 10 PZ 3

Aufgrund der Vereinbarung mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. in Köln vom 26.06.1981 werden Ausgaben für überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen, die unter der Trägerschaft des Verbandes bei der Lehr- und Versuchsanstalt durchgeführt werden, hier abgerechnet.

Veranschlagt sind Ausgabemittel für Personal- und Sachausgaben Dritter, investive Ausgaben, deren Kosten der Verband zu tragen hat.

Ausgaben der Landwirtschaftskammer für diese Ausbildungsmaßnahmen sind nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften veranschlagt.

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 4

Ut. 10

2. laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	2 600 DM =====
---	-------------------

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 515 61 PZ 9

Ut. 10:

4. Wartungskosten MX 500/300 einschließlich periphere Geräte, Drucker.....	2 700 DM
6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, LC Displays, Laptops.....	1 500 DM
9. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen.....	- DM

Zusammen	4 200 DM =====
----------	-------------------

Zu Titel 538 61 PZ 1

Ut. 10:

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	4 300 DM
3. Beschaffung und Pflege von Schulnetzen.....	1 000 DM

Zusammen	5 300 DM =====
----------	-------------------

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Übersicht
über die Verpflichtungsermächtigungen
im Kapitel 0017

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1996 Verpflichtungs- ermächtigung DM	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) werden fällig:				2000 DM	Folgejahre DM
			1997 DM	1998 DM	1999 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	
0017 Tit. 10 Ut. 02	Erneuerung der Steg- doppelplatten des großen Gewächshauses	45 000	45 000	-	-	-	-	
	Summe	45 000	45 000	-	-	-	-	

HJ 1996

KAPITEL 0019

Forstbehörden

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	

AUSGABEN

PERSONALAUSGABEN

422 10 3	Bezüge der Beamten	5.078.600	5.446.500	367.900-	4.907
	> 1. 4 Stellen des gehobenen Dienstes kw				
	> ab 01.01.2000 -Org.Unters. 1994-				
	> 2. Die Spezifizierung hinsichtlich der				
	> Besoldungs- und Vergütungsgruppen wird				
	> in dem der Terminierung der kw-Vemerke				
	> vorangehenden Haushalt genommen.				

<u>1996</u>	<u>1995</u>	<u>Planstellen</u>
1	1	Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Forstdirektor
5	5	Besoldungsgruppe A 15 Forstdirektoren
1	1	Landwirtschaftsdirektor
6	6	Planstellen
8	7	Besoldungsgruppe A 14 Oberforsträte davon 3 (4) Stellen kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1994-
2	3	Besoldungsgruppe A 13 Forsträte davon 3 (2) Stellen kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1994-
3	3	Besoldungsgruppe A 13 Forstoberamtsräte
7	6	Besoldungsgruppe A 12 Forstamtsräte
16	17	Besoldungsgruppe A 11 Forstamtänner
22	22	Besoldungsgruppe A 10 Forstoberinspektoren
7	12	Besoldungsgruppe A 9 Forstinspektoren davon 2 (7) Stellen kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1994-
72	77	Planstellen
17	17	Gliederung nach Laufbahngruppen
55	60	Höherer Dienst Gehobener Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 3

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	4 510 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	501 100 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen; Dienstraumentschädigung.....	67 200 DM

Zusammen 5 078 600 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
A 14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8	+ 1
A 13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	- 1
A 13 g. D.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7	+ 1
A 11	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16	- 1
A 10	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-
A 9	12	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	7	- 5
Zusammen	77	-	-	-	5	-	-	-	-	2	2	72	- 7/+ 2

ZUGANG

Zu Spalte 7:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0014
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0005
 2 Zugänge

ABGANG

Zu Spalte 4:

- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 BBesO durch Erfüllung von kw-Vermerken

Zu Spalte 7:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0021
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0005
 7 Abgänge

324 KAPITEL 0019 Forstbehörden

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
425 10 6	Bezüge der Angestellten	1.925.600	1.961.300	35.700-	1.828

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 6

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	1 442 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	480 900 DM
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen: Dienstraumentschädigung.....	2 200 DM

Zusammen 1 925 600 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	III	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	IVa	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	5	Vb/Vc	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	Vc	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	VIb	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	7	VIb/VII	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	9	VII	-	8 (-1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VII/VIII	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	30		17	11 (-1)	1	-	-	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 03: Forstliche Angestellte

2 (2) Stellen kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. VIb/VII Dienststart 01 -Org. Unters. 1994-
 1 (1) Stelle kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. VIb/VII Dienststart 02 -Org. Unters. 1994-
 3 (4) Stellen kw-Einsparung ab 1995 zu Verg.Gr. VII Dienststart 02 -Org. Unters. 1994-
 6 (7) Stellen

ABGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	Stellenweg- fall	Verlage- rungen (Umset- zungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
VII	02	1	-	-	-	Erfüllung von kw-Vermerken -Org. Unters. 1994-
Zusammen		1	-	-	-	

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 10 4	Bezüge der Arbeiter	42.600	54.300	11.700-	41
453 10 8	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	100.000	20.000	80.000+	22
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
516 10 2	Dienst- und Schutzkleidung	31.000	31.000	-	29
	GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0019	7.177.800	7.513.100	335.300-	6.827

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 6 (Forsetzung)

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85 a LBG	beurlaubte Beamte nach § 78 b LBG	Schuldienst, Entwicklungshilfe, Forschung	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	1996	1995
BAT VII	-	-	-	-	1	BAT § 50 Abs. 2	1	1
Zusammen	-	-	-	-	1		1	1

Zu Titel 426 10 PZ 4

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	32 000 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	10 600 DM
Zusammen	<u>42 600 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	1a/1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

" Dienstwohnungen

Dienststart 01: Reinigungsdienst

Zu Titel 453 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Trennungentschädigung.....	50 000 DM
2. Umzugskostenvergütung.....	50 000 DM
Zusammen	<u>100 000 DM</u>

Mehr durch Maßnahmen infolge der Organisationsuntersuchung.

Zu Titel 516 10 PZ 2

Ut. 20 Dienstkleidungszuschüsse.....	<u>31 000 DM</u>
--------------------------------------	------------------

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0021

Schulen und Beratung

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
111 10 8	Gebühren und tarifliche Entgelte	81.000	79.000	2.000+	74
111 16 5	Gebühren und tarifliche Entgelte aus der Beratung von Garten- und Landschafts- bauern	20.000	13.000	7.000+	24
111 20 7	Gutachten	500	500	-	1
113 10 4	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegen- stände	100	100	-	0
119 10 1	Vermischte Einnahmen	600	600	-	30
ÜBRIGE EINNAHMEN					
253 10 8	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.600	7.600	-	8
281 10 9	Sonstige Erstattungen	10.000	10.000	-	9
282 20 6	Beiträge	108.500	108.000	500+	177
282 30 5	Beiträge der Mitglieder der Arbeitsge- meinschaften	920.000	847.000	73.000+	957
282 31 3	Beiträge der Mitglieder der Arbeitsge- meinschaft AZERCA-WEST	80.000	85.000	5.000-	79

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 111 10 PZ 8

Ut. 45 Gebühren für Spezialberatungsdienst.....	5 000 DM
Ut. 48 Beratungsgebühren für Pilzanbauer.....	9 000 DM
Ut. 60 Lehrgangs-/Einschreibengebühren für die Aus- und Fortbildung.....	24 000 DM
Ut. 63 Lehrgangsgebühren für Pflanzenschutzsachkundelehrgänge.....	8 000 DM
Ut. 65 Prüfungsgebühren.....	35 000 DM

Zusammen 81 000 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 45 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 1 000 DM
Ut. 60 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 11 000 DM
Ut. 65 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 10 000 DM

Zusammen + 2 000 DM

Zu Titel 111 16 PZ 5

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 119 10 PZ 1

Ut. 10 Vermischte Einnahmen MwSt-frei.....	500 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen MwSt-pflichtig.....	100 DM

Zusammen 600 DM

Zu Titel 281 10 PZ 9

Ut. 01 Eigenbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer an den Lernmitteln.....	<u>10 000 DM</u>
---	------------------

Zu Titel 282 20 PZ 6

Ut. 02 Beiträge für Feldberegnung.....	3 500 DM
Ut. 04 Beiträge der Arbeitskreise für Betriebsführung.....	105 000 DM

Zusammen 108 500 DM

Mehr bei Ut. 02 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 282 30 PZ 5

Mehr durch Neugründung von Arbeitsgemeinschaften sowie gestiegene Mitgliederzahlen.

Zu Titel 282 31 PZ 3

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
282 35 4	Beiträge der Mitglieder der Interessengemeinschaft Landbau e.V.	18.000	19.200	1.200-	17
282 37 0	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft Endverkaufsbetriebe zu den Personal- und Sachkosten des Endverkaufsbetriebsberaters	92.000	92.000	-	92
282 38 8	Zuschuß des Kreises Mettmann zur Förderung des ökologischen Landbaues	38.000	48.000	10.000-	44
282 39 6	Zuschuß des Verbandes Garten- und Landschaftsbau zu den Personal- und Sachkosten des Galabauberaters	42.000	42.000	-	89
282 40 4	Zuschuß des Verbandes Rheinischer Baumschulen zu den Personal- und Sachkosten des Baumschulberaters	25.300	25.300	-	22
282 41 2	Zweckgebundener Zuschuß der Stadt Niederkassel > Siehe Vermerke bei Titel 544 00 und > Titelgruppe 71.	59.000	54.000	5.000+	45
282 42 0	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Viersen > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 72.	264.500	115.000	149.500+	104
282 43 8	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Kleve (1. Vertrag) > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 73.	212.500	210.000	2.500+	195
282 44 6	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Wesel > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 74.	80.500	80.500	-	115
282 45 3	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Neuss/der Stadt Mönchengladbach > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 75.	115.000	115.000	-	108
282 46 1	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Mettmann > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 76.	115.000	115.000	-	98

Erläuterungen

Zu Titel 282 35 PZ 4

Weniger, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Zu Titel 282 38 PZ 8

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes

Zu Titel 282 41 PZ 2

Mehr durch gestiegene Personal- und Sachkosten.

Zu Titel 282 42 PZ 0

Mehr durch Abschluß eines neuen Vertrages.

Zu Titel 282 43 PZ 8

Mehr durch gestiegene Personal- und Sachkosten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAITZ	ANSAITZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
282 47 9	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Rhein-Sieg-Kreises > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 77.	101.800	100.300	1.500+	105
282 48 7	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Düren > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 78.	80.500	80.500	-	80
282 49 5	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Heinsberg > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 79.	92.000	92.000	-	87
282 51 1	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Aachen > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 81.	115.000	115.000	-	81
282 52 9	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Euskirchen > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 82.	74.700	74.700	-	75
282 53 7	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Rhein. Bergischen Kreises > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 83.	115.000	115.000	-	90
282 54 5	Zweckgebundener Beitrag für den Futtersaatbauberatungsring > Siehe Vermerke bei Titel 541 54	500	500	-	0
282 55 2	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Erftkreises > Siehe Vermerke bei Titel 425 10, 544 00 > und Titelgruppe 85.	67.900	67.900	-	68
282 56 0	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Arbeitskreises "Ackerbau und Wasser im Langeler Bogen e. V." > Siehe Vermerke bei Titel 422 10, 544 00 > und Titelgruppe 86.	57.500	57.500	-	37
282 58 6	Zweckgebundener Zuschuß der Wasserwerke des Kreises Kleve (2. Vertrag) > Siehe Vermerke bei Titel 422 10, 544 00 > und Titelgruppe 88.	92.000	92.000	-	94
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0021		3.087.000	2.862.200	224.800+	3.005

Erläuterungen

Zu Titel 282 47 PZ 9

Mehr durch gestiegene Personal- und Sachkosten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994
		DM	DM	DM	IN 1000 DM

AUSGABEN

PERSONAL-AUSGABEN

.422 10 9	Bezüge der Beamten	14.327.800	13.777.500	550.300+	11.859
	> Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 56 und 282 58 geleistet werden, sofern sie nicht bereits bei Titel 544 00 oder bei Titelgruppe 86 und 88 in Anspruch genommen werden.				

<u>1996</u>	<u>1995</u>	<u>Planstellen</u>
14	15	Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren
57	57	Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsräte
21	21	Besoldungsgruppe A 13 Landwirtschaftsräte
8	7	Besoldungsgruppe A 13 Oberamtsräte
19	20	Besoldungsgruppe A 12 Amtsräte
24	25	Besoldungsgruppe A 11 Amtmänner
23	22	Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektoren
4	4	Besoldungsgruppe A 9 Inspektoren
<u>170</u>	<u>171</u>	Planstellen
92	93	Gliederung nach Laufbahngruppen
78	78	Höherer Dienst Gehobener Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 9

Ut. 10:

1. Dienstbezüge..... 12 895 000 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen..... 1 432 800 DM

Zusammen 14 327 800 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14	- 1
A 14	57	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	57	+ 1/- 1
A 13	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-
A 13 g. D.	7	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8	+ 1
A 12	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	19	- 1
A 11	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24	- 1
A 10	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	23	+ 1
A 9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Zusammen	171	-	1	-	-	-	-	1	1	2	2	170	+ 3/- 4

ZUGANG

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g. D. BBesO durch Hebung von A 12 BBesO

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0014

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 BBesO durch Verlagerung von Kapitel 0001

3 Zugänge

ABGANG

Zu Spalte 3:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO durch Umsetzung nach Kapitel 0009

Zu Spalte 6:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO durch Hebung nach A 13 BBesO

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0014

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Verlagerung nach Kapitel 0001

4 Abgänge

Le e r b l a t t

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 9 (Fortsetzung)

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 10	Beamter auf Probe bis zur Anstellung Oberinspektor z. A.	1	1
Zusammen		1	1

Teilzeitbeschäftigung

a) gemäß § 85 a LBG

planmäßige Beamte	Zahl der Teilzeitbe- schäftigungen am 01.01.1995	davon			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigung freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		Teilzeitbeschäftigungen bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
A 15	1	-	-	1	0,5	-	0,5
A 14	2	-	-	2	1	-	1
A 13	2	-	-	2	1	-	1
A 11	1	-	-	1	0,5	-	0,5
A 10	2	-	-	2	1	-	1
A 9	1	-	-	1	0,5	-	-
Zusammen	9	-	-	9	4,5	-	4

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
425 10 2	Bezüge der Angestellten > Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr- > einnahmen bei Titel 282 42 bis 282 53 > sowie 282 55 geleistet werden, sofern > sie nicht bereits bei Titel 544 00 oder > bei Titelgruppe 72 bis 85 in Anspruch > genommen werden.	2.774.700	3.285.400	510.700-	4.585

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 2

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge..... 2 081 000 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen..... 693 700 DM

Zusammen 2 774 700 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Ib/IIa	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	IIa/III	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2	2	III	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
9	9	III/IVa	-	-	-	3	-	-	-	6	-	-	-
15	15	IVa/IVb	-	-	-	9	-	6	-	-	-	-	-
1	1	IVb	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
1	1	IVb/Va	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18	18	Vb/Vc	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
1	1	VIIb/VII	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50	50		1	1	1	14	2	6	18	7	-	-	-

*Dienstwohnungen

Dienststart 01: Referenten und Sachbearbeiter
 Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 04: Betriebsberater
 Dienststart 05: Gartenbauberater
 Dienststart 06: Berater Wasserwirtschaft
 Dienststart 07: Pflanzenschutz- und Beratungstechniker
 Dienststart 08: Hausw. Berater
 Dienststart 09: Meisterdienst

Zu Verg.Gr. IVa/IVb Dienststart 04: 2 (2) Stellen kw-Einsparung aus 1987

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
427 10 8	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	122.000	138.000	16.000-	115
427 16 5	Ausgaben für Aushilfen im Rahmen der Beratung von Garten- und Landschaftsbauern	9.600	-	9.600+	-
427 20 7	Ausgaben für Aushilfen	195.200	195.200	-	180
427 41 3	Ausgaben für Aushilfen Endverkaufsberater	-	-	-	-
429 30 2	Personalausgaben für die Arbeitsgemeinschaften	20.000	30.000	10.000-	11
453 10 4	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	20.000	20.000	-	8
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
524 10 2	Lehr- und Lernmittel	30.000	30.000	-	35

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 427 10 PZ 8

Ut. 10 Nebenamtlicher Unterricht.....	27 000 DM
Ut. 20 Nebenberuflicher Unterricht.....	<u>95 000 DM</u>

Zusammen 122 000 DM
=====

Weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 6 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	<u>- 10 000 DM</u>

Zusammen - 16 000 DM
=====

Zu Titel 427 16 PZ 5

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

Zu Titel 427 20 PZ 7 (Vorjahr Titel 429 74, 429 77 und 429 78)

Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte.....	<u>195 200 DM</u>
-------------------------------------	-------------------

Zu Titel 427 41 PZ 3

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 429 30 PZ 2

Ut. 02 Personalausgaben für Datenaufbereitung/-auswertung.....	<u>20 000 DM</u>
--	------------------

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 453 10 PZ 4

Ut. 10:

1. Trennungentschädigung.....	10 000 DM
2. Umzugskostenvergütung.....	<u>10 000 DM</u>

Zusammen 20 000 DM
=====

Zu Titel 524 10 PZ 2

Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	20 000 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	<u>10 000 DM</u>

Zusammen 30 000 DM
=====

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6 DM	1 9 9 5 DM		
525 10 9	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	123.900	123.900	-	127
526 10 7	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	-	6
539 10 0	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	25.200	5.500	19.700+	4
541 54 4	Zweckgebundene Ausgaben für den Futtersaatbauberatungsring > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 54 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO). > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 54 geleistet werden.	500	500	-	4
544 00 1	Steuern, Abgaben, Versicherungen > Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 41 bis 282 53 sowie 282 55 bis 282 58 geleistet werden, sofern sie nicht bereits bei Titel 422 10 bzw. 425 10 oder bei Titelgruppe 71 bis 88 in Anspruch genommen werden.	419.500	365.000	54.500+	475
546 10 5	Vermischte Ausgaben	-	-	-	-
547 16 0	Sachausgaben im Rahmen der Beratung von Garten- und Landschaftsbauern	4.000	4.000	-	-
547 30 1	Sachausgaben der Arbeitsgemeinschaften	133.600	121.300	12.300+	87
547 35 0	Sachausgaben der Interessengemeinschaft Landbau Rheinland e.V.	7.000	4.800	2.200+	5

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 525 10 PZ 9

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	98 900 DM
Ut. 50 Aus- und Fortbildung der Systemverwalter.....	- DM
Ut. 60 Aus- und Fortbildung der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaften.....	<u>25 000 DM</u>
Zusammen	<u>123 900 DM</u>

Zu Titel 526 10 PZ 7

Ut. 20 Gutachterkosten.....	- DM
Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.	<u> </u>

Zu Titel 539 10 PZ 0

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	4 500 DM
Ut. 12 Sachkosten für Prüfungen.....	700 DM
Ut. 14 Sachkosten für Projektunterricht.....	<u>20 000 DM</u>
Zusammen	<u>25 200 DM</u>

Mehr bei Ut. 14 durch erstmalige Veranschlagung.

Zu Titel 541 54 PZ 4

Ut. 10 Veranstaltungskosten und Informationsmaterial.....	<u>500 DM</u>
---	---------------

Zu Titel 544 00 PZ 1

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	<u>419 500 DM</u>
Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes.	

Zu Titel 546 10 PZ 5

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 547 30 PZ 1

Mehr durch gestiegene Mitgliederzahlen.

Zu Titel 547 35 PZ 0

Mehr infolge Durchführung einer Studienfahrt.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
681 10 0	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	52.900	122.000	69.100-	124
685 10 1	Zuschüsse und Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen	1.000	1.000	-	1
	INVESTITIONEN				
711 11 3	Bauliche Maßnahmen anlässlich der Verlegung der Kreisdienststelle Kleve zur LVA Haus Riswick bzw. zur LVA Straelen und zur Konzentration der Gartenbauberatung bei der LVA Straelen	-	-	-	148
711 12 1	Umbau der Demonstrationshalle der LVA Haus Riswick	-	-	-	3
812 10 1	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-	-
812 11 9	Einrichtungskosten anlässlich der Verlegung der Kreisdienststelle Kleve zur LVA Haus Riswick bzw. zur LVA Straelen und zur Konzentration der Gartenbauberatung bei der LVA Straelen	-	-	-	24
812 31 7	Erneuerung/Erweiterung von Fernsprechanlagen anlässlich der Verlegung der Kreisdienststellen Kleve zur LVA Haus Riswick bzw. zur LVA Straelen und zur Konzentration der Gartenbauberatung bei der LVA Straelen	-	-	-	42
	AUSGABEN KAPITEL 0021	18.266.900	18.224.100	42.800+	17.843

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 681 10 PZ 0

Ut. 01 Lernmittelfreiheit.....	22 000 DM
Ut. 02 Fahrkostenzuschüsse.....	<u>30 900 DM</u>
Zusammen	<u>52 900 DM</u> =====

Weniger bei Ut. 02 nach Neuberechnung des Ansatzes.

Zu Titel 685 10 PZ 1

Ut. 20	
1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....	910 DM
Aufgerundet	<u>1 000 DM</u> =====

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200 Kleincomputer und des Bildschirmtextes) im Rahmen der Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften					
515 61 3	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	2.000	2.000	-	2
522 61 9	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	500	500	-	1
538 61 5	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	6.000	6.000	-	6
812 61 4	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	75.000	75.000	-	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		83.500	83.500	0+	9

TITELGRUPPE 71

Spezialberatung in Wasserschutzgebieten der Stadt Niederkassel

- > 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).
- > 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
- > 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 41 geleistet werden, sofern sie nicht bereits bei Titel 544 00 in Anspruch genommen werden.

429 71 6	Personalausgaben	43.300	38.900	4.400+	40
525 71 1	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	500	500	-	1
527 71 7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.500	1.500	-	1
547 71 5	Sachausgaben	1.000	1.000	-	0
980 71 8	Untersuchungskosten/Verrechnung	5.000	5.000	-	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 71		51.300	46.900	4.400+	42

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 515 61 PZ 3

Ut. 10:

6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, Drucker.....	2 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 538 61 PZ 5

Ut. 10:

1. Datenerfassung durch Dritte.....	2 000 DM
2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	- DM
4. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates für Arbeitsgemeinschaften.....	4 000 DM
	<u>=====</u>
Zusammen	6 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 812 61 PZ 4

Ut. 04 Beschaffung von Personalcomputern, Laptops nebst Peripherie, Softwareerstaussstattung	75 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titelgruppe 71 bis 88

1. Die Personalausgaben sowie die zugehörigen Stellen der Titelgruppen 86 und 88 sind bei Titel 422 10, die der Titelgruppen 72 bis 85 bei Titel 425 10 mitveranschlagt.
2. Die Mehrwertsteuern der Titelgruppen 71 bis 88 sind aus abrechnungstechnischen Gründen bei Titel 544 00 mitveranschlagt.

Zu Titelgruppe 71

Mehr durch gestiegene Personalkosten.

Zu Titel 525 71 PZ 1

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	500 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 527 71 PZ 7

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	1 500 DM
	<u>=====</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 72					
	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Kreis Viersen				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-				
	> genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-				
	> einnahmen bei Titel 282 42 geleistet				
	> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-				
	> tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge-				
	> nommen werden.				
429 72 4	Personalausgaben	119.400	-	119.400+	-
525 72 9	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.000	1.500	1.500+	0
527 72 5	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.000	5.000	5.000+	4
547 72 3	Sachausgaben	7.000	3.500	3.500+	4
	AUSGABEN TITELGRUPPE 72	139.400	10.000	129.400+	8

TITELGRUPPE 73					
	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Kreis Kleve (1. Vertrag)				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-				
	> genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-				
	> einnahmen bei Titel 282 43 geleistet				
	> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-				
	> tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge-				
	> nommen werden.				
429 73 2	Personalausgaben	-	-	-	70
525 73 7	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.000	3.000	-	1
527 73 3	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.000	10.000	-	12
547 73 1	Sachausgaben	7.000	7.000	-	6
	AUSGABEN TITELGRUPPE 73	20.000	20.000	0+	89

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 72

Mehr durch Abschluß eines neuen Vertrages.

Zu Titel 525 72 PZ 9

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 3 000 DM

Zu Titel 527 72 PZ 5

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 10 000 DM

Zu Titelgruppe 73

Zu Titel 525 73 PZ 7

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 3 000 DM

Zu Titel 527 73 PZ 3

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 10 000 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM

TITELGRUPPE 74

Spezialberatung in Wasserschutzgebieten
im Kreis Wesel

- > 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).
- > 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-
> genseitig deckungsfähig,
- > 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-
> einnahmen bei Titel 282 44 geleistet
> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-
> tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge-
> nommen werden.

525 74 5	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 74 1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.500	4.500	-	4
547 74 9	Sachausgaben	3.000	3.000	-	3
AUSGABEN TITELGRUPPE 74		9.000	9.000	0+	7

TITELGRUPPE 75

Spezialberatung in Wasserschutzgebieten
im Kreis Neuss/der Stadt Mönchengladbach

- > 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).
- > 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-
> genseitig deckungsfähig,
- > 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-
> einnahmen bei Titel 282 45 geleistet
> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-
> tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge-
> nommen werden.

525 75 2	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 75 8	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	5
547 75 6	Sachausgaben	3.500	3.500	-	7
AUSGABEN TITELGRUPPE 75		10.000	10.000	0+	12

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 74

Zu Titel 525 74 PZ 5

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 74 PZ 1

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 4 500 DM

Zu Titelgruppe 75

Zu Titel 525 75 PZ 2

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 75 PZ 8

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 76					
	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Kreis Mettmann				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge- > genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr- > einnahmen bei Titel 282 46 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei Ti- > tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge- > nommen werden.				
429 76 5	Personalausgaben	-	-	-	66
525 76 0	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	1
527 76 6	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	4
547 76 4	Sachausgaben	3.500	3.500	-	3
	AUSGABEN TITELGRUPPE 76	10.000	10.000	0+	74

TITELGRUPPE 77

	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Rhein-Sieg-Kreis				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge- > genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr- > einnahmen bei Titel 282 47 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei Ti- > tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge- > nommen werden.				
525 77 8	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	-
527 77 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.500	8.500	-	-
547 77 2	Sachausgaben	3.000	3.000	-	3
	AUSGABEN TITELGRUPPE 77	13.000	13.000	0+	3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 76

Zu Titel 525 76 PZ 0

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 76 PZ 6

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM

Zu Titelgruppe 77

Zu Titel 525 77 PZ 8

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 77 PZ 4

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 8 500 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MRER (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 78					
Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Kreis Düren					
> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).					
> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge- > genseitig deckungsfähig.					
> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr- > einnahmen bei Titel 282 48 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei Ti- > tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge- > nommen werden.					
525 78 6	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 78 2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	3
547 78 0	Sachausgaben	3.500	3.500	-	2
AUSGABEN TITELGRUPPE 78		10.000	10.000	0+	5

TITELGRUPPE 79

Spezialberatung in Wasserschutzgebieten
im Kreis Heinsberg

- > 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).
- > 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-
> genseitig deckungsfähig.
- > 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-
> einnahmen bei Titel 282 49 geleistet
> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-
> tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge-
> nommen werden.

429 79 9	Personalausgaben	-	-	-	60
525 79 4	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 79 0	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.500	8.500	-	4
547 79 8	Sachausgaben	3.000	3.000	-	3
AUSGABEN TITELGRUPPE 79		13.000	13.000	0+	67

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 78

Zu Titel 525 78 PZ 6

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 78 PZ 2.

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM

Zu Titelgruppe 79

Zu Titel 525 79 PZ 4

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 79 PZ 0

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 8 500 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 81					
	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Kreis Aachen				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-				
	> genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-				
	> einnahmen bei Titel 282 51 geleistet				
	> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-				
	> tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge-				
	> nommen werden.				
429 81 5	Personalausgaben	-	-	-	67
525 81 0	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 81 6	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	4
547 81 4	Sachausgaben	3.500	3.500	-	2
	AUSGABEN TITELGRUPPE 81	10.000	10.000	0+	73

TITELGRUPPE 82

	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Kreis Euskirchen				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-				
	> genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-				
	> einnahmen bei Titel 282 52 geleistet				
	> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-				
	> tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge-				
	> nommen werden.				
525 82 8	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 82 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	3
547 82 2	Sachausgaben	3.500	3.500	-	1
	AUSGABEN TITELGRUPPE 82	10.000	10.000	0+	4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 81

Zu Titel 525 81 PZ 0

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 81 PZ 6

Ut. 01:
1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM

Zu Titelgruppe 82

Zu Titel 525 82 PZ 8

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 82 PZ 4

Ut. 01:
1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
TITELGRUPPE 83					
	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Rhein. Bergischen Kreis				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge- > genseitig deckungsfähig.				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr- > einnahmen bei Titel 282 53 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei Ti- > tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge- > nommen werden.				
429 83 1	Personalausgaben	-	-	-	72
525 83 6	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	1
527 83 2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	5
547 83 0	Sachausgaben	3.500	3.500	-	4
	AUSGABEN TITELGRUPPE 83	10.000	10.000	0+	82

TITELGRUPPE 85

	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Erftkreis				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge- > genseitig deckungsfähig.				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr- > einnahmen bei Titel 282 55 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei Ti- > tel 425 10 und 544 00 in Anspruch ge- > nommen werden.				
429 85 6	Personalausgaben	-	-	-	71
525 85 1	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 85 7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	5.000	-	6
547 85 5	Sachausgaben	3.500	3.500	-	1
	AUSGABEN TITELGRUPPE 85	10.000	10.000	0+	78

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 83

Zu Titel 525 83 PZ 6

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM
=====

Zu Titel 527 83 PZ 2

Ut. 01:
1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM
=====

Zu Titelgruppe 85

Zu Titel 525 85 PZ 1

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM
=====

Zu Titel 527 85 PZ 7

Ut. 01:
1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM
=====

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	Mehr (+) Weniger (-)	1994
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
TITELGRUPPE 86					
	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten - Langer Bogen -				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-				
	> genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-				
	> einnahmen bei Titel 282 56 geleistet				
	> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-				
	> tel 422 10 und 544 00 in Anspruch ge-				
	> nommen werden.				
527 86 5	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.300	3.300	-	0
547 86 3	Sachausgaben	1.700	1.700	-	4
	AUSGABEN TITELGRUPPE 86	5.000	5.000	0+	4
TITELGRUPPE 88					
	Spezialberatung in Wasserschutzgebieten im Kreis Kleve (2. Vertrag)				
	> 1. (§ 17 Abs. 3 LHO).				
	> 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind ge-				
	> genseitig deckungsfähig,				
	> 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehr-				
	> einnahmen bei Titel 282 58 geleistet				
	> werden, sofern sie nicht bereits bei Ti-				
	> tel 422 10 und 544 00 in Anspruch ge-				
	> nommen werden.				
429 88 0	Personalausgaben	-	-	-	51
525 88 5	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.500	1.500	-	0
527 88 1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.000	8.500	3.500-	3
547 88 9	Sachausgaben	3.500	3.000	500+	2
	AUSGABEN TITELGRUPPE 88	10.000	13.000	3.000-	56
	GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0021	18.681.100	18.507.500	173.600+	18.456

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 86

Zu Titel 527 86 PZ 5

Ut. 01

1. Reisekostenvergütungen..... 3 300 DM

Zu Titelgruppe 88

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes.

Zu Titel 525 88 PZ 5

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 1 500 DM

Zu Titel 527 88 PZ 1

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 5 000 DM

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0022

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Fachschule für Floristik Auweiler-Friesdorf
in Köln-Auweiler

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>					
111 10 7	Gebühren und tarifliche Entgelte	38.400	44.100	5.700-	26
113 10 3	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	500	500	-	0
113 51 7	Zweckgebundene Einnahmen für den Unterricht und die Ausführung von Dekorationen > Siehe Vermerke bei Titel 522 51 und > 544 00.	106.000	198.300	92.300-	101
119 10 0	Vermischte Einnahmen	3.100	3.100	-	10
124 10 0	Mieten und Pachten	156.000	152.900	3.100+	149

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 7

Ut. 49 Sonstige Gebühren MwSt-frei.....	100 DM
Ut. 60 Lehrgangsgebühren für die Aus- und Fortbildung MwSt-frei.....	38 300 DM
Ut. 63 Lehrgangsgebühren für Pflanzenschutzsachkundelehrgänge MwSt-frei.....	- DM
	<u> </u>
Zusammen	38 400 DM
	<u> </u>

Weniger bei Ut. 60, da der Vorjahresansatz geschätzt war.

Zu Titel 113 51 PZ 7

Ut. 10 Materialpauschale der Schüler.....	63 000 DM
Ut. 20 Erlöse aus der Floristik MwSt-pflichtig.....	- 3 000 DM
Ut. 30 Einnahmen für die Ausführung von Dekorationen.....	40 000 DM
Ut. 40 Erlöse aus der Floristik MwSt-frei.....	- DM
	<u> </u>
Zusammen	106 000 DM
	<u> </u>

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Rückgang der Schülerzahlen.....	- 29 500 DM
Ut. 20, da der Vorjahresansatz geschätzt war.....	+ 500 DM
Ut. 30 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 60 000 DM
Ut. 40 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 3 300 DM
	<u> </u>
Zusammen	- 92 300 DM
	<u> </u>

Zu Titel 119 10 PZ 0

Ut. 10 Vermischte Einnahmen MwSt-frei.....	3 100 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen MwSt-pflichtig.....	- DM
	<u> </u>
Zusammen	3 100 DM
	<u> </u>

Zu Titel 124 10 PZ 0

Ut. 01 Einnahmen aus 6 Dienstwohnungen.....	50 000 DM
Ut. 02 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	1 000 DM
Ut. 03 Einnahmen aus Wohnheimen einschließlich Benutzungsentgelte -MwSt-pflichtig.....	- DM
Ut. 06 Jagd- und Fischereipacht.....	800 DM
Ut. 07 Einnahmen aus Wohnheimen einschließlich Benutzungsentgelte -MwSt-frei.....	86 200 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Unterkunft Auszubildende -MwSt-frei.....	18 000 DM
	<u> </u>
Zusammen	156 000 DM
	<u> </u>

Mehr bei

Ut. 10 aufgrund höherer Dienstwohnungsvergütung.....	+ 2 700 DM
Ut. 11 nach Neuberechnung des Ansatzes.....	+ 400 DM
	<u> </u>
Zusammen	+ 3 100 DM
	<u> </u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
125 10 7	Betriebseinnahmen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 522 20 und 543 20.	460.000	555.000	95.000-	401
125 20 6	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 522 50 und 544 00.	114.000	114.000	-	125
125 30 5	Einnahmen aus Veranstaltungen > Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, > daß Veröffentlichungen und sonstiges > Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt > abgegeben werden.	3.000	12.000	9.000-	10
125 40 4	Erstattung von Pfandgebühren für Leihverpackungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 518 50.	100.000	120.000	20.000-	89
ÜBRIGE EINNAHMEN					
251 10 1	Sonstige Zuweisungen vom Bund	400	400	-	-
281 10 8	Sonstige Erstattungen	5.000	6.000	1.000-	5
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0022		986.400	1.206.300	219.900-	916

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 125 10 PZ 7

Ut. 14 Verkaufserlöse aus Zierpflanzenbau/Baumschule.....	230 000 DM
Ut. 17 Verkaufserlöse aus dem Obstbau.....	100 000 DM
Ut. 18 Verkaufserlöse aus dem Gemüsebau.....	130 000 DM

Zusammen 460 000 DM

Weniger bei

Ut. 14 durch Reduzierung der Anbauflächen.....	- 35 000 DM
Ut. 17 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 25 000 DM
Ut. 18 durch Reduzierung der Anbauflächen.....	- 35 000 DM

Zusammen - 95 000 DM

Zu Titel 125 20 PZ 6

Ut. 01 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen.....	59 000 DM
Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	52 000 DM
Ut. 05 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen von Tagungsteilnehmern.....	3 000 DM
Ut. 06 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen von Tagungsteilnehmern.....	- DM

Zusammen 114 000 DM

Zu Titel 125 30 PZ 5

Ut. 10 Tag der offenen Tür.....	3 000 DM
---------------------------------	----------

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes.

Zu Titel 125 40 PZ 4

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 251 10 PZ 1

Ut. 10 Zuweisungen des Bundes nach dem Absatzförderungsgesetz.....	400 DM
--	--------

Zu Titel 281 10 PZ 8

Ut. 01 Eigenbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer an den Lernmitteln.....	5 000 DM
---	----------

Weniger durch Rückgang der Schülerzahlen.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	

AUSGABEN

PERSONALAUSGABEN

422 10 8	Bezüge der Beamten	1.236.800	1.213.300	23.500+	982
	1996	1995			
			<u>Planstellen</u>		
	1	1	Besoldungsgruppe A 16 Ltd. Landwirtschaftsdirektor		
	2	2	Besoldungsgruppe A 15 Landwirtschaftsdirektoren 1 Dienstwohnungsinhaber		
	4	4	Besoldungsgruppe A 14 Oberlandwirtschaftsräte		
	2	2	Besoldungsgruppe A 13 Landwirtschaftsräte		
	1	1	Besoldungsgruppe A 12 Amtsrat		
	3	3	Besoldungsgruppe 11 Amtmann		
	-	-	Besoldungsgruppe A 10 Oberinspektoren		
	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>Planstellen</u>		
	davon				
	1	1	Dienstwohnungsinhaber		
	9	9	<u>Gliederung nach Laufbahngruppen</u> Höherer Dienst		
	4	4	Gehobener Dienst		
425 10 1	Bezüge der Angestellten > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20.	995.700	949.000	46.700+	1.164

Erläuterungen

Zu Titel 422 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	1 113 100 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	123 700 DM

Zusammen 1 236 800 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 10	Beamte auf Probe bis zur Anstellung Oberinspektor z. A.	1	1

Zu Titel 425 10 PZ 1

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	746 800 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	248 900 DM

Zusammen 995 700 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	III/IVa	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	IVa/IVb	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6	Vb	-	5 (-1)	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	2	Vb/Vc	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1	Vc	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	VIIb/VII	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	VII	1 (+1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	13		4 (+1)	9 (-1)	-	-	-	-	-	-	-	-	2

2 2

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 02: Werkstattlehrer und Meisterdienst

372 KAPITEL 0022 Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Fachschule für Floristik Auweiler-Friesdorf in Köln-Auweiler

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
426 10 9	Bezüge der Arbeiter > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20.	64.700	64.100	600+	62

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 1 (Fortsetzung)

ZUGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlage- rungen innerhalb der Dienst arten	(Umsetzungen) sonstiger Art und Umwand- lungen	Höhergrup- pierungen, Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
VII	01	-	-	1	-	1 Stelle aus Kap. 0002
Zusammen		-	-	1	-	

ABGANG

Vergütungs- gruppe/ Lohngruppe	Dienststart	Stellenweg- fall	Verlage- rungen (Umset- zungen)	Umwandlungen	Höhergrup- pierungen/ Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Vb	02	1	-	-	-	Einsparung einer Stelle nach dem Ausscheiden der Inhaberin
Zusammen		1	-	-	-	

Zu Titel 426 10 PZ 9

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge	48 500 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	16 200 DM
Zusammen	64 700 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	6a-5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

1 1

" Dienstwohnungen

Dienststart 01: Betriebshandwerker

374 KAPITEL 0022 Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Fachschule für Floristik Auweiler-Friesdorf in Köln-Auweiler

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
426 20 8	Bezüge der Betriebsarbeiter und Auszubildenden > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20.	1.117.300	1.192.500	75.200-	1.074
427 10 7	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	7.500	7.500	-	3

Erläuterungen

Zu Titel 426 20 PZ 8

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	824 500 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	274 800 DM
4. Sozialversicherungspflichtige Sachleistungen für Auszubildende und Praktikanten.....	18 000 DM

Zusammen 1 117 300 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	6a-5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9	9	5a-4	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	5	3a-2	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
15	15		1	9	5	-	-	-	-	-	-	-	2
2	2												

* Dienstwohnungen

Dienststart 01: Betriebshandwerker
Dienststart 02: Gärtnergehilfendienst
Dienststart 03: Gartenarbeiterdienst

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
18	18	Gärtner	18	-

Ausbildungsberuf 01: Gärtner

Zu Titel 427 10 PZ 7

Ut. 10 Nebenamtlicher Unterricht.....	- DM
Ut. 20 Nebenberuflicher Unterricht.....	7 500 DM
Zusammen	<u>7 500 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
427 20 6	Ausgaben für Aushilfen > Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der > Einsparungen bei Titel 425 10, 426 10 > und 426 20 überschritten werden.	69.600	67.600	2.000+	71
427 41 2	Ausgaben für Aushilfen im Rahmen von Gurkenversuchen	-	-	-	2
459 00 1	Sonstige Personalausgaben	1.200	1.200	-	1
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 10 8	Geschäftsbedarf	15.000	14.000	1.000+	12
512 10 6	Bücher und Zeitschriften	6.500	6.500	-	6
513 10 4	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	36.000	31.000	5.000+	37

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 427 20 PZ 6

Ut. 02 Obstbau.....	12 100 DM
Ut. 03 Gemüsebau.....	13 500 DM
Ut. 04 Zierpflanzenbau.....	5 000 DM
Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte.....	38 000 DM
Ut. 14 Aushilfskräfte für die Parkpflege.....	1 000 DM
	Zusammen
	69 600 DM
	=====

Mehr bei Ut. 09 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 427 41 PZ 2

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 511 10 PZ 8

Ut. 10:	
1. Büromaterial.....	8 900 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	100 DM
3. Druckerei- und Buchbinderarbeiten.....	600 DM
4. Sonstiges.....	5 400 DM
	Zusammen
	15 000 DM
	=====

Mehr nach Umsetzung von 1 000 DM von Kapitel 0002 Titel 511 10.

Zu Titel 512 10 PZ 6

Ut. 10:	
1. Bücher und Druckschriften.....	4 300 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	1 700 DM
3. Sonstiges.....	500 DM
	Zusammen
	6 500 DM
	=====

Zu Titel 513 10 PZ 4

Ut. 10:	
1. Postgebühren.....	6 400 DM
2. Rundfunkgebühren.....	600 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	28 900 DM
5. Sonstiges.....	100 DM
	Zusammen
	36 000 DM
	=====

Mehr -nach Umsetzung von 4 000 DM von Kapitel 0002 Titel 513 10- durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	-	-
2. Dienstnebenanschlüsse	6	6
Zusammen	<u>6</u>	<u>6</u>
	=====	=====

378 KAPITEL 0022 Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Fachschule für Floristik Auweiler-Friesdorf in Köln-Auweiler

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
514 10 2	Haltung von Dienstfahrzeugen	42.600	42.600	-	39
514 30 0	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	8.000	7.500	500+	8
515 10 9	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	20.000	20.000	-	15
515 11 7	Ausstattungsgegenstände und Wäsche für das Wohnheim	6.000	6.000	-	9
515 40 6	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	47.000	47.000	-	36

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 514 10 PZ 2

Ut.10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	17 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	17 900 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	7 700 DM

Zusammen 42 600 DM
=====

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

- 2 Kombinationskraftwagen
- 2 Personenkraftwagen
- 8 größere Nutz- und Sonderfahrzeuge
- 2 Anhänger
- 2 Gabelstapler

Zu Titel 514 30 PZ 0

Ut.10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	1 500 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	6 500 DM

Zusammen 8 000 DM
=====

Mehr durch allgemeine Preissteigerungen.

Zu Titel 515 10 PZ 9

Ut.10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	13 500 DM
3. Unterhaltung.....	6 500 DM

Zusammen 20 000 DM
=====

Weniger -nach Umsetzung von 1 000 DM von Kapitel 0002 Titel 515 10- durch Reduzierung
des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 515 11 PZ 7

Ut. 10

4. Reinigung der anstaltseigenen Wäsche.....	6 000 DM
--	----------

6 000 DM
=====

Zu Titel 515 40 PZ 6

Ut.10:

1. Beschaffung von fachlichen Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	22 000 DM
3. Unterhaltung.....	25 000 DM

Zusammen 47 000 DM
=====

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
516 10 7	Dienst- und Schutzkleidung	3.700	3.700	-	3
517 10 5	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	462.500	504.800	42.300-	436
518 10 3	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-	0
518 50 9	Pfandgebühren für Leihverpackungen > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 40 geleistet werden.	100.000	120.000	20.000-	90
519 30 9	Unterhaltung von Wirtschafts-, Stallgebäuden, Gewächshäusern usw. nebst technischen Einrichtungen	61.900	61.900	-	29
519 40 8	Unterhaltung der Außenanlagen	15.000	15.000	-	22
522 20 4	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet werden, sofern sie nicht bereits für Titel 543 20 in Anspruch genommen werden.	152.000	173.000	21.000-	135

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 516 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	3 300 DM
2. Unterhaltung.....	400 DM
Zusammen	<u>3 700 DM</u>

Zu Titel 517 10 PZ 5

Ut. 10:

1. Heizung.....	155 000 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	141 000 DM
3. Reinigung.....	125 000 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	32 500 DM
5. Sonstiges.....	9 000 DM
Zusammen	<u>462 500 DM</u>

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 518 10 PZ 3

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 518 50 PZ 9

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 519 30 PZ 9

Ut. 01 Unterhaltung der Gewächshäuser nebst technischen Einrichtungen.....	28 000 DM
Ut. 02 Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude nebst technischen Einrichtungen.....	33 900 DM
Zusammen	<u>61 900 DM</u>

Zu Titel 522 20 PZ 4

Ut. 18 Betriebsausgaben im Blumen- und Zierpflanzenbau.....	90 000 DM
Ut. 19 Betriebsausgaben im Obstbau.....	33 000 DM
Ut. 21 Betriebsausgaben im Gemüsebau.....	29 000 DM
Ut. 33 Ausgaben für Wertprüfungen.....	- DM
Zusammen	<u>152 000 DM</u>

Weniger bei

Ut. 18 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 4 000 DM
Ut. 19 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 7 000 DM
Ut. 21 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 10 000 DM
Zusammen	<u>- 21 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
522 50 1	Verpflegungs- und Erfrischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 gelei- > stet werden, sofern sie nicht bereits > bei Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch ge- > nommen werden.	95.500	84.000	11.500+	94
522 51 9	Materialaufwand für Floristikunterricht und Ausgaben für Dekorationen > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 113 51 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO), sofern sie > nicht bereits bei Titel 544 00 Ut. 01 in > Anspruch genommen werden, > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 113 51 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei > Titel 544 00 Ut. 01 in Anspruch genommen > werden.	100.000	189.500	89.500-	103

Erläuterungen

Zu Titel 522 20 PZ 4 (Fortsetzung)

Zu Ut. 18:

1. Saatgut, Pflanzen, Gehölze.....	38 500 DM
2. Pfähle, Stäbe, Etiketten, Bindematerial.....	4 000 DM
3. Düngemittel, Erden, Substrate.....	18 000 DM
4. Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel.....	9 500 DM
5. Töpfe, Gefäße, Container.....	15 000 DM
6. Folien und Produktionshilfsmittel, Bodenaufbereitung und Entseuchung.....	2 000 DM
7. Sonstiges.....	3 000 DM
Zusammen	<u>90 000 DM</u>

Zu Ut. 19:

1. Saaten, Pflanzen, Bäume.....	12 000 DM
2. Pfähle, Baumwachs, Bindematerial usw.....	1 500 DM
3. Düngemittel, Erden, Substrate.....	4 500 DM
4. Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel.....	13 500 DM
5. Sonstiges.....	1 500 DM
Zusammen	<u>33 000 DM</u>

Zu Ut. 21:

1. Saatgut und Pflanzen.....	6 500 DM
2. Pfähle, Stäbe, Etiketten, Bindematerial.....	1 500 DM
3. Düngemittel, Erden, Substrate.....	9 000 DM
4. Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel.....	6 000 DM
5. Töpfe, Gefäße, Container.....	1 000 DM
6. Folien und Produktionshilfsmittel, Bodenaufbereitung und Entseuchung.....	2 000 DM
7. Sonstiges.....	3 000 DM
Zusammen	<u>29 000 DM</u>

Zu Titel 522 50 PZ 1

Ut. 10 Verpflegungs- und Erfrischungskosten.....	95 500 DM
Mehr durch gestiegene Umsätze und allgemeine Preissteigerungen.	<u> </u>

Zu Titel 522 51 PZ 9

Ut. 10 Personalaufwand für Dekorationen.....	2 000 DM
Ut. 20 Sachaufwand für Dekorationen.....	35 000 DM
Ut. 40 Materialaufwand für den Floristikunterricht.....	63 000 DM
Zusammen	<u>100 000 DM</u>
Weniger bei	
Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 10 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 50 000 DM
Ut. 40 durch Rückgang der Schülerzahlen.....	- 29 500 DM
Zusammen	<u>- 89 500 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	M E H R (+) W E N I G E R (-)	1 9 9 4 I N 1 0 0 0 D M
		D M	D M	D M	D M
524 10 1	Lehr- und Lernmittel	6.500	6.500	-	6
525 10 8	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.700	5.700	-	4
526 10 6	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	-	500+	1
527 10 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.300	7.300	-	7
529 10 0	Verfügungsmittel	300	300	-	0
539 10 9	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare	7.000	7.000	-	4
541 10 5	Ausstellungen, Kongresse, Veranstaltungen, Wettbewerbe	9.000	18.000	9.000-	14
543 20 0	Sonstige Ausgaben für die Landwirtschaft > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits für > Titel 522 20 in Anspruch genommen wer- > den.	48.000	58.000	10.000-	39

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 524 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.....	4 500 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln.....	<u>2 000 DM</u>
Zusammen	<u>6 500 DM</u>

Zu Titel 525 10 PZ 8

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	4 000 DM
Ut. 30 Prüfungsgebühren für Bedienstete im Rahmen der Aus- und Fortbildung.....	<u>1 700 DM</u>
Zusammen	<u>5 700 DM</u>

Zu Titel 526 10 PZ 6

Mehr durch Anpassung an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

Zu Titel 527 10 PZ 4

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	<u>7 300 DM</u>
--------------------------------	-----------------

Zu Titel 529 10 PZ 0

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Leiter.....	<u>300 DM</u>
---	---------------

Zu Titel 539 10 PZ 9

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	6 000 DM
Ut. 11 Allgemeine Sachkosten.....	<u>1 000 DM</u>
Zusammen	<u>7 000 DM</u>

Zu Titel 541 10 PZ 5

Ut. 06 Tag der offenen Tür.....	4 000 DM
Ut. 09 Verbraucheraufklärung "Ernährung und Verbrauch".....	4 000 DM
Ut. 10 Sonstige Veranstaltungen und Wettbewerbe im Floristikbereich.....	<u>1 000 DM</u>
Zusammen	<u>9 000 DM</u>

Weniger bei Ut. 06 nach Neuberechnung des Ansatzes.

Zu Titel 543 20 PZ 0

Ut. 10 Vermarktungs- und Transportkosten.....	48 000 DM
---	-----------

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAATZ	ANSAATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
544 00 0	Steuern, Abgaben, Versicherungen. > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis > zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel > 113 51 und 125 20 geleistet werden, so- > fern sie nicht bereits bei Titel 522 50 > und 522 51 in Anspruch genommen werden.	27.200	26.900	300+	26
546 10 4	Vermischte Ausgaben	2.000	2.000	-	2
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
651 20 1	Abgabe an den zentralen Fonds für Ab- satzförderung	600	500	100+	0
681 10 9	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	40.000	32.000	8.000+	16
685 10 0	Zuschüsse und Beiträge an Körper- schaften, Vereine, Organisationen usw.	2.400	2.400	-	1
	INVESTITIONEN				
711 10 4	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten	18.000	-	18.000+	57

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 544 00 PZ 0

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....		6 000 DM
Ut. 05 Abgaben (Umlage).....		- DM
Ut. 06 Versicherungsbeiträge.....		<u>21 200 DM</u>
	Zusammen	<u>27 200 DM</u>

Mehr bei Ut. 06 durch gestiegene Beiträge.

Zu Ut. 06:		
1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherung.....	15 800 DM	
3. Haftpflichtversicherungen.....	1 000 DM	
4. Hagel- und Sturmversicherungen.....	<u>4 400 DM</u>	
	Zusammen	<u>21 200 DM</u>

Zu Titel 651 20 PZ 1

Mehr durch gestiegenen Beitrag.

Zu Titel 681 10 PZ 9

Ut. 01 Lernmittelfreiheit.....		15 000 DM
Ut. 02 Fahrkostenzuschüsse.....		<u>25 000 DM</u>
	Zusammen	<u>40 000 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Rückgang der Schülerzahlen.....	-	2 000 DM
Ut. 02, da der Vorjahresansatz geschätzt war.....	+	<u>10 000 DM</u>
	Zusammen +	<u>8 000 DM</u>

Zu Titel 685 10 PZ 0

Ut. 20:		
1. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.....		70 DM
30. Gesellschaft der Freunde der Fachbereiche Gartenbau und Landespflege der Universität Hannover e.V.....		30 DM
46. Deutsches Jugendherbergswerk.....		30 DM
54. Erftverband.....		232 DM
58. Bioland e.V.....		<u>2 000 DM</u>
	Zusammen	2 362 DM
	Aufgerundet	<u>2 400 DM</u>

Zu Titel 711 10 PZ 4

Ut. 01 Errichtung eines Leitungsnetzes.....		<u>18 000 DM</u>
---	--	------------------

388 KAPITEL 0022 Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Fachschule für Floristik Auweiler-Friesdorf in Köln-Auweiler

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
723 10 9	Errichtung eines Lehr-/Vortragssaales und Erweiterung des Bürotraktes > Die Ausgaben sind gesperrt.	2.380.000	120.000	2.260.000+	-
	Verpflichtungs- ermächtigung: 1 760 000 DM				
811 20 1	Erwerb von kleineren Nutz- und Sonder- fahrzeugen	8.000	-	8.000+	-
812 10 0	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungs- zwecke	11.000	10.100	900+	-
812 20 9	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	25.000	11.600	13.400+	38
813 10 8	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen	-	-	-	19
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 5	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	27.500	27.500	-	27
980 20 4	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	1.000	1.000	-	0
	AUSGABEN KAPITEL 0022	7.291.500	5.158.500	2.133.000+	4.694

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 723 10 PZ 9

Voraussichtliche Gesamtkosten.....	4 260 000 DM
Bewilligt 1995.....	120 000 DM
Veranschlagt 1996.....	<u>2 380 000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	1 760 000 DM
	<u>=====</u>

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Fortführung der Maßnahme benötigt.

Zu Titel 811 20 PZ 1

Ut. 01 Ersatzbeschaffung einer Fräse.....	8 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 812 10 PZ 0

Ut. 01 Ersatzbeschaffung von Tischen und Stühlen für die Klassenräume.....	11 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 812 20 PZ 9

Ut. 01 Ersatzbeschaffung einer Erdtopfpresse.....	25 000 DM
	<u>=====</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z 1 9 9 6 DM	A N S A T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
T I T E L G R U P P E 6 1					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
513 61 7	Kosten der Datenübertragung (Leitungsgebühren, Anschlußkosten, Peripheriegeräte, Kosten Datenfernübertragung)	2.600	3.300	700-	-
515 61 2	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	6.700	6.700	-	19
522 61 8	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	1.500	1.500	-	0
538 61 4	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	5.500	4.400	1.100+	5
812 61 3	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	-	31.000	31.000-	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		16.300	46.900	30.600-	24
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0022		7.307.800	5.205.400	2.102.400+	4.718
Verpflichtungsmächtigungen Kapitel 0022		1 760 000	2 380 000	620 000-	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 7

Ut. 10:

1. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	2 600 DM
	<u>=====</u>

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 515 61 PZ 2

Ut. 10:

3. Beschaffung Personalcomputer, Laptops, Displays, Drucker.....	1 000 DM
4. Wartungskosten MX 500/300 einschl. periphere Geräte/Drucker.....	1 700 DM
6. Wartungskosten Personalcomputer/Laptops, Drucker.....	2 000 DM
9. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen.....	- DM
10. Unterhaltung Meßdatenerfassungsgerät, Auswerterechner und Peripherie.....	2 000 DM

Zusammen	6 700 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 538 61 PZ 4

Ut. 10:

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	4 900 DM
3. Beschaffung und Pflege von Schulnetzen.....	600 DM

Zusammen	5 500 DM
	<u>=====</u>

Mehr durch die erforderliche Beschaffung von Up-dates für Novell, Safeguard und Branchensoftware.

Beilage zu Kapitel 0022

Übersicht
über die Verpflichtungsermächtigungen
im Kapitel 0022

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1996 Verpflichtungs- ermächtigung DM	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) werden fällig:				2000 DM	Folgejahre DM
			1997 DM	1998 DM	1999 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	
0022 723 10	Errichtung eines Lehr-/Vortragssaales und Erweiterung des Bürotraktes	1 760 000	1 760 000	-	-	-	-	
	Sunme	1 760 000	1 760 000	-	-	-	-	

HJ 1996

KAPITEL 0023

Lehranstalt für Ernährung und Hauswirtschaft
in Selikum/Neuss

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	<u>E I N N A H M E N</u>				
	<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>				
111 10 6	Gebühren und tarifliche Entgelte	34.700	18.400	16.300+	29
113 10 2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Ge- genstände	100	100	-	-
113 53 2	Zweckgebundene Einnahmen für den Unter- richt > Siehe Vermerke bei Titel 522 53	3.000	6.700	3.700-	5
119 10 9	Vermischte Einnahmen	5.500	3.000	2.500+	23
124 10 9	Mieten und Pachten	121.100	123.900	2.800-	121

Erläuterungen

Zu Titel 111 10 PZ 6

Ut. 60 Lehrgangs-/Einschreibgebühren für die Aus- und Fortbildung.....	25 000 DM
Ut. 61 Lehrgangsgebühren für überbetriebliche Lehrgänge.....	8 800 DM
Ut. 65 Prüfungsgebühren MwSt-frei.....	900 DM

Zusammen 34 700 DM

Mehr bei

Ut. 60 durch Erweiterung des Angebotes an Weiterbildungsveranstaltungen.....	+ 16 000 DM
Ut. 61, da nach den vorliegenden Neuanmeldungen für das Schuljahr 1995/96 mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen ist.....	+ 300 DM

Zusammen + 16 300 DM

Zu Titel 113 53 PZ 2

Ut. 10 Einnahmen für den fachdidaktischen Unterricht.....	2 400 DM
Ut. 20 Einnahmen für den Praktikantenunterricht.....	600 DM

Zusammen 3 000 DM

Weniger bei

Ut. 10 durch Rückgang der Schülerzahlen.....	- 3 300 DM
Ut. 20, da der Vorjahresansatz geschätzt war.....	- 400 DM

Zusammen - 3 700 DM

Zu Titel 119 10 PZ 9

Ut. 10 Vermischte Einnahmen MwSt-frei.....	500 DM
Ut. 11 Vermischte Einnahmen MwSt-pflichtig.....	5 000 DM

Zusammen 5 500 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 500 DM
Ut. 11 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 3 000 DM

Zusammen + 2 500 DM

Zu Titel 124 10 PZ 9

Ut. 01 Einnahmen aus 1 Dienstwohnung.....	5 400 DM
Ut. 02 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	6 000 DM
Ut. 03 Einnahmen aus Wohnheimen einschließlich Benutzungsentgelte MwSt-pflichtig.....	35 600 DM
Ut. 07 Einnahmen aus Wohnheimen einschließlich Benutzungsentgelte MwSt-frei.....	74 100 DM

Zusammen 121 100 DM

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch höhere Dienstwohnungsvergütung.....	+ 500 DM
Ut. 02 durch verstärkte Nutzung von Räumen, Sälen usw. durch Dritte.....	+ 1 800 DM
Ut. 03 aufgrund der bisher vorliegenden Anmeldungen und durch Erhöhung der Unterkunftssätze.....	+ 17 600 DM
Ut. 07 aufgrund der bisher vorliegenden Anmeldungen.....	- 22 700 DM

Zusammen - 2 800 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z		1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
125 20 5	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 522 50	166.000	171.000	5.000-	166
	ÜBRIGE EINNAHMEN				
271 20 7	Erstattung von Sachausgaben aus dem Inland > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 539 10.	11.100	7.800	3.300+	11
281 10 7	Sonstige Erstattungen	1.600	1.600	-	1
	<u>GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0023</u>	<u>343.100</u>	<u>332.500</u>	<u>10.600+</u>	<u>356</u>

AUSGABENPERSONAL-AUSGABEN

422 10 7	Bezüge der Beamten	1996	1995	Planstellen	
		1 *)	1 *)	Besoldungsgruppe A 15	
		1	1	Studiendirektor	
				Landwirtschaftsdirektoren	
		2	2	Planstellen	
		3	3	Besoldungsgruppe A 14	
				Oberlandwirtschaftsräte	
		1	1	Besoldungsgruppe A 13	
				Landwirtschaftsrat	
		2	2	Besoldungsgruppe A 11	
				Fachlehrer	
		1	1	Besoldungsgruppe A 10	
				Fachlehrer	
		1	1	Besoldungsgruppe A 9	
				Fachlehrer	
		10	10	Planstellen	
		6	6	Gliederung nach Laufbahngruppen	
		4	4	Höherer Dienst	
				Gehobener Dienst	

*) 1 Stelleninhaber erhält Amtszulage nach Fußnote 7 zu Besoldungsgruppe A 15

Erläuterungen

Zu Titel 125 20 PZ 5

Ut. 01 Mehrwertsteuerfreie Einnahmen.....	75 000 DM
Ut. 02 Mehrwertsteuerpflichtige Einnahmen.....	91 000 DM
Zusammen	<u>166 000 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 41 000 DM
Ut. 02 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 36 000 DM
Zusammen	<u>- 5 000 DM</u>

Zu Titel 271 20 PZ 7

Ut. 01 Erstattung von Sachausgaben durch Schüler, Auszubildende, Lehrgangsteilnehmer.....	9 300 DM
Ut. 10 Sonstige Erstattungen von Sachausgaben -MwSt-frei-.....	1 800 DM
Ut. 11 Sonstige Erstattungen von Sachausgaben -MwSt-pflichtig-.....	- DM
Zusammen	<u>11 100 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Erweiterung des Angebotes an Weiterbildungsveranstaltungen.....	+ 8 500 DM
Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 200 DM
Ut. 11 durch Ansatzberichtigung.....	- 5 000 DM
Zusammen	<u>+ 3 300 DM</u>

Zu Titel 281 10 PZ 7

Ut. 01 Eigenbeteiligung der Lehrgangsteilnehmer an den Lernmitteln.....	<u>1 600 DM</u>
---	-----------------

Zu Titel 422 10 PZ 7

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	736 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	81 800 DM
Zusammen	<u>818 300 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Teilzeitbeschäftigung gemäß § 85 a LBG

	Zahl der Teilzeitbe- schäftigten am 01.01.1995	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigung freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
Planmäßige Beamte							
A 14	1	-	-	1	0,5	-	-
A 11	2	-	-	2	-	-	-
A 9	2	-	-	2	1	-	-
Zusammen	5	-	-	5	1,5	-	-

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
425 10 0	Bezüge der Angestellten	219.200	184.000	35.200+	358
426 10 8	Bezüge der Arbeiter	400.600	397.800	2.800+	385

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 0

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	164 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	54 800 DM
Zusammen	<u>219 200 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.Gr./ Lohngruppe	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	IVb	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	2	Vc	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VIb	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	VIb/VII	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	5		3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1

1 1
*Dienstwohnungen
Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
Dienststart 02: Wirtschaftlerinnen

Zu Titel 426 10 PZ 8

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	300 500 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	100 100 DM
Zusammen	<u>400 600 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg.Gr./ Lohngruppe	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	5a-4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1	1	3a-2a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	3a-2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	4	1a/1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
8	8		1	1	1	4	1	-	-	-	-	-	-

* Dienstwohnungen
Dienststart 01: Nachtwächter
Dienststart 02: Gartenarbeiterdienst
Dienststart 03: Hausarbeiterdienst
Dienststart 04: Reinigungsdienst
Dienststart 05: Hausmeister

400 KAPITEL 0023 , Lehranstalt für Ernährung und Hauswirtschaft Selikum/Neuss

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	AN S A T Z	AN S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	M E H R (+)	1 9 9 4
		D M	D M	W E N I G E R (-)	I N
				D M	1 0 0 0
					D M
427 10 6	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	3.600	3.300	300+	2
427 20 5	Ausgaben für Aushilfen	26.500	26.500	-	1
	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 10 7	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	-	5
512 10 5	Bücher und Zeitschriften	1.800	1.800	-	2
513 10 3	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	12.900	12.700	200+	12

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 427 10 PZ 6

Ut. 10 Nebenamtlicher Unterricht.....	3 600 DM
Ut. 20 Nebenberuflicher Unterricht.....	- DM
Zusammen	<u>3 600 DM</u>

Mehr bei Ut. 10 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 427 20 PZ 5

Ut. 02 Aushilfskräfte Grünanlagen (Gärtner).....	1 200 DM
Ut. 09 Sonstige Aushilfskräfte.....	25 300 DM
Zusammen	<u>26 500 DM</u>

Zu Titel 511 10 PZ 7

Ut. 10:	
1. Büromaterial.....	4 700 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	300 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.....	800 DM
4. Sonstiges.....	200 DM
Zusammen	<u>6 000 DM</u>

Zu Titel 512 10 PZ 5

Ut. 10:	
1. Bücher und Druckschriften.....	500 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	1 200 DM
3. Sonstiges.....	100 DM
Zusammen	<u>1 800 DM</u>

Zu Titel 513 10 PZ 3

Ut. 10:	
1. Postgebühren.....	2 200 DM
2. Rundfunkgebühren.....	1 500 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	9 100 DM
5. Sonstiges.....	100 DM
Zusammen	<u>12 900 DM</u>

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Anzahl der dienstlichen Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen der Bediensteten:

	<u>1996</u>	<u>1995</u>
1. Diensthauptanschlüsse	-	-
2. Dienstnebenanschlüsse	<u>1</u>	<u>1</u>
Zusammen	<u>1</u>	<u>1</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
514 10 1	Haltung von Dienstfahrzeugen	3.600	2.500	1.100+	3
515 10 8	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	10.500	17.100	6.600-	11
515 11 6	Ausstattungsgegenstände und Wäsche für das Wohnheim	6.000	6.000	-	4
516 10 6	Dienst- und Schutzkleidung	400	400	-	0
517 10 4	Bewirtschaftung der Grundstücke, Ge- bäude und Räume	175.900	170.800	5.100+	137

Erläuterungen

Zu Titel 514 10 PZ 1

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	1 900 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	800 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	900 DM
Zusammen	<u>3 600 DM</u>

Mehr durch höhere Instandsetzungskosten infolge längerer Nutzungszeiten des Dienstfahrzeuges.

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

1 Kombinationskraftwagen

Zu Titel 515 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....	6 500 DM
3. Unterhaltung.....	4 000 DM
Zusammen	<u>10 500 DM</u>

Weniger durch Reduzierung des Beschaffungsprogrammes.

Zu Titel 515 11 PZ 6

Ut. 10:

1. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für Internatszwecke.....	3 900 DM
2. Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände des Internats.....	1 500 DM
3. Wäschebeschaffung für das Internat.....	300 DM
4. Reinigung der anstaltseigenen Wäsche.....	300 DM
Zusammen	<u>6 000 DM</u>

Zu Titel 516 10 PZ 6

Ut. 10:

1. Beschaffung.....	400 DM
	<u>400 DM</u>

Zu Titel 517 10 PZ 4

Ut. 10:

1. Heizung.....	40 500 DM
2. Strom, Gas, Wasser.....	84 000 DM
3. Reinigung.....	29 500 DM
4. Grundbesitzabgaben.....	10 800 DM
5. Sonstiges.....	11 100 DM
Zusammen	<u>175 900 DM</u>

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
518 10 2	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.500	3.200	300+	3
519 40 7	Unterhaltung der Außenanlagen	31.300	11.300	20.000+	8
522 20 3	Betriebsausgaben	2.300	2.300	-	2
522 50 0	Verpflegungs- und Erfischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 gelei- > stet werden.	139.000	139.000	-	136
522 53 4	Materialaufwand für den Unterricht > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 113 53 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO). > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 113 53 geleistet > werden.	3.000	6.700	3.700-	5
524 10 0	Lehr- und Lernmittel	8.900	8.900	-	8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 518 10 PZ 2

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
1 Mietobjekt (zur Hälfte)	53,28	2 300
1 Mietobjekt	23 709	<u>1 200</u>
		<u>3 500</u>

Mehr durch höhere Dienstwohnungsvergütung.

Zu Titel 519 40 PZ 7

Mehr, da nach Abschluß eines neuen Vertrages mit der Stadt Neuss die Kosten für die Unterhaltung der Außenanlagen in voller Höhe zu tragen sind.

Zu Titel 522 20 PZ 3

Ut. 34 Sonstige Verbrauchsmittel.....	<u>2 300 DM</u>
---------------------------------------	-----------------

Zu Titel 522 50 PZ 0

Ut. 10 Verpflegungs- und Erfrischungskosten.....	<u>139 000 DM</u>
--	-------------------

Zu Titel 522 53 PZ 4

Ut. 10 Materialaufwand für den fachdidaktischen Unterricht.....	2 400 DM
Ut. 20 Materialaufwand für den Praktikantenunterricht.....	<u>600 DM</u>

Zusammen	<u>3 000 DM</u>
----------	-----------------

Weniger bei

Ut. 10 durch Rückgang der Schülerzahlen.....	-	3 300 DM
Ut. 20, da der Vorjahresansatz geschätzt war.....	-	<u>400 DM</u>

Zusammen -	<u>3 700 DM</u>
------------	-----------------

Zu Titel 524 10 PZ 0

Ut. 10 Lehr- und Lernmittel.....	7 100 DM
Ut. 30 Lehr- und Lernmittel ÜAS.....	<u>1 800 DM</u>

Zusammen	<u>8 900 DM</u>
----------	-----------------

Zu Ut. 10:

1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln....	2 600 DM
2. Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln...	3 000 DM
4. Sonstiges.....	<u>1 500 DM</u>

Zusammen	<u>7 100 DM</u>
----------	-----------------

Zu Ut. 30:

3. Verbrauchsmaterial.....	<u>1 800 DM</u>
----------------------------	-----------------

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
525 10 7	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.000	1.000	-	0
527 10 3	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.000	2.000	-	2
529 10 9	Verfügungsmittel	300	300	-	0
539 10 8	Schulwesen, Erwachsenenbildung, Seminare > Mehrausgaben bei Ut. 01 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 20 > Ut. 11 geleistet werden.	6.700	6.600	100+	7
544 00 9	Steuern, Abgaben, Versicherungen	14.800	9.400	5.400+	13
546 10 3	Vermischte Ausgaben	100	100	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 525 10 PZ 7

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	1 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 527 10 PZ 3

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	2 000 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 529 10 PZ 9

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für die Leiterin.....	300 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 539 10 PZ 8

Ut. 01 Honorare für Referenten und Dozenten.....	5 500 DM
--	----------

Ut. 11 Allgemeine Sachkosten.....	- DM
-----------------------------------	------

Ut. 12 Sachkosten für Prüfungen.....	500 DM
--------------------------------------	--------

Ut. 20 Fahrkostenerstattung, Unterbringungskosten OAS.....	700 DM
--	--------

Zusammen	6 700 DM
	<u>=====</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	+ 500 DM
---	----------

Ut. 12 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 300 DM
---	----------

Ut. 20 durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	- 100 DM
---	----------

Zusammen +	100 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 544 00 PZ 9

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	10 000 DM
----------------------------	-----------

Ut. 06 Versicherungsbeiträge.....	4 800 DM
-----------------------------------	----------

Zusammen	14 800 DM
	<u>=====</u>

Mehr bei

Ut. 01, da der Vorjahresansatz geschätzt war.....	+ 5 000 DM
---	------------

Ut. 06 durch Erhöhung der Versicherungsprämien und Übernahme einer Gebäudeversicherung nach Abschluß eines neuen Vertrages mit der Stadt Neuss.....	+ 400 DM
---	----------

Zusammen +	5 400 DM
	<u>=====</u>

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Glasversicherung.....	2 783 DM
--	----------

3. Haftpflichtversicherungen.....	1 946 DM
-----------------------------------	----------

Zusammen	4 729 DM
----------	----------

Aufgerundet	4 800 DM
	<u>=====</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	M E H R (+) W E N I G E R (-)	1 9 9 4 I N 1 0 0 0 D M
		D M	D M	D M	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)					
681 10 8	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	19.100	29.500	10.400-	19
INVESTITIONEN					
711 10 3	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	70.000	70.000-	130
AUSGABEN KAPITEL 0023		1.917.300	1.907.800	9.500+	1.892
TITELGRUPPE 61					
Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)					
513 61 6	Kosten der Datenübertragung (Leitungsgebühren, Anschlußkosten, Peripheriegeräte, Kosten Datenfernübertragung)	2.600	3.300	700-	2
515 61 1	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	4.200	9.600	5.400-	7
522 61 7	Verbrauchsmaterial für die Datenverarbeitung	200	700	500-	0
538 61 3	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	3.400	3.400	-	3
812 61 2	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	-	11.000	11.000-	12
AUSGABEN TITELGRUPPE 61		10.400	28.000	17.600-	24
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0023		1.927.700	1.935.800	8.100-	1.916

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 681 10 PZ 8

Ut. 01 Lernmittelfreiheit.....	3 500 DM
Ut. 02 Fahrkostenzuschüsse.....	<u>15 600 DM</u>
Zusammen	<u>19 100 DM</u>

Weniger bei Ut. 02 durch Anpassung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.

Zu Titel 711 10 PZ 3

Ut. 01 Erneuerung des WW-Speichers im alten Internat.....	- DM
Ut. 02 Erneuerung des WW-Speichers im Wirtschaftsgebäude.....	- DM
Zusammen	- DM

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 513 61 PZ 6

Ut. 10:	
2. Laufende Gebühren und Kosten der Datenübertragung.....	<u>2 600 DM</u>
Weniger durch Fortfall der Kosten für die Verkabelung.	

Zu Titel 515 61 PZ 1

Ut. 10:	
3. Beschaffung von peripheren Geräten MX 300 einschl. Drucker.....	- DM
4. Wartungskosten MX 300 einschließlich periphere Geräte/Drucker.....	<u>2 000 DM</u>
6. Wartungskosten Personalcomputer, Laptops, Displays, Drucker.....	<u>2 200 DM</u>
Zusammen	<u>4 200 DM</u>

Weniger durch Fortfall der Beschaffungen.

Zu Titel 522 61 PZ 7

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 538 61 PZ 3

Ut. 10:	
2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	<u>2 400 DM</u>
3. Beschaffung und Pflege von Schulnetzen.....	<u>1 000 DM</u>
Zusammen	<u>3 400 DM</u>

Zu Titel 812 61 PZ 2

Ut. 03 Datenverarbeitungsanlage MX 300 nebst Peripherie, Softwareerstaussstattung.....	- DM
--	------

Le e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0026

Versuchsgut Wahn
in Köln

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	1996 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1994 IN 1000 DM
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
113 10 9	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	100	100	-	-
119 10 6	Vermischte Einnahmen	-	3.000	3.000-	6
124 10 6	Mieten und Pachten	19.100	14.500	4.600+	18
125 10 3	Betriebseinnahmen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 522 20 und 543 20	514.700	505.700	9.000+	487
125 20 2	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung und Erfrischungen > Siehe Verstärkungsvermerk bei > Titel 522 50.	200	200	-	0
125 40 0	Erstattung von Pfandgebühren für Leihverpackung	2.000	2.000	-	1
132 10 9	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	-	-
ÜBRIGE EINNAHMEN					
251 10 7	Sonstige Zuschüsse vom Bund	67.100	60.100	7.000+	60
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0026		603.700	586.100	17.600+	572

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 119 10 PZ 6

Weniger durch Umsetzung nach Titel 124 10 Ut. 09.
Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 124 10 PZ 6

Ut. 01 Einnahmen aus 1 Dienstwohnung.....	6 700 DM
Ut. 02 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	9 400 DM
Ut. 09 Sonstige Einnahmen aus Vermietungen, Nutzung - MwSt-pflichtig.....	3 000 DM
Ut. 11 Einnahmen aus Unterkunft Auszubildende -MwSt-frei.....	- DM
Zusammen	<u>19 100 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch Erhöhung der Dienstwohnungsvergütung.....	+ 200 DM
Ut. 02 durch Vermietung der Praktikantenwohnung.....	+ 3 100 DM
Ut. 09 durch Umsetzung von Titel 119 10.....	+ 3 000 DM
Ut. 11 durch Fortfall der Sachleistungen an Auszubildene infolge Vermietung der Praktikantenwohnung.....	- 1 700 DM
Zusammen +	<u>4 600 DM</u>

Zu Titel 125 10 PZ 3

Ut. 01 Verkaufserlöse aus Saatgetreide.....	126 300 DM
Ut. 02 Verkaufserlöse aus Brotgetreide und Körnerfrüchten.....	116 600 DM
Ut. 03 Verkaufserlöse aus Kartoffeln.....	50 000 DM
Ut. 04 Verkaufserlöse aus Zuckerrüben, Rüben, Schnitzeln.....	215 000 DM
Ut. 28 Sonstige Verkaufserlöse (Ackerbohnen).....	6 800 DM
Zusammen	<u>514 700 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 01 durch höhere Verkaufserlöse.....	+ 25 600 DM
Ut. 02 durch Preisverfall.....	- 3 400 DM
Ut. 03 durch Anpassung an die Marktpreise.....	- 5 000 DM
Ut. 28 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 8 200 DM
Zusammen +	<u>9 000 DM</u>

Zu Titel 251 10 PZ 7

Ut. 40 EU-Beihilfe Getreide und Öllein.....	52 900 DM
Ut. 50 EU-Beihilfe Ackerbohnen und Erbsen.....	4 100 DM
Ut. 60 Ausgleichsabgabe des Bundes für Flächenstilllegungen.....	10 100 DM
Zusammen	<u>67 100 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 40 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 8 900 DM
Ut. 50 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 2 600 DM
Ut. 60 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 700 DM
Zusammen +	<u>7 000 DM</u>

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	<u>AUSGABEN</u>				
	PERSONALAUSGABEN				
425 10 7	Bezüge der Angestellten	81.200	80.200	1.000+	78
426 20 4	Bezüge der Betriebsarbeiter und Auszubildenden	155.200	156.700	1.500-	149

Erläuterungen

Zu Titel 425 10 PZ 7

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	60 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	20 300 DM

Zusammen 81 200 DM

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Va	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1												

"Dienstwohnungen

Zu Titel 426 20 PZ 4

Ut. 10 Löhne:

1. Gesamtbezüge.....	116 400 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	38 800 DM

Zusammen 155 200 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	6a-5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	5a-4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

" Dienstwohnungen

Dienststart 01: Landw. Gehilfendienst

Stellen für Auszubildende

1996	1995	Ausbildungsberuf	01	+/-
2	2	Landwirt	2	-

Ausbildungsberuf 01: Landwirt

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
427 20 2	Ausgaben für Aushilfen	4.500	4.500	-	4
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 10 4	Geschäftsbedarf	200	200	-	0
512 10 2	Bücher und Zeitschriften	200	100	100+	0
513 10 0	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	3.100	3.100	-	3
514 10 8	Haltung von Dienstfahrzeugen	39.000	42.500	3.500-	33
514 30 6	Haltung von kleineren Nutz- und Sonderfahrzeugen	1.100	5.500	4.400-	3

 Erläuterungen

Zu Titel 427 20 PZ 2

Ut. 01 Aushilfskräfte in der Landwirtschaft.....	4 500 DM
--	----------

Zu Titel 511 10 PZ 4

Ut. 10:

1. Büromaterial.....	150 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten.....	50 DM

Zusammen	200 DM
----------	--------

Zu Titel 512 10 PZ 2

Ut. 10:

2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	150 DM
3. Sonstiges.....	50 DM

Zusammen	200 DM
----------	--------

Mehr durch Preissteigerungen.

Zu Titel 513 10 PZ 0

Ut. 10:

1. Postgebühren.....	200 DM
4. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	2 900 DM

Zusammen	3 100 DM
----------	----------

Zu Titel 514 10 PZ 8

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	20 800 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	15 700 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	2 500 DM

Zusammen	39 000 DM
----------	-----------

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Am 01. Januar 1995 waren vorhanden:

1 VW Golf
6 größere Nutz- und Sonderfahrzeuge

Zu Titel 514 30 PZ 6

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	200 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	900 DM

Zusammen	1 100 DM
----------	----------

Weniger durch Umsetzung nach Kapitel 0001 Titel 514 30.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
515 10 5	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	1.100	1.600	500-	0
515 40 2	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	27.100	18.000	9.100+	18
516 10 3	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	-	1
517 10 1	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	58.100	54.500	3.600+	48
518 10 9	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	76.500	76.500	-	77
519 30 5	Unterhaltung von Wirtschafts-, Stallgebäuden, Gewächshäusern usw. nebst technischen Einrichtungen	15.000	18.500	3.500-	15
519 40 4	Unterhaltung der Außenanlagen	4.700	5.000	300-	3

Erläuterungen

Zu Titel 515 10 PZ 5

Ut. 10:		
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.....		700 DM
3. Unterhaltung.....		400 DM
	Zusammen	<u>1 100 DM</u>

Weniger durch Ersatzbeschaffungen im Vorjahr.

Zu Titel 515 40 PZ 2

Ut. 10:		
1. Beschaffung von fachlichen Maschinen und Geräten.....		14 100 DM
3. Unterhaltung.....		13 000 DM
	Zusammen	<u>27 100 DM</u>

Mehr durch Ersatzbeschaffung einer Frontladerschwinge und gestiegene Kosten für die Unterhaltung.

Zu Titel 516 10 PZ 3

Ut. 10:		
1. Beschaffung.....		<u>1 000 DM</u>

Zu Titel 517 10 PZ 1

Ut. 10:		
2. Strom, Gas, Wasser.....		20 000 DM
3. Reinigung.....		10 000 DM
4. Grundbesitzabgaben.....		16 100 DM
5. Sonstiges.....		12 000 DM
	Zusammen	<u>58 100 DM</u>

Mehr durch höhere Grundbesitzabgaben und allgemeine Preissteigerungen.

Zu Titel 518 10 PZ 9

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenflächen qm	Jahresmiete DM
Pacht	152.33.59	<u>76 500</u>

Zu Titel 519 30 PZ 5

Ut. 02 Unterhaltung der Wirtschafts-, Stallgebäude nebst technischen Einrichtungen.....		<u>15 000 DM</u>
---	--	------------------

Weniger aufgrund der Baubedarfsnachweisung.

Zu Titel 519 40 PZ 4

Weniger aufgrund der Baubedarfsnachweisung.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
522 20 0	Betriebsausgaben > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 gelei- > stet werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 543 20 in Anspruch genommen > werden.	147.000	145.000	2.000+	131
522 50 7	Verpflegungs- und Erfrischungskosten > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 20 geleistet > werden.	200	200	-	0
525 10 4	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	500	500	-	0
527 10 0	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	500	500	-	0
529 10 6	Verfüungsmittel	200	200	-	0
543 20 6	Sonstige Ausgaben für die Landwirt- schaft > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 125 10 gelei- > stet werden, sofern sie nicht bereits > für Titel 522 20 in Anspruch genommen > werden.	33.300	33.300	-	15
544 00 6	Steuern, Abgaben, Versicherungen	27.500	25.000	2.500+	21

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 522 20 PZ 0

Ut. 15 Betriebsausgaben in der Landwirtschaft..... 147 000 DM

Mehr durch allgemeine Preissteigerungen.

Zu Ut. 15:

1. Saat- und Pflanzgut (Getreide, Kartoffeln usw.).....	41 000 DM
2. Pflanzenschutz.....	45 000 DM
3. Düngemittel.....	37 700 DM
4. Heizöl für die Getreidetrocknung.....	4 500 DM
5. Sonstiges Verbrauchsmaterial.....	18 800 DM

Zusammen 147 000 DM

Zu Titel 525 10 PZ 4

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 500 DM

Zu Titel 527 10 PZ 0

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 500 DM

Zu Titel 529 10 PZ 6

Ut. 10:

3. Verfügungsmittel für den Leiter..... 200 DM

Zu Titel 543 20 PZ 6

Ut. 30 Kosten der Lohnunternehmer..... 33 300 DM

Zu Titel 544 00 PZ 6

Ut. 05 Abgaben (Umlage)..... 10 600 DM

Ut. 06 Versicherungsbeiträge..... 16 900 DMZusammen 27 500 DM

Mehr bei

Ut. 05 durch Anpassung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre..... + 2 100 DM

Ut. 06 durch Erhöhung der Versicherungsprämien..... + 400 DM

Zusammen + 2 500 DM

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
546 10 0	Vermischte Ausgaben	400	400	-	-
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
685 10 6	Beiträge an Körperschaften, Vereine, Organisationen usw.	1.800	1.800	-	1
	INVESTITIONEN				
711 10 0	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten	-	-	-	43
812 20 5	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für fachliche Zwecke	22.000	16.200	5.800+	56
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
980 10 1	Verrechnung von Untersuchungskosten der Lufa	2.200	2.200	-	1
980 20 0	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	600	600	-	0
	AUSGABEN KAPITEL 0026	704.200	693.800	10.400+	700
	TITELGRUPPE 61				
	Kosten der Datenverarbeitung (BS 2000, MX 500, 300, 200, Kleincomputer und des Bildschirmtextes)				
515 61 8	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	1.500	1.500	-	0
522 61 4	Verbrauchsmaterial für die Datenverar- beitung	500	500	-	-
538 61 0	Datenerfassung durch Dritte, Beschaffung und Pflege von Software	1.500	500	1.000+	1
	AUSGABEN TITELGRUPPE 61	3.500	2.500	1.000+	1
	GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0026	707.700	696.300	11.400+	701
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 0026	-	33 000	33 000-	

Erläuterungen

Zu Titel 544 00 PZ 6 (Fortsetzung)

Zu Ut. 05:

1. Umlage zur Landwirtschaftskammer.....	3 500 DM
3. Abgabe für Getreide an den Rhein. Saatbauerverband.....	826 DM
4. Abgabe an den Rhein. Rübenbauerverband.....	398 DM
5. Abgaben zur Erzeugergemeinschaft Veredlungskartoffeln sowie zum Absatzfonds.....	676 DM
6. Tilgungsabgabe für Zuckerrübenabsatz.....	5 168 DM
	<u>10 568 DM</u>
Zusammen	10 568 DM
Aufgerundet	<u>10 600 DM</u>

Zu Ut. 06:

1. Gebäudefeuer- und Sturmversicherung.....	7 210 DM
3. Haftpflichtversicherungen.....	1 142 DM
4. Hagel- und Sturmversicherungen.....	8 520 DM
	<u>16 872 DM</u>
Zusammen	16 872 DM
Aufgerundet	<u>16 900 DM</u>

Zu Titel 685 10 PZ 6

Ut. 20:

40. Rheinischer Landwirtschaftsverband Köln.....	1 500 DM
50. Erzeugergemeinschaft für Veredlungskartoffeln Mettmann/Neuss.....	100 DM
53. Erzeugergemeinschaft Rheinischer Qualitätsdinkel.....	100 DM
59. Arbeitskreis Langeler Bogen.....	50 DM
	<u>1 750 DM</u>
	Zusammen
	<u>1 800 DM</u>

Zu Titel 812 20 PZ 5

Ut. 01 Ersatzbeschaffung einer Kreiselegge.....	<u>22 000 DM</u>
---	------------------

Zu Titelgruppe 61

Zu Titel 515 61 PZ 8

Ut. 10:

5. Beschaffung von Personalcomputern/Laptops/Displays/Druckern.....	<u>1 500 DM</u>
---	-----------------

Zu Titel 538 61 PZ 0

Ut. 10:

2. Beschaffung und Pflege von Software, Up-dates.....	<u>1 500 DM</u>
---	-----------------

Mehr für die Beschaffung von EXCEL und TUN.

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0028

Umsetzung des Programms für eine umwelt-
verträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

426 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z 1 9 9 6 DM	ANSA T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
119 10 4	Vermischte Einnahmen	-	-	-	0
ÜBRIGE EINNAHMEN					
252 49 1	Zweckgebundene Zuweisung des Landes für das Untersuchungsvorhaben "Leitbetriebe ökologischer Landbau"	55.900	-	55.900+	-
282 20 9	Beiträge der Mitglieder des Arbeitskreises ökologischer Land- und Gartenbau	7.000	5.500	1.500+	10
286 49 9	Erstattung der Europäischen Union für das Untersuchungsvorhaben "Leitbetriebe ökologischer Landbau"	51.500	-	51.500+	-
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0028		114.400	5.500	108.900+	10
<u>AUSGABEN</u>					
<ul style="list-style-type: none"> > Innerhalb der einzelnen Titelgruppen > (62 bis 77) sind die Ausgaben der Titel > der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig > deckungsfähig. 					
TITELGRUPPE 62					
Untersuchungen im Bereich des Acker- und Pflanzenbaues und des Bodenschutzes -Ökoprogramm-					
425 62 6	Bezüge der Anstellten	61.000	63.300	2.300-	60
427 62 2	Ausgaben für Aushilfen	18.000	15.000	3.000+	10
511 62 3	Geschäftsbedarf	-	-	-	-
516 62 2	Dienst- und Schutzkleidung	400	400	-	0
527 62 9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	500	500	-	0
537 62 8	Untersuchungs- und Auswertungskosten	15.000	18.000	3.000-	14
980 62 0	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	45.000	45.000	-	32
AUSGABEN TITELGRUPPE 62		139.900	142.200	2.300-	116

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 119 10 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 252 49 PZ 1

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

Zu Titel 282 20 PZ 9

Mehr durch gestiegene Mitgliederzahl und erstmalige Veranschlagung der Mehrwertsteuer.

Zu Titel 286 49 PZ 9

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

Zu Titelgruppe 62

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 425 62 PZ 6

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge..... 45 800 DM

2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen..... 15 200 DM

Zusammen 61 000 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Vb/Vc	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

" Dienstwohnungen

Dienststart 01: Fachtechnischer Dienst

Zu Titel 527 62 PZ 9

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 500 DM

428 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z 1 9 9 6 DM	ANSA T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
TITELGRUPPE 63					
Untersuchungen im Bereich des Gartenbaus -Okoprogramm-					
422 63 1	Bezüge der Beamten	55.500	55.600	100-	41
425 63 4	Bezüge der Angestellten	-	-	-	-
427 63 0	Ausgaben für Aushilfen	5.000	5.000	-	4
516 63 0	Dienst- und Schutzkleidung	-	200	200-	-
527 63 7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.000	2.000	-	1
537 63 6	Untersuchungs- und Auswertungskosten	6.200	4.000	2.200+	7
546 63 7	Probenehmerentschädigung	8.000	10.000	2.000-	6
980 63 8	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	40.000	50.000	10.000-	28
AUSGABEN TITELGRUPPE 63		116.700	126.800	10.100-	87

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 63

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 422 63 PZ 1

Ut. 10:

1. Dienstbezüge..... 50 000 DM
 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen..... 5 500 DM

Zusammen 55 500 DM

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 10	Beamter auf Probe bis zur Anstellung Oberinspektor z. A.	1	1
Zusammen		1	1

Zu Titel 527 63 PZ 7

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen..... 2 000 DM

430 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ		1996 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1994 IN 1000 DM
		1996 DM	1995 DM		
TITELGRUPPE 64					
Arbeitskreis biologisch dynamische Wirtschaftsweise					
422 64 9	Bezüge der Beamten	61.000	61.700	700-	21
	1996 1995				
					Planstellen
					Besoldungsgruppe A 10
	1	-			Oberinspektor
	1	-			Planstellen
	1	-			Gliederung nach Laufbahngruppen
					Gehobener Dienst
425 64 2	Bezüge der Angestellten	-	-	-	40
511 64 9	Geschäftsbedarf	500	500	-	0
513 64 5	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	2.500	2.500	-	3
525 64 9	Aus- und Fortbildung	1.100	1.100	-	0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64

Mehr durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 422 64 PZ 9

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	54 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	6 100 DM
Zusammen	<u>61 000 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen und sonstiger Veränderungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellen- soll 1995	Umset- zungen n. § 50 Abs. 2 LHO		Wirksam- werden von ku- u.kw-Ver- merken		neue Stellen Stellenweg- fall		Hebungen		Umwand- lungen, Verlage- rungen, Herabstu- fungen		Stellen- soll 1996	mehr/ weniger +/-
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	+ 1
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	+ 1

ZUGANG

Zu Spalte 7:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 BBesO durch Umwandlung einer Stelle für beamtete Hilfskräfte

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 10	Beamter auf Probe bis zur Anstellung Oberinspektor z. A.	-	1
Zusammen		-	1

ABGANG

1 Stelle der Bes.Gr. A 10 z. A. BBesO durch Umwandlung in eine Planstelle A 10 BBesO

Zu Titel 525 64 PZ 9

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung.....	<u>1 100 DM</u>
--------------------------------------	-----------------

432 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAZ	ANSAZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
527 64 5	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.200	7.200	-	6
541 64 6	Veranstaltungen	800	1.500	700-	1
544 64 0	Steuern, Abgaben, Versicherungen	800	-	800+	1
AUSGABEN TITELGRUPPE 64		73.900	74.500	600-	72

Titelgruppe 68

Einsatz neuer Düsen und Erprobung von neuentwickelten Geräten zur Herabsetzung des Mittelaufwandes im Pflanzenschutz

427 68 9	Ausgaben für Aushilfen	1.000	1.000	-	-
514 68 4	Haltung von Dienstfahrzeugen	-	200	200-	-
515 68 1	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Maschinen	500	1.000	500-	-
527 68 6	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	500	500-	-
537 68 5	Untersuchungs- und Auswertungskosten	500	2.000	1.500-	0
980 68 7	Verrechnung von Untersuchungskosten des Pflanzenschutzamtes	-	2.500	2.500-	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 68		2.000	7.200	5.200-	0

Erläuterungen

Zu Titel 527 64 PZ 5

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	1 800 DM
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	<u>5 400 DM</u>
Zusammen	<u>7 200 DM</u> =====

Am 01.Januar 1995 war 1 anerkannt privateigenes Kraftfahrzeug vorhanden.

Zu Titel 541 64 PZ 6 (Vorjahr Kapitel 0021 Titel 541 10)

Zu Titel 544 64 PZ 0

Ut. 01 Mehrwertsteuer.....	<u>800 DM</u> =====
----------------------------	------------------------

Zu Titelgruppe 68

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

434 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
TITELGRUPPE 69					
Untersuchungsprogramme Zwischenfrüchte gegen Rübennematoden bzw. Feindpflanzen gegen wandernde Wurzelneatoden					
427 69 7	Ausgaben für Aushilfen	-	-	-	-
527 69 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	0
537 69 3	Untersuchungs- und Auswertungskosten	-	-	-	5
AUSGABEN TITELGRUPPE 69		0	0	0+	5
TITELGRUPPE 71					
Untersuchungen im Bereich des Acker- und Pflanzenbaues und des Bodenschutzes - Nitratprogramm -					
422 71 4	Bezüge der Beamten	54.800	53.200	1.600+	-
425 71 7	Bezüge der Angestellten	54.000	54.200	200-	52
427 71 3	Ausgaben für Aushilfen	10.000	9.000	1.000+	25
527 71 0	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	500	1.000	500-	-
537 71 9	Untersuchungs- und Auswertungskosten	2.000	2.500	500-	-
538 71 7	Ausgaben für Datenverarbeitung - Aufträge an Dritte -	-	-	-	-
546 71 0	Probenehmerentschädigung	1.000	1.000	-	-
980 71 1	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	10.000	15.000	5.000-	4
AUSGABEN TITELGRUPPE 71		132.300	135.900	3.600-	81

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 69

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 71

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 422 71 PZ 4

Ut. 10:

1. Dienstbezüge.....	49 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.....	5 500 DM
Zusammen	<u>54 800 DM</u>

Mehr nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Besoldungserhöhungen.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	1996	1995
A 10	Beamter auf Probe bis zur Anstellung Oberinspektor z. A.	1	1
Zusammen		1	1

Zu Titel 425 71 PZ 7

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	40 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	13 500 DM
Zusammen	<u>54 000 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	Vib/VII	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*Dienstwohnungen

Dienststart 01: Fachtechnischer Dienst

Zu Titel 527 71 PZ 0

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	<u>500 DM</u>
--------------------------------	---------------

436 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z 1 9 9 6 DM	ANSA T Z 1 9 9 5 DM	1 9 9 6 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
TITELGRUPPE 72					
Leitbetriebe Integrierter Landbau in Nordrhein-Westfalen					
427 72 1	Ausgaben für Aushilfen	20.000	20.000	-	18
516 72 1	Dienst- und Schutzkleidung	300	300	-	0
525 72 2	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	500	500	-	-
527 72 8	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.000	3.000	-	1
537 72 7	Untersuchungs- und Auswertungskosten	9.000	9.000	-	5
538 72 5	Ausgaben für Datenverarbeitung -Aufträge an Dritte-	-	-	-	-
546 72 8	Probenehmerentschädigung	7.000	7.000	-	3
980 72 9	Verrechnung von Untersuchungskosten der LOFA	50.000	50.000	-	28
AUSGABEN TITELGRUPPE 72		89.800	89.800	0+	55

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 72

Zu Titel 525 72 PZ 2

Ut. 10 Betriebliche Fortbildung..... 500 DM

Zu Titel 527 72 PZ 8

Ut. 01:
1. Reisekosten..... 3 000 DM

438 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
T I T E L G R U P P E 73					
Untersuchungen im Bereich des Gartenbaus - Nitratprogramm -					
425 73 3	Bezüge der Angestellten	75.000	75.800	800-	74
427 73 9	Ausgaben für Aushilfen	2.500	2.500	-	3
514 73 4	Haltung von Dienstfahrzeugen	9.500	9.000	500+	9
516 73 9	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	-	0
527 73 6	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.500	2.500	-	2
537 73 5	Untersuchungs- und Auswertungskosten	2.500	2.500	-	3
546 73 6	Probenehmerentschädigung	7.500	8.000	500-	6
980 73 7	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	40.000	40.000	-	30
AUSGABEN TITELGRUPPE 73		140.000	140.800	800-	127

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 73

Weniger durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu Titel 425 73 PZ 3

Ut. 10 Vergütungen:

1. Gesamtbezüge.....	56 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.....	18 700 DM
Zusammen	<u>75 000 DM</u>

Weniger nach Neuberechnung des Ansatzes auf der Basis der Ist-Ausgaben unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg. Gr./ Lohngr.	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-	10 +/-	DW"
1	1	IVb/Va	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

" Dienstwohnungen

Dienststart 01: Fachtechnischer Dienst

Zu Titel 514 73 PZ 4

Ut. 10:

1. Kraft- und Schmierstoffe.....	6 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung.....	2 500 DM
3. Steuern und Zulassungsgebühren, Versicherungen.....	1 000 DM
Zusammen	<u>9 500 DM</u>

Am 01. Januar 1995 war vorhanden:

1 Kombinationskraftwagen

Zu Titel 527 73 PZ 6

Ut. 01:

1. Reisekostenvergütungen.....	<u>2 500 DM</u>
--------------------------------	-----------------

440 KAPITEL 0028 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 75					
Feldversuche zur landwirtschaftlichen Verwertung von Grün- bzw. Biotoposten im Ackerbau					
427 75 4	Ausgaben für Aushilfen	-	-	-	-
537 75 0	Untersuchungs- und Auswertungskosten	-	-	-	18
AUSGABEN TITELGRUPPE 75		0	0	0+	18
TITELGRUPPE 76					
Untersuchung von organischen Stoffen in Böden auf CKW, PCB, PAK und von Pflan- zenschutzmittelrückständen in Böden von Trinkwassereinzugsgebieten					
427 76 2	Ausgaben für Aushilfen	-	10.000	10.000-	10
537 76 8	Untersuchungs- und Auswertungskosten	-	10.000	10.000-	9
AUSGABEN TITELGRUPPE 76		0	20.000	20.000-	19

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 75

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 76

Weniger durch Abschluß der Untersuchungen.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 77					
Umsetzung der Ergebnisse des Programms für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft in der Aus-, Fort- und Weiterbildung					
537 77 6	Untersuchungs- und Auswertungskosten	-	2.000	2.000-	-
	AUSGABEN				
	TITELGRUPPE 77	0	2.000	2.000-	-
TITELGRUPPE 79					
Untersuchungs- und Demonstrationsvorhaben "Leitbetriebe ökologischer Landbau in Nordrhein-Westfalen"					
<ul style="list-style-type: none"> > Die Einzelansätze dürfen um bis zu 10 > y. H. überschritten werden, soweit die > Überschreitung durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen > ausgeglichen werden kann. 					
427 79 6	Ausgaben für Aushilfen	44.700	-	44.700+	-
527 79 3	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.800	-	6.800+	-
547 79 1	Sachausgaben	12.000	-	12.000+	-
681 79 8	Sonstige Zuschüsse	23.100	-	23.100+	-
980 79 4	Verrechnung von Untersuchungskosten der LUFA	20.800	-	20.800+	-
	AUSGABEN				
	TITELGRUPPE 79	107.400	0	107.400+	-
GESAMTAUSGABEN					
KAPITEL 0028					
		802.000	739.200	62.800+	580

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 77

Weniger durch Abschluß der Untersuchungen.

Zu Titelgruppe 79

Mehr durch erstmalige Veranschlagung.

Le erblatt

HJ 1996

KAPITEL 0030

Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
EINNAHMEN AUS STEUERN UND STEUER- ÄHNLICHEN ABGABEN					
099 10 4	Umlage der Landwirtschaftskammer > Siehe Vermerke bei Titel 632 20	13.300.000	13.500.000	200.000-	13.222
<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>					
111 50 3	Fehlbelegungsabgabe -Wohnungsfürsorge- mittel-	14.000	7.500	6.500+	14
119 10 0	Vermischte Einnahmen	5.000	5.000	-	70
121 00 7	Gewinne aus Unternehmen und Beteili- gungen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 912 10 und Titel 912 30	297.800	263.800	34.000+	298
124 10 0	Mieten und Pachten > Nach § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, > daß die Grundstücke und Gebäude in > Kempen der DEULA-Rheinland GmbH zur un- > entgeltlichen Nutzung überlassen > werden.	-	-	-	0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 099 10 PZ 4

Weniger durch Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen.

Zu Titel 111 50 PZ 3

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 119 10 PZ 0

Ut. 10 Vermischte Einnahmen.....	5 000 DM
Ut. 50 Einnahmen aus Mehrwertsteuererstattungen im Zusammenhang mit rücklagenfinanzierten Baumaßnahmen.....	<u>- DM</u>
Zusammen	<u>5 000 DM</u>

Zu Titel 121 00 PZ 7

Mehr durch höhere Dividenden.

Die Landwirtschaftskammer Rheinland ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

	Aktien/ Geschäftsanteil DM	Dividende DM
1. Aktien des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes	738 500,00	180 932,00
2. Geschäftsanteile an der Rheinisch-Westfälischen Gesellschaft für kommunale Beteiligungen mbH	257 400,00	51 081,00
3. Aktien des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes (Allgemeine Rücklage)	249 000,00	61 005,00
4. Geschäftsanteile an der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank	5 000,00	260,00
5. Geschäftsanteile am Rhein. Landwirtschaftsverlag	16 000,00	2 040,00
6. Geschäftsanteile an der Vereinigung Rheinischer Molkereien, Krefeld	500,00	37,50
7. Geschäftsanteile an der Landesentwicklungsgesellschaft NW	100 000,00	2 100,00
8. Volksbank Bonn	5 000,00	275,00
9. Geschäftsanteile an der Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft	3 000,00	90,00
10. Landesagrarkontroll GmbH -ACG-	<u>28 500,00</u>	<u>-</u>
	<u>1 402 900,00</u>	
	Abgerundet	<u>297 820,50</u> <u>297 800,00</u>

Zu Titel 124 10 PZ 0

Ut. 02 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	<u>- DM</u>
--	-------------

Der Titel wird aus haushaltsrechtlichen Gründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
132 20 2	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahr- zeugen > Nebenkosten dürfen vom Verkaufserlös > abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).	60.000	53.000	7.000+	61
	ÜBRIGE EINNAHMEN				
162 10 0	Zinseinnahmen aus Darlehen	6.500	11.200	4.700-	15
162 20 9	Zinseinnahmen aus Rücklagen > Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel > 912 10, 912 20 und 912 30	1.038.200	1.360.000	321.800-	1.357
162 30 8	Sonstige Zinsen (Bankzinsen)	403.300	509.000	105.700-	722
182 20 7	Tilgung von Darlehen	60.000	180.000	120.000-	163
182 40 5	Tilgung eines Darlehens durch die UGA Niederrhein, Straelen	2.100	2.100	-	3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 132 20 PZ 2

Mehr durch höhere Verkaufserlöse.

Zu Titel 162 10 PZ 0

Ut. 10 Zinsen aus Wohnungsbaudarlehen.....	6 500 DM
Ut. 20 Zinsen aus einem Darlehen an die DEULA-Rheinland GmbH.....	- DM
Zusammen	<u>6 500 DM</u>

Weniger bei

Ut. 10 durch Verringerung der Darlehenssumme.....	- 1 000 DM
Ut. 20 durch Tilgung des Darlehens.....	- 3 700 DM
Zusammen	<u>- 4 700 DM</u>

Zu Titel 162 20 PZ 9

Ut. 10 Allgemeine Rücklage.....	495 000 DM
Ut. 20 Baurücklage.....	382 500 DM
Ut. 30 Instandhaltungs-/Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage.....	160 700 DM
Zusammen	<u>1 038 200 DM</u>

Weniger bei

Ut. 10 durch niedrigeren Zinssatz.....	- 165 000 DM
Ut. 20 durch niedrigeren Zinssatz.....	- 117 500 DM
Ut. 30 durch niedrigeren Zinssatz.....	- 39 300 DM
Zusammen	<u>- 321 800 DM</u>

Zu Titel 162 30 PZ 8

Veranschlagt sind die zu erwartenden Zinseinnahmen aus kurzfristigen Geldanlagen.

Weniger durch Anpassung an das zu erwartende Zinsaufkommen.

Zu Titel 182 20 PZ 7

Ut. 10 Tilgung von Darlehen nach den Wohnungsfürsorgebestimmungen.....	60 000 DM
Ut. 20 Tilgung eines Darlehen durch die DEULA-Rheinland GmbH.....	- DM
Zusammen	<u>60 000 DM</u>

Weniger bei

Ut. 10 durch Tilgung von Darlehen.....	- 52 500 DM
Ut. 20 durch Tilgung des Darlehens.....	- 67 500 DM
Zusammen	<u>- 120 000 DM</u>

450 KAPITEL 0030 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
212 00 4	Finanzzuweisung des Landes NW	32.615.900	29.543.000	3.072.900+	31.000
232 30 9	Erstattung von Verwaltungsausgaben des Landesbeauftragten durch das Land NW	64.218.700	62.712.600	1.506.100+	61.396
241 20 1	Erstattung von Kindergeld vom Bund > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 681 30	850.000	850.000	-	861
241 30 0	Erstattung vom Bund nach G 131	450.000	450.000	-	465
243 10 8	Erstattung des Kindergeldes durch die Versorgungskasse > Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel > 681 20	35.000	40.000	5.000-	34
281 10 8	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	7.000	8.000	1.000-	8
286 00 8	Erstattungen der Europäischen Union	-	-	-	520
BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
331 20 0	Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Errichtung eines Rindvieh-/Bullen-/Kälberstalles/Übungsraumes einschließlich Ausstattung für die OAS bei der LVA Haus Riswick -R 5 a/b- > Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel > 0014 Titel 711 12 und 812 23.	-	-	-	439
331 40 8	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für die überbetriebliche Ausbildungsstätte bei der DEULA-Kempen	-	-	-	19

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 212 00 PZ 4

Finanzzuweisung für die der Landwirtschaftskammer durch das Gesetz über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande NW übertragenen Aufgaben.

Mehr durch höheren Bedarf.

Zu Titel 232 30 PZ 9

Verwaltungskostenerstattung für die Durchführung der Aufgaben des Landesbeauftragten - 48 % der Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 (ohne Schuldendienst) und 6 der Kapitel 0001 bis 0030 des Haushaltsplanes 1996 -.

Mehr durch höhere Ausgaben in den Hauptgruppen 4 bis 6.

Zu Titel 243 10 PZ 8

Weniger durch Rückgang von Anspruchsberechtigten.

Zu Titel 281 10 PZ 8

Weniger durch geringere Darlehenssumme.

Zu Titel 286 00 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 331 20 PZ 0

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 331 40 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
332 11 7	Zuweisungen für Investitionen vom Land für den Einbau von Naßzellen im Internatsbereich und Erneuerung des Installationsbodenkanals bei der MLUA Krefeld -II. Bauabschnitt-	-	-	-	94
332 12 5	Zuweisungen für Investitionen vom Land zum Einbau von Naßzellen im Wohnheim I der DEULA-Rheinland GmbH > Siehe Vermerk bei Titel 716 10.	-	-	-	-
332 30 7	Zuweisungen für Investitionen vom Land für die überbetriebliche Ausbildungsstätte bei der LVA Essen	-	118.000	118.000-	29
332 40 6	Zuweisungen für Investitionen vom Land für die überbetriebliche Ausbildungsstätte bei der DEULA-Kempen	-	-	-	6-
332 44 8	Zuweisungen für Investitionen vom Land für den Einbau von Naßzellen im Internatsbereich und Erneuerung des Installationsbodenkanals bei der MLUA-Krefeld - III. Bauabschnitt - > Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel > 0009 Titel 721 30 und Titel 812 17.	-	-	-	299
333 10 7	Zuschuß des Kreises Kleve zu den Verlegungskosten (Bau-/Einrichtungskosten usw.) der Kreisdienststelle Kleve/ Geldern zur LVA Haus Riswick bzw. zur LVA Straelen > Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel > 0021 Titel 711 11, Titel 812 11 und > 812 31.	-	-	-	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 332 11 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 332 12 PZ 5

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 332 30 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 332 40 PZ 6

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 332 44 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 333 10 PZ 7

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
342 20 7	Zuschuß der Molkereien NRW zur Beschaffung einer Demonstrationsanlage zur Herstellung von Konsummilch für die überbetriebliche Ausbildung bei der MLUA Krefeld	-	60.000	60.000-	-
352 11 5	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	2.277.600	2.277.600-	-
352 20 6	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung eines Grunderwerbs bei der LVA Essen	-	-	-	-
352 21 4	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung von Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen bei der LVA Haus Riswick	200.000	400.000	200.000-	-
352 22 2	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung von Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Zentralgeschäftsgebäude	315.000	-	315.000+	-
352 23 0	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung der Errichtung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke für die zentralen Institute	300.000	-	300.000+	-
352 24 8	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung der Errichtung eines Lehr-/Vortragssaales und Erweiterung des Bürotraktes bei der LVA Auweiler-Friesdorf	2.380.000	120.000	2.260.000+	-
352 25 5	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung des Umbaus des Rindviehstalles R I zum Ausstellungs-, Unterrichts- und Probenaufbereitungsraum sowie für Maschinenabstellzwecke	710.000	-	710.000+	-
352 30 5	Entnahme aus der Bau-/Erneuerungsrücklage zur Zwischenfinanzierung von mit Bundes-/Landesmitteln geförderten investiven Maßnahmen	-	-	-	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 342 20 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 352 11 PZ 5

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 352 20 PZ 6

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 352 21 PZ 4

Ut. 01 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für den Umbau des Bullenmaststalles R IV.....	-	DM
Ut. 02 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für den Umbau/die Modernisierung des Kasinos..	-	DM
Ut. 03 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für die Errichtung von Fahrstühlen.....	160 000	DM
Ut. 04 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für die Ausstattung der Lehrwerkstatt R 2 mit Abruffütterung sowie Kuherkennung im Melkstand.....	40 000	DM
	Zusammen	<u>200 000 DM</u>

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 352 22 PZ 2

Ut. 01 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für Sockelsanierungen.....	55 000	DM
Ut. 02 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für die Erneuerung von Fußböden einschließlich Estrich.....	50 000	DM
Ut. 03 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für den Ersatz der Pfanneneindeckung im Mittel- teil des Daches.....	100 000	DM
Ut. 04 Entnahme aus der Erneuerungsrücklage für die Modernisierung von sanitären Anlagen im Bereich des kleinen Sitzungssaales.....	110 000	DM
	Zusammen	<u>315 000 DM</u>

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 352 23 PZ 0

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 352 24 PZ 8

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 352 25 PZ 5

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 352 30 PZ 5

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht (§ 8 Abs. 1 Haushaltssatzung).

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
352 33 9	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung des Neubaus von Versuchsgewächshäusern für den Gemüsebau bei der LVA Straelen	-	900.000	900.000-	-
352 34 7	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung des Neubaus eines Rindvieh-/Bullen-/Kälberstalles, Übungsraumes einschließlich Ausstattung für die DAS bei der LVA Haus Riswick -R 5 a/b-	-	-	-	-
352 36 2	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung der überbetrieblichen Ausbildung bei der LVA Essen	-	262.000	262.000-	-
352 37 0	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung des Einbaues von Naßzellen im Wohnheim 1 der DEULA-Rheinland GmbH	168.500	87.500	81.000+	-
352 38 8	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung einer Demonstrationsanlage zur Herstellung von Konsummilch für die überbetriebliche Ausbildung bei der MLUA Krefeld	-	440.000	440.000-	-
352 39 6	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte bei der LVA Haus Riswick durch Herrichtung/Ausstattung eines Übungsraumes sowie der Lehrwerkstätten mit moderner Technik	-	148.000	148.000-	-
352 45 3	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung der Kosten für die Errichtung eines Leitungsnetzes für Kommunikationszwecke	175.600	500.000	324.400-	-
352 46 1	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage zur Finanzierung der Kosten der Erneuerung der Elektroverteilung und Beleuchtung in der Zentrale	285.000	435.000	150.000-	-
361 00 9	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	187.600	125.100	62.500+	-
371 00 8	Globale Mehreinnahmen	-	72.400	72.400-	-
389 20 8	Durchlaufende Gelder des Rheinischen Landwirtschaftsverlages > Siehe Vermerke bei Titel 989 20.	-	-	-	2
GESAMTEINNAHMEN KAPITEL 0030		118.085.200	115.440.800	2.644.400+	111.085

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 352 33 PZ 9

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 352 34 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 352 36 PZ 2

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 352 37 PZ 0

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 352 38 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 352 39 PZ 6

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 352 45 PZ 3

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 352 46 PZ 1

Veranschlagt ist eine Entnahme zur Finanzierung der Kosten.

Zu Titel 361 00 PZ 9

Veranschlagt ist der Überschuß aus dem Haushaltsjahr 1994.

Zu Titel 389 20 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	AUSGABEN				
	PERSONALAUSGABEN				
422 10 8	Bezüge der Beamten	100.000	100.000	-	176
432 00 8	Versorgungsbezüge der Beamten	21.497.000	20.500.000	997.000+	19.725
441 10 8	Beihilfen aufgrund der Beihilfenver- ordnung > Die Ausgaben sind gegenseitig dek- > kungsfähig mit den Ausgaben bei Titel > 446 10.	2.143.000	2.116.100	26.900+	2.143
443 00 5	Fürsorgeleistungen	42.000	33.000	9.000+	99
446 10 7	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverord- nung für Versorgungsempfänger > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 441 10	2.692.800	2.431.100	261.700+	2.693
461 00 7	Globale Mehrausgaben für Personalausga- ben > Minderausgaben bei den Personalausgaben > der Kapitel 0001 bis 0030 verstärken > diesen Titel.	-	-	-	-
462 00 5	Globale Minderausgaben für Personalaus- gaben	-	2.000.000-	2.000.000+	-

 E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 422 10 PZ 8

Die Ausgaben sind hier zentral zur Nachversicherung von ausgeschiedenen Beamten für die Kapitel 0001 bis 0030 des Haushalts veranschlagt.

Zu Titel 432 00 PZ 8

Mehr durch Zunahme der Versorgungsempfänger und Erhöhung der Versorgungsbezüge.

Zu Titel 441 10 PZ 8

Die Ausgaben sind zentral für den Gesamthaushalt nach dem Rechnungsergebnis des vorletzten Jahres veranschlagt.

Zu Titel 443 00 PZ 5:

Ut. 10 Unfallfürsorge.....	35 000 DM
Ut. 20 Kosten für die Durchführung von Reihenuntersuchungen.....	7 000 DM
	<u>42 000 DM</u>
	=====
Mehr/weniger bei	
Ut. 10 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+ 10 000 DM
Ut. 20 durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	- 1 000 DM
	<u>9 000 DM</u>
	=====

Zu Titel 446 10 PZ 7

Die Ausgaben sind nach dem Rechnungsergebnis des vorletzten Jahres veranschlagt.

Zu Titel 461 00 PZ 7

Die Mittel sind bestimmt zur Deckung von Mehrausgaben bei den Personalausgaben der Haushaltskapitel 0001 bis 0030.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR WENIGER (+) (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
519 10 1	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	110.000	110.000	-	122
519 20 0	Größere Unterhaltungsarbeiten an kammer-eigenen Grundstücken, Gebäuden und Räumen > Die Mittel sind übertragbar.	608.200	631.000	22.800-	538
531 00 7	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen > Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, > daß Veröffentlichungen und Dokumentationen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	93.500	98.000	4.500-	84
542 10 3	Ausgleichsabgabe nach § 8 Schwerbehindertengesetz	55.000	60.000	5.000-	46
544 00 0	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	39

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 519.10 PZ 1

Veranschlagt sind die Ausgaben für kleinere Bauunterhaltungsarbeiten nach der RLBau NW.

Zu Titel 519 20 PZ 0

Ut. 01	Zentraldienststelle.....	112 500	DM
Ut. 02	Kreisdienststellen.....	50 000	DM
Ut. 03	Institutszentrum Bonn-Roleber.....	75 000	DM
Ut. 07	Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalt.....	80 000	DM
Ut. 08	Versuchsanstalt Krefeld-Großhüttenhof.....	24 000	DM
Ut. 09	Pilzversuchsanstalt.....	3 500	DM
Ut. 10	LVA Haus Riswick.....	64 500	DM
Ut. 11	LVA Straelen.....	45 800	DM
Ut. 12	LVA Essen.....	20 000	DM
Ut. 13	LVA Auweiler-Friesdorf.....	31 500	DM
Ut. 14	LA Selikum.....	64 100	DM
Ut. 15	Versuchsgut Wahn.....	17 300	DM
Ut. 16	Deula-Kempen.....	-	DM
Ut. 18	Unvorhergesehene Arbeiten.....	20 000	DM
	Zusammen	608 200	DM

Weniger aufgrund der Baubedarfsnachweisung.

Zu Titel 531 00 PZ 7

Ut. 01	Kosten der Pressestelle.....	20 000	DM
Ut. 02	Jahresgeschäftsbericht.....	9 000	DM
Ut. 03	Broschüre "Landwirtschaftskammer Rheinland".....	-	DM
Ut. 04	Broschüre "Rheinische Betriebsergebnisse".....	9 500	DM
Ut. 05	Kreiskataloge.....	34 000	DM
Ut. 06	Agrarstatistische Übersichten - Sonderausgabe.....	-	DM
Ut. 10	Sonstige Broschüren, Werbe-, Informations- und Anschauungsmaterial, Schulprospekte, Verbraucheraufklärung.....	14 000	DM
Ut. 12	Messe "Aktiv leben" in Düsseldorf.....	7 000	DM
	Zusammen	93 500	DM

Mehr/weniger bei

Ut. 01	durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	-	3 000	DM
Ut. 04	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+	1 000	DM
Ut. 05	durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.....	+	4 000	DM
Ut. 06,	da Neuauflage nur alle 2 Jahre.....	-	5 000	DM
Ut. 10	durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.....	-	1 500	DM
	Zusammen	-	4 500	DM

Zu Titel 542 10 PZ 3

Weniger durch geringere Ausgleichszahlungen.

Zu Titel 544 00

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
546 10 4	Vermischte Ausgaben	4.000	3.500	500+	4
546 20 3	Entschädigung und Ersatzleistung an Dritte > Aus diesen Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen > geleistet werden (§ 53 LHO).	2.000	2.000	-	5
546 22 9	Ausgaben für Schuljubiläen	-	2.000	2.000-	-
546 30 2	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen > Die Mittel sind übertragbar.	10.000	3.000	7.000+	18
546 50 0	Sonstige Verwaltungsausgaben	260.000	260.000	-	214
	SCHULDENDIENST				
575 10 3	Zinsausgaben für Kreditmittel - Dauerfinanzierungsmittel - > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 575 30.	20.000	20.000	-	2
575 30 1	Zinsen für Kassenkredite > Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 575 10 geleistet > werden.	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 546 10 PZ 4

Mehr durch Anpassung an das Rechnungsergebnis.

Zu Titel 546 22 PZ 9

Ut. 10 100-jähriges Schuljubiläum Eschweiler/Aachen.....	- DM
Ut. 20 75-jähriges Schuljubiläum Friesdorf/Friesdorf-Auweiler.....	- DM
Zusammen	- DM
	====

Weniger durch Fortfall der Maßnahmen.

Zu Titel 546 30 PZ 2

Ut. 50 Sonstiges.....	10 000 DM
	=====

Mehr durch die Verlegung von Dienststellen.
Der Ansatz ist geschätzt.

Zu Titel 546 50 PZ 0

Ut. 10 Beiträge zur Berufsgenossenschaft.....	260 000 DM
	=====

Zu Titel 575 10 PZ 3

Ut. 10 Zinsausgaben für Kreditmittel.....	20 000 DM
Ut. 20 Geldbeschaffungskosten.....	- DM

Zusammen	20 000 DM
	=====

Zu Titel 575 30 PZ 1

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	AN SATZ	AN SATZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
632 20 1	Erstattung von Verwaltungskosten an die Oberfinanzdirektionen > 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe > von 5 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel > 099 10 geleistet werden. > 2. Die Mittel sind übertragbar.	665.000	675.000	10.000-	661
633 10 0	Erstattung von Verwaltungskosten an die Ruhegehaltskasse	255.000	200.000	55.000+	196
671 10 0	Erstattungen an sonstige Bereiche	151.700	151.700	-	552
681 20 8	Kindergeld nach dem Bundeskindergeld- gesetz an Versorgungsempfänger > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 243 10 gelei- > stet werden.	35.000	40.000	5.000-	34
681 30 7	Kindergeld nach dem Bundeskindergeld- gesetz > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 241 20 gelei- > stet werden.	850.000	850.000	-	862
	INVESTITIONEN				
716 10 3	Einbau von Naßzellen im Wohnheim 1 der DEULA-Rheinland GmbH - 2. Rate - > Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Ist-Einnahmen bei Titel 332 12 geleistet > werden.	168.500	87.500	81.000+	-
	Verpflichtungs- ermächtigung: 256 000 DM				

 E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 632 20 PZ 1

Weniger durch geringeres Umlageaufkommen.

Zu Titel 633 10 PZ 0

Mehr durch Erhöhung des Verwaltungskostenanteils.

Zu Titel 671 10 PZ 0

Ut. 30 Erstattung an den Verband der Landwirtschaftskammern.....	151 700 DM
	<u>=====</u>

Zu Titel 681 20 PZ 8

Veranschlagt sind die Zahlungen nach dem Bundeskindergeldgesetz an Versorgungsempfänger.
Weniger durch Rückgang von Anspruchsberechtigten.

Zu Titel 681 30 PZ 7

Veranschlagt sind die Zahlungen nach dem Bundeskindergeldgesetz an Bedienstete.

Zu Titel 716 10 PZ 3

Gesamtkosten der Maßnahme.....	2 048 000 DM
Eigenanteil der Landwirtschaftskammer.....	512 000 DM
Bewilligt 1995.....	87 500 DM
Veranschlagt 1996.....	<u>168 500 DM</u>

Vorbehalten bleiben

<u>256 000 DM</u>
<u>=====</u>

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur Fortführung der Maßnahme benötigt.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6.	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1 0 0 0 DM
		DM	DM	DM	
811 10 2	Erwerb von Dienstfahrzeugen	350.000	350.000	-	306
	Verpflichtungs- ermächtigung: 70 000 DM				
821 10 1	Gründerwerb für die LVA Haus Riswick	-	-	-	174
821 20 0	Gründerwerb für die DEULA-Kempen	-	-	-	7
821 30 9	Gründerwerb für die LVA Essen	-	-	-	-
826 10 0	Rentenzahlungen aus Anlaß von Grund- erwerben	45.000	45.000	-	41
831 00 1	Erwerb von Beteiligungen	11.500	11.500	-	11
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
912 10 8	Zuführungen an die allgemeine Rücklage > 1. Siehe Vermerk bei Titel 912 30. > 2. Mehrausgaben bei Ut. 20 und Ut. 30 > dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen > bei Titel 121 00 Ziffer 2 und Titel > 162 20 Ut. 10 geleistet werden.	556.000	712.400	156.400-	-
912 20 7	Zuführungen an die Baurücklage > Mehrausgaben bei Ut. 20 dürfen bis zur > Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 162 20 > Ut. 20 geleistet werden.	382.500	500.000	117.500-	529

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 811 10 PZ 2

Ut. 10 Erstbeschaffung.....	- DM
Ut. 30 Ersatzbeschaffung von 12 Kraftfahrzeugen, davon	
7 PKW mit bis zu 50 kw, Anschaffungspreis bis zu 24 000 DM.....	159 000 DM
1 PKW mit 44 kw.....	25 000 DM
1 PKW mit 145 kw.....	55 000 DM
3 Kombinationskraftwagen.....	111 000 DM
	Zusammen
	<u>350 000 DM</u>

Die Verpflichtungsermächtigung wird zur rechtzeitigen Auftragsvergabe benötigt.

Zu Titel 821 10 PZ 1

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 821 20 PZ 0

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 812 30 PZ 9

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 826 10 PZ 0

Ut. 10 Rentenzahlung aus Anlaß von Grunderwerben in Straelen.....	39 000 DM
Ut. 20 Rentenzahlung aus Anlaß von Grunderwerben in Bonn, Eнденicher Allee 64.....	6 000 DM
	Zusammen
	<u>45 000 DM</u>

Zu Titel 831 00 PZ 1

Ut. 70 Erwerb von Geschäftsanteilen der Milchwerke Wuppertal.....	11 500 DM
---	-----------

Zu Titel 912 10 PZ 8

Ut. 10 Zuführungen an die Allgemeine Rücklage.....	- DM
Ut. 20 Zinseinnahmen.....	495 000 DM
Ut. 30 Zuführung Dividendenerträge und Kapitalertragssteuerrückerstattungen.....	61 000 DM
	Zusammen
	<u>556 000 DM</u>

Mehr/weniger bei

Ut. 20 durch Anpassung an das erwartete Zinsaufkommen.....	- 165 000 DM
Ut. 30 durch höhere Dividenden.....	+ 8 600 DM
	Zusammen
	<u>- 156 400 DM</u>

Zu Titel 912 20 PZ 7

Ut. 20 Zinseinnahmen.....	382 500 DM
Ut. 30 Zuführung von Mehrwertsteuererstattungen im Zusammenhang mit rücklagenfinanzierten Baumaßnahmen.....	- DM
	Zusammen
	<u>382 500 DM</u>

Weniger bei Ut. 20 durch Anpassung an das erwartete Zinsaufkommen.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
912 30 6	Zuführung an die Instandhaltungs-/Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage > 1. Mehrausgaben bei Ut. 20 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 162 20 Ut. 30 geleistet werden. > 2. Mehrausgaben bei Ut. 40 und 50 dürfen nach Ansammlung des Höchstbetrages der Allgemeinen Rücklage bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 121 00 Ziffer 2 und Titel 162 20 Ut. 10 geleistet werden. (§ 13 Abs. 2 der Satzung der Landwirtschaftskammer Rheinland über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen.)	660.700	700.000	39.300-	1.480
912 40 5	Zuführung der zwischenfinanzierten Bundes-/Landesmittel für geförderte investive Maßnahmen an die Bau-/Erneuerungsrücklage	-	-	-	-
961 00 6	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-	-	123
971 00 5	Globale Mehrausgaben > Minderausgaben bei den Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9 der Kapitel 0001 bis 0030 verstärken diesen Titel.	-	-	-	-
989 20 5	Durchlaufende Gelder des Rheinischen Landwirtschaftsverlages > 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 389 20 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO). > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 389 20 geleistet werden.	-	-	-	3
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0030		31.768.400	28.692.800	3.075.600+	30.887
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 0030		326 000	230 000	96 000+	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 912 30 PZ 6

Ut. 10 Zuführungen an die Rücklage.....	500 000 DM
Ut. 20 Zinseinnahmen.....	160 700 DM
Ut. 40 Zinseinnahmen aus der Allgemeinen Rücklage.....	- DM
Ut. 50 Zuführungen Dividendenerträge und Kapitalertragssteuerrückerstattungen aus der Allgemeinen Rücklage.....	- DM
Zusammen	660 700 DM

Weniger bei Ut. 20 durch Anpassung an das erwartete Zinsaufkommen.

Zu Titel 912 40 PZ 5

Der Titel wird vorsorglich beibehalten (§ 8 Abs. 2 Haushaltssatzung).

Zu Titel 961 00 PZ 6

Der Titel wird aus haushaltsrechtlichen Gründen beibehalten.

Zu Titel 971 00 PZ 5

Die Mittel sind bestimmt zur Deckung von Mehrausgaben bei den Hauptgruppen 5 bis 9 der Kapitel 0001 bis 0030.

Zu Titel 989 20 PZ 5

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Beilage zu Kapitel 0030

Übersicht
über die Verpflichtungsermächtigungen
im Kapitel 0030

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1996 Verpflichtungs- ermächtigung DM	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) werden fällig:				2000 DM	Folgejahre DM
			1997 DM	1998 DM	1999 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	
0030 716 10	Einbau von Naßzellen im Wohnheim 1 der DEULA-Rheinland GmbH	256 000	256 000	-	-	-	-	
0030 811 10	Erwerb von Dienst- fahrzeugen	70 000	70 000	-	-	-	-	
	Summe	326 000	326 000	-	-	-	-	

HJ 1996

KAPITEL 0031

Durchlaufende Mittel

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAITZ	ANSAITZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994
		DM	DM	DM	IN 1000 DM
<u>EINNAHMEN</u>					
VERWALTUNGSEINNAHMEN					
125 34 4	Betriebseinnahmen aus dem Forschungsvorhaben "Untersuchungen über den Effekt gezielter Mykorrhizierungsmaßnahmen in der Forstpraxis und zur Gewinnung neuer leistungsfähiger Pilzstämme durch Züchtung" -Mykorrhiza V-	-	-	-	-
125 43 5	Betriebseinnahmen aus dem Forschungsvorhaben "Untersuchung von forstpathogenen Pilzarten beim Auftreten neuartiger Waldschäden bei Eiche und Buche"	-	-	-	-
ÜBRIGE EINNAHMEN					
232 32 2	Erstattung für das Forschungsvorhaben "Mykorrhizaimpfung als Mittel zur Erhaltung von Genressourcen der Stieleiche, Erzeugung von Mykorrhiza-Impfstoff für Großversuche und Prüfung von Mykorrhiza unter dem Einfluß üblicher Kulturmaßnahmen der Baumschulpraxis" -Mykorrhiza IV-	-	-	-	1
251 10 8	Zuweisung des Bundes für die Vergabe von Stipendien an begabte Absolventen und Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung > Siehe Vermerk bei Titel 681 10.	-	-	-	60
251 44 7	Zuweisung des Bundes für die wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Ammonium-Depotdüngung im Gemüsebau" > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 74.	-	25.600	25.600-	55
251 46 2	Zuweisung des Bundes für die wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Gesteuerte Blumenzwiebeltreiberei ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in einem Kulturraum"	-	-	-	0
251 48 8	Zuweisung des Bundes für die wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Schnittblumenproduktion in einem geschlossenen Kultur- und Bewässerungssystem ohne Überschußwasser in Lecaton"	-	-	-	6
251 51 2	Zuweisung des Bundes für die wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Umweltschonendes Kulturverfahren von Grünpflanzen in Dünschichtbeeten"	-	-	-	15

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 125 34 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 125 43 PZ 5

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 232 32 PZ 2

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 251 10 PZ 8

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 251 44 PZ 7

Weniger durch Fortfall der Maßnahme.

Zu Titel 251 46 PZ 2

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 251 48 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 251 51 PZ 2

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
251 55 3	Zuweisung des Bundes für die wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Neuartige Entstaubungsanlage für Festbrennstoffe nach dem Wirbelkammerprinzip" > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 85.	-	-	-	-
251 56 1	Zuweisung des Bundes für die wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Geschlossenes Bewässerungs- und Kultursystem für Topfpflanzen auf Grundbeeten im geschützten und im Freilandbau" > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 86.	-	-	-	36
252 12 2	Zuweisung des Landes NW für "Unser Dorf soll schöner werden" > Siehe Vermerke bei Titel 527 12 und 537 12.	20.000	50.000	30.000-	12
252 33 8	Zuweisung zur "Durchführung von Vorarbeiten für Zweckforschungen, Untersuchungen, Erhebungen im Bereich der Umsetzung der Extensivierung in der Landwirtschaft"	-	-	-	-
252 45 2	Zuweisungen für das Forschungsvorhaben "Versuch der Aktivierung und Revitalisierung erkrankter Waldbestände durch Mykorrhiza-Empfung"	-	-	-	-
252 49 4	Zuweisung des Instituts für Pflanzenbau für das Forschungsvorhaben "Unkrautkontrolle im Langeler Bogen" > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 79	-	9.900	9.900-	9
256 27 1	Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit zur AB-Maßnahme "Aufbereitung der Ergebnisse der Ökosystemforschung für die Anwendung und Transfers in die Forstpraxis"	-	-	-	151
271 16 3	Erstattungen vom Landesarbeitskreis Düngung > Siehe Vermerke bei Titel 427 16 und 537 16.	-	-	-	25
271 17 1	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für die Kartoffellehrfahrt > Siehe Vermerk bei Titel 539 17.	-	1.500	1.500-	-
271 18 9	Erstattung von Personalausgaben durch den Verband der Landwirtschaftskammern	-	-	-	864
271 19 7	Erstattung durch den Deutschen Wetterdienst für die Durchführung von Wetterdienstroutinen	-	-	-	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 251 55 PZ 3

Der Titel wird vorsorglich eingerichtet.

Zu Titel 251 56 PZ 1

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 252 12 PZ 2

Weniger, da 1996 kein Wettbewerb stattfindet (alle 2 Jahre).

Zu Titel 252 33 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 252 45 PZ 2

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 252 49 PZ 4

Weniger durch Abschluß des Vorhabens.

Zu Titel 256 27 PZ 1

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 271 16 PZ 3

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 271 17 PZ 1

Weniger durch Fortfall der Maßnahme.

Zu Titel 271 18 PZ 9

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 271 19 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z	A N S A T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
271 65 0	Erstattung von Sachausgaben im Rahmen der Stickstoff-Düngungsberatung zu Zuckerrüben	-	-	-	-
281 14 7	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Lehrfahrten mit Arbeitnehmern > Siehe Vermerke bei Titel 539 14.	30.000	30.000	-	7
282 15 2	Sonstige Zuschüsse für Fütterungsversuche mit Zuchtsauen > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 537 15.	-	-	-	-
282 19 4	Sonstige Zuschüsse für Fütterungsversuche mit Milchkühen	-	-	-	6
282 26 9	Sonstige Zuschüsse für Praktika osteuropäischer Landwirte > Siehe Vermerk bei Titel 547 26.	-	-	-	10
282 27 7	Sonstige Zuschüsse der Freunde und Förderer der Pilzversuchsanstalt e.V. für das Vorhaben "Aufbereitung der Ergebnisse der Ökosystemforschung für die Anwendung und Transfers in die Forstpraxis"	-	-	-	12
282 47 5	Zuweisung der Ruhrkohle AG zu den Kosten eines Agrarstrukturgutachtens > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 77.	-	-	-	233
282 54 1	Sonstige Zuschüsse für das Modellvorhaben "Praxiseinführung rechnergestützter Entscheidungshilfen im Pflanzenschutz" > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 84.	-	-	-	6
282 57 4	Zuweisungen für die Durchführung von N-min-Bodenuntersuchungen	-	-	-	9
282 58 2	Zuweisung für das Modellvorhaben "Erprobung von Methoden zur gezielten Bekämpfung von Schaderregern an Porree und Zwiebeln und ihre Einführung in die Praxis" > Siehe Vermerk bei Titelgruppe 88.	-	-	-	6
282 59 0	Sonstige Zuschüsse zur Betreuung und Durchführung von Erntemaßnahmen im Rahmen des Forschungsprojektes "Grundwasserschonende Landwirtschaft"	-	-	-	2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 271 65 PZ 0

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 282 15 PZ 2

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 282 19 PZ 4

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 282 26 PZ 9

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 282 27 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 282 47 PZ 5

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 282 54 PZ 1

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 282 57 PZ 4

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 282 58 PZ 2

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 282 59 PZ 0

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN</u>					
388 10 8	Durchlaufende Gelder der Bleischadens- kasse Euskirchen > Siehe Deckungsvermerk bei Titel 988 10.	-	-	-	10
	<u>GESAMTEINNAHMEN</u> KAPITEL 0031	50.000	117.000	67.000-	1.535

AUSGABENPERSONALAUSGABEN

425 18 1	Personalausgaben für Bedienstete des Verbandes der Landwirtschaftskammern	-	-	-	849
427 16 1	Personalausgaben für Aushilfskraft "Neukirchen" > Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 271 16 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO), sofern sie > nicht bereits bei Titel 537 16 in An- > spruch genommen werden.	-	-	-	6
427 19 5	Personalausgaben für Fütterungsversuche	-	-	-	1
427 27 8	Personalausgaben für das Vorhaben "Auf- bereitung der Ergebnisse der Ökosystem- forschung für die Anwendung und Trans- fers in die Forstpraxis"	-	-	-	126
429 19 1	Personalausgaben für die Durchführung von Wetterdienstprotokollen	-	-	-	-

SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN

527 12 7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen im Rahmen des Landeswettbewerbs "Unser Dorf soll schöner werden" > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 252 12 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO), sofern sie > nicht bereits bei Titel 537 12 in An- > spruch genommen werden. > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 252 12 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei Ti- > tel 537 12 in Anspruch genommen werden.	10.000	25.000	15.000-	8
531 13 7	Kosten für den Druck der Broschüre "Dorf 2000"	-	-	-	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 388 10 PZ 8

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 425 18 PZ 1

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 427 16 PZ 1

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 427 19 PZ 5

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 427 27 PZ 8

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 429 19 PZ 1

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titel 527 12 PZ 7

Weniger, da 1996 kein Wettbewerb stattfindet (alle 2 Jahre).

Zu Titel 531 13 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z		1 9 9 6	RECHNUNG 1 9 9 4 IN 1000 DM
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	
		DM	DM	DM	
537 12 6	Ausgaben im Rahmen des Landeswettbewerbs "Unser Dorf soll schöner werden" > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 252 12 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO), sofern sie > nicht bereits bei Titel 527 12 in An- > spruch genommen werden. > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 252 12 geleistet > werden, sofern sie nicht bereits bei > Titel 527 12 in Anspruch genommen > werden.	10.000	25.000	15.000-	5
537 15 9	Sachausgaben für Fütterungsversuche mit Zuchtsauen > Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 282 15 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	-	-	-	3
537 16 7	Sachausgaben im Rahmen der Auswertung von Dauerdüngungsversuchen > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 271 16 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO), sofern sie > nicht bereits bei Titel 427 16 in An- > spruch genommen werden.	-	-	-	4
537 19 1	Sachausgaben für Fütterungsversuche mit Milchkühen	-	-	-	2
539 14 8	Ausgaben für Lehrfahrten mit Arbeit- nehmern > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 281 14 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO); > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 281 14 geleistet > werden.	30.000	30.000	-	15
539 17 1	Ausgaben für Lehrfahrten der Kartoffel- anbauer > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 271 17 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	-	1.500	1.500-	-
547 26 5	Sachausgaben im Rahmen der Praktika osteuropäischer Landwirte > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 282 26 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	-	-	-	4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 537 12 PZ 6

Weniger, da 1996 kein Wettbewerb stattfindet (alle 2 Jahre).

Zu Titel 537 15 PZ 9

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 537 16 PZ 7

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 537 19 PZ 1

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 539 17 PZ 1

Weniger durch Fortfall der Maßnahme.

Zu Titel 547 26 PZ 5

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1 0 0 0 DM
		DM	DM	DM	
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (ohne Ausgaben für Investitionen)				
681 10 6	Vergabe von Stipendien an begabte Absolventen und Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 251 10 geleistet werden (§17 Abs. 3 LHO).	-	-	-	58
	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN				
988 10 5	Durchlaufende Gelder der Bleischadens-kasse Euskirchen > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 388 10 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	-	-	-	4
	AUSGABEN KAPITEL 0031	50.000	81.500	31.500-	1.085

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 681 10 PZ 6

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

Zu Titel 988 10 PZ 5

Der Titel wird vorsorglich beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
TITELGRUPPE 62					
Forschungsvorhaben "Mykorrhizainpfung als Mittel zur Erhaltung von Genressourcen der Stieleiche, Erzeugung von Mykorrhiza-Impfstoff für Großversuche und Prüfung der Mykorrhiza unter dem Einfluß üblicher Kulturmaßnahmen der Baumschulpraxis" -Mykorrhiza IV-					
527 62 2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	-
	AUSGABEN				
	TITELGRUPPE 62	0	0	0+	-
TITELGRUPPE 63					
Durchführung von Vorarbeiten für Zweckforschungen, Untersuchungen, Erhebungen im Bereich der Umsetzung der Extensivierung in der Landwirtschaft					
429 63 9	Personalausgaben	-	-	-	9
	AUSGABEN				
	TITELGRUPPE 63	0	0	0+	9
TITELGRUPPE 64					
Untersuchungen über den Effekt gezielter Mykorrhizierungsmaßnahmen in der Forstpraxis und zur Gewinnung neuer leistungsfähiger Pilzstämme durch Züchtung -Mykorrhiza V-					
429 64 7	Personalausgaben	-	-	-	-
	AUSGABEN				
	TITELGRUPPE 64	0	0	0+	-
TITELGRUPPE 65					
Stickstoff-Düngungsberatung zu Zuckerrüben					
429 65 4	Personalausgaben	-	-	-	3
	AUSGABEN				
	TITELGRUPPE 65	0	0	0+	3
TITELGRUPPE 68					
Untersuchungsvorhaben "Versuchseinsatz eines Schleppers für Pflanzenöltreibstoffe"					
514 68 7	Haltung von Dienstfahrzeugen	-	-	-	0
	AUSGABEN				
	TITELGRUPPE 68	0	0	0+	0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 62

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 63

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 64

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 65

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 68

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 73					
Untersuchungen von forstpathogenen Pilzarten beim Auftreten neuartiger Waldschäden bei Eiche und Buche					
429 73 8	Personalausgaben	-	-	-	-
	AUSGABEN TITELGRUPPE 73	0	0	0+	-
TITELGRUPPE 74					
Wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Ammonium-Depotdüngung im Gemüsebau"					
> Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-					
> Einnahmen bei Titel 251 44 geleistet					
> werden (§ 17 Abs. 3 LHO).					
429 74 6	Personalausgaben	-	16.100	16.100-	40
527 74 7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	1.500	1.500-	3
537 74 6	Sachausgaben	-	8.000	8.000-	15
	AUSGABEN TITELGRUPPE 74	0	25.600	25.600-	58
TITELGRUPPE 75					
Forschungsvorhaben "Versuch der Aktivierung und Revitalisierung erkrankter Waldbestände durch Mykorrhiza-Impfung" - Mykorrhizza II -					
429 75 3	Personalausgaben	-	-	-	-
	AUSGABEN TITELGRUPPE 75	0	0	0+	-
TITELGRUPPE 76					
Wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Gesteuerte Blumenzwiebeltreibereien ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in einem Kulturraum"					
527 76 2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	-
537 76 1	Sachausgaben	-	-	-	0
	AUSGABEN TITELGRUPPE 76	0	0	0+	0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 73

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 74

Weniger durch Fortfall der Maßnahme.

Zu Titelgruppe 75

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 76

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	A N S A T Z		1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
T I T E L G R U P P E 77					
	Erstellung eines Agrarstrukturgutachtens für die Ruhrkohle AG				
	> Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-				
	> Einnahmen bei Titel 282 47 geleistet				
	> werden (§ 17 Abs. 3 LHO).				
429 77 9	Personalausgaben	-	-	-	67
544 77 5	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	7
547 77 8	Sachausgaben	-	-	-	114
	AUSGABEN TITELGRUPPE 77	0	0	0+	198
T I T E L G R U P P E 78					
	Wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Schnittblumenproduktion in einem geschlossenen Kultur- und Bewässerungssystem ohne Überschußwasser in Lecatón"				
429 78 7	Personalausgaben	-	-	-	6
527 78 8	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	1
537 78 7	Sachausgaben	-	-	-	0
544 78 3	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	1
	AUSGABEN TITELGRUPPE 78	0	0	0+	8
T I T E L G R U P P E 79					
	Forschungsvorhaben "Unkrautkontrolle im Langelger Bogen"				
	> Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-				
	> Einnahmen bei Titel 252 49 geleistet				
	> werden (§ 17 Abs. 3 LHO).				
429 79 5	Personalausgaben	-	7.000	7.000-	7
527 79 6	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	500	500-	1
547 79 4	Sachausgaben	-	2.400	2.400-	1
	AUSGABEN TITELGRUPPE 79	0	9.900	9.900-	9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 77

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 78

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 79

Weniger durch Abschluß des Vorhabens.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA TZ	ANSA TZ	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
TITELGRUPPE 81					
Wissenschaftliche Betreuung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens "Umweltschonendes Kulturverfahren von Grunpflanzen in Dünnschichtbeeten"					
429 81 1	Personalausgaben	-	-	-	7
527 81 2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	1
544 81 7	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	3
547 81 0	Sachausgaben	-	-	-	6
AUSGABEN TITELGRUPPE 81		0	0	0+	17
TITELGRUPPE 84					
Modellvorhaben "Praxiseinführung rechnergestützter Entscheidungshilfen im Pflanzenschutz"					
> Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-					
> Einnahmen bei Titel 282 54 geleistet					
> werden (§ 17 Abs. 3 LHO).					
427 84 9	Ausgaben für Aushilfen	-	-	-	5
544 84 1	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 84		0	0	0+	5
TITELGRUPPE 85					
Wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Neuartige Entstaubungsanlage für Festbrennstoffe nach dem Wirbelkammerprinzip"					
> Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-					
> Einnahmen bei Titel 251 55 geleistet					
> werden (§ 17 Abs. 3 LHO).					
429 85 2	Personalausgaben	-	-	-	-
527 85 3	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	-
544 85 8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	-
547 85 1	Sachausgaben	-	-	-	-
AUSGABEN TITELGRUPPE 85		0	0	0+	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 81

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 84

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titelgruppe 85

Die Titelgruppe wird vorsorglich eingerichtet.

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	DM
T I T E L G R U P P E 86					
	Wissenschaftliche Betreuung des Vorhabens "Geschlossenes Bewässerungs- und Kultursystem für Topfpflanzen auf Grundbeeten im geschützten und im Freilandbau"				
	<ul style="list-style-type: none"> > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 251 56 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO). 				
527 86 1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	-
544 86 6	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	-
547 86 9	Sachausgaben	-	-	-	-
	AUSGABEN TITELGRUPPE 86	0	0	0+	-
T I T E L G R U P P E 87					
	Zweckgebundene Ausgaben für die Durchführung von N-m/n-Bodenuntersuchungen				
427 87 2	Ausgaben für Aushilfskräfte	-	-	-	4
537 87 8	Untersuchungskosten der LUFA	-	-	-	7
	AUSGABEN TITELGRUPPE 87	0	0	0+	11
T I T E L G R U P P E 88					
	Modellvorhaben "Erprobung von Methoden zur gezielten Bekämpfung von Schaderregern an Porree und Zwiebeln und ihre Einführung in die Praxis"				
	<ul style="list-style-type: none"> > Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 282 58 geleistet > werden. 				
427 88 0	Ausgaben für Aushilfen	-	-	-	7
527 88 7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	0
544 88 2	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	-	-	1
547 88 5	Sachausgaben	-	-	-	2
	AUSGABEN TITELGRUPPE 88	0	0	0+	10

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 86

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titelgruppe 87

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

Zu Titelgruppe 88

Die Titelgruppe wird vorsorglich beibehalten.

494 KAPITEL 0031 -Durchlaufende Mittel-

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	1996 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1994 IN 1000 DM
TITELGRUPPE 89					
Betreuung und Durchführung von Ernte- maßnahmen im Rahmen des Forschungspro- jektes "Grundwasserschonende Landwirt- schaft"					
429 89 4	Personalausgaben	-	-	-	1
547 89 3	Sachausgaben	-	-	-	0
AUSGABEN TITELGRUPPE 89		0	0	0+	1
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0031		50.000	117.000	67.000-	1.414

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 89

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

L e e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0032

Durchlaufende Mittel
-Pilotprojekt Schirrhof-

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSA T Z	ANSA T Z	1 9 9 6	RECHNUNG
		1 9 9 6	1 9 9 5	MEHR (+) WENIGER (-)	1 9 9 4 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
<u>EINNAHMEN</u>					
<u>VERWALTUNGSEINNAHMEN</u>					
119 10 6	Vermischte Einnahmen	-	-	-	3
<u>ÜBRIGE EINNAHMEN</u>					
282 00 3	Sonstige Zuschüsse der Rheinbraun AG > Siehe Vermerke bei den Ausgaben.	40.300	126.500	86.200-	261
<u>GESAMTEINNAHMEN</u> KAPITEL 0032		40.300	126.500	86.200-	264
<u>AUSGABEN</u>					
<ul style="list-style-type: none"> > 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- > Einnahmen bei Titel 282 00 geleistet > werden (§ 17 Abs. 3 LHO), > 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der > Mehreinnahmen bei Titel 282 00 geleistet > werden. > 3. Die Ausgaben der Titelgruppe 60 und > 70 sind gegenseitig deckungsfähig. 					
<u>TITELGRUPPE 60</u>					
Ausgaben der Landwirtschaftskammer Rheinland für das Pilotprojekt					
427 60 8	Ausgaben für Aushilfen	-	70.000	70.000-	57
513 60 5	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	-	-	-	-
516 60 8	Dienst- und Schutzkleidung	-	-	-	0
527 60 5	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	3
537 60 4	Untersuchungs- und Auswertungskosten	-	-	-	0
544 60 0	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-	10.500	10.500-	25
546 60 5	Vermischte Ausgaben	-	-	-	0
<u>AUSGABEN</u> TITELGRUPPE 60		0	80.500	80.500-	85

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 119 10 PZ 6

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen eingerichtet.

Zu Titel 282 00 PZ 3

Weniger aufgrund des Finanzierungsplanes.

Zu Titelgruppe 60

Weniger aufgrund des Finanzierungsplanes.

500 KAPITEL 0032 Durchlaufende Mittel - Pilotprojekt Schirrhof -

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSAATZ 1996 DM	ANSAATZ 1995 DM	1996 MEHR (+) WENIGER (-) DM	RECHNUNG 1994 IN 1000 DM
TITELGRUPPE 70					
Ausgaben der Institute für Pflanzenbau und Bodenkunde der Universität Bonn für das Pilotprojekt					
427 70 7	Ausgaben für Aushilfen	35.000	40.000	5.000-	94
527 70 4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-	14
537 70 3	Untersuchungs- und Auswertungskosten	-	-	-	10
544 70 9	Steuern, Abgaben, Versicherungen	5.300	6.000	700-	-
546 70 4	Vermischte Ausgaben	-	-	-	0
AUSGABEN TITELGRUPPE 70		40.300	46.000	5.700-	118
GESAMTAUSGABEN KAPITEL 0032		40.300	126.500	86.200-	203

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titelgruppe 70

Weniger aufgrund des Finanzierungsplanes.

Le e r b l a t t

HJ 1996

KAPITEL 0033

Durchlaufende Mittel
-Pflanzenschutz-Warndienst/Wetterdienst-

Das Kapitel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

504 KAPITEL 0033 Durchlaufende Mittel -Pflanzenschutz - Warndienst/Wetterdienst

TITEL PZ	ZWECKBESTIMMUNG (GEGENSTAND)	ANSATZ	ANSATZ	1996	RECHNUNG
		1996	1995	MEHR (+) WENIGER (-)	1994 IN 1000 DM
		DM	DM	DM	
	<u>EINNAHMEN</u>				
	<u>ÜBRIGE EINNAHMEN</u>				
251 00 7	Zuweisung des Bundes	-	-	-	23-
	<u>GESAMTEINNAHMEN</u> KAPITEL 0033	0	0	0+	23-
	<u>AUSGABEN</u>				
	<u>GESAMTAUSGABEN</u> KAPITEL 0033	0	0	0+	-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 251 00 PZ 7

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

L e e r b l a t t

HJ 1996

ÜBERSICHT

**über die für das Haushaltsjahr 1996
veranschlagte Zahl der planmäßigen Beamten, der
beamteten und nichtbeamteten Hilfskräfte sowie
der Nachwuchskräfte**

BEAMTE

Kap.	Dienststelle	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
1	Zentraldienststelle	1	1	3	9	35 (+1)	11 (-1)	13	9 (+1)	17	19	21 (-1)	4
2	Kreisstellen				5	7			1	4	3	1	
4	Qualitätskontrolle und -beratung									1		1	
5	Institute Bonn- Roleber								1	- (-1)	1 (+1)		
6	Pflanzenschutzamt				1	2 (-1)	5 (+1)	2	1	3 (+1)	2 (-1)	5 (+1)	
7	Landw. Unters.- und Forschungsanstalt				1	2	3			1			
8	Tiergesundheitsamt				1	2	3						
9	Milchw. Lehr- und Untersuchungsanstalt						1 (+1)	1 (-1)		1	1 (+1)	- (-1)	
11	VA Krefeld- Großhüttenhof					1						1	
12	VA für Pilzanbau Großhüttenhof												
14	LVA Haus Riswick				1	2 (+1)	- (-1)			2		1	
16	LVA Straelen				1		4	3		1 (+1)	- (-1)		
17	LVA Essen				1	2	3	7 (+1)					
19	Forstbehörden				1	6	8 (+1)	2 (-1)	3	7 (+1)	16 (-1)	22	7 (-5)
21	Schulen und Beratung					14 (-1)	56 (-1)	22 (+1)	8 (+1)	19 (-1)	24 (-1)	23 (+1)	4
22	LVA Auweiler- Friesdorf				1	2	4	2		1	3		
23	LÄ Selikum					2	3	1			2	1	1
26	VG Wahn												
28	Umsetzung d. Prog. f. e. umweltverträgl. Landw.											1 (+1)	
	Insgesamt 1996	1	1	3	22	77	101	53	23 (+2)	57 (+1)	71 (-2)	77 (+1)	16 (-5)
	Insgesamt 1995	1	1	3	22	77	101	53	21	56	73	76	21

BEAMTE

Kap.	A	A	A	A	A	Zwischen- summe	Beamtete Hilfskräfte			Zwischen- summe	Beamte und beamtete Hilfskräfte
	9	8	7	6	5		A13	A10	A9		
1		1	4		1	149		1		1	150
2						21				-	21
4						2				-	2
5				1		3				-	3
6	1					22 (+1)		- (-1)		- (-1)	22
7						7				-	7
8						6				-	6
9						4	1			1	5
11						2				-	2
12						-				-	-
14						6				-	6
16						9				-	9
17						13 (+1)				-	13 (+1)
19						72 (-5)				-	72 (-5)
21						170 (-1)		1		1	171 (-1)
22						13		1		1	14
23						10				-	10
26						-				-	-
28						1 (+1)		2 (-1)		2 (-1)	3
1996	1	1	4	1	1	510 (-3)	1	5 (-2)		6 (-2)	516 (-5)
1995	1	1	4	1	1	513	1	7		8	521

ANGESTELLTE

Kap.	I	Ia	Ia/ Ib	Ib	Ib/ IIa	IIa	IIa/ III	III	III/ IVa	IVa	IVa/ IVb	IVb	IVb/ Va	IVb/ Vb	Va	Vb	Vb/ Vc
1	1	1		2	3	1	10		11 (+1)	4	2 (+1)	2 (-1)		7 (-1)		1	19
2									1	3		1					
4														2			
5																	
6									1		1		2				10
7									1					2			4
8		1	1	3													3
9	1				1				1		1						2
11																1	1
12		1															
14																	10
16									1							3	1
17												1				1	3
19								1		1							5
21					1		1	2	9		15	1	1				18
22									1		1					5 (-1)	2
23												1					
26															1		
28													1				1
1996	2	3	1	5	5	1	11	3	26 (+1)	8	20 (+1)	6 (-1)	4	11 (-1)	1	11 (-1)	79
1995	2	3	1	5	5	1	11	3	25	8	19	7	4	12	1	12	79

ANGESTELLTE

Kap.	Vc	Vc/ Vib	Vib	Vib/ VII	VII	VII/ VIII	VIII	IXa/ b	IXb	IXb/ X	Zwischen- summe	Arbeiter MTL	Gesamt		Nachwuchs- kräfte
													1996	1995	
1	11		21	26	16	6				1	145	15	310	310	19
2	2		13	14	21 (-1)						55 (-1)		76 (-1)	77	
4											2		4	4	
5	1		4	3	1	1					10	13	26	26	
6		22	4	2	2						44	4	70	70	
7		8	5	21		6					47	1	55	55	14
8	1	1	2	6							18		24	24	
9		2	1	8 (+1)		3					20 (+1)	4 (-1)	29	29	6
11			1	1		2					6	6	14	14	7
12				2	1						4	1	5	5	1
14		1 (+1)	1 (-1)	2 (+1)	1						15 (+1)	10 (-1)	31	31	11
16		1	3	1	1						11	8	28	28	10
17			1	2							8	3	24 (+1)	23	
19	3		3	7	8 (-1)	1					29 (-1)	1	102 (-6)	108	
21				1	1						50		221 (-1)	222	
22	1			2	1 (+1)						13	16	43	43	18
23	2		1	1							5	8	23	23	
26											1	2	3	3	2
28				1							3		6	6	
1996	21	35 (+1)	60 (-1)	100 (+2)	53 (-1)	19				1	486	92 (-2)	1094 (-7)		88
1995	21	34	61	98	54	19				1	486	94		1101	88

L e e r b l a t t

NACHWEISUNG

=====

über das Vermögen und die Schulden der Landwirtschaftskammer Rheinland

Abschnitt I: Grundvermögen

GRUNDVERMÖGEN	Stand am 1.1.95 bzw.Rechnungs-			Gesamtwert DM
	abschluß 1994			
	Grundst. größe a	Grundst. wert DM	Gebäudewert incl.t.Anl. DM	
A) Bebaute Grundstücke				
1. <u>Endenicher Allee 60</u>	1.23,57	--	--	-- 1)
a) Zentralgeschäftsbäude			--	-- 1)
b) -Anbau-			--	--
c) Erweiterungsbau			4 685 421,67	4 685 421,67
d) Außenanlagen			73 918,77	73 918,77
e) Umbau Kasino			--	--
2. <u>Endenicher Allee 62</u>	30,41	132 240,39	--	132 240,39 1)
Geschäftsgebäude			--	-- 1)
3. <u>Institutszentrum Beuel-</u>				
<u>Roleber, Siebengebirgsstr.200</u>	15.74,84	2 308 298,50		2 308 298,50
a) Gebäude LUFA			11 358 015,20	11 358 015,20
b) Gebäude PSA/TGA			8 054 203,31	8 054 203,31
c) Verwaltungsgebäude			2 526 766,25	2 526 766,25
d) Kantine			1 516 853,61	1 516 853,61
e) Nebengebäude LUFA			556 455,61	556 455,61
f) Nebengebäude PSA/TGA			657 671,94	657 671,94
g) Gewächshäuser LUFA			56 469,73	56 469,73
h) Gewächshäuser PSA			1 464 276,71	1 464 276,71
i) Garagen			300 469,04	300 469,04
j) Außenanlagen			3 084 731,31	3 084 731,31
k) Erschließ.u.Baunebenkosten			4 638 939,28	4 638 939,28
4. <u>LA für Milchwirtschaft Krefeld</u>	47,17	117 880,00		117 880,00
a) Verw.Geb. Westparkstr. 94			582 829,40	582 829,40
b) Verw.Geb. Westparkstr. 96			685 953,45	685 953,45
c) Verw.Geb. Müller-Brüderlin-Str.			829 386,80	829 386,80
5. <u>LVA f.Tierhalt.Haus Riswick</u>				
<u>4190 Kleve, Elsenpaß</u>	117.95,82	4 030 362,35		4 030 362,35
a) Herrenhaus			165 058,00	165 058,00
b) Altes Internat m.Lehrsaal			128 900,00	128 900,00
c) Anbau Lehrsaaal m.Verbindern			113 683,82	113 683,82
d) Verw., Internats-u.Wohngebäude			743 031,05	743 031,05
e) Garagengebäude			49 834,19	49 834,19
f) Milchviehanbindestall			169 773,00	169 773,00
g) Boxenlaufstall m.Garagen usw.			130 047,40	130 047,40
h) Reihenhäuser (Dienstw.)			563 333,71	563 333,71
i) Demonstrationshalle			44 165,63	44 165,63
j) Stall R1, R2, R3 u. Vers.fütterung			1 779 569,42	1 779 569,42
k) Zwischengebäude			388 550,26	388 550,26
l) Getreidelager G1			224 194,83	224 194,83
m) Schulungsraum			49 215,05	49 215,05
n) Sozialraum			31 644,95	31 644,95
o) Besuchergänge			18 580,38	18 580,38
	135.71,81	6 588 781,24	45 671 943,77	52 260 725,01

=====

GRUNDVERMÖGEN	Stand am 1.1.95 bzw. Rechnungs- abschluß 1994			Gesamtwert DM
	Grundst. größe	Grundst. wert DM	Gebäudewert incl. t. Anl. DM	
	a			
Ü B E R T R A G :	135.71,81	6 588 781,24	45 671 943,77	52 260 725,01
p) Maschinenhalle			51 837,26	51 837,26
q) Kadaverraum			7 473,06	7 473,06
r) Außenanlagen			1 096 312,10	1 096 312,10
s) Modellvorhaben			1 816 155,72	1 816 155,72
t) Kantine und Wohnheim				
u) Gruppenübungsraum u. Sozialgebäude			4 518 987,34	4 518 987,34
v) Parkplätze (11 Stück)			37 000,00	37 000,00
w) Bergehalle			104 360,63	104 360,63
x) 2 Güllesilos und Siloplatzen			314 410,17	314 410,17
y) ÜAS Schweine			1 766 730,93	1 766 730,93
z) Wohnhaus			220 892,23	220 892,23
aa) Außenanl., Erschließ.-u. Baunebenk.			588 216,59	588 216,59
ab) Kälber- und Bullenstall			--	--
6. LVA für Gemüse- u. Zierpflanzenbau, Straelen	6.42,49	793 581,31		793 581,31
a) Internatsgebäude Großmarktstr.			999 976,55	999 976,55
b) Wohngebäude			221 849,59	221 849,59
c) Verw. u. Wirtsch. Geb., Hans-Tenh. Str. 42			839 555,48	839 555,48
d) Schulgebäude, Hans-Tenhaef-Str. 40			1 332 449,84	1 332 449,84
e) Neues Wohnheim m. Heimleiterwohnung				
f) Lehrwerkstatt ÜAS			3 311 564,19	3 311 564,19
g) Gewächshaus ÜAS				
h) Gewächshaus 5 860,00 qm			567 435,05	567 435,05
i) Gewächshaus 6 860,00 qm			568 716,98	568 716,98
j) Gewächshaus 7 690,00 qm			464 383,20	464 383,20
k) Verbinder G 5-7			251 154,16	251 154,16
l) Gewächshaus 8 426,60 qm				
m) Gewächshaus 9 577,00 qm			221 383,19	221 383,19
n) Gewächshaus 10 460,40 qm				
o) Verbinder G 8-10			47 563,74	47 563,74
p) Gewächshaus 11 310,00 qm			239 212,78	239 212,78
q) Gewächshaus 12 288,00 qm			222 531,12	222 531,12
r) Gewächshaus 13 266,00 qm			202 451,10	202 451,10
s) Gerätehalle Versuchsanstalt			51 451,31	51 451,31
t) Heizzentrale			1 391 162,77	1 391 162,77
u) Gerätehalle Freiland			55 064,19	55 064,19
v) 2 Foliengewächshäuser			245 283,02	245 283,02
Ü b e r t r a g :	142.14,30	7 382 362,55	67 427 508,06	74 809 870,61

				Stand am 1.1.95 bzw. Rechnungs-			
				abachluß 1994			
				Grundst.	Grundst.	Gebäudewert	Gesamtwert
				größe	wert	incl.t.Anl.	
				a	DM	DM	DM
Ü B E R T R A G :				142.14,30	7 382 362,55	67 427 508,06	74 809 870,61
7. <u>LVA Auweiler-Friesdorf</u>							
<u>VA Obst- u. Gemüsebau</u>				28.01,42	3 291 157,15		3 291 157,15
a) Verwaltungsgeb.Gartenstr. 11						203 033,75	203 033,75
b) Sortier- und Lagerhalle						425 875,33	425 875,33
c) Maschinen- und Gerätehalle						122 347,65	122 347,65
d) Wohnhaus Gartenm.,Erlenweg 8						95 818,07	95 818,07
e) Heizungsanlage						48 559,62	48 559,62
f) Trafostation						9 221,54	9 221,54
g) Bühnenanlage						9 472,04	9 472,04
h) Außenanl.,Erschl.,Baunebenkosten						429 766,22	429 766,22
i) Verwaltungsgebäude Erweiterung							
j) Maschinen-u.Gerätehalle Erweit.						3 652 978,17	3 652 978,17
k) Wohnhaus Gartenstr. 9							
l) Foliengewächshaus						26 045,45	26 045,45
<u>LVA Floristik</u>							
a) Lehranstalt mit Kantine						2 934 083,06	2 934 083,06
b) Betriebsgebäude						1 285 828,81	1 285 828,81
c) Gewächshäuser, Foliengewächshäuser, Topf-u.Erdlager						4 133 219,43	4 133 219,43
d) Wohnhäuser Gartenstr. 3-7						685 112,47	685 112,47
e) Nebengebäude						164 211,47	164 211,47
f) Außenanl.,Erschl.u.Baunebenkosten						3 701 864,64	3 701 864,64
g) Wohnheim, Gartenstr. 1						1 235 120,96	1 235 120,96
8. <u>DEULA-Schule Kempen</u>				3.35,73	473 472,44		473 472,44
a) Schul- und Hallentrakt						1 697 783,78	1 697 783,78
b) Internat						1 845 857,50	1 845 857,50
c) Maschinenhalle						562 008,96	562 008,96
d) Maschinenhalle Erweiterung						507 945,70	507 945,70
e) Pflughalle						2 408 158,52	2 408 158,52
f) Wohnheim II						4 657 568,87	4 657 568,87
Ü b e r t r a g :				173.51,45	11 146 992,14	98 269 390,07	109 416 382,21

GRUNDVERMÖGEN	Stand am 1.1.95 bzw. Rechnungs-			Gesamtwert DM
	abschluß 1994			
	Grundst. größe a	Grundst. wert DM	Gebäudewert incl.t.Anl. DM	
O B E R T R A G :	173.51,45	11 146 992,14	98 269 390,07	109 194 257,09
B. Gebäude auf fremdem Grund und Boden				
1. VA für Geflügelwirtschaft usw. Krefeld-Großhüttenhof				
a) Internat und Verbinder			318 638,90	318 638,90
b) Mädcheninternat			119 600,00	119 600,00
c) Aufzuchtstall 1			69 000,00	69 000,00
d) Versuchsstall 3			11 365,00	11 365,00
e) Versuchsstall 4			10 940,00	10 940,00
f) Versuchsstall 5			90 000,00	90 000,00
g) Versuchsstall 6			26 000,00	26 000,00
h) Legehalle, 9			40 000,00	40 000,00
i) Legehalle 10			24 000,00	24 000,00
j) Putenstall 11			6 100,00	6 100,00
k) Putenstall 12			6 200,00	6 200,00
l) Kaninchenstall 14			5 500,00	5 500,00
m) Versuchsstall 29			1 975,00	1 975,00
n) Legehalle 32			69 985,26	69 985,26
o) Garagen			6 600,00	6 600,00
p) Gänsestall 313			1 035,00	1 035,00
q) Obstsortier- u. Lagerh. a. Kühll.			242 777,33	242 777,33
r) Stallverbinder			192 903,07	192 903,07
s) Eier- und Futterzentrale			170 407,51	170 407,51
t) Putenmaststall			14 858,94	14 858,94
2. VA für Pilzanbau, Krefeld-GHH				
a) Versuchsanstalt			2 511 450,60	2 511 450,60
b) Außenanlagen			101 994,93	101 994,93
3. LA für Frauenbildung, Selikum/Neuss				
a) Anbau Lehrsäle			1 085 953,78	1 085 953,78
b) Anbau Schülerwohnheim			596 127,88	596 127,88
c) Hallenschwimmbad			487 931,94	487 931,94
d) Aufenthaltsräume			9 278,66	9 278,66
e) Abstellboxenanlage			6 968,25	6 968,25
f) Außenanlagen			74 917,09	74 917,09
4. LVA Essen				
a) Wohnheim			1 805 779,65	1 805 779,65
b) Pavillonklassen			266 253,51	266 253,51
c) Erweiterung/Modernisierung OAS			--	--
Summe Abschnitt I:	173.51,45	11 146 992,14	106 643 932,37	117 790 924,51

Anmerkung: 1) Der Grundstücks- und Gebäudewert ist noch nicht bzw. nur teilweise ermittelt.
2) Zugang durch Zahlung von Renten für Grundstücke in Bonn u. Straelen.

Stand 1.1.1995 bzw. Rechnungsabschluß 1994

DM

A) Beteiligungen

1. Westdt. Genossenschafts-Zentralbank, Köln, Genossenschaftsanteil	5 000,00	
2. Landesentwicklungsgesellschaft GmbH, Düsseldorf, Stammkapital	100 000,00	
3. Rhein. Landwirtschaftsverlag GmbH Bonn, Geschäftsanteil	16 000,00	
4. Verband der kommunalen Aktionäre des RWE Essen, Geschäftsanteil	1 000,00	
5. Blumengroßmarkt Köln eGmbH, Geschäftsant.	25 000,00	
6. Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft Brühl, Geschäftsanteil	3 000,00	
7. Vereinigung Rhein. Molkereien Krefeld Geschäftsanteil	500,00	
8. Milchwerke Köln/Wuppertal e.G. Geschäftsanteil	55 248,90	
9. Rinder-Union West e.G. Münster Geschäftsanteil	240,00	
10. Besamungsgenossenschaft für Schweine Rees, Geschäftsanteil	50,00	
11. Volksbank Bonn, Geschäftsanteil	5 000,00	
12. Kreditgarantiegemeinschaft, Geschäftsant.	10 000,00	
13. Centralmarkt Roisdorf, Geschäftsanteil	35 000,00	
14. Sparkasse Düren, Sparkassenbrief	10 000,00	
15. Deula Rheinland GmbH, Stammkapital	30 000,00	
16. RW Gesellschaft f. komm. Beteil. GmbH -Geschäftsanteile + Rücklage	261 300,00	
17. Agrar-Control GmbH Stammkapital	22 500,00	579 838,90
Übertrag:		579 838,90

Stand 1.1.1995 bzw. Rechnungsabschluß 1994

DM

Übertrag:	579 838,90
-----------	------------

B) Darlehensforderungen einschl. Hypotheken-
forderungen und Grundschulden

1. Baudarlehen		
Haus- und Wohnungsbaukasse	1 064 136,17	
2. Darlehen UGA Straelen	9 420,00	
3. Darlehen Deula Rheinland GmbH	67 500,00	1 141 056,17

C) Wertpapiere

Aktien der Rhein.Westf.Elektrizitätswerke, Nennwert	738 500,00
--	------------

D) Rücklagen

1. Allgemeine Rücklage	Festgeld 10 551 800,00	
	RWE-Aktien 448 200,00	
2. Baurücklage	8 473 812,20	
3. Instandh.u.Erneuer. Rücklage	6 013 869,86	25 487 682,06

S u m m e A b s c h n i t t I I:	27 947 077,13
--------------------------------------	---------------

=====

NACHWEISUNG
=====

über das Vermögen und die Schulden der Landwirtschaftskammer Rheinland

III: Schulden

	Stand am 01.01.94 bzw. Rechnungsabschluß 1993 DM	Zugang DM	Abgang DM	Stand am 01.01.1995 bzw. Rechnungsabschluß 1994 DM
<u>Fremddarlehen</u>				
a) Minister für URL des Landes NRW -Versuchsanstalt f. Pilzanbau-	462 000,00	--	66 000,00 1)	396 000,00
b) Minister für URL des Landes NRW -Versuchsanstalt Haus Riswick-	845 760,00	--	140 960,00 1)	704 800,00
c) Land Nordrhein-Westfalen -Neubau VA Auweiler-	1 221 365,18	--	135 707,24 2)	1 085 657,94
d) Minister für URL des Landes NW -DAS Haus Riswick-	488 997,77	--	61 751,96 2)	427 245,81
e) Minister für URL des Landes NW -DAS Schweine Haus Riswick-	397 707,21	--	21 499,44 3)	376 207,77
f) Minister für URL des Landes NW -DEULA Schule Kempen-	1 108 053,72	--	54 183,85 3)	1 053 869,87
g) Minister für URL des Landes NW -LVA Essen-	450 241,34	29 000,00	22 004,33 3)	457 237,01
h) Minister für URL des Landes NW -MLVA Krefeld-	749 400,00	393 064,20	49 922,64 3)	1 092 541,56
Summe Abschnitt III:	5 723 525,22	422 064,20	552 029,46	5 593 559,96

Anmerkung: 1) Tilgung erfolgt durch Abschreibung von jährlich 4 v.H.

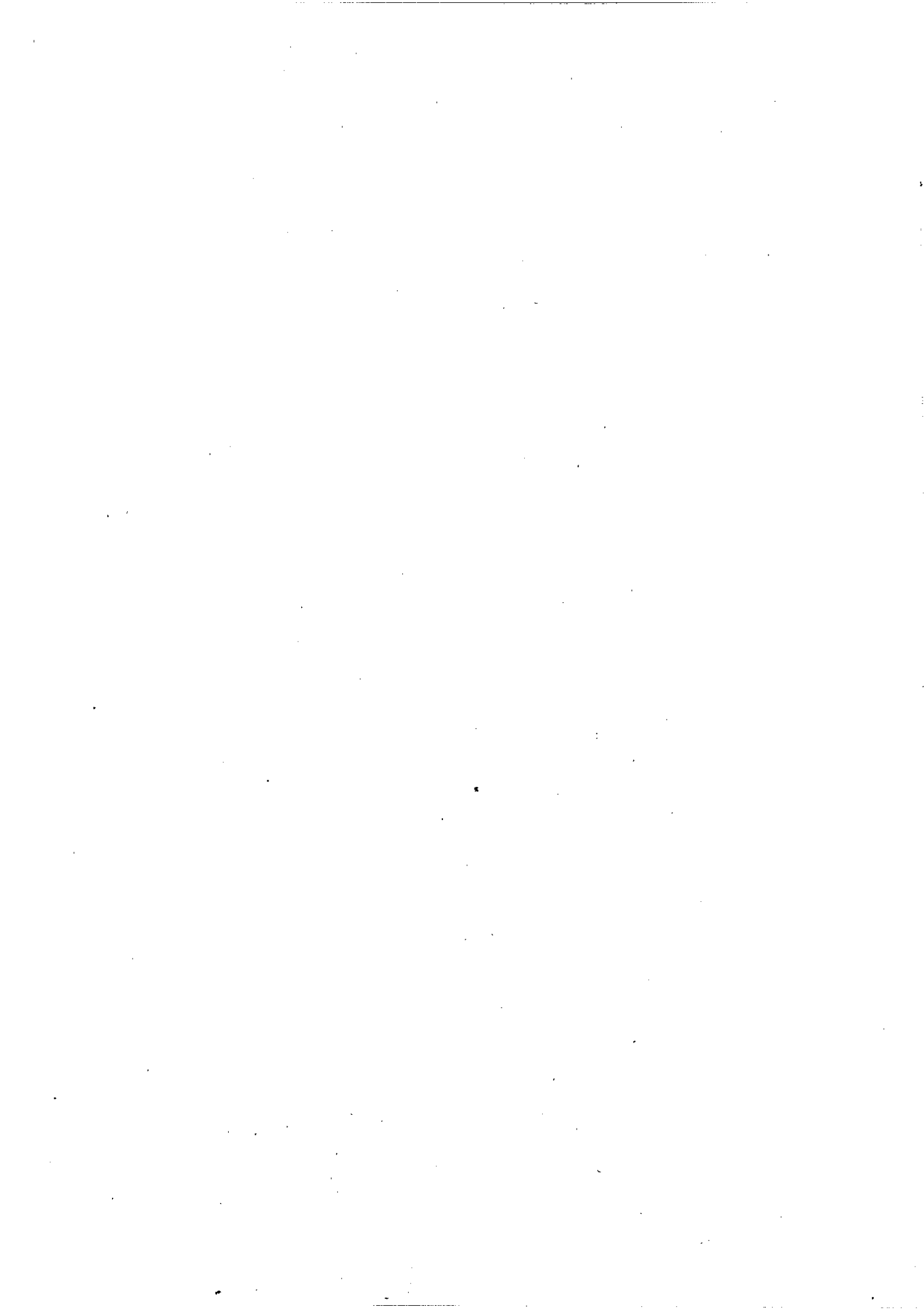
2) Tilgung erfolgt durch Abschreibung von 5 v.H. für Gebäude- und 10 v.H. für Ausstattungsanteil

3) Tilgung erfolgt durch Abschreibung von 4 v.H. für Gebäude- und 10 v.H. für Ausstattungsanteil

ZUSAMMENSTELLUNG
=====

des Vermögens und der Schulden der Landwirtschaftskammer Rheinland

Grundvermögen	117 568 799,39	222 125,12	--	117 790 924,51
Geldwerte Rechte	26 091 891,43	2 742 802,56	887 616,86	27 947 077,13
Vermögen insgesamt	143 660 690,82	2 964 927,68	887 616,86	145 738 001,64
Schulden	5 723 525,22	422 064,20	552 029,46	5 593 559,96



Ergänzungshaushaltsplan

zum

Haushaltsplan

der

Landwirtschaftskammer Rheinland

für das

Haushaltsjahr 1996

ERGÄNZUNGSHAUSHALTSPLAN
DER
LANDWIRTSCHAFTSKAMMER RHEINLAND
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 1996

I n h a l t s v e r z e i c h n i s
=====

	Seite
1. Ergänzungshaushaltssatzung 1996.....	3
2. Erläuterungen.....	4
3. Aufteilung des Bedarfs.....	5
4. Gesamtplan	
Haushaltsübersicht.....	8
Finanzierungsübersicht.....	10
Kreditfinanzierungsplan.....	11
5. Gruppierungsübersicht über die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 1996....	13
6. Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 1996.....	19
7. Ergänzungshaushaltsplan.....	26

ERGÄNZUNGSHAUSHALTSSATZUNG

der Landwirtschaftskammer Rheinland für das Haushaltsjahr 1996

Aufgrund § 22 des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. Februar 1949 (GV NW S. 53), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1992 (GV NW S. 284), hat die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Rheinland folgende Ergänzungshaushaltssatzung nebst Ergänzungshaushaltsplan beschlossen:

§ 1

Durch den als Anlage beigefügten Ergänzungshaushaltsplan werden die Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 1996 in § 1 der Haushaltssatzung 1996

von bisher	143.586.900,00 DM
um	<u>1.200.000,00 DM</u>
auf	142.386.900,00 DM
	=====

verringert.

§ 2

Die übrigen Bestimmungen der Haushaltssatzung der Landwirtschaftskammer Rheinland für das Haushaltsjahr 1996 vom 05. Dezember 1995 bleiben unberührt.

§ 3

Die Ergänzungshaushaltssatzung tritt am 01. Januar 1996 in Kraft.

Bonn, 05. Dezember 1995

Erläuterungen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 1996 sehen einen Landesmittelanteil an der Haushaltsfinanzierung in Höhe von 96.834.600,00 DM vor. Dieser Landesanteil wird um insgesamt 2.748.400,00 DM niedriger als veranschlagt sein. Die Gesamtsumme der Landesmittel für das Haushaltsjahr 1996 verringert sich somit auf 94.086.200,00 DM.

Durch die Kürzung der Landesmittel entsteht im Haushaltsplan 1996 eine Deckungslücke in Höhe des vorgenannten Kürzungsbetrages, die nach § 22 des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen zu schließen ist.

Der nach dieser Vorschrift geforderte Ausgleich wird über den Ergänzungshaushaltsplan herbeigeführt.

Aufteilung des Bedarfs (Ausgaben)

In den einzelnen Hauptgruppen beträgt der Bedarf:

	1996 DM	%	1995 DM	%	+/- DM	+/- %
Personalausgaben	108 051 000	75,9	104 995 000	74,5	+ 3 056 000	+ 3,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 528 300	15,1	21 767 000	15,5	- 238 700	- 1,1
Ausgaben für den Schuldendienst	20 000	-	20 000	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	4 300 000	3,0	4 132 800	2,9	+ 167 200	+ 4,0
Baumaßnahmen	4 933 700	3,5	3 497 500	2,5	+ 1 436 200	+ 41,0
Sonstige Investitionsausgaben	1 731 800	1,2	2 945 000	2,1	- 1 213 200	- 41,2
Besondere Finanzierungsausgaben	1 822 100	1,3	3 574 200	2,5	- 1 752 100	- 49,0
Summe	142 386 900	100,0	140 931 500	100,0	+ 1 455 400	+ 1,0

Veranschlagte Deckungsmittel (Einnahmen)

Zur Deckung sind veranschlagt:

	1996 DM	%	1995 DM	%	+/- DM	+/- %
Umlage	13 302 400	9,3	13 502 400	9,6	- 200 000	- 1,5
Verwaltungseinnahmen	19 183 200	13,5	19 944 900	14,1	- 761 700	- 3,8
Zuweisungen und Zuschüsse						
a) Finanzaufweisung	29 867 500	21,0	29 543 000	21,0	+ 324 500	+ 1,1
b) Verwaltungskostenerstattung	64 218 700	45,1	62 712 600	44,5	+ 1 506 100	+ 2,4
c) sonstige Zuweisungen	8 122 100	5,7	7 621 200	5,4	+ 500 900	+ 6,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	7 693 000	5,4	7 607 400	5,4	+ 85 600	+ 1,1
Summe	142 386 900	100,0	140 931 500	100,0	+ 1 455 400	+ 1,0

**Die Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen ist
in den nachfolgenden Schaubildern dargestellt**

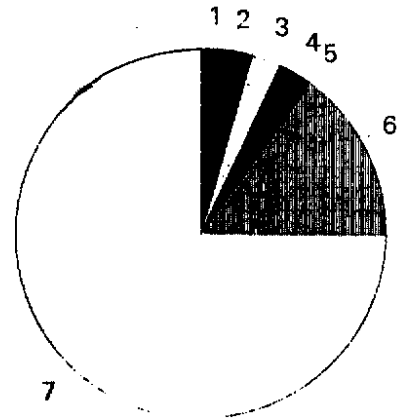
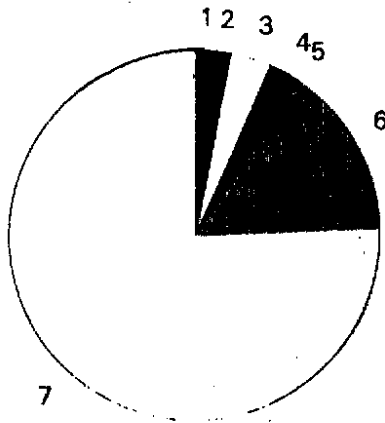
Haushaltsjahr 1996

Haushaltsjahr 1995

Ausgaben

(1) Besondere Finanzierungsausgaben	1,3 %
(2) Sonstige Investitionsausgaben	1,2 %
(3) Baumaßnahmen	3,5 %
(4) Zuweisungen und Zuschüsse	3,0 %
(5) Schuldendienst	0,0 %
(6) Sächliche Verwaltungsausgaben	15,1 %
(7) Personalausgaben	75,9 %

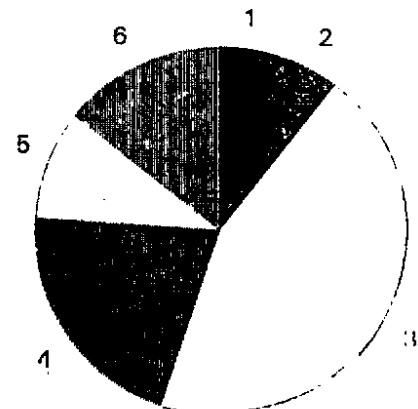
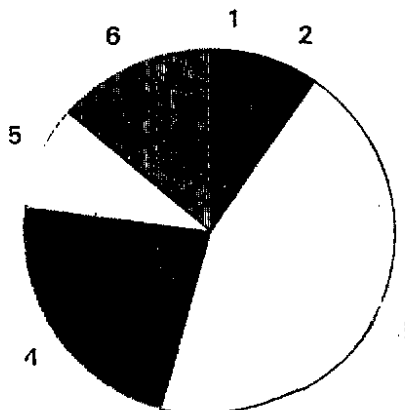
(1) Besondere Finanzierungsausgaben	2,5 %
(2) Sonstige Investitionsausgaben	2,1 %
(3) Baumaßnahmen	2,5 %
(4) Zuweisungen und Zuschüsse	2,9 %
(5) Schuldendienst	0,0 %
(6) Sächliche Verwaltungsausgaben	15,5 %
(7) Personalausgaben	74,5 %



Einnahmen

(1) Sonstige Einnahmen	5,4 %
(2) Sonstige Zuweisungen	5,7 %
(3) Verwaltungskostenerstattung	45,1 %
(4) Finanzaufweisung	21,0 %
(5) Umlage	9,3 %
(6) Verwaltungseinnahmen	13,5 %

(1) Sonstige Einnahmen	5,4 %
(2) Sonstige Zuweisungen	5,4 %
(3) Verwaltungskostenerstattung	44,5 %
(4) Finanzaufweisung	21,0 %
(5) Umlage	9,6 %
(6) Verwaltungseinnahmen	14,1 %



HAUSHALTSPLAN DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER RHEINLAND
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996

G E S A M T P L A N

(§ 13 Abs. 4 LHO)

Haushaltsübersicht nach § 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO

Finanzierungsübersicht nach § 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO

Kreditfinanzierungsplan nach § 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO

HAUSHALTSUEBERSICHT

KAPI- TEL	BEZEICHUNG	EINNAHMEN 1996 DM	EINNAHMEN 1995 DM	AUSGABEN 1996 DM	AUSGABEN 1995 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNG DM
0001	ZENTRALDIENSTSTELLE	2.197.600	1.925.900	31.069.100	31.245.500	114.000
0002	KREISSTELLEN	404.100	408.100	7.752.800	8.328.900	-
0004	QUALITAETSKONTROLLE UND BERATUNG IM GARTENBAU UND IN DER LANDWIRTSCHAFT	131.100	131.100	557.800	545.500	-
0005	INSTITUTSZENTRUM BEUEL-ROLEBER -GEMEINSAME EINRICHTUNGEN-	225.600	222.600	3.569.100	3.255.000	-
0006	PFLANZENSCHUTZAMT, BONN	1.361.800	1.210.800	5.099.900	5.095.100	-
0007	LANDWIRTSCHAFTLICHE UNTER- SUCHUNGS- UND FORSCHUNGS- ANSTALT, BONN	6.500.300	6.450.400	5.841.900	5.784.400	-
0008	TIERGESUNDEITSAMT, BONN	1.680.400	1.549.600	2.781.900	2.724.000	-
0009	MILCHWIRTSCHAFTLICHE LEHR- UND UNTERSUCHUNGSANSTALT, KREFELD	1.745.700	1.737.400	3.125.200	3.748.500	-
0011	VERSUCHSANSTALT FUER GEFLUEGELWIRTSCHAFT UND KLEINTIERZUCHT, BEISPIELS- BETRIEB FUER ABSATZFOERDERUNG KREFELD-GROSSHUTTENHOF	1.446.700	1.552.500	2.429.700	2.461.400	-
0012	VERSUCHSANSTALT FUER PILZ- ANBAU KREFELD-GROSSHUTTEN- HOF	55.000	75.500	513.700	543.700	-
0014	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER TIERHALTUNG HAUS RISWICK	2.527.700	2.757.800	6.086.400	5.772.300	184.000
0016	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GEMUESE- UND ZIERPFLAN- ZENBAU, STRALEN	686.700	775.400	3.219.900	4.336.900	20.000
0017	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GARTEN- UND LANDSCHAFTS- BAU UND FRIEDHOFSGAERT- NEREI, ESSEN	1.314.100	1.457.500	3.076.700	3.556.700	45.000
0019	FORSTBEREGERDEN	-	-	7.177.800	7.513.100	-
0021	SCHULEN UND BERATUNG	3.087.000	2.862.200	18.681.100	18.507.500	-
0022	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GARTENBAU, FACHSCHULE FUER FLORISTIK, AUWELLER-FRIESDORF	986.400	1.206.300	7.307.800	5.205.400	1.760.000
0023	LEHRANSTALT FUER ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT SELIKUM/ NEUSS	343.100	332.500	1.927.700	1.935.800	-
0026	VERSUCHSGUT WAHN	603.700	586.100	707.700	696.300	-
0028	UMSETZUNG DES PROGRAMMS FUER EINE UMWELTVERTRAEGLICHE UND STANDORTGERECHTE LANDWIRT- SCHAFT	114.400	5.500	802.000	739.200	-
0030	ALLGEMEINE FINANZVER- WALTUNG	116.885.200	115.440.800	30.568.400	28.692.800	326.000
	KAPITEL 0001 - 0030	142.296.600	140.688.000	142.296.600	140.688.000	2.449.000

HAUSHALTSÜBERSICHT

9

KAPI- TEL	BEZEICHNUNG	EINNAHMEN 1996 DM	EINNAHMEN 1995 DM	AUSGABEN 1996 DM	AUSGABEN 1995 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNG DM
0031	DURCHLAUFENDE MITTEL	50.000	117.000	50.000	117.000	-
0032	PILOTPROJEKT SCHIRRHOF	40.300	126.500	40.300	126.500	-
0033	PFLANZENSCHUTZ-WARNDIENST/ WETTERDIENST	-	-	-	-	-
SUMME KAPITEL 0031 - 0033		90.300	243.500	90.300	243.500	-
SUMME INSGESAMT		142.386.900	140.931.500	142.386.900	140.931.500	2.449.000

Finanzierungsübersicht

=====

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben

Ausgaben Kapitel 0001 bis 0033 142 386 900 DM

davon ab:

Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	-	DM	
Zuführung an Rücklagen	1 599 200	DM	
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-	DM	- 1 599 200 DM
			<u>140 787 700 DM</u>
			=====

2. Einnahmen

Einnahmen Kapitel 0001 bis 0033 142 386 900 DM

davon ab:

Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	-	DM	
Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	-	DM	
Einnahmen aus Rücklagen	5 782 500	DM	
Einnahmen aus Überschüssen	<u>187 600</u>	<u>DM</u>	- 5 970 100 DM
Verbleibende Einnahmen			<u>136 416 800 DM</u>
			=====

3. Finanzierungssaldo

(Unterschied aus 1. und 2.)

- 4 370 900 DM
=====

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt

1.1	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt		-	DM
1.2	Ausgaben zur Schuldentil- gung am Kreditmarkt	-	DM	
1.3	Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages	-	DM	
1.4	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt (Saldo aus 1.1 und 1.2/1.3)		-	DM

2. Einnahmen aus kassenmäßigen

Überschüssen 187 600 DM

3. Rücklagenbewegung

3.1	Entnahmen aus Rücklagen	5 782 500 DM		
3.2	Zuführung an Rücklagen	<u>1 599 200 DM</u>		
3.3	Saldo aus 3.1 und 3.2			<u>4 183 300 DM</u>

4. Finanzierungssaldo

4 370 900 DM

Kreditfinanzierungsplan

1. Einnahmen aus Krediten

1.1	des öffentlichen Bereichs	-	DM
1.2	vom Kreditmarkt	-	DM
		-	DM

2. Tilgungsausgaben für Kredite

2.1	des öffentlichen Bereichs	-	DM
2.2	vom Kreditmarkt	-	DM
		-	DM

3. Neuverschuldung (netto)

3.1	im öffentlichen Bereich	-	DM
3.2	auf dem Kreditmarkt	-	DM
		-	DM

L e e r b l a t t

**GRUPPIERUNGSÜBERSICHT OBER DIE
HAUSHALTSEINNAHMEN UND HAUSHALTAUSGABEN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1996**

KAPITEL	BEZEICHNUNG	E I N N A H M E N				GESAMTEI N N A H M E N
		E I N N A H M E N A U S S T E U E R N U N D S T E U E R - A E H N L I C H E N A B G A B E N	V E R M A L T U N G S - E I N N A H M E N	U E B R I G E E I N N A H M E N	E I N N A H M E N A U S S C H U L D E N A U F - N A H M E N , Z U W E I - S U N G E N U N D Z U - S C H E S S E F U E R I N V E S T I T I O N E N B E S . F I N A N Z I E - R U N G S E I N N A H M E N	
		DM	DM	DM	DM	DM
0001	ZENTRALDIENSTSTELLE	-	1.039.600	1.154.500	3.500	2.197.600
0002	KREISSTELLEN	2.400	189.700	212.000	-	404.100
0004	QUALITAETSKONTROLLE UND BERATUNG IM GARTENBAU UND IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	131.100	-	131.100
0005	INSTITUTSZENTRUM BEUEL-ROLEBER -GEMEINSAME EINRICHTUNGEN-	-	225.600	-	-	225.600
0006	PFLANZENSCHUTZAMT, BONN	-	195.400	1.159.500	6.900	1.361.800
0007	LANDWIRTSCHAFTLICHE UNTER- SUCHUNGS- UND FORSCHUNGS- ANSTALT, BONN	-	5.431.200	163.900	905.200	6.500.300
0008	TIERGESUNDHEITSAMT, BONN	-	1.414.600	259.000	6.800	1.680.400
0009	MILCHWIRTSCHAFTLICHE LEHR- UND UNTERSUCHUNGSANSTALT, KREFELD	-	1.535.800	209.400	500	1.745.700
0011	VERSUCHSANSTALT FUER GEFLUEGELWIRTSCHAFT UND KLEINTIERZUCHT, BEISPIELS- BETRIEB FUER ABSATZFOERDERUNG KREFELD-GROSSHUETTENHOF	-	1.443.200	3.500	-	1.446.700
0012	VERSUCHSANSTALT FUER PILZ- ANBAU KREFELD-GROSSHUETTEN- HOF	-	55.000	-	-	55.000
0014	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER TIERHALTUNG HAUS RISWICK	-	2.454.400	73.300	-	2.527.700
0016	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GEMUESE- UND ZIERPFLAN- ZENBAU, STRAELEN	-	629.300	57.400	-	686.700
0017	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GARTEN- UND LANDSCHAFTS- BAU UND FRIEDHOPSGAERT- NEREI, ESSEN	-	732.300	81.800	500.000	1.314.100
0019	FORSTBEHOERDEN	-	-	-	-	-
0021	SCHULEN UND BERATUNG	-	102.200	2.984.800	-	3.087.000
0022	LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FUER GARTENBAU, FACHSCHULE FUER FLORISTIK, ADWEILER-FRIESDORF	-	981.000	5.400	-	986.400
0023	LEHRANSTALT FUER ERNAERHUNG UND HAUSWIRTSCHAFT SELIKUM/ NEUSS	-	330.400	12.700	-	343.100
0026	VERSUCHSGUT WAHN	-	536.600	67.100	-	603.700
0028	UMSETZUNG DES PROGRAMMS FUER EINE UMWELTVERTRAEGLICHE UND STANDORTGERECHTE LANDWIRT- SCHAFT	-	-	114.400	-	114.400
0030	ALLGEMEINE FINANZVER- WALTUNG	13.300.000	1.886.900	95.428.200	6.270.100	116.885.200
SUMME	KAPITEL 0001 - 0030	13.302.400	19.183.200	102.118.000	7.693.000	142.296.600

A U S G A B E N

KAPITEL	PERSONAL-AUSGABEN	SACHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	AUSGABEN FÜR DEN SCHULDEN-DIENST	AUSGABEN FÜR ZUMET-SUNGEN UND ZUSCHESSE (OHNE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN)	INVESTITIONEN	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	GESAMT-AUSGABEN	ZUSCHUSS/ ÜBER-SCHUSS +/-
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
0001	23.180.700	4.292.500	-	2.025.400	972.300	598.200	31.069.100	-28.871.500
0002	5.472.200	2.077.600	-	2.700	194.300	6.000	7.752.800	-7.348.700
0004	523.400	34.400	-	-	-	-	557.800	-426.700
0005	1.470.900	1.643.500	-	-	454.700	-	3.569.100	-3.343.500
0006	4.726.600	349.000	-	300	-	24.000	5.099.900	-3.738.100
0007	3.788.700	1.718.600	-	3.100	331.000	500	5.841.900	+658.400
0008	1.956.800	824.400	-	400	-	300	2.781.900	-1.101.500
0009	2.070.500	878.900	-	800	165.000	10.000	3.125.200	-1.379.500
0011	1.113.200	1.309.400	-	1.800	-	5.300	2.429.700	-983.000
0012	369.500	143.900	-	300	-	-	513.700	-458.700
0014	2.520.300	2.352.300	-	9.300	1.195.000	9.500	6.086.400	-3.558.700
0016	2.026.400	1.017.700	-	38.100	112.200	25.500	3.219.900	-2.533.200
0017	1.878.800	449.200	-	120.200	127.000	501.500	3.076.700	-1.762.600
0019	7.146.800	31.000	-	-	-	-	7.177.800	-7.177.800
0021	17.632.000	915.200	-	53.900	75.000	5.000	18.681.100	-15.594.100
0022	3.492.800	1.301.500	-	43.000	2.442.000	28.500	7.307.800	-6.321.400
0023	1.468.200	440.400	-	19.100	-	-	1.927.700	-1.584.600
0026	240.900	440.200	-	1.800	22.000	2.800	707.700	-104.000
0028	462.500	110.600	-	23.100	-	205.800	802.000	-687.600
0030	26.474.800	1.142.700	20.000	1.956.700	575.000	399.200	30.568.400	+86.316.800
	108.016.000	21.473.000	20.000	4.300.000	6.665.500	1.822.100	142.296.600	-

KAPITEL	BEZEICHNUNG	E I N N A H M E N				
		E I N N A H M E N A U S S T E U E R N U N D S T E U E R - Ä H N L I C H E N A B G A B E N	V E R M A L T U N G S - E I N N A H M E N	Ü B E R I G E E I N N A H M E N	E I N N A H M E N A U S S C H U L D E N A U F - N A H M E N , Z U W E I - S U N G E N U N D Z U - S C H U S S E F Ü E R I N V E S T I T I O N E N B E S . F I N A N Z I E - R U N G S E I N N A H M E N	G E S A M T E I N - N A H M E N
		D M	D M	D M	D M	D M
0031	DURCHLAUFENDE MITTEL	-	-	50.000	-	50.000
0032	PILOTPROJEKT SCHIRRHOF	-	-	40.300	-	40.300
0033	PFLANZENSCHUTZ-WARNDIENST/ WETTERDIENST	-	-	-	-	-
	GESAMTSUMME HAUSHALTSJAHR 1996	13.302.400	19.183.200	102.208.300	7.693.000	142.386.900
	GESAMTSUMME HAUSHALTSJAHR 1995	13.502.400	19.944.900	99.876.800	7.607.400	140.931.500
	GEGENÜBER 1995 MEHR (+) / WENIGER (-)	-200.000	-761.700	+2.331.500	+85.600	+1.455.400

AUSGABEN

KAPITEL	PERSONAL-AUSGABEN	SACHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	AUSGABEN FUER DEN SCHULDEN-DIENST	AUSGABEN FUER ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUSSE (OHNE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN)	INVESTITIONEN	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	GESAMT-AUSGABEN	ZUSCHUSS/UEBERSCHUSS +/-
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
0031	-	50.000	-	-	-	-	50.000	-
0032	35.000	5.300	-	-	-	-	40.300	-
0033	-	-	-	-	-	-	-	-
	108.051.000	21.528.300	20.000	4.300.000	6.665.500	1.822.100	142.386.900	-
	104.995.000	21.767.000	20.000	4.132.800	6.442.500	3.574.200	140.931.500	-
	+3.056.000	-238.700	-	+167.200	+223.000	-1.752.100	+1.455.400	-

Le e r b l a t t .

HAUSHALTSQUERSCHNITT 1996

- A. GLIEDERUNG DER EINNAHMEN NACH EINNAHMEGRUPPEN**
- B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH AUSGABENGRUPPEN**

A. GLIEDERUNG DER EINKÜNFEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, ZWECKBESTIMMUNG GRUP- PEN	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
	1996 KAP.0001-0030 DM	1996 KAP.0031-0033 DM	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP.0001-0033 DM	1995 KAP.0001-0035 DM	ERMÄCHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996 DM
0 EINKÜNFEN AUS STEUERN UND STEUERÄHNLICHEN ABGABEN					
099 SONSTIGE ABGABEN	13.302.400	-	13.302.400	13.502.400	-
SUMME HAUPTGRUPPE 0	13.302.400	-	13.302.400	13.502.400	-
1 VERWALTUNGSEINKÜNFEN					
111 GEBÜHREN, SONSTIGE ENTGELTE	8.993.500	-	8.993.500	8.728.100	-
113 VERKAUFSERLÖSE	691.500	-	691.500	682.900	-
119 SONSTIGES	257.000	-	257.000	263.900	-
121 GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	297.800	-	297.800	263.800	-
124 MIETEN UND PACTIEN	1.293.500	-	1.293.500	1.337.500	-
125 ERLÖSE AUS DER VERAUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	6.077.800	-	6.077.800	6.541.400	-
131 ERLÖSE AUS DER VERAUSSERUNG VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132 ERLÖSE AUS DER VERAUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	62.000	-	62.000	65.000	-
133 ERLÖSE AUS DER VERAUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMÖGEN	-	-	-	-	-
162 SONSTIGE ZINSEINKÜNFEN AUS DEM INLAND	1.448.000	-	1.448.000	1.880.200	-
182 SONSTIGE DARLEHENSZURÜCKFLÜSSE AUS DEM INLAND	62.100	-	62.100	182.100	-
SUMME HAUPTGRUPPE 1	19.183.200	-	19.183.200	19.944.900	-
2 EINKÜNFEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
212 ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN VOM LAND NW	29.867.500	-	29.867.500	29.543.000	-
232 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- AUSGABEN VOM LAND NW	65.963.500	-	65.963.500	64.269.700	-
241 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	1.559.500	-	1.559.500	1.442.500	-
242 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	78.300	-	78.300	72.000	-
243 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GE- MEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	35.000	-	35.000	40.000	-
251 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND	109.800	-	109.800	128.400	-

A. GLIEDERUNG DER EINNAHMEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, GRUP- PEN	ZWECKBESTIMMUNG	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
		1996	1996	HAUSHALTSJAHR	1995	ERMAECHTIGUNGEN
		KAP.0001-0030	KAP.0031-0033	1996	KAP.0001-0035	HAUSHALTSJAHR
		DM	DM	DM	DM	1996
						DM
252	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON LAENDERN	456.900	20.000	476.900	460.900	-
253	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GE- MEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	11.100	-	11.100	11.100	-
256	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAGERN SOWIE DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	58.600	-	58.600	49.600	-
271	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- AUSGABEN AUS DEM INLAND	632.900	-	632.900	618.700	-
281	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	182.100	30.000	212.100	214.200	-
282	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	3.111.300	40.300	3.151.600	3.026.700	-
286	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSLAND	51.500	-	51.500	-	-
SUMME HAUPTGRUPPE 2		102.118.000	90.300	102.208.300	99.876.800	-
3	EINNAHMEN AUS SCHULDENAUFNAH- MEN, AUS ZUWEISUNGEN UND ZU- SCHUESSEN FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEIN- NAHMEN					
331	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND	-	-	-	-	-
332	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON LAENDERN	-	-	-	118.000	-
333	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVER- BAENDEN	-	-	-	-	-
342	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER IN- VESTITIONEN AUS DEM INLAND	-	-	-	60.000	-
352	EINNAHMEN AUS RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKEN	5.782.500	-	5.782.500	5.570.100	-
361	EINNAHMEN AUS UEBERSCHUESSEN DER VORJAHRE	187.600	-	187.600	125.100	-
371	GLOBALE MEHREINNAHMEN	300.000	-	300.000	72.400	-
380	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	919.400	-	919.400	958.300	-
388	DURCHLAUFENDE GELDER - BLEISCHADENKASSE	-	-	-	-	-
389	DURCHLAUFENDE GELDER -AUGALA-	503.500	-	503.500	703.500	-
SUMME HAUPTGRUPPE 3		7.693.000	-	7.693.000	7.607.400	-
GESAMTEINNAHMEN		142.296.600	90.300	142.386.900	140.931.500	-

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, Z W E C K B E S T I M M U N G GRUP- PEN	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
	1996 KAP.0001-0030	1996 KAP.0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP.0001-0033	1995 KAP.0001-0035	ERMÄCHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996
	DM	DM	DM	DM	DM
4 PERSONALAUSGABEN					
411 AUFWENDUNGEN FUER EHREN- AMTLICHE	469.200	-	469.200	425.300	-
412 AUFWENDUNGEN FUER EHRENAMTLICH TÄTIGE	545.100	-	545.100	543.600	-
422 BEZUEGE DER BEAMTEN	43.490.600	-	43.490.600	42.624.700	-
425 BEZUEGE DER ANGESTELLTEN	29.120.300	-	29.120.300	30.105.500	-
426 BEZUEGE DER ARBEITER	5.814.800	-	5.814.800	6.237.200	-
427 BESCHAFTIGUNGSENTGELTE, AUF- WENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1.849.300	35.000	1.884.300	1.789.300	-
429 NICHT AUFTETLBARE PERSONAL- AUSGABEN	182.700	-	182.700	99.000	-
432 VERSORGUNGSBEZUEGE DER BEAMTEN	21.497.000	-	21.497.000	20.500.000	-
441 BEIHILFEN	2.143.000	-	2.143.000	2.116.100	-
443 FUERSORGELEISTUNGEN	42.000	-	42.000	33.000	-
446 BEIHILFEN FUER VERSORGUNGS- EMPPFÄNGER	2.692.800	-	2.692.800	2.431.100	-
453 TRENNUNGSENTSCHEIDUNG UND UMZUGSKOSTENVERGÜETUNG	165.000	-	165.000	85.000	-
459 SONSTIGES	4.200	-	4.200	5.200	-
461 GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
462 GLOBALE MINDER AUSGABEN FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-2.000.000	-
SUMME HAUPTGRUPPE 4	108.016.000	35.000	108.051.000	104.995.000	-
5 SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN UND AUSGABEN FUER DEN SCHUL- DENDIENST					
511 GESCHÄFTSBEDARF	568.800	-	568.800	603.400	-
512 BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	185.500	-	185.500	171.400	-
513 RUMDFUNK-, POST- UND FERNMEL- DEGEBÜHREN	1.468.100	-	1.468.100	1.487.600	-
514 HALTUNG VON FAHRZEUGEN U. DGL.	643.700	-	643.700	647.100	-
515 GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS GEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRÄUCHS GEGENSTÄNDE	1.297.400	-	1.297.400	1.360.500	-
516 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	86.500	-	86.500	86.000	-
517 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND- STÜECKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.007.900	-	4.007.900	4.088.600	-

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

25

HAUPT- GRUP- PEN, ZWECKBESTIMMUNG GRUP- PEN	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
	1996 KAP. 0001-0030	1996 KAP. 0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP. 0001-0033	1995 KAP. 0001-0035	ERMÄCHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996
	DM	DM	DM	DM	DM
518 MIETEN UND PACHTEN	1.280.700	-	1.280.700	1.396.200	-
519 UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.186.400	-	1.186.400	1.225.600	-
522 VERBRAUCHSMITTEL	4.712.900	-	4.712.900	4.774.300	-
524 LEHR- UND LERNMITTEL	146.000	-	146.000	138.000	-
525 AUS- UND FORTBILDUNG	292.300	-	292.300	293.600	-
526 SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	104.500	-	104.500	98.300	-
527 REISEKOSTENVERGÜETUNGEN	1.713.700	10.000	1.723.700	1.711.600	-
529 VERFÜGUNGSMITTEL	25.100	-	25.100	25.100	-
531 KOSTEN FÜR VEROEFFENTLI- CHUNGEN UND DER DOKUMENTATION	93.500	-	93.500	98.000	14.000
534 AUFWENDUNGEN FÜR DIE PFLEGE VON AUSLANDSBEZIEHUNGEN	2.000	-	2.000	4.000	-
535 AUSGABEN FÜR FACHBEITRÄGE	7.000	-	7.000	10.000	-
537 AUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN	238.600	10.000	248.600	271.500	-
538 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEI- TUNG (AUFTRÄGE AN DRITTE)	419.800	-	419.800	287.700	-
539 AUSGABEN FÜR SCHULWESEN, ERZIEHUNG, WISSENSCHAFT, SPORT, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	159.300	30.000	189.300	181.700	-
541 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTAL- TUNGEN UND DGL.	49.700	-	49.700	63.800	-
542 AUSGLEICHABGABE NACH PAR. 8 SCHWERBEHINDERTENGESETZ	55.000	-	55.000	60.000	-
543 AUSGABEN FÜR UNTERSUCHUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG GESETZLICHER MASSNAHMEN	451.100	-	451.100	462.100	-
544 STEUERN, ABGABEN, VERSICHE- RUNGEN	1.680.500	5.300	1.685.800	1.647.100	-
546 SONSTIGE VERWALTUNGS-AUSGABEN	379.200	-	379.200	374.300	-
547 NICHT AUFTTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	217.800	-	217.800	199.500	-
575 ZINSAUSGABEN AN SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	20.000	-	20.000	20.000	-
595 TILGUNGS-AUSGABEN AM SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	-	-	-	-	-
SUMME HAUPTGRUPPE 5	21.493.000	55.300	21.548.300	21.787.000	14.000

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

HAUPT- GRUP- PEN, GRUP- PEN	ZWECKBESTIMMUNG	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
		1996	1996	HAUSHALTSJAHR	1995	ERMÄCHTIGUNGEN
		KAP.0001-0030	KAP.0031-0033	1996	KAP.0001-0035	HAUSHALTSJAHR
		DM	DM	KAP.0001-0033	DM	1996
				DM		DM
6	AUSGABEN FUER ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
612	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AN LAENDER	210.000	-	210.000	210.000	-
632	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN DAS LAND NW	735.000	-	735.000	745.000	-
633	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	255.000	-	255.000	200.000	-
651	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN DEN BUND	3.700	-	3.700	3.600	-
671	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE BEREICHE	451.700	-	451.700	446.700	-
681	SONSTIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE BEREICHE	2.521.100	-	2.521.100	2.403.200	-
683	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN PRIVATE UNTERNEHMEN	4.000	-	4.000	4.000	-
685	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND	115.800	-	115.800	116.900	-
686	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN DAS AUSLAND	3.700	-	3.700	3.400	-
	SUMME HAUPTGRUPPE 6	4.300.000	-	4.300.000	4.132.800	-
7	BAUMASSNAHMEN					
711	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.002.600	-	1.002.600	1.115.000	165.000
712	ERWEITERUNG DES KASINOS DER ZENTRALDIENSTELLE	-	-	-	-	-
713	ERRICHTUNG EINES LEITUNGSNETZES FUER KOMMUNIKATIONSZWECKE	475.600	-	475.600	500.000	-
714	UMBAU RINDVIEHSTALL RI ZUM AUSSTELLUNGS-, UNTERRICHTS- UND PROBENAUFBEREITUNGSRAUM SOWIE FUER MASCHINENABSTELLZWECKE BEI DER LVA HAUS RISWICK	622.000	-	622.000	-	-
715	ERNEUERUNG DER ELEKTROVERTEILUNG UND BELEUCHTUNG BEI DER ZENTRALDIENSTELLE	285.000	-	285.000	435.000	-
716	EINBAU VON MASSZELLEN BEI DER DEULA-RHEINLAND	168.500	-	168.500	87.500	256.000
719	NEUBAU VON VERSUCHSGEWAECHS-HAEUSERN BEI DER LVA STRAELEN	-	-	-	900.000	-
721	EINBAU VON MASSZELLEN IM INTERNATSBEREICH UND ERNEUERUNG DES INSTALLATIONS-BODENKANALS, MLUA KREFELD	-	-	-	-	-

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN NACH GRUPPEN

25

HAUPT- GRUP- PEN GRUP- PEN	ZWECKBESTIMMUNG	HAUSHALTSJAHR	HAUSHALTSJAHR	ZUSAMMENFASSUNG	HAUSHALTSJAHR	VERPFLICHTUNGS-
		1996 KAP.0001-0030	1996 KAP.0031-0033	HAUSHALTSJAHR 1996 KAP.0001-0033	1995 KAP.0001-0035	ERMÄCHTIGUNGEN HAUSHALTSJAHR 1996
		DM	DM	DM	DM	DM
723	ERRICHTUNG EINES LEHR-/VOR- TRAGSSALES UND ERWEITERUNG DES BUEROCTRAKTES BEI DER LVA AUWEILER-FRIESDORF	2.380.000	-	2.380.000	120.000	1.760.000
725	UMBAU UND MODERNISIERUNG DER UEBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTAETTE BEI DER LVA ESSEN	-	-	-	340.000	-
SUMME HAUPTGRUPPE 7		4.933.700	-	4.933.700	3.497.500	2.181.000
8	SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSPORRDERUNGS- MASSNAHMEN					
811	ERWERB VON FAHRZEUGEN IM INLAND	385.000	-	385.000	647.200	70.000
812	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTAT- TUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDEN IM INLAND	1.087.600	-	1.087.600	2.238.600	-
813	ERWERB VON SONSTIGEN BEWEG- LICHEN SACHEN IM INLAND	200.000	-	200.000	-	184.000
821	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
826	RENTENZAHLUNGEN AUS ANLASS VON GRUENDERWERBEN	45.000	-	45.000	45.000	-
831	ERWERB VON BETEILIGUNGEN UND DGL. IM INLAND	11.500	-	11.500	11.500	-
863	DARLEHEN AN SONSTIGE IM INLAND	2.700	-	2.700	2.700	-
SUMME HAUPTGRUPPE 8		1.731.800	-	1.731.800	2.945.000	254.000
9	BESONDERE FINANZIERUNGS- AUSGABEN					
912	ZUFUEHRUNG AN RUECKLAGEN	1.599.200	-	1.599.200	1.912.400	-
961	AUSGABEN ZUR DECKUNG VON FEHLBETRAEGEN AUS VORJAHREN	-	-	-	-	-
971	GLOBALE MEHRAUSGABEN	-	-	-	-	-
972	GLOBALE MINDERAUSGABEN	-1.200.000	-	-1.200.000	-	-
980	HAUSHALSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	919.400	-	919.400	958.300	-
988	DURCHLAUFENDE GELDER - BLEISCHADENKASSE	-	-	-	-	-
989	DURCHLAUFENDE GELDER -AUGALA-	503.500	-	503.500	703.500	-
SUMME HAUPTGRUPPE 9		1.822.100	-	1.822.100	3.574.200	-
GESAMTAUSGABEN		142.296.600	90.300	142.386.900	140.931.500	2.449.000

Kapitel 0030 -Allgemeine Finanzverwaltung-

Titel PZ	Zweckbestimmung (Gegenstand)	Neuer Ansatz 1996 DM	Bisheriger Ansatz 1996 DM	Mehr (+) Weniger (-) DM
<u>EINNAHMEN</u>				
ÜBRIGE EINNAHMEN				
212 00 4	Finanzzuweisung des Landes NW	29.867.500	32.615.900	2.748.400 -
352 11 5	Entnahme aus der Allgemeinen Rück- lage	1.248.400	-	1.248.400 +
371 00 8	Globale Mehrein- nahmen	300.000	-	300.000 +
	Summe Kapitel 0030	31.415.900	32.615.900	1.200.000 -
=====				
<u>AUSGABEN</u>				
BESONDERE FINANZIERUNGS- AUSGABEN				
972 00 3	Globale Minderaus- gaben	1.200.000-	-	1.200.000 -
	Summe Kapitel 0030	1.200.000-	-	1.200.000 -
=====				

Kapitel 0030 -Allgemeine Finanzverwaltung-

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Titel 212 00 PZ 4

Weniger durch Kürzung der Landesmittel.

Zu Titel 352 11 PZ 5

Veranschlagt ist eine Rücklagenentnahme gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen zur Herbeiführung des Haushaltsausgleichs 1996.

Zu Titel 371 00 PZ 8

Vorgesehen sind globale Mehreinnahmen, die im Gesamthaushalt erwartet werden.

Zu Titel 972 00 PZ 3

Veranschlagung zum Ausgleich des Haushaltes.

HAUSHALTSPLAN

der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe
für das Haushaltsjahr **1996**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 3

Allgemeiner Vorbericht zum Haushaltsplan 1996 11

Haushaltsübersicht 25

Gruppierungsübersicht über die Haushaltseinnahmen für das Haushaltsjahr 1996 26

Gruppierungsübersicht über die Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 1996 27

Finanzierungsübersicht 28

Kreditfinanzierungsplan 30

Haushaltsquerschnitt 31

Einzelübersichten:

Kapitel 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung 36

Kapitel 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung 76

Kapitel 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt 108

Kapitel 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU 130

Kapitel 10	Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittel- qualität	158
Kapitel 14	Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse - mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -	180
Kapitel 16	Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus	210
Kapitel 19	Forstbehörden	236
Kapitel 28	Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft	246
Kapitel 30	Allgemeine Finanzverwaltung	256
Kapitel 31	Durchlaufende Mittel	276
	Übersicht über die für das Haushaltsjahr 1996 veranschlagte Zahl der plan- mäßigen Beamten, der beamteten Hilfskräfte, der nicht beamteten Kräfte, der Anwärter und Nachwuchskräfte	280
	Nachweisungen über das Vermögen und die Schulden	282

Hausaltssatzung

der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe für das Jahr 1996

Aufgrund des § 22 des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. Februar 1949 (GS. NW. S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1992 (GV. NW. S. 284), hat die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe folgende Hausaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1996 wird in Einnahme und Ausgabe auf 166.732.800 DM festgestellt.

§ 2

Die Umlage der Landwirtschaftskammer wird gemäß § 1 Abs. 2 des Umlagegesetzes vom 17. Juli 1951 (GV. NW. S. 87), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Rechtsbereinigungsgesetzes 1987 für das Land Nordrhein-Westfalen (RBG 1987 NW) vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), für das Jahr 1996 mit 6,50 DM pro 1.000 DM Einheitswert beschlossen.

§ 3

Für die Durchführung des Haushaltsplanes und für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen sind die landesrechtlichen Vorschriften sinngemäß anzuwenden.

Die haushaltsrechtlichen Zuständigkeiten ergeben sich aus der Satzung der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe über die haushaltsrechtlichen Zuständigkeiten und über Rücklagen vom 15. Dezember 1989 (Landw. Wochenblatt Westf.-Lippe 1990, Nr. 4, S. 57).

§ 4

Innerhalb der einzelnen Kapitel 1 bis 30 sind mit Einwilligung des Kammerdirektors die Titel der Gruppen 511 - 527 und 546 der sächlichen Verwaltungsausgaben gegenseitig deckungsfähig. Die Einwilligung gilt als allgemein erteilt, soweit die Mehrausgaben 25 v. H. des jeweiligen Haushaltsansatzes eines Titels oder 5.000 DM, wenn 25 v. H. des Ansatzes weniger als 5.000 DM betragen, nicht übersteigen.

§ 5

(1) Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Deckung der Ausgaben des Haushaltsplanes 1996 Kreditmittel bis zum Höchstbetrag von 1.040.000 DM aufzunehmen. Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage und den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen zu bestimmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1996 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht ergibt.

(3) Die Kreditermächtigung nach Absatz 1 erhöht sich ferner insoweit, als zins- und tilgungsfreie Darlehen aus Mitteln des Landes, Bundes oder sonstiger Stellen die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge überschreiten.

§ 6

Die Verwaltung wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10.000.000 DM aufzunehmen.

§ 7

Der gemäß § 37 Abs. 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung zu bestimmende Betrag wird auf 1.000.000 DM festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Abs. 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung) auf 1.000.000 DM als Jahresbetrag.

§ 8

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von der Landwirtschaftskammer entwickelte oder in ihrem Auftrag erstellte ADV-Betriebs- und Anwenderprogramme (Software) verbilligt oder unentgeltlich an juristische Personen des öffentlichen Rechts abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht. Vertragliche Sondervereinbarungen im Rahmen einer Verbundentwicklung bleiben hiervon unberührt.

§ 9

(1) Die in den Erläuterungen zu den Titeln der Gruppen 422, 425 und 426 bei den einzelnen Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen ausgebrachten Stellen für beamtete Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter sind verbindlich.

Von der Verbindlichkeit sind Stellen für abgeordnete Beamte ausgenommen.

(2) Die nach § 20 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 a in Verbindung mit § 46 Landeshaushaltsordnung zugelassene Deckungsfähigkeit gilt mit der Maßgabe, daß beamtete Hilfskräfte, Angestellte oder Arbeiter auf unbesetzten Planstellen, Angestellte oder Arbeiter auf unbesetzten Stellen für beamtete Hilfskräfte und Arbeiter auf unbesetzten Stellen für Angestellte geführt werden dürfen, unabhängig davon, in welcher Höhe Ausgabemittel für unbesetzte Planstellen oder andere Stellen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus muß die Planstelle oder andere Stelle im Zeitpunkt der Inanspruchnahme durch die beamtete Hilfskraft, den Angestellten oder den Arbeiter gleich- oder höherwertig sein.

(3) Planstellen und Stellen können für Zeiträume, in denen Stelleninhabern vorübergehend keine oder keine vollen Dienstbezüge zu gewähren sind, im Umfang der nicht in Anspruch genommenen Planstellen- oder Stellenanteile für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Aushilfskräften in Anspruch genommen werden. Dies gilt unbeschadet der Einrichtung von Leerstellen nach § 9 Abs. 4 Satz 3 der Haushaltssatzung auch für die Dauer des Erziehungsurlaubs nach dem Gesetz über die Gewährung von Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I. S. 180) und nach der Neufassung der Verordnung über den Erziehungsurlaub für Beamte und Richter im Lande Nordrhein-Westfalen vom 22. Juli 1992 (GV. NW. S. 320). Die vorstehende Regelung gilt nicht für Planstellen und Stellen ohne Besoldungsaufwand.

- (4) Der Hauptausschuß wird ermächtigt, für Beamte, die nach § 85 a Abs. 1 Nr. 2 des Landesbeamtengesetzes (in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 - GV. NW. S. 234 -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 1994 - GV. NW. S. 428 -) beurlaubt werden, Leerstellen einzurichten, soweit zu einer Neubesetzung der Planstellen und Stellen für beamtete Hilfskräfte ein unabweisbares Bedürfnis besteht. Entsprechendes gilt für Beurlaubungen von Beamten gemäß § 78 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 des Landesbeamtengesetzes. In den Fällen, in denen Beamte für mindestens ein Jahr Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen und in anderen Fällen wird der Hauptausschuß ermächtigt, Leerstellen einzurichten, sofern ein unabweisbares Bedürfnis besteht. Die Vorschriften der Sätze 1 - 3 gelten für die Einrichtung von Leerstellen für Angestellte und Arbeiter sinngemäß.
- (5) Mit Einwilligung des Hauptausschusses können zusätzliche Stellen für beamtete Hilfskräfte, Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, Angestellte und Arbeiter eingerichtet sowie zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche Stellenumwandlungen bei den Stellen für Angestellte und Arbeiter vorgenommen werden.
- (6) In den einzelnen Kapiteln fließen die Einnahmen aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter den Ausgaben bei Titel 42720 zu.
- (7) a) Soweit das Haushaltsgesetz 1996 des Landes Regelungen über Besetzungs- und/oder Beförderungssperren enthält, sind diese Vorschriften sinngemäß anzuwenden. Von einer Besetzungssperre kann der Kammerdirektor Ausnahmen gegen gleichwertigen Ausgleich an anderer Stelle zulassen, wenn sie unabweisbar sind. Im übrigen dürfen mit Einwilligung des Kammerdirektors, sofern und soweit andere Planstellen nicht zur Verfügung stehen, unter die Besetzungssperre fallende Planstellen zur Anstellung von Beamten auf Probe nach Ableistung der Probezeit in Anspruch genommen sowie gesperrte Planstellen oder Stellen für beamtete Hilfskräfte zur Übernahme von geprüften Beamtenanwärtern nach Ableistung des Vorbereitungsdienstes verwendet werden.
- b) Planstellen, die bei den Eingangsämtern der jeweiligen Laufbahngruppe als künftig wegfallend bezeichnet sind, können mit Einwilligung des Hauptausschusses zur Anstellung von Beamten nach Ablauf der Probezeit in Anspruch genommen werden, sofern andere Planstellen nicht zur Verfügung stehen.
- § 47 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung findet in diesen Fällen keine Anwendung.
- c) Planstellen, die als künftig wegfallend bezeichnet sind, können mit Einwilligung des Hauptausschusses im Umfang der durch Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung

und Beurlaubung nach § 78 b des Landesbeamtengesetzes freiwerdenden Stellen in Anspruch genommen werden

- zur Einstellung von Angestellten mit auf höchstens 5 Jahre befristeten Verträgen,

- zur unbefristeten Einstellung dann, wenn bei der Aufnahme der Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gemäß § 78 b des Landesbeamtengesetzes entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

§ 47 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung findet in diesen Fällen keine Anwendung.

(8) Sofern im Haushaltsgesetz 1996 des Landes Nordrhein-Westfalen eine anderslautende Regelung enthalten ist, wird der Hauptausschuß ermächtigt, für den Haushalt der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe eine entsprechende Regelung zu beschließen.

(9) Der Hauptausschuß wird ermächtigt, für die dem Direktor der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter übertragene Aufgabe "Durchführung der EU-Agrarreform" im Falle eines unabweisbaren Bedarfs zusätzliche Haushaltsmittel beim Titel 42720 - Vergütungen und Löhne für Aushilfen - zur Einstellung von Aushilfskräften bereitzustellen. Die Vorschrift des § 7 der Haushaltssatzung findet keine Anwendung.

§ 10

(1) Für den Fall, daß die zur Finanzierung von Bauvorhaben bewilligten/noch zu bewilligenden Bundes-/Landesmittel zwischenfinanziert werden müssen, wird die Verwaltung ermächtigt, der Baurücklage abweichend von § 10 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen die zur Zwischenfinanzierung benötigten Rücklagemittel zu entnehmen. Die Entnahmen sind im Kapitel 30 bei Titel 35310 außerplanmäßig nachzuweisen. Über Entnahmen ist der Hauptausschuß zu unterrichten.

(2) Zur Zwischenfinanzierung entnommene Rücklagemittel sind der Baurücklage nach Eingang der Bundes-/Landesmittel wieder zuzuführen. Über die Zuführung ist der Hauptausschuß zu unterrichten.

(3) Erstattungen der Europäischen Union im Zusammenhang mit der Vorfinanzierung der notwendigen Ausgaben zur Durchführung der EU-Agrarreform können bei Kapitel 30 Titel 91220

- Zuführung an die Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage - überplanmäßig verausgabt werden.

§ 11

- (1) über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Mehrausgaben aus übertragbaren Mitteln (Vorgriffe) und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bedürfen grundsätzlich der Einwilligung des Hauptausschusses, sofern die Landwirtschaftskammer nicht durch gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen zur Zahlung verpflichtet ist.
- (2) Abschlagszahlungen aufgrund zu erwartender Besoldungserhöhungen oder anderer wirkungsgleicher Maßnahmen dürfen geleistet werden, wenn vom Land Nordrhein-Westfalen für seinen Zuständigkeitsbereich entsprechende Regelungen getroffen werden.
- (3) Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen können über-/außerplanmäßig bis zur Höhe der Einnahmen geleistet werden; Nr. 3 der Verwaltungsvorschriften zu § 8 der Landeshaushaltsordnung wird hiervon nicht berührt.
- (4) Bei den Titeln 42710 und 42720 dürfen über-/außerplanmäßige Ausgaben geleistet werden, sofern und soweit diese auf die Beschäftigung von Aushilfskräften und nebenamtlichen/nebenberuflichen Kräften im Rahmen "verfügbarer" Planstellen und Stellen zurückzuführen sind.

§ 12

Sofern bei Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen die Verwaltungskostenestattungen und/oder die Finanzzuweisungen abweichend von der Veranschlagung im Haushaltsplan festgesetzt werden, wird der Hauptausschuß ermächtigt, die aufgrund des § 22 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. Februar 1949 erforderlich werdenden Maßnahmen zu treffen.

§ 13

Der Hauptausschuß wird ermächtigt, die nach der Satzung der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe über die haushaltsrechtlichen Zuständigkeiten und über Rücklagen vorgeschriebenen und im Haushaltsplan 1996 vorgesehenen Rücklagenzuführungen auszusetzen, wenn dies für den Rechnungsabschluß notwendig ist.

§ 14

Nach § 63 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß den Teilnehmern an überbetrieblichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und an Maßnahmen zur Ergänzung des Fachschulunterrichts anstelle der vollen Gebühren-/Entgeltsätze nur ein ermäßigter und vom Hauptausschuß festgelegter Eigenanteil in Rechnung gestellt wird.

§ 15

(1) Soweit ein Zuwendungsbescheid mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen worden oder infolge Eintritts einer auflösenden Bedingung unwirksam geworden ist, sind bereits erbrachte Leistungen zu erstatten. Die zu erstattende Leistung ist durch schriftlichen Bescheid festzusetzen.

(2) Für den Umfang der Erstattung mit Ausnahme der Verzinsung gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches über die Herausgabe einer ungerechtfertigten Bereicherung entsprechend. Auf den Wegfall der Bereicherung kann sich der Begünstigte nicht berufen, soweit er die Umstände kannte oder infolge grober Fahrlässigkeit nicht kannte, die zur Rücknahme, zum Widerruf oder zur Unwirksamkeit des Zuwendungsbescheides geführt haben.

(3) Der zu erstattende Betrag ist vom Eintritt der Unwirksamkeit des Zuwendungsbescheides an mit 3 v. H. über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank jährlich zu verzinsen. Von der Geltendmachung des Zinsanspruchs kann insbesondere dann abgesehen werden, wenn der Begünstigte die Umstände, die zur Rücknahme, zum Widerruf oder zur Unwirksamkeit des Zuwendungsbescheides geführt haben, nicht zu vertreten hat und den zu erstattenden Betrag innerhalb der von der Behörde festgesetzten Frist leistet.

(4) Wird eine Leistung nicht alsbald nach der Auszahlung für den bestimmten Zweck verwendet, so können für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen nach Abs. 3 Satz 1 verlangt werden.

§ 16

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft.

Münster (Westf.), den 8. Dezember 1995

1. Übersicht über die verwaltungsmäßige Gliederung der Landwirtschaftskammer

Nach ihrem verwaltungsmäßigen Aufbau gliedert sich die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe wie folgt:

1.1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste in Münster

mit insgesamt 5 Abteilungen

Verwaltung und Recht,

Betriebsführung, Markt und Beratung,

Landwirtschaftliche Produktion und Gartenbau,

Berufsbildung, Fachschulen, Landfrauenberatung,

Landwirtschaftswissenschaftliches Institutszentrum,

- Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde
mit der gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute und dem Institut
für Agrarinformatik an der WWU,

- Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität,

- Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt,

- Referat Datenverarbeitung

mit vier dem Kammerdirektor unmittelbar nachgeordneten Referaten

Präsidialbüro, Arbeitnehmerfragen und -betreuung,

Gleichstellungsfragen von Frau und Mann,

Neutrale Prüfung von EU-Maßnahmen,

Rechnungsamt, Finanzkontrolle und -beratung

und der Höheren Forstbehörde.

1.2 Lehr- und Versuchsanstalt

für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse - mit der Anstalt
für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

Bildungs- und Versuchszentrum

des Gartenbaus, Münster-Wolbeck (mit Fachschulen für Gartenbau)

1.3 18 Kreisdienststellen

davon mit Fachschulen für Agrarwirtschaft, an denen im Schuljahr 1995/96
Unterricht erteilt wird, und zwar

- 9 mit der Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe I (Landwirtschaftsschule)
- 8 mit der Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe II (Höhere Landbauschule)
- 1 mit der Fachrichtung ländliche Hauswirtschaft, Stufe II

1.4 Außenstellen für bestimmte Fachgebiete

- 4 Bezirksstellen für Agrarstruktur
- 3 Bezirksstellen für Gartenbau
- 22 Untere Forstbehörden, davon 16 Forstämter der Landwirtschaftskammer
und 6 staatliche Forstämter.

2. Der Haushaltsplan

2.1 Allgemeines

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1996 entspricht in seinem formalen Aufbau dem Haushaltsplan des Jahres 1995.

2.2 Haushaltsslage

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1996 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 166.732.800 DM vor. Das Haushaltsvolumen steigt damit gegenüber dem Vorjahr um 4.642.700 DM, das sind 2,9 %.

Der zur Erfüllung der Aufgaben der Landwirtschaftskammer festgestellte höhere Finanzbedarf im Haushaltsjahr 1996 ist gegenüber dem Jahr 1995 fast ausschließlich auf die Besoldungs- und Tarifierhöhungen der Jahre 1994 und 1995 zurückzuführen, die im Haushaltsplan 1995 nicht etatisiert waren. Für weitere Besoldungs- und Tarifierhöhungen im Jahre 1996 sieht der Haushaltsplan keine Mittel vor.

Die Haushaltslage ist aufgrund dieses Sachverhaltes und der Risikofaktoren im Preisbereich als sehr kritisch zu beurteilen.

2.3 Haushaltsausgleich

Der Ausgleich des Haushaltsplanes war äußerst schwierig. Neben der Veranschlagung einer um 2.837.100 DM höheren Verwaltungskostenerstattung des Landes, bei gleichzeitiger Reduzierung der Finanzzuweisungen um 763.300 DM gegenüber 1995, konnte der Ausgleich letztlich nur durch die Veranschlagung höherer Verwaltungseinnahmen von 698.000 DM und einer globalen Mehreinnahme in Höhe von 4.149.000 DM erreicht werden. Sofern Mehreinnahmen in dieser Höhe nicht erwirtschaftet werden können, ist die Verwaltung ermächtigt, zum Ausgleich des Haushaltes bis zu dieser Höhe eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu tätigen.

3. Aufteilung des Bedarfs (Ausgaben)

In den einzelnen Hauptgruppen beträgt der Bedarf:

	1996 DM	%	1995 DM	+ / - DM
Personalausgaben	130.011.700	78,0	124.237.500	+ 5.774.200
Sächliche Verwaltungsausgaben	21.524.900	12,9	21.076.100	+ 448.800
Ausgaben für den Schuldendienst	20.000	0,0	20.000	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.787.600	4,1	7.100.000	- 312.400
Baumaßnahmen	3.150.000	1,9	3.150.000	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen	3.400.000	2,0	3.400.000	--
Besondere Finanzierungsausgaben	1.838.600	1,1	3.106.500	- 1.267.900
Sa.:	166.732.800	100,0	162.090.100	+ 4.642.700

4. Veranschlagte Deckungsmittel (Einnahmen)

Zur Deckung sind veranschlagt:

	1996 DM	%	1995 DM	+ / - DM
Umlage der Landwirtschaftskammer	20.600.000	12,4	20.600.000	--
Verwaltungseinnahmen (Gebühren, Betriebseinnahmen, Mieteinnahmen, Darlehensrückflüsse, Zinseinnahmen)	20.007.300	12,0	19.309.300	+ 698.000
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	35.718.200	21,4	36.481.500	- 763.300
a) Finanzzuweisungen	75.995.600	45,6	73.158.500	+ 2.837.100
b) Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben vom Land - Landes- beauftragter "	6.912.700	4,1	7.010.700	- 98.000
c) Sonstige Zuweisungen	7.499.000	4,5	5.530.100	+ 1.968.900
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	166.732.800	100,0	162.090.100	+ 4.642.700

5. Erläuterungen zu den Ausgaben

5.1 Die Haushaltswirtschaft der Landwirtschaftskammer wird durch die vielfältigen Dienstleistungen und personalintensiven Aufgaben der Landwirtschaftskammer bzw. des Landesbeauftragten bestimmt. Somit haben die **Personalausgaben** wiederum den größten Anteil am Gesamtausgabebedarf. Sie belaufen sich auf 130.011.700 DM; 5.774.200 DM mehr als 1995 veranschlagt sind. Gemessen am Haushaltsvolumen beträgt der Personalkostenanteil 78,0 %.

Die Mehrausgaben sind insbesondere auf die Besoldungs- und Tarifierhöhungen der Jahre 1994 von 2 % und 1995 von 3,2 % zurückzuführen. Minderausgaben, die sich aufgrund der Stellenbesetzungssperre ergeben, wurden berücksichtigt. Die Ansätze für Beihilfen, die nach dem Haushalts-Ist des Jahres 1994 zu veranschlagen sind und die Vergütungen und Löhne für Aushilfen, bedingt durch die Aufgaben der Agrarreform, mußten gegenüber dem Vorjahr erhöht werden.

Die Zahl der Stellen reduziert sich um 20 auf 1.240.

Die Landesregierung hat aufgrund einer Organisationsuntersuchung die Neuorganisation der Landesforstverwaltung beschlossen. Danach sind 37 Planstellen und sonstige Stellen im Haushalt 1995 der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe mit kw-Vermerken versehen. Grundlage der Berechnung waren 176 Planstellen und sonstige Stellen im Kapitel 19. Für die 8 Stellen des gehobenen Dienstes kw ab 01.01.2000 wird die Spezifizierung bezüglich der Besoldungs- und Vergütungsgruppen in dem der Terminierung der kw-Vermerke vorangehenden Haushalt vorgenommen. Nach Wirksamwerden von 18 kw-Vermerken sind 1996 noch 19 Planstellen und sonstige Stellen mit einem kw-Vermerk versehen.

Darüber hinaus wurden 2 weitere kw-Vermerke in den Kapiteln 5 und 28 realisiert.

5.2 Die **sächlichen Verwaltungsausgaben** sind mit 21.524.900 DM um 448.800 DM höher als 1995 veranschlagt. Höhere Aufwendungen entstehen insbesondere im Zuge der Abwicklung der EU-Agrarreform.

Trotz des um 448.800 DM gestiegenen Ausgabevolumens mußten die Anmeldungen der Titelverwalter für den Haushalt 1996 ganz erheblich gekürzt werden. Ob und inwieweit es gelingen wird, den Sachhaushalt im Rahmen dieser Veranschlagung zu bewirtschaften, wird von vielen Unabwägbarkeiten bestimmt.

5.3 Für **Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen** sind 6.787.600 DM angesetzt, 312.400 DM weniger als im Vorjahr. Der Rückgang des Finanzbedarfs ist vor allem auf geringere Aufwendungen für Schülerfahrtskosten und Lehr- und Lernmittel, den Rückgang der Zahlungen nach dem Bundeskindergeldgesetz und auf einen Rückgang der Zahlung von Fangprämien an private Bisamfänger zurückzuführen.

Folgende größere Posten sind veranschlagt:

- Kosten der überbetrieblichen Ausbildung	1.522.800 DM
- Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	1.410.000 DM
- Kostenerstattung an die Landesfinanzverwaltung für die Erhebung der Umlage	1.030.000 DM
- Entschädigungen und Auslagenersatz an Probenehmer	490.000 DM
- Schülerfahrtskosten und Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln	230.400 DM
- Kostenerstattungen an Untersuchungsinstitute und ähnliche Einrichtungen	230.000 DM
- Kostenerstattungen für die Zuchtwertschätzung und für Indexermittlungen	260.000 DM

- Kostenerstattung an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse 215.700 DM
- Aufwendungen für die berufsbezogene Weiterbildung 215.000 DM
- Kostenerstattung an die Uni Münster im Zusammenhang mit der Praxis-Umsetzung des Beratungssystems Pro-Plant 100.000 DM
- Beitrag an den Verband der Landwirtschaftskammern 175.000 DM
- Fangprämien an private Bisamfänger 90.000 DM
- Kosten für den Besuch der DEULA-Schule durch Schüler der landwirtschaftlichen Fachschulen 80.100 DM
- Versuchsentschädigungen an landwirtschaftliche Betriebe 62.000 DM
- Treueprämien für langjährige Dienste in der Land- und Forstwirtschaft 42.000 DM

5.4 Zur Durchführung von **Baumaßnahmen** sieht der Haushaltsplan 1996 wie im Vorjahr insgesamt 3.150.000 DM vor.

Von dem Gesamtbetrag entfallen auf

- die Lehr- und Versuchsanstalt Haus Düsse 1.810.000 DM
 - und zwar:
 - Baumaßnahmen in der ALT Eickelborn zur Sanierung der vorhandenen Bausubstanz (insbesondere eines weiteren Bullenstalles) und zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen 640.000 DM
 - Baumaßnahmen im Betriebsteil Haus Düsse zur Erneuerung von Lüftungsanlagen in den Schweineställen der LPA 200.000 DM
 - Baumaßnahmen im Schweinebereich der LVA zur Erhaltung des Bestandes, zur Vermeidung von Krankheiten, zur Verbesserung des Ausbildungsangebotes und der Wirtschaftlichkeit 350.000 DM
 - Baumaßnahmen zur Sanierung der Bausubstanz insbesondere im Verwaltungs-, Verpflegungs-, Übernachtungs- und Lehrgangsbereich sowie in der Geflügelhaltung einschließlich der Vernetzung von EDV-Arbeitsplätzen 620.000 DM

- das Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus 320.000 DM

und zwar: Diverse Baumaßnahmen im Versuchsbetrieb zur Erhaltung der Bausubstanz, zur Demonstration für Auszubildende und um Kulturen bei möglichst geringem Arbeitsaufwand, eingeschränktem Energieverbrauch und unter umweltverträglichen Versuchsverfahren mit ausreichenden Nährstoffen und Licht zu versorgen

- das Landwirtschaftswissenschaftliche Institutszentrum und die Kreisstellen 1.020.000 DM

und zwar: Baumaßnahmen im Landwirtschaftswissenschaftlichen Institutszentrum zur Sanierung der technischen Einrichtungen, zur Verbesserung der Energieausnutzung und zur Erneuerung der Dachhaut einschließlich Dachrinnen sowie Baumaßnahmen bei Kreisstellen insbesondere im Rahmen von ergänzenden Vernetzungen

3.150.000 DM

Voraussetzung für die Sanierung der vorhandenen Bausubstanz im Betriebsteil Eickelborn und die Erneuerung der Lüftungsanlagen in den Schweineställen der LPA ist die Gewährung eines Landesdarlehens in gleicher Höhe.

5.5 Auch die sonstigen Ausgaben für Investitionen haben im Haushaltsjahr 1996 wie im Vorjahr ein Volumen von 3.400.000 DM. Der Großteil der Ausgaben entfällt auf Erst- und Ersatzbeschaffungen im EDV-Bereich sowie auf Geräte, Kraftfahrzeuge, Maschinen und Telefonanlagen.

Im einzelnen sind folgende Investitionen vorgesehen:

- Komponenten zur Netzwerkadministration und für den Ausbau der Netzanbindung dezentraler Dienststellen 130.000 DM
- Netzwerkservers für das Rechenzentrum 100.000 DM
- PC-Aufrüstungen und Speichererweiterungen beim Referat 030 50.000 DM
- Ersatzbeschaffungen von PC's und Druckern für die zentralen Dienststellen 168.000 DM
- Ersatzbeschaffungen von PC's und Druckern, Anschaffungen von Notebooks und Farbmonitoren für die Beratung 160.000 DM
- Ersatzbeschaffung von Schüler-PC's und Tintenstrahldruckern 80.000 DM
- Ersatzbeschaffung von PC-Lehrerarbeitsplätzen 30.000 DM
- Ersatzbeschaffung von PC's, Druckern u. a. für die Kreisdienststellen 250.000 DM
- PC-Aufrüstungen und Speichererweiterungen bei den Kreisdienststellen 190.000 DM
- Anschaffung von Netzwerkservers für die Kreisdienststellen 120.000 DM
- Beschaffungen zur Rationalisierung von Labor- und Verfahrensabläufen im Institutszentrum 235.000 DM
- Anschaffung eines Servers und die Ersatzbeschaffung von PC's und Druckern für die LVA Haus Düsse 100.000 DM
- Einrichtung einer EDV-Anlage im Schulpraktikum 2 der LVA Haus Düsse für die Aus- und Fortbildung 50.000 DM
- Ersatzbeschaffung von PC's und Druckern für das BVG Wolbeck 60.000 DM
- Einrichtung von 2 CAD-Arbeitsplätzen für den Garten- und Landschaftsbau beim BVG Wolbeck 46.000 DM
- Ersatzbeschaffung für 2 abgängige Kopierer 38.000 DM
- Ersatzbeschaffung für abgängige Telefax- und Vervielfältigungsgeräte bei den Kreisdienststellen 70.000 DM

- Ersatzbeschaffung für abgängige Frankiermaschinen bei den Kreisdienststellen	70.000 DM
- Umrüstung von Telefonanlagen der Kreisdienststellen auf den neuesten technischen Stand	70.000 DM
- Ersatzbeschaffung eines Hege-Kleingeräteträgers	67.000 DM
- Ersatzbeschaffung eines Agria-Einachsschleppers	15.000 DM
- Ersatzbeschaffung eines Parzellendüngerstreuers	11.500 DM
- Ersatzbeschaffung für 2 abgängige Radlader	155.000 DM
- Ersatzbeschaffung eines Gabelstaplers	70.000 DM
- Anschaffung eines Stoppelbearbeitungsgerätes	20.000 DM
- Ersatzbeschaffung eines Zettlers	18.000 DM
- Ersatzbeschaffung für 2 abgängige Ferkelwaagen	30.000 DM
- Ersatzbeschaffung eines Farbmeßgerätes für Eidotter und -schalen	12.000 DM
- Neumöblierung der Übernachtungszimmer im Hauptgebäude der LVA Haus Düsse	21.000 DM
- Erweiterung der Meß- und Regeltechnik einschließlich der Ersatzbeschaffung von Computern im Versuchsbetrieb des BVG Wolbeck	80.000 DM
- Ergänzung der Mikroskopieausrüstung	17.500 DM
- Anschaffung einer Erdtopf-Pressen mit Säanlage	11.000 DM
- Ersatzbeschaffung von Betten, Schränken, Stühlen und Tischen für das Internat	30.000 DM
- Ersatzbeschaffung für abgängige Laborgeräte im Institutszentrum	330.000 DM
- Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	460.000 DM
- Erwerb von Beteiligungen	35.000 DM

- 5.6 Bei den **besonderen Finanzierungsausgaben** sind
- die Zuführung an die Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage mit 1.499.500 DM
 - die satzungsgemäße Zuführung von Zinsen an die Baurücklage mit 258.000 DM und
 - die Zahlung an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse zur Ansammlung einer Liquiditätsvorsorge mit 81.100 DM
- veranschlagt.
- 6. Erläuterungen zu den Einnahmen**
- 6.1 Das Aufkommen aus der Umlage ist bei einem Hebesatz von 6,5 % mit 20.600.000 DM angesetzt.
- 6.2 Die **Verwaltungseinnahmen** liegen mit 20.007.300 DM um 698.000 DM über dem Ansatz des Haushaltsplanes 1995.
- 6.21 Der größte Einnahmeposten sind die Gebühren und tariflichen Entgelte. Insgesamt werden Einnahmen in Höhe von 10.870.000 DM erwartet, das sind 517.300 DM mehr als 1995. Das Mehraufkommen ist u. a. sowohl auf die verstärkte Untersuchungstätigkeit der LUFA und des ITWL als auch auf Gebührenerhöhungen zurückzuführen. Von dem Gesamtgebührenaufkommen entfallen auf die LUFA 5.826.000 DM und auf das ITWL 2.746.000 DM.
- 6.22 Die nächstgrößeren Einnahmeposten in diesem Bereich stellen die Betriebseinnahmen dar. Die erwarteten Einnahmen belaufen sich auf 4.633.300 DM und liegen aufgrund höherer Erlöse beim Verkauf landwirtschaftlicher Produkte um 89.300 DM über dem Soll des Vorjahres.
- 6.23 Die Einnahmen aus Mieten und Pachten sind mit 1.181.800 DM veranschlagt, das sind 45.900 DM mehr als im Vorjahr. Durch die hohe Auslastung der Lehr- und Versuchsanstalt Haus Düsse insbesondere auch durch Wochenendbelegungen werden höhere Einnahmen erwartet.

- 6.24 Die Tilgungsleistungen aus der Gewährung von Wohnraumbeschaffungsdarlehen sind durch vorzeitige Rückzahlungen von Darlehen nur noch mit 155.000 DM angesetzt.
- 6.25 Zinseinnahmen werden bei niedrigem Zinsniveau in Höhe von 2.205.000 DM erwartet.
- 6.3 Der Finanzierungsanteil des Landes am Haushaltsplan 1996 ist mit 111.713.800 DM etatisiert, das sind 2.073.800 DM mehr als 1995 veranschlagt wurden. Hiervon entfallen 75.995.600 DM (+ 2.837.100 DM) auf Verwaltungskostenerstattungen für die Durchführung der Aufgaben des Landesbeauftragten und 35.718.200 DM (- 763.300 DM) auf Finanzzuweisungen für die der Landwirtschaftskammer obliegenden Aufgaben nach dem Kammergesetz. Die Verwaltungskostenerstattungen sind am Ende des Haushaltsjahres auf der Basis der Ist-Ausgaben der Hauptgruppen 4, Personalausgaben, 5, sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben für den Schuldendienst, und 6, Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen, und eines Verrechnungsschlüssels von derzeit 48 % abzurechnen.
- 6.4 Die sonstigen Zuweisungen sind mit 6.912.700 DM um 98.000 DM niedriger veranschlagt.
- Davon entfallen u. a. auf:
- Verwaltungskostenerstattungen des Landes für Gebühreneinnahmen aus Hoheitsaufgaben
 - für die Prüfung von Pflanzenbehandlungsmitteln 1.050.000 DM
 - für die Durchführung der Saatenanerkennung 280.000 DM
 - für die Durchführung der amtlichen Saatgutuntersuchungen 250.000 DM
 - für die Durchführung der amtlichen Pflanzenbeschau 200.000 DM

für die Abnahme von Prüfungen in der städtischen Hauswirtschaft	114.000 DM	
für die Durchführung der Hengstleistungsprüfungen u. a.	127.000 DM	
für die Anerkennung als Ausbildungsstätte	38.200 DM	
für die Durchführung von Lehrgängen und die Abnahme von Prüfungen - Pflanzenschutzsachkundenachweis -	<u>22.500 DM</u>	2.081.700 DM
- Erstattungen nach dem Bundeskindergeldgesetz		1.410.000 DM
- Kostenbeiträge der Auszubildenden und Auszubildenden zu den Kosten der überbetrieblichen Ausbildung	773.200 DM	
- Erstattungen der Versorgungskasse gemäß § 42 G. 131	700.000 DM	
- Erstattungen von Bearbeitungskosten für Ausgleichszahlungen	340.000 DM	
- Erstattungen von Bearbeitungskosten für die Verbilligung von Gasöl	315.000 DM	
- Kostenerstattungen im Rahmen der Besonderen Erntermittlung	290.000 DM	
- Erstattungen des Bundessortenamtes für Wert- und Überwachungsprüfungen	200.000 DM	
- Kostenbeiträge der Teilnehmer zu den von der Landwirtschaftskammer angebotenen Bildungsmöglichkeiten	110.000 DM	
- Zuschüsse des Landes zu den von der Landwirtschaftskammer angebotenen Bildungsmöglichkeiten	105.000 DM	
- Erstattungen von Verwaltungskosten für die Aufgaben der gemeinsamen Prüfungsausschüsse	118.000 DM	
- Kostenbeiträge der Teilnehmer zu den von der Landwirtschaftskammer durchgeführten Lehr- und Besichtigungsfahrten	60.000 DM	

6.5 In der Gruppe besondere Finanzierungseinnahmen ist zum Ausgleich des Haushaltes eine globale Mehreinnahme in Höhe von 4.149.000 DM angesetzt. Ferner sind die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt in Höhe von 200.000 DM, ein Landesdarlehen in Höhe von 840.000 DM und eine Entnahme aus der Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage in Höhe von 2.310.000 DM veranschlagt.

Das veranschlagte Landesdarlehen ist für Baumaßnahmen in der ALT Eickelborn zur Sanierung der vorhandenen Bausubstanz (insbesondere eines weiteren Bullenstalles) und zur Erneuerung von Lüftungsanlagen in den Schweineställen der LPA vorgesehen.

Die Entnahme aus der Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage dient der Finanzierung der übrigen Baumaßnahmen.

Haushaltsübersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben		Verpflichtungs- ermäßigungen	
		1986	1985	1986	1985	1986	1985
1	Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung	2.691.900	2.867.800	29.827.100	29.650.400	DM	
2	Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fach- schulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung	2.354.400	2.328.400	44.932.700	39.033.300	DM	
5	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt	5.827.500	5.501.500	7.756.300	7.754.400		
7	Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Biemerkunde mit der GVI und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU	2.588.000	2.572.500	7.531.800	9.869.200		
10	Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität	2.766.200	2.401.200	5.299.000	5.062.600		
14	Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse - mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -	4.843.700	5.280.100	12.745.700	12.503.700		
16	Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus	506.800	556.900	6.003.800	6.012.500		
19	Forscherhöfen			11.168.800	11.325.000		
28	Umsetzung des Programmes für eine umwelt- verträgliche und standortgerechte Landwirtschaft			561.400	674.800		
30	Allgemeine Finanzverwaltung	145.154.300	140.581.700	40.856.200	40.204.200		
31	Durchlaufende Mittel						
	Summe:	166.732.800	162.090.100	166.732.800	162.090.100		

Gruppierungsübersicht über die Haushaltseinnahmen für das Haushaltsjahr 1996

E i n n a h m e n

Kapitel	B e z e i c h n u n g	E i n n a h m e n				Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuttdienstleistungen und dgl.	Einnahmen mit Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schulaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		DM	DM	DM	DM	DM
1	Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung		850.700	1.841.200		2.691.900
2	Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung		928.400	1.426.000		2.354.400
5	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt		5.827.500			5.827.500
7	Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Biolenkunde mit der GVI und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU		1.067.500	1.520.500		2.588.000
10	Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität		2.751.200	15.000		2.766.200
14	Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse - mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -		4.843.700			4.843.700
16	Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus		506.800			506.800
19	Forstbehörden					
28	Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft					
30	Allgemeine Finanzverwaltung	20.600.000	3.231.500	113.823.800	7.499.000	145.154.300
31	Durchlaufende Mittel					
	Gesamtsumme Haushaltsjahr 1996	20.600.000	20.007.300	118.626.500	7.499.000	166.732.800
	Gesamtsumme Haushaltsjahr 1995	20.600.000	19.309.300	116.650.700	5.530.100	162.090.100
	Gegenüber 1995 mehr (+) weniger (-)	--	+ 698.000	+ 1.975.800	+ 1.968.900	+ 4.642.700

Gruppierungsübersicht über die Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 1996

Kapitel	B e z e i c h n u n g	A u s g a b e n							
		Personal- ausgaben	Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausga- ben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Aus- gaben für Inve- stitionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
1	Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung	22.407.800	4.593.100	2.358.200		468.000		29.827.100	
2	Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fach- schulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung	38.475.500	4.800.200	523.500		1.133.500		44.932.700	
5	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt	4.507.200	2.348.000	601.100		300.000		7.756.300	
7	Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der GVI und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU	5.912.000	1.393.500	206.300		70.000		7.581.800	
10	Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität	3.446.300	1.536.800	120.900		195.000		5.299.000	
14	Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse - mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -	6.338.900	4.171.000	6.800	1.810.000	419.000		12.745.700	
16	Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus	3.940.200	1.284.000	140.100	320.000	319.500		6.003.800	
19	Forstbehörden	11.117.500	51.300					11.168.800	
28	Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft	443.400	118.000					561.400	
30	Allgemeine Finanzverwaltung	33.422.900	1.249.000	2.830.700	1.020.000	495.000	1.838.600	40.856.200	
31	Durchlaufende Mittel								
	Gesamtsumme Haushaltsjahr 1996	130.011.700	21.544.800	6.787.600	3.150.000	3.400.000	1.838.600	166.732.800	
	Gesamtsumme Haushaltsjahr 1995	124.237.500	21.096.100	7.100.000	3.150.000	3.400.000	3.106.500	162.090.100	
	Gegenüber 1995 mehr (+) weniger (-)	+ 5.774.200	+ 448.800	- 312.400	-	-	- 1.267.900	+ 4.642.700	

----- Finanzierungsübersicht -----

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Gesamteinnahmen					166.732.800 DM
davon ab:	1.1	Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich		840.000 DM	
	1.2	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		200.000 DM	
	1.3	Entnahmen aus Rücklagen		2.310.000 DM	
	1.4	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre		-- DM	3.350.000 DM
					163.382.800 DM
2. Gesamtausgaben					166.732.800 DM
davon ab:	2.1	Tilgung von Krediten im öffentlichen Bereich		-- DM	
	2.2	Tilgung von Krediten am Kreditmarkt		-- DM	
	2.3	Zuführung an Rücklagen		1.838.600 DM	
	2.4	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		-- DM	1.838.600 DM
					164.894.200 DM

Finanzierungssaldo

- 1.511.400 DM
=====

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Nettoneuverschuldung	
1.11 Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	840.000 DM
1.12 Neuverschuldung am Kreditmarkt	200.000 DM
1.21 Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	-- DM
1.22 Schuldentilgung am Kreditmarkt	-- DM
1.3 Nettoneuverschuldung (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<u>1.040.000 DM</u>
2. Rücklagenbewegungen	
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	2.310.000 DM
2.2 Zuführungen an Rücklagen	1.838.600 DM
2.3 Saldo aus 2.1 und 2.2	<u>471.400 DM</u>
3. Überschüsse/Fehlbeträge	
3.1 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-- DM
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-- DM
Finanzierungssaldo	<u>-- DM</u>
	<u>- 1.511.400 DM</u>

Kreditfinanzierungsplan

1. Einnahmen aus Krediten	
1.1 des öffentlichen Bereichs	840.000 DM
1.2 vom Kreditmarkt	200.000 DM
	1.040.000 DM
2. Tilgungsausgaben für Kredite	
2.1 des öffentlichen Bereichs	-- DM
2.2 vom Kreditmarkt	-- DM
	-- DM
3. Neuverschuldung (netto)	
3.1 im öffentlichen Bereich	840.000 DM
3.2 am Kreditmarkt	200.000 DM
	1.040.000 DM

Haushaltsquerschnitt

Titel	Bezeichnung	Ansatz 1995	
		DM	DM
09900	Umlage der Landwirtschaftskammer	20.600.000	20.600.000
11110	Gebühren für tarifliche Entgelte	10.870.000	10.352.700
11140	Einnahmen der Schiedsgerichte	4.000	4.000
11310	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	9.000	9.000
11910	Vermischte Einnahmen	699.200	701.400
11920	Einnahmen aus Veröffentlichungen	108.500	53.700
11940	Mahngebühren, Säumniszuschläge und sonstige Nebenforderungen	—	—
12100	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	50.600	50.100
12410	Mieten und Pachten	1.181.800	1.135.900
12510	Betriebsseinnahmen	4.271.300	4.189.000
12520	Betriebsseinnahmen, Kanline	247.000	240.000
12530	Betriebsseinnahmen, Pro-Plant	115.000	115.000
12900	Lizenzgebühren "Entwicklung eines Prüfstandes für Feldspritzgeräte"	4.000	3.000
13100	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—
13210	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	75.000	75.000
16200	Zinseinnahmen	2.205.000	2.198.500
16220	Sonstige Zinseinnahmen	12.000	12.000
18220	Rückflüsse von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung	155.000	290.000
21200	Finanzzuweisungen des Landes	35.718.200	36.481.500
23210	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Land - Landesbeauftragter	75.995.600	73.158.500
23220	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Land - Sonstige	2.081.700	1.882.000
24110	Sonstige Erstattungen vom Bund	200.000	252.000
24120	Sonstige Erstattungen vom Bund, Kindergeld	1.350.000	1.415.000
24320	Erstattung des Kindergeldes durch die Versorgungskasse	60.000	75.000
24700	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	700.000	700.000
25100	Sonstige Zuweisungen vom Bund	77.000	72.000
25200	Sonstige Zuweisungen vom Land	105.000	105.000
25296	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen des Landes	—	—
25600	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	—	3.600
25761	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—
27100	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Sonstige	1.351.800	1.320.400
28210	Sonstige Zuschüsse, Beiträge Dritter - überbetriebliche Ausbildung	773.200	973.700
28220	Zweckgebundene Zuschüsse der Kreise u. a.	15.000	15.000
28230	Sonstige Zuschüsse, Beiträge Dritter - berufsbezogene Weiterbildung	110.000	110.000
28240	Sonstige Zuschüsse, Beiträge Dritter - Lehr- und Besichtigungsfahrten	75.000	70.000
28250	Sonstige Zuschüsse, Beiträge Dritter - Lernmittel	14.000	17.000

Titel	Bezeichnung	Ansatz 1996 DM	Ansatz 1985 DM
28600	Erstattungen von der Europäischen Union	—	—
31200	Schuldenaufnahme beim Land	840.000	850.000
31210	Schuldenaufnahme beim Land	—	—
32500	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt	200.000	200.000
33100	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—
33200	Zuweisungen für Investitionen vom Land	—	—
35200	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	—	600.000
35400	Entnahme aus der Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage	2.310.000	1.650.000
37100	Globale Mehreinnahmen	4.149.000	2.230.100
	Gesamteinnahmen	166.732.800	162.090.100
41200	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.109.400	878.800
42210	Bezüge der Beamten	50.890.400	49.367.600
42220	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	309.200	293.600
42510	Bezüge der Angestellten	36.229.000	33.619.700
42610	Bezüge der Arbeiter	3.767.100	3.796.900
42710	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	757.800	832.200
42720	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	3.522.600	3.447.800
42961	Zweckgebundene Personalausgaben	—	—
42996	Zweckgebundene Personalausgaben	—	—
43200	Versorgungsbezüge der Beamten	26.850.000	25.955.400
44110	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung	2.876.100	2.643.000
44210	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	5.500	5.500
44300	Fürsorgeleistungen	40.000	40.000
44610	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Versorgungsempfänger	3.492.300	3.194.700
45310	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	159.000	159.000
45900	Sonstige Personalausgaben	3.300	3.300
46100	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—
51110	Geschäftsbedarf	783.800	845.800
51210	Bücher und Zeitschriften	182.800	182.800
51310	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	2.107.700	1.994.000
51410	Haltung von Dienstfahrzeugen	981.500	964.500

Titel	Bezeichnung	Ansatz 1996		Ansatz 1995	
		DM	DM	DM	DM
51430	Haltung von landwirtschaftlichen Sonder- und Nutzfahrzeugen	63.500	58.500		
51510	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	812.300	777.300		
51520	Geräte und Ausstattungsgegenstände in Dienstwohnungen	2.000	2.000		
51530	Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behörden- und Selbstschutz	—	500		
51540	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke	704.000	696.000		
51610	Dienst- und Schutzkleidung	136.100	137.600		
51710	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.885.000	3.920.300		
51810	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	519.000	489.100		
51820	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	62.000	59.500		
51910	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	80.200	80.200		
51920	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.083.200	1.023.200		
52210	Betriebsausgaben	3.861.500	3.941.500		
52220	Versuche, Wertprüfungen	33.500	33.500		
52230	Betriebsausgaben, Kantine	232.000	225.000		
52410	Lehr- und Lernmittel	350.000	377.000		
52510	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	393.000	372.000		
52610	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	45.300	52.300		
52620	Entschädigungen an Tierärzte	—	—		
52710	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.739.000	1.767.000		
52720	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalverteilungs- und Schwerbehördenangelegenheiten	7.000	7.000		
52910	Verfüngsmittel	23.800	24.800		
52920	Aufwendungen der Personalverteilungen	1.300	1.300		
53100	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	59.000	67.000		
53200	Kosten der Schiedsgerichte	3.000	3.000		
53800	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.964.600	1.537.000		
53900	Ausgaben für Schulwesen	96.100	96.100		
54100	Aufwendungen für Veranstaltungen und dgl.	45.000	43.000		
54400	Steuern, Abgaben und Versicherungen	1.035.900	1.065.500		
54410	Steuern, Abgaben und Versicherungen, Pro-Plant	15.000	15.000		
54610	Vermischte Ausgaben	204.800	204.800		
54620	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	10.000	10.000		
54630	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.000	2.000		
54761	Zweckgebundene Sachausgaben	—	—		
54796	Zweckgebundene Sachausgaben	—	—		
54800	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—		
57500	Zinsen für Kreditmarktmittel	20.000	20.000		

Titel	Bezeichnung	Ansatz 1986 DM	Ansatz 1985 DM
59500	Tilgung von Darlehen	—	—
63200	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Landesfinanzverwaltung	1.030.000	1.030.000
63300	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Westfälische-Lippische Versorgungskasse	215.700	215.700
63320	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbänden	26.000	26.000
67100	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	1.357.800	1.387.800
67110	Erstattungen von Verwaltungsausgaben, Pro-Plant	100.000	100.000
68110	Treuopralmien, Ehrenpreise, Entschädigungen, Lernmittel und Schülerfahrkosten u. a.	591.500	773.700
68120	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	1.350.000	1.415.000
68121	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz an Versorgungsempfänger	60.000	75.000
68130	Bisamfangprämien	90.000	123.000
68140	Geldleistungen für die überbetriebliche Ausbildung	1.522.800	1.522.800
68150	Geldleistungen an natürliche Personen, berufsbezogene Weiterbildung	215.000	215.000
68310	Förderungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	15.000	15.000
68500	Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse	212.200	199.400
68600	Beiträge an Vereine, Organisationen pp. im Ausland	1.600	1.600
71110	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.310.000	1.650.000
71140	Einrichtung einer Lehrschau	—	50.000
71400	Sanierung von Stallungen in der LPA	200.000	—
71600	Umbau und Sanierung von Stallungen in der ALT Eickelborn	—	—
71800	Pilotanlage zur Energieversorgung mittels nachwachsender Rohstoffe	—	600.000
71900	Baumaßnahmen in der ALT Eickelborn	640.000	850.000
81110	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	460.000	380.000
81120	Erwerb von landwirtschaftlichen Sonder- und Nutzfahrzeugen	248.500	95.000
81200	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	2.656.500	2.701.100
82110	Erwerb von Grundstücken	—	—
82200	Erschließung von Grundstücken	—	219.500
83100	Erwerb von Beteiligungen	35.000	4.400
86200	Darlehen an private Unternehmen	—	—
91200	Zuführung an Rücklagen	81.100	265.000
91210	Zuführung an die Baurücklage	258.000	158.000
91220	Zuführung an die Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage	1.499.500	1.647.000
91230	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—
96000	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	1.036.500
97100	Globale Mehrausgaben	—	—
	Gesamtausgaben	166.732.800	162.090.100

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
111 10 GERÜHREN UND TARIFLICHE ENTGELTE Im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Bauberater wird gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO Gebührenbefreiung für Bauplanung und -leitung landwirtschaftlicher Bauvorhaben zugelassen.	675.100,00	713.200,00	38.100,00-	778
111 40 EINNAHMEN DER SCHIEDSGERICHTE Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 53200.	4.000,00	4.000,00	0,00	7
113 10 ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UMBRAUCHBARER ODER ENTFRÄHLICHER GERINGWERTIGER GEGENSTÄNDE	6.000,00	6.000,00	0,00	10
119 10 VERMISCHTE EINNAHMEN	12.000,00	12.000,00	0,00	7
119 20 EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	36.000,00	36.000,00	0,00	33
119 40 MAHNGEBÜHREN, SAUMNISZUSCHLÄGE UND SONSTIGE NEBENKOSTEN	0,00	0,00	0,00	0

Erläuterungen

Zu Titel 11110

1. Gebühren für die Bestellung und Betreuung von Landwirtschaftlichen Sachverständigen	18.000 DM
2. Prüfungsgebühren, Land- und Hauswirtschaft	107.300 DM
3. Prüfungsgebühren, Gärtnermeister und -gehilfen	135.000 DM
4. Lehrgangsgebühren u. a. (z. B. Betriebsleiterseminare)	66.300 DM
5. Körpergebühren	110.000 DM
6. Gebühren für die Anfertigung von Gutachten, Bauplänen, Berechnungen u. a.	-- DM
7. Gebühren für die Anfertigung von Betriebsverbesserungsplänen	45.000 DM
8. Gebühren für die Herkunftsprüfung bei Schweinen	-- DM
9. Prüfungsgebühren, Forstwirtschaft	10.000 DM
10. Gebühren für die Durchführung von Nachkommenprüfungen auf Melkbarkeit	35.000 DM
11. Gebühren für Typ- und Euterbewertung im Rahmen der Nachzuchtbewertung	80.000 DM
12. Gebühren für Wollleistungsprüfungen	-- DM
13. Sonstige Gebühren	68.500 DM
	<u>675.100 DM</u>
	=====

Weniger durch Rückgang der Gebühren für die Anfertigung von Gutachten, Bauplänen, Berechnungen u. a.

Zu Titel 11920

1. Abgabe von Marktberichten	19.000 DM
2. Verkauf von Broschüren u. a.	17.000 DM
	<u>36.000 DM</u>
	=====

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
124 10 MIETEN UND PACHTEN	8.600,00	8.500,00	100,00	8
125 10 BETRIEBSEINNAHMEN Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 53800.	42.000,00	42.000,00	0,00	37
125 20 BETRIEBSEINNAHMEN, KANTINE Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 52230.	67.000,00	65.000,00	2.000,00	67
212 20 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM LAND-SONSTIGE	561.200,00	482.000,00	79.200,00	588
241 10 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200.000,00	250.000,00	50.000,00-	201

Erläuterungen

Zu Titel 12410

1. Einnahmen aus 1 Dienstwohnung
2. Einnahmen aus der Vermietung eines Einstellplatzes
3. Einnahmen aus der Nutzung von Geräten

7.400 DM
 300 DM
 900 DM
 8.600 DM
 =====

Mehr durch Erhöhung der Dienstwohnungsschädigung.

Zu Titel 12510

1. Erlöse aus dem Verkauf von Gemüse im Rahmen laufender Versuche
2. Erlöse aus der Abrechnung von Leistungen des Kammerreigenen Rechenzentrums gegenüber Dritten

2.000 DM
 40.000 DM
 42.000 DM
 =====

Zu Titel 12520

Erlöse aus dem Verkauf von Speisen, Getränken u. a.

Zu Titel 23220

Verwaltungskostenerstattungen

1. für die Durchführung der Saatenerkennung
2. für die Hengstleistungsprüfungen nach dem Tierzuchtgesetz u. a.
3. für die Anerkennung als Ausbildungsstätte
4. für die Abnahme von Prüfungen in der städt. Hauswirtschaft
5. für die Durchführung von Lehrgängen und Prüfungen - Pflanzenschutzsachkundenachweis für Anwender -

280.000 DM
 127.000 DM
 38.200 DM
 114.000 DM
 2.000 DM
 561.200 DM
 =====

Zu Titel 24110

Erstattungen des Bundessortenamtes für Wert- und Überwachungsprüfungen.
 Weniger Wertprüfungen für das Bundessortenamt.

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 04 TDM
256 00 ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	0,00	0,00	0,00	37
271 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN DURCH SONSTIGE	306.800,00	275.400,00	31.400,00	525
282 10 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE DRITTER - ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 68140.	773.200,00	973.700,00	200.500,00-	965
Gesamteinnahmen	2.691.900,00	2.867.800,00	175.900,00-	3263

Erläuterungen

Zu Titel 25600

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 27100

- 1. Erstattung von Verwaltungskosten durch die Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle
- 2. Sonstige Erstattungen (Fahrtkosten, Fotokopierkosten u. a.)
- 3. Erstattung von Verwaltungskosten für die Aufgaben der gemeinsamen Prüfungsausschüsse
- 4. Erstattung der Datenverarbeitungskosten durch die betreuten Buchführungsbetriebe
- 5. Erstattung von Kosten für die Überwachung von Pferdeleistungssehauen
- 6. Erstattung von Kosten vom Verein Futtermitteltest

50.000	DM
88.800	DM
118.000	DM
-	DM
25.000	DM
<u>25.000</u>	DM
306.800	DM
=====	

Zu Titel 28210

- 1. Kostenbeiträge der Ausbildenden und Auszubildenden zu den Kosten der überbetrieblichen Ausbildung
 - 2. Erstattung der Kosten für Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaues durch das Ausbildungsförderungswerk Garten- und Landschaftsbau e.V., Bonn
- weniger durch Rückgang der Anzahl der Auszubildenden.

323.200	DM
450.000	DM
<u>773.200</u>	DM
=====	

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
412 00 AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	440.200,00	219.200,00	221.000,00	198

Erläuterungen

Zu Titel 41200

1. Kosten der Hauptversammlung und der Wahl der Mitglieder der Landwirtschaftskammer	257.000 DM
2. Kosten der Ausschüsse und Beiräte	80.000 DM
3. Aufwandsentschädigungen und Reisekostenspauschalen:	
a) für den Präsidenten	39.600 DM
b) für die Vizepräsidenten	33.600 DM
4. Reisekosten und Sonstiges (u. a. Kostenübernahme bei Sachschäden an Kraftfahrzeugen)	73.200 DM
	<u>30.000 DM</u>
	<u>440.200 DM</u>
	=====

Mehr durch die 18. Wahl der Mitglieder der Landwirtschaftskammer.

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Baubearbeitung

TITEL ANSATZ 1996 ANSATZ 1995 GEGEN 95 +/- IST 94
DM DM DM TOM

422 10 REZÜSE DER BEAMTEN 12.004.000,00 11.472.200,00 571.800,00 11509

Planstellen
1996 1995

1	(1)	Bes.-Gr. B 7 Kammerdirektor
1	(1)	Bes.-Gr. B 3 Abteilungsleiter als stellv. Kammerdirektor
3	(3)	Bes.-Gr. B 2 Abteilungsleiter
11	(11)	Bes.-Gr. A 16 Leitender Landw.-Direktor
23	(23)	Bes.-Gr. A 15 Landwirtschaftsdirektor
15*	(15)	Bes.-Gr. A 14 Oberlandwirtschaftsrat
9**	(9)	Bes.-Gr. A 13 Landwirtschaftsrat
9	(9)	Bes.-Gr. A 13 Oberamtsrat
23	(24)	Bes.-Gr. A 12 Amtsrat
19	(18)	Bes.-Gr. A 11 Amtmann
11	(13)	Bes.-Gr. A 10 Oberinspektor
7	(5)	Bes.-Gr. A 9 Inspektor
2	(2)	Bes.-Gr. A 9 Amtsinspektor
6	(6)	1 (1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO Bes.-Gr. A 8 Hauptsekretär
7	(6)	Bes.-Gr. A 7 Obersekretär
3	(3)	Bes.-Gr. A 6 Sekretär
2	(3)	Bes.-Gr. A 5 Assistent

152 (152)

Gliederung nach Laufbahngruppen

63	(63)	Höherer Dienst	1	(1)	Bes.-Gr. A 15 Landwirtschaftsdirektor
69	(69)	Gehobener Dienst	1	(1)	Bes.-Gr. A 14 Oberlandwirtschaftsrat
20	(20)	Mittlerer Dienst	1	(1)	Bes.-Gr. A 11 Amtmann
			1	(1)	Bes.-Gr. A 10 Oberinspektor
			1	(1)	Bes.-Gr. A 9 Inspektor
			2	(2)	Bes.-Gr. A 8 Hauptsekretär

* 1 Planstelle kw ab 01.01.1995

- Org.Unters. 1994 -

** 1 Planstelle kw 31.12.1997

Erläuterungen

Zu Titel A2210

1. Dienstbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen
 - a) Kammerdirektor 3.900 DM
 - b) stellv. Kammerdirektor 1.950 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:

Änderung des BBesG	+ 833.900 DM
Stellenverlagerungen	- 66.700 DM
Stellenhebungen	+ 8.500 DM
Stellenumwandlungen	- 3.900 DM
Ansatzreduzierung	- 200.000 DM
	+ 571.800 DM

Veränderungen bei den Planstellen

Bes.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellenweg- fall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5	6	7	8
								9
B 7	1							1
B 3	1							1
B 2	3							3
A 16	11							11
A 15	23							23
A 14	15					1		15
A 13 h.D.	9							9
A 13 g.D.	9							9
A 12	24				1			23
A 11	18					1		19
A 10	13					2		11
A 9 g.D.	5					2		7
A 9 m.D.	2							2
A 8	6							6
A 7	6				1			7
A 6	3				1			3
A 5	3					1		2
Zus.	152				3	3	5	152

(-1)
(+1)
(-2)
(+2)
(+1)
(-1)

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42210).

Zugang:

Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 14 kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 - durch Verlagerung von Kapitel 19
 2 Planstellen A 11 durch Verlagerung von Kapitel 19
 1 Planstelle A 9 durch Verlagerung von Kapitel 19
 1 Planstelle A 9 durch Umwandlung von 1 Stelle A 9 z.A.

Abgang:

Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 14 durch Verlagerung nach Kapitel 19
 2 Planstellen A 12 durch Verlagerung nach Kapitel 19
 2 Planstellen A 10 durch Verlagerung nach Kapitel 19

Stellen für beamtete Hilfskräfte		1996	1995
A 10	Oberinspektor z.A.	1	2
A 9	Inspektor z.A.	1	1
A 5	Assistent z.A.	1 *	1
		3	4

Zugang: 1 Stelle A 9 z.A. durch Umwandlung von 1 Stelle A 10 z.A.

Abgang: 1 Stelle A 10 z.A. durch Umwandlung in 1 Stelle A 9 z.A.
 1 Stelle A 9 z.A. durch Umwandlung in 1 Planstelle A 9

* 1 Stelle A 5 z.A. kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42210)

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85 a LBG	beurlaubte Beamte nach § 78 b LBG	Erziehungsurlaub	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	1996	1995
A 15				1		Beurl. gem. § 101 LBG l. V. m. § 12 SURIVO	1	1
A 14			1				1	1
A 11					1		1	1
A 10	1						1	1
A 9	1						1	1
A 8	2						2	2
	4		1	1	1		7	7

Teilzeitbeschäftigung

a) gemäß § 85 a LBG

	Zahl der Teilzeitbeschäftigungen am 01.01.1995	Teilzeitbeschäftigungen bis 12 Mon.	davon bis 24 Mon.	über 24 Mon.	Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freigewordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8

Planmäßige Beamte

7

2

5

3,5

2,5

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
422 20 BEZÜGE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST	309.200,00	293.600,00	15.600,00	287

Erläuterungen

Zu Titel 42220

1. Anwärterbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

272.100 DM
37.100 DM
 309.200 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBesG

+ 15.600 DM

Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

	1996	1995
Inspektorenanwärter	9	9
Assistentenanwärter	5	5
	<u>14</u>	<u>14</u>

Die Beamten im Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Dienst scheiden nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Beamtenverhältnis aus. Es wird zugelassen, daß wegen Überschneidung der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- und Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	7.892.630,00	7.234.000,00	658.600,00	7887

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

5.998.300 DM
1.894.300 DM
7.892.600 DM
=====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenverlagerungen
 Ansatzreduzierung

+ 794.100 DM
 + 64.500 DM
 - 200.000 DM
 + 658.600 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienststart	01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-
1	1	I		1							
2	2	I a			2						
1	1	I b			1						
4(-1)	5	I b/II a			1				1		2(-1)
4	4	II a							1		2
10(+1)	9	II a/III							1		2(+1)
2	2	III							2		7
6	6	III/IV a		1(+1)					4		1(-1)
5(+1)	4	IV a		2(-1)	1				1(+1)		1(+1)
2	2	IV a/IV b							1		1
1	1	IV b							1		1
5	5	IV b/V b		3					1		1
1	1	V b							1		
8(-1)	9	V b/V c							2(-1)		2
8	8	V c				4			7		1
20	20	VI b				18			1		1
1	1	VI b/VII				1			1		
24	24	VII				1			23		
5(-2)	7	VII/VIII				1(-1)			4		-(-1)
110(-2)	112			7	5	33(-1)	28		14	10	13(-1)

Kapitel 1

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Dienststart 01: Referenten und Sachbearbeiter nichttechn. Dienst Dienststart 06: Angestellte im Programmierdienst
 Dienststart 02: Dipl.Ing.agr., Referent techn. Dienst, Dienststart 07: Techn. Angestellte, Versuchtechniker, Grafiker, Offsetdrucker
 Dienststart 03: Büro-, Registrator- und Kassendienst Dienststart 08: Bezirksbauberater, Bauingenieur, Bautechniker
 Dienststart 04: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 05: Fernschreib- und Fernsprechdienst

Zu Verg.-Gr. I b/II a BAT Dienststart 02: 1 Stelle kw zum 31.12.1997

Zu Dienststart 04: davon 22 Stellen für Schreibkräfte; Verhältnis zu den Diktatberechtigten (162) 1 : 7,4

Anzahl der Diktatberechtigten

Beamte	höherer Dienst	63
Beamte	gehobener Dienst	71
Angestellte	höherer Dienst	12
Angestellte	gehobener Dienst	32
Zusammen		178
abzüglich	Vorzimmerberechtigte	16
Insgesamt	Diktatberechtigte	162

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Zugang:

Verg.-Gr.	Dienstart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienstarten	sonstiger Art u. Umwandlungen	Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
II a/III	07			1		von Kapitel 2 Dienstart 07
III/IV a	01		1			von Dienstart 07
IV a	06			1		von Kapitel 16 Dienstart 02
IV a	07		1			von Dienstart 01
			2	2		

Kapitel 1

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Abgang:

Verg.-Gr.	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
I b/II a	08		1			nach Kapitel 16 Dienststart 06
V b/V c	06		1			nach Kapitel 16 Dienststart 02
VII/VIII	03		1			nach Kapitel 2 Dienststart 03
VII/VIII	07			1		nach Lohngruppe 5 a - 4 MTL Dienststart 02
			3			
				1		

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Auszubildende für den Ausbildungsberuf Fachangestellte für Bürokommunikation	1996 12	1995 12

Leerstellen

	familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen aus arbeitsmarkt-pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG	Erziehungs-urlaub	sonstigen Gründen	Erläuterungen	1996	1995
II a				1	Beurlaubung entsprechend § 101 LBG in Verbindung mit § 12 SUR-IVO	1	1
V c	1					1	1
VI b	1		1			2	2
VI b/VII		1				1	1
VII	1		3			4	4
	3	1	4	1		9	9

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
426 10 BEZÜGE DER ARBEITER	638.600,00	638.600,00	0,00	596

Erläuterungen

Zu Titel 42610

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

485.300 DM
153.300 DM
 638.600 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Änderungen in der Stellenbesetzung

+ 32.400 DM
 - 32.400 DM

 - DM

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Lohngruppe	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	DM *)
1	1	7 a - 6		1			
3(+1)	2	5 a - 4	1	2(+1)			1
2	2	4 a - 3		1		1	
1	1	3 - 2			1		
3	3	4 a / 4 der Pauschal-				3	
		gruppe IV					
10(+1)	9		1	4(+1)	1	4	1

- Dienststart 01: Hausmeister
- Dienststart 02: Offsetdrucker
- Dienststart 03: Kantinenhilfe/-hilfskraft
- Dienststart 04: Kraftfahrer

*) Dienstwohnung

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42610)

Zugang:

	1	2	3	4	5	6	7
Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	innerhalb der Dienstarten	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienstarten	sonstiger Art u. Umwandlungen	Höhergrupplerungen, Herabstufungen	Erläuterungen
5 a - 4	02				1		von Verg.-Gr. VII/VIII BAF Dienstart 07
					1		

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1976 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
427 10 BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NERENBERUFLICH TÄTIGE	561.500,00	561.500,00	0,00	483
427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN	558.400,00	623.500,00	65.100,00-	490
459 00 SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3.300,00	3.300,00	0,00	0

Erläuterungen

Zu Titel 42710

1. Kosten der Gutachterausschüsse	2.500 DM
2. Entschädigungen an die nebenberuflichen Kontrollleure für Speisekartoffeln	- DM
3. Reisekosten u. a. für Leistungsprüfungen	26.000 DM
4. Reisekosten der Nachzuchtbewertungskommission u. a.	- DM
5. Kosten für die Durchführung von Prüfungen im Gartenbau u. a.	120.000 DM
6. Kosten für die Durchführung von Prüfungen in der Landwirtschaft und ländlichen Hauswirtschaft, Entschädigungen für die Beaufsichtigung bei Arbeitsvorhaben, für die Mitwirkung bei Wettbewerben u. a.	180.000 DM
7. Kosten für die Durchführung von Prüfungen in der Forstwirtschaft	25.000 DM
8. Honorare und Reisekosten für Referenten bei Veranstaltungen	60.000 DM
9. Kosten für die Durchführung von Prüfungen in der städt. Hauswirtschaft	130.000 DM
10. Kosten für die Durchführung der sozialökonomischen Betriebserhebung	18.000 DM
	<u>561.500 DM</u>

Zu Titel 42720

1. Kosten für Aushilfskräfte (u. a. Krankheits- und Urlaubsvertretungen)	492.900 DM
2. Mittel für Arbeitnehmer, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt	65.500 DM
	<u>558.400 DM</u>

Übersicht zu Ziffer 2:

2	Verwaltungsangestellte	VII	18,5 Stunden wöchentlich
---	------------------------	-----	--------------------------

Zu Titel 45900

Prämien im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens u. a.

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
511 10 GESCHÄFTSREDARF	326.500,00	336.500,00	10.000,00-	304
512 10 RÜCKER UND ZEITSCHRIFTEN	55.000,00	55.000,00	0,00	56
513 10 RUNDfunk- und Fernmeldegeräten	905.000,00	610.000,00	295.000,00	618
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	180.000,00	169.000,00	11.000,00	179

Erläuterungen

Zu Titel 51110

1. Büromaterial
2. Fahrgeleider, Transport- und Frachtkosten
3. Druck- und Buchbindarbeiten
4. Sonstiges

	245.000 DM
	1.500 DM
	50.000 DM
	30.000 DM
	326.500 DM
	=====

Zu Titel 51210

1. Bücher und Druckschriften
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter
3. Sonstiges

	12.000 DM
	43.000 DM
	" DM
	55.000 DM
	=====

Zu Titel 51310

1. Postgebühren
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
4. Sonstiges

	336.000 DM
	3.000 DM
	565.000 DM
	1.000 DM
	905.000 DM
	=====

Mehr durch Gebührenerhöhung für die Standard-Festverbindungen.

Zu Titel 51410

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Steuern, Versicherungen u. a.)

	123.000 DM
	42.000 DM
	15.000 DM
	180.000 DM
	=====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

- | | |
|----------------------------|--|
| 20 (20) Personenkraftwagen | |
| 2 (2) Transporter | |
| 1 (1) LKW | |
| 1 (1) Anhänger | |
| 4 (4) Fahrräder | |

Mehr insbesondere durch höhere Unterhaltungskosten.

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEFEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
515 10 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	200.000,00	200.000,00	0,00	235
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	1.000,00	2.000,00	1.000,00-	0
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4.300,00	4.300,00	0,00	1
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	610.000,00	610.000,00	0,00	575

Erläuterungen

Zu Titel 51510

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Büromaschinen
3. Unterhaltung

40.000 DM
 40.000 DM
120.000 DM
 200.000 DM
 =====

Zu Titel 51540

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Unterhaltung

Veranschlagt für Ausgaben im Rahmen von Gemüsebauversuchen in Praxisbetrieben.

500 DM
500 DM
 1.000 DM
 =====

Zu Titel 51610

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung
2. Unterhaltung

2.900 DM
1.400 DM
 4.300 DM
 =====

Zu Titel 51710

1. Heizung
2. Strom, Gas, Wasser
3. Reinigung
4. Grundbesitzabgaben
5. Sonstiges

150.000 DM
 135.000 DM
 230.000 DM
 60.000 DM
35.000 DM
 610.000 DM
 =====

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
518 10 MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.100,00	1.200,00	900,00	2
518 20 MIETEN UND PACHTEN FÜR GERÄTE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	7.000,00	7.000,00	0,00	1
522 10 BETRIERSAUSGABEN	7.500,00	7.500,00	0,00	7
522 20 VERSUCHE, WERTPRÜFUNGEN	33.500,00	33.500,00	0,00	27
522 30 BETRIERSAUSGABEN, KANTINE Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12520 geleistet werden.	62.000,00	60.000,00	2.000,00	61

Erläuterungen

Zu Titel 51810

- 1. Miete für eine Garage
- 2. Miete für Einstellplätze

Mehr durch die Anmietung einer Garage.

840 DM
1.260 DM
 2.100 DM
 =====

Zu Titel 51820

- 1. Mieten für Geräte anlässlich von Maschinenvorführungen
- 2. Anmietung von Geräten und Maschinen für Verwaltungszwecke
- 3. Anmietung von Bussen für Ortsbesichtigungen im Rahmen von Seminaren

3.500 DM
 1.000 DM
2.500 DM
 7.000 DM
 =====

Zu Titel 52210

- 1. Kosten für Verbrauchsmaterial, u. a. Beschaffung von Plastikmänteln und -schuhen
aufgrund seuchenhygienischer Vorschriften
- 2. Kosten für Maschinenvorführungen

5.500 DM
2.000 DM
 7.500 DM
 =====

Zu Titel 52220

Veranschlagt sind Untersuchungsgebühren, Kosten für Saatgut, Düngung und Pflanzen-
schutzmittel sowie Beschuldungs- und Verpackungsmaterial.

- 1. Landbau
- 2. Gartenbau (einschließlich der Gemüsebauversuche in Praxisbetrieben)

29.500 DM
4.000 DM
33.500 DM
 =====

Zu Titel 52230

Ausgaben für den Ankauf von Speisen, Getränken u. a.
Mehr durch höhere Umsätze.

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEDIENSTETEN	140.000,00	130.000,00	10.000,00	115
526 10 SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	33.300,00	40.300,00	7.000,00-	27
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	518.000,00	508.000,00	10.000,00	483
527 20 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGS- UND SCHWERBEHINDERTE NANGELGEGENHEITEN	7.000,00	7.000,00	0,00	7
529 10 VERFÜGUNGSMITTEL	16.000,00	17.000,00	1.000,00-	15
529 20 AUFWENDUNGEN DER PERSONALVERTRETUNGEN Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretung als verausgabt.	1.300,00	1.300,00	0,00	1
531 00 KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DER DOKUMENTATION Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßig- tes Entgelt abgegeben werden.	59.000,00	64.000,00	5.000,00-	60

 Erläuterungen

Zu Titel 52510

Mehr durch die Erhöhung der Gebühren für Lehrgänge der Studieninstitute und durch die notwendige Schulung der EDV-Mitarbeiter.

Zu Titel 52610

1. Kosten für ärztliche bzw. amtsärztliche Untersuchungen und polizeiliche Führungszeugnisse
2. Aufwendungen in bürgerlich- und öffentlich-rechtlichen Rechtsstreiten und für Gutachten
3. Ertragszuschätzungen im Rahmen des Feuchtwissenschutzprogrammes

7.300 DM
23.000 DM
<u>3.000 DM</u>
33.300 DM
=====

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

150.000 DM
<u>368.000 DM</u>
518.000 DM
=====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

25 (27) anerkannt privateigene Personenkraftwagen

Mehr durch höhere Reisekosten der "Neutralen Stelle".

Zu Titel 52910

Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen und zur Erfüllung von Repräsentationspflichten.

Zu Titel 52920

Aufwandsentschädigung für die Personalvertretung.

Zu Titel 53100

1. Schriften und Bröschüren der Landwirtschaftskammer
2. Kosten für Anleitungshefte zur Durchführung von Arbeitsvorhaben, Berichtshefte

55.000 DM
<u>4.000 DM</u>
59.000 DM
=====

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
532 00 KOSTEN DER SCHIEDSGERICHTE Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11140 geleistet werden.	3.000,00	3.000,00	0,00	3
538 00 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEITUNG Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510 (Erläuterungen zu Ziffer 2) geleistet werden.	1.166.400,00	1.019.300,00	147.100,00	922
541 00 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN UND OGL.	10.000,00	10.000,00	0,00	11
544 00 STEUERN, ARGABEN UND VERSICHERUNGEN Mehrausgaben nach Ziffer 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der kapitalbezogenen Umsatzsteuerzahllast geleistet werden.	62.200,00	60.400,00	1.800,00	62
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN	183.000,00	183.000,00	0,00	179

Erläuterungen

Zu Titel 53800

1. Wartungskosten der Hard- und Software des kammereigenen Rechenzentrums einschließlich diverser Peripheriegeräte	434.500 DM
2. Wartungskosten der Datenbanklizenzen	100.000 DM
3. Wartungskosten des HKR-Programmes	40.000 DM
4. Wartungskosten des Paisy-Programmes	19.000 DM
5. Wartungskosten sonstiger Software	17.000 DM
6. Kosten für die Wartung und Weiterverbesserung der Sicherheitsoberfläche	50.000 DM
7. Kauf zusätzlicher PC- und Bürokommunikationssoftware und Kosten für das Update vorhandener Standardsoftware	50.000 DM
8. Kosten für den Ausbau des Netzwerkbetriebsystems sowie für den Kauf von Netzwerküberwachungssoftware	170.000 DM
9. Kosten der Systemunterstützung durch Dritte	50.000 DM
10. Kosten der Fremdprogrammierung	170.900 DM
11. Kosten für die Datenerfassung und Auswertung im Rahmen der sozialökonomischen Betriebserhebung	40.000 DM
12. Kosten der Buchführungsstatistik	25.000 DM
	<u>1.166.400 DM</u>
	=====

Mehr insbesondere durch den Ausbau des Netzwerkbetriebsystems sowie für den Kauf von Netzwerküberwachungssoftware und durch höhere Wartungskosten.

Zu Titel 54100

1. Kosten für die Beteiligung an Ausstellungen u. a.
2. Ausgaben für sonstige Veranstaltungen und Tagungen, z. B. für Pressefahrten

4.000 DM
<u>6.000 DM</u>
10.000 DM
=====

Zu Titel 54400

1. Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-, Inventarfeuer- und Elektronikversicherungsbeiträge
2. Umsatzsteuer

18.800 DM
<u>43.400 DM</u>
62.200 DM
=====

Mehr durch höhere Versicherungsbeiträge.

Zu Titel 54610

1. Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung
2. Kosten für Vorstellungsreisen
3. Sonstiges

165.400 DM
5.000 DM
<u>12.600 DM</u>
183.000 DM
=====

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
633 20 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	26.000,00	26.000,00	0,00	34
671 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN	462.800,00	462.800,00	0,00	468
681 10 TREUEPRÄMIEN, EHRENPREISE, ENTSCHÄDIGUNGEN, LERNMITTEL, SCHÜLERFAHRTKOSTEN U.A.	155.500,00	177.500,00	22.000,00-	129

Erläuterungen

Zu Titel 63320

Entschädigungen an die Ausbildungsstätten für Arbeitsmaterial im Rahmen der Berufsausbildung - städt. Hauswirtschaft.

Zu Titel 67100

1. Kostenerstattung für die Zuchtwertschätzung und für Indexermittlungen	260.000 DM
2. Erstattung von Verwaltungskosten an den EDV-Beratungsring Gartenbau Westfalen-Lippe	16.000 DM
3. Erstattung von Verwaltungskosten an das Nordrhein-Westfälische Fleischrinder-Herdbuch	45.000 DM
4. Erstattung von Verwaltungskosten an den Landesverband der Gartenbauvereine Westfalen-Lippe e.V.	19.000 DM
5. Erstattung von Verwaltungskosten für die Aufgaben der gemeinsamen Prüfungsausschüsse anderer Landwirtschaftskammern	5.000 DM
6. Kostenerstattung an die Westf. Reit- und Fahrerschule e.V., Münster	15.000 DM
7. Erstattung von Verwaltungskosten an die Bauförderung Echem	7.000 DM
8. Kostenerstattung an die KTBL-Versuchsstation Dethlingen	5.000 DM
9. Kostenerstattungen für Hengstleistungsprüfungen	23.000 DM
10. Kostenerstattungen für Probeziehungen im Rahmen des Futtermitteltestes	42.000 DM
11. Sonstige Kostenerstattungen	25.800 DM
	<u>462.800 DM</u>
	=====

Zu Titel 68110

1. Treueprämien für langjährige Dienste in der Land- und Forstwirtschaft	42.000 DM
2. Kosten für Ehrenpreise, -urkunden, Medaillen u. a. sowie für die Ausgabe von Prämienbüchern für besonders gute Leistungen bei Prüfungen und Wettbewerben	16.500 DM
3. Versuchsentzündigungen an landwirtschaftliche Betriebe	
a) Landbau	32.000 DM
b) Gartenbau	5.000 DM
c) Wirtschaftsberatung	25.000 DM
4. Entschädigungen an Betriebe im Rahmen der Berufsbildung (Land- und Hauswirtschaft, Gartenbau)	20.000 DM
5. Entschädigungen für Arbeitsvorhaben	15.500 DM
	<u>155.500 DM</u>
	=====

KAPITEL : 1 Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
681 40 GELEISTUNGEN FÜR DIE ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 28210 geleistet werden.	1.522.800,00	1.522.800,00	0,00	1408
685 00 MITGLIEDSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	191.100,00	191.100,00	0,00	175
711 10 KLEINE NEU-, UM- UND ERWERTUNGSBAUTEN	0,00	300.000,00	300.000,00-	13
812 00 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	468.000,00	1.825.000,00	1.357.000,00-	931
Gesamtausgaben	29.927.100,00	29.650.400,00	176.700,00	28555

Erläuterungen

Zu Titel 68500

1. Beitrag an die Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie, Essen	1.500 DM
2. Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband, Wuppertal	4.200 DM
3. Beitrag an die Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, Bonn	1.000 DM
4. Beitrag an die Arbeitsgemeinschaft für Landtechnik und ländliches Bauwesen NW	1.500 DM
5. Beitrag an den Verein zur Förderung der Landjugend, Münster	1.500 DM
6. Beitrag an den Mallinckrodtthof	50.000 DM
7. Beitrag an den Verein Futtermitteltest	1.000 DM
8. Beitrag an die Aktion Münsterland	1.000 DM
9. Zuwendung an den Arbeitskreises Betriebswirtschaft im Gartenbau als Projektförderung	20.500 DM
10. Zuwendungen an Vereine und Organisationen zur Durchführung der beruflichen Erwachsenen- und Jugendbildung als Projektförderung	70.000 DM
11. Zuschuß an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft aufgrund der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern vom 14.07.1992	15.500 DM
12. Zuwendungen an die Landjugend zur Förderung der berufsbezogenen Bildungsarbeit als Projektförderung	10.000 DM
13. Sonstiges	13.400 DM
	<u>191.100 DM</u>

Zu Titel 81200

1. Komponenten zur Netzwerkadministration	130.000 DM
2. Netzwerk-Server für das Rechenzentrum	100.000 DM
3. PC-Aufrüstung und Speichererweiterungen beim Referat 030	50.000 DM
4. Ersatzbeschaffungen von PC's und Druckern für die zentralen Dienststellen	168.000 DM
5. Ersatzbeschaffung für einen Kopierer	20.000 DM
	<u>468.000 DM</u>

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
111 10 GEBÜHREN UND TARIFLICHE ENTGELTE Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 42720.	816.900,00	759.000,00	57.900,00	1508
119 10 VERMISCHTE EINNAHMEN	15.000,00	15.000,00	0,00	52
119 20 EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	9.000,00	2.200,00	6.800,00	12
124 10 MIETEN UND PACTEN	74.000,00	100.000,00	26.000,00-	111
125 10 BETRIEBSEINNAHMEN	13.500,00	26.200,00	12.700,00-	13
241 10 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM RUND	0,00	2.000,00	2.000,00-	1
251 00 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND	77.000,00	72.000,00	5.000,00	31

Erläuterungen

Zu Titel 11110

1. Gebühren für Einkommensberechnungen, Ablichtungen, Beglaubigungen, Bescheinigungen u. a.
2. Gebühren für bodenkundliche Spezialberatungen und für die Anfertigung von Düngtplänen
3. Entgelte für die Verleihung des Gemeinschaftszeichens "Einkaufen auf dem Bauernhof"
4. Einschreibe- und Aufnahmeprüfungsgebühren
5. Gebühren für technische Lehrgänge
6. Gebühren für Abschlußprüfungen zum staatlich geprüften Landwirt
7. Gebühren für Intensivberatungen
8. Gebühren für Spezialberatungen (Landw. Unternehmensberatung)
9. Gebühren für Qualitätskontrollen
10. Gebühren der Arbeitskreise
11. Gebühren für die Mithilfe bei der Stellung von Anträgen im Rahmen der EU-Agrarreform

9.000 DM
 61.000 DM
 7.000 DM
 22.400 DM
 10.000 DM
 50.500 DM
 165.000 DM
 65.000 DM
 7.000 DM
 340.000 DM
 80.000 DM
 816.900 DM
 =====

Zu Titel 11910

Erlöse aus dem Verkauf der Gasöl-Verwendungsbücher u. a.

Zu Titel 11920

Verkauf von Broschüren zu gartenbaulichen Spezialthemen.

Zu Titel 12410

Einnahmen aus der Untervermietung von Räumen bei den Kreisstellen einschließlich Neben-
 kostenerstattungen
 Weniger durch Aufhebung von Miet-/Untermietverträgen.

Zu Titel 12510

1. Erlöse aus dem Verkauf von Naturalerträgen des Versuchsfeldes in Merfeld und anderer
 Versuchsflächen
 2. Verpflegungsentgelte der Schülerinnen
 3. Verpflegungsentgelte im Rahmen der Durchführung hauswirtschaftlicher Seminare
- Weniger insbesondere durch Rückgang der Anzahl der Schülerinnen.

2.500 DM
 9.000 DM
 2.000 DM
 13.500 DM
 =====

Zu Titel 24110

Der Anspruch auf die Erstattung von Kosten für die Aufnahme von Testbetrieben auf Datenträger ist entfallen.

Zu Titel 25100

Veranschlagt sind Mittel für Stipendien im Rahmen der Begabtenförderung.

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
252 00 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM LAND Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 68150.	105.000,00	105.000,00	0,00	120
256 00 ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	0,00	0,00	0,00	90
271 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN DURCH SONSTIGE	1.045.000,00	1.045.000,00	0,00	1291
282 10 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE DRITTER - ÜBERRETREIBLICHE AUSBILDUNG	0,00	0,00	0,00	11
282 20 ZWECKGERUNDENE ZUSCHÜSSE DER KREISE U.A. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei dem Titel 68310 verwendet werden.	15.000,00	15.000,00	0,00	288
282 30 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE DRITTER - BERUFSBEZOGENE WEITERBILDUNG Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 68150.	110.000,00	110.000,00	0,00	108
282 40 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE DRITTER, LEHR- UND RECHTIGUNGSFAHRTEN Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 53900.	60.000,00	60.000,00	0,00	13
282 50 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE DRITTER - LERNMITTEL	14.000,00	17.000,00	3.000,00-	15
Gesamteinnahmen	2.354.400,00	2.328.400,00	26.000,00	3664

Zu Titel 25200

Zuschüsse des Landes zu den von der Landwirtschaftskammer angebotenen Bildungsmöglichkeiten (berufsbezogene Weiterbildung).

Zu Titel 25600

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 27100

Erstattung von Bearbeitungskosten für die Verbilligung von Gasöl sowie Erstattungen im Rahmen der Besonderen Ernteermittlung und der Wasserwerke im Rahmen der geschlossenen Kooperationen.

Zu Titel 28220

Zweckgebundene Zuschüsse und Spenden zur Förderung der Tierzucht u. a.

Zu Titel 28230

Kostenbeiträge der Teilnehmer zu den von der Landwirtschaftskammer durchgeführten Bildungsmöglichkeiten.

Zu Titel 28240

Kostenbeiträge der Schülerinnen und Schüler zu den von der Landwirtschaftskammer durchgeführten Lehr- und Besichtigungsfahrten.

Zu Titel 28250

Kostenbeiträge der Schülerinnen und Schüler für die Beschaffung von Schulbüchern.
Weniger durch Rückgang der Schülerzahlen.

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
412 00 AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	664.200,00	654.600,00	9.600,00	631

Erläuterungen

Zu Titel 41200

1. Aufwandsentschädigungen an Kreislandwirte	274.800 DM
2. Entschädigungen an Ortslandwirte	249.200 DM
3. Aufwandsentschädigungen an Kreisgärtnermeister	34.200 DM
4. Versicherungen	8.000 DM
5. Reisekosten und Sitzungsgelder für die Kreislandwirte für Fahrten außerhalb ihres Dienstbezirkes sowie für die übrigen Mitglieder der Kreisstellen und der Ortsstellen	48.000 DM
6. Reisekosten und Kosten für Lehrfahrten der Arbeitnehmervertreter	<u>50.000 DM</u>
	664.200 DM
	=====

Mehr Aufwandsentschädigungen an Kreislandwirte durch Änderung der Wahlbezirke.

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL

ANSATZ 1996 ANSATZ 1995 GEGEN 95 +/- IST 94
DM DM DM TOM

422 10 BEZÜGE DER BEAMTEN 23.100.200,00 20.943.700,00 2.156.500,00 20781

Planstellen
1996 1995

6	(6)	Bes.-Gr. A 16
		Leitender Landw.-Direktor
36	(36)	Bes.-Gr. A 15
		Landwirtschaftsdirektor
71	(68)	Bes.-Gr. A 14
		Oberlandwirtschaftsrat
36	(36)	Bes.-Gr. A 13
		Landwirtschaftsrat
11	(10)	Bes.-Gr. A 13
		Oberamtsrat
35	(29)	Bes.-Gr. A 12
		Amtsrat
65	(61)	Bes.-Gr. A 11
		Amtmann
31	(23)	Bes.-Gr. A 10
		Oberinspektor
13	(11)	Bes.-Gr. A 9
		Inspektor
2	(1)	Bes.-Gr. A 8
		Hauptsekretär
1	(2)	Bes.-Gr. A 7
		Obersekretär
3	(-)	Bes.-Gr. A 5
		Assistent

310 (283)

=====

Gliederung nach Laufbahngruppen

149	(146)	Höherer Dienst
155	(134)	Gehobener Dienst
6	(3)	Mittlerer Dienst

Learstellen

1	(1)	Bes.-Gr. A 15
		Landwirtschaftsdirektor
1	(1)	Bes.-Gr. A 14
		Oberlandwirtschaftsrat
3	(3)	Bes.-Gr. A 13
		Landwirtschaftsrat
6	(6)	Bes.-Gr. A 10
		Oberinspektor
1	(1)	Bes.-Gr. A 9
		Inspektor

Erläuterungen

Zu Titel 42210

1. Dienstbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

20.328.100 DM
2.772.100 DM
 23.100.200 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBeag
 Stellenverlagerungen
 Stellenhebungen
 Stellenumwandlung
 Ansatzreduzierung

+ 1.188.100 DM
 + 1.172.600 DM
 + 50.100 DM
 + 15.700 DM
 - 270.000 DM
 + 2.156.500 DM

Veränderungen bei den Planstellen

Bes.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellenweg- fall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	6						6		
A 15	36						36		
A 14	68				2	2	71		(+3)
A 13 h.D.	36				2	2	36		
A 13 g.D.	10				1		11		(+1)
A 12	29				5	1	35		(+6)
A 11	61				5	9	65		(+4)
A 10	23					9	31		(+8)
A 9 g.D.	11					2	13		(+2)
A 8	1				1		2		(+1)
A 7	2				1		1		(-1)
A 5	-					3	3		(+3)
Zus.	283				9	9	310		(+27)

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42210)

Zugang:

Zu Spalte 7:

- 1 Planstelle A 14 durch Verlagerung von Kapitel 5
- 1 Planstelle A 14 durch Verlagerung von Kapitel 10
- 1 Planstelle A 13 h.D. durch Verlagerung von Kapitel 16
- 1 Planstelle A 13 h.D. durch Verlagerung von Kapitel 19
- 3 Planstellen A 12 durch Verlagerung von Kapitel 7
- 8 Planstellen A 11 durch Verlagerung von Kapitel 7
- 1 Planstelle A 11 durch Verlagerung von Kapitel 19
- 7 Planstellen A 10 durch Umwandlung von 7 Stellen A 10 z.A.
- 2 Planstellen A 10 durch Verlagerung von Kapitel 7
- 2 Planstellen A 9 durch Verlagerung von Kapitel 19
- 3 Planstellen A 5 durch Umwandlung von 3 Stellen A 5 z.A.

Abgang:

Zu Spalte 7:

- 1 Planstelle A 14 durch Verlagerung nach Kapitel 7
- 1 Planstelle A 12 durch Verlagerung nach Kapitel 19
- 1 Planstelle A 10 durch Verlagerung nach Kapitel 19

Stellen für beamtete Hilfskräfte

A 10 z.A. Oberinspektor z.A.	<u>1996</u>	<u>1995</u>
A 9 z.A. Inspektor z.A.	7	13
A 5 z.A. Assistent z.A.	1	1
	1	3
	<u>9</u>	<u>17</u>

Zugang:

1 Stelle A 10 z.A. durch Verlagerung von Kapitel 14
 1 Stelle A 5 z.A. durch Umwandlung von 1 Stelle VII/VIII BAT

Abgang:

7 Stellen A 10 z.A. durch Umwandlung in 7 Planstellen A 10
 3 Stellen A 5 z.A. durch Umwandlung in 3 Planstellen A 5

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42210)

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85 a LBG	beurlaubte Beamte nach § 78 b LBG	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leer- stellen	Erläuterungen	1996	1995
A 15				1		1	1
A 14		1				1	1
A 13	2			1		3	3
A 10	3			3		6	6
A 9				1		1	1
	5	1		6		12	12

Teilzeitbeschäftigung

a) gemäß § 85 a LBG

	Zahl der Teilzeitbeschäf- tigungen am 01.01.1995	Teilzeitbeschäftigungen davon bis 24 Mon.	über 24 Mon.	Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	befristet	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8
Planmäßige Beamte	21	1	2	18	9,5	3	4,5

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1995 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	13.207.200,00	10.439.200,00	2.768.000,00	11267

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

10.037.500 DM
3.169.700 DM
13.207.200 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenverlagerungen
 Stellenhebungen
 Stellenumwandlung
 Ansatzreduzierung

+ 1.282.700 DM
 + 1.780.500 DM
 + 16.000 DM
 - 51.200 DM
 - 260.000 DM

 + 2.768.000 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienst- art	01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-
2	2	I b		2								
3	3	II a								3		
8(-1)	9	II a/III								8(-1)		
16(+5)	11	III/IV a		1						10		
5(+1)	4	IV a		1								5(+5)
2(+1)	1	IV a/IV b		1(+1)								1(+1)
2	2	IV b		2								
3	3	IV b/V b		1					2			
60(+16)	44	V b/V c		-(-1)	28(-1)		14(+1)	1				17(+17)
2	2	V c			2							
32(+5)	27	VI b			29(+5)		1	2				
13(+1)	12	VI b/VII			12							1(+1)
21(-5)	26	VII				21(-5)						
8	8	VII/VIII			1	7(+1-1)						
177(+23)	154			8	72(+4)	28(-5)	15(+1)	6	3	21(-1)	23(+23)	1(+1)

Zu Verg.-Gr. VI b/VII BAT Dienststart 09: 1 Stelle kw - Einsparung aus 1986 -

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Dienststart 01:	Referenten, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter	Dienststart 06:	techn. Lehrer, Werkstattlehrer,
Dienststart 02:	Büro-, Registrator- und Kassendienst		techn. Berater
Dienststart 03:	Vorzimmer- und Schreibdienst	Dienststart 07:	Wirtschaftsberater, Spezialberater
Dienststart 04:	Versuchstechniker, Agrartechniker, Diplom-Ingenieur - agr. -, techn. Zeichner	Dienststart 08:	Pflanzenschutzberater und -techniker
Dienststart 05:	hausw.techn. Angestellte, Fachberater Hauswirtschaft	Dienststart 09:	Bisamjäger

Zu Dienststart 03: davon 28 Stellen für Schreibkräfte; Verhältnis zu den Diktatberechtigten (335) 1 : 11,2

Anzahl der Diktatberechtigten

Beamte	höherer Dienst	149
Beamte	gehobener Dienst	163
Angestellte	höherer Dienst	5
Angestellte	gehobener Dienst	36
Zusammen		353
abzüglich	Vorzimmerberechtigte	18
Insgesamt	Diktatberechtigte	335

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Zugang:

Verg.-Gr.	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen)			Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
			innerhalb der Dienstarten	sonstiger Art u. Umwandlungen	Herabstufungen		
1	2	3	4	5	6	7	
III/IV a	08			5			von Kapitel 7 Dienststart 05
IV a	08			1			von Kapitel 7 Dienststart 05
IV a/IV b	01			1			von Kapitel 14 Dienststart 02
V b/V c	02		1				von Dienststart 01
V b/V c	04		1				von Dienststart 02
V b/V c	08			17			von Kapitel 7 Dienststart 05
VI b	02				5		von Verg.-Gr. VII Dienststart 03
VI b/VII	09			1			von Kapitel 7 Dienststart 07
VII/VIII	03		2	26	5		von Kapitel 1 Dienststart 03

Abgang:

Verg.-Gr.	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)			Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
			Umwandlungen	Herabstufungen			
1	2	3	4	5	6	7	
II a/III	07		1				nach Kapitel 1 Dienststart 07
V b/V c	02		1				nach Kapitel 14 Dienststart 02
VII	03				5		nach Verg.-Gr. VI b Dienststart 02
VII/VIII	03			1			nach A 5 z.A.

Auszubildende
für den Ausbildungsberuf Fachangestellte
für Bürokommunikation

1996 22 1995 22

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Leerstellen

	famllären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen aus arbeitsmarkt- pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG	Sonstigen Gründen	Erläuterungen	1996	1995
I b/II a			1	gemäß § 50 Abs. 2 BAT i. V. m. § 101 LBG i. V. m. § 12 SUR.IVO	1	1
II a			1	gemäß § 50 Abs. 2 BAT i. V. m. § 101 LBG i. V. m. § 12 SUR.IVO	1	1
IV a	1				1	1
V c	1				1	1
VI b	2				2	2
VII	3				3	3
	7		2		9	9

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
426 10 BEZÜGE DER ARBEITER	0,00	0,00	0,00	2

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1976 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
427 10 BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NERENBERUFLICH TÄTIGE	130.800,00	207.000,00	76.200,00~	108
427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN	1.373.100,00	1.047.800,00	325.300,00	141R

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110
(Erläuterung zu Ziffer 11) geleistet werden.

Erläuterungen

Zu Titel 42710

1. Reisekosten für die Vertrauensleute auf den Schlachtlehmärkten, für Mitglieder der Notlerungs-
kommissionen an den Produktenbörsen u. a. 13.000 DM
 2. Kosten der Saatenanerkennung u. a. 58.000 DM
 3. Kosten der Beiräte für Strukturverbesserung und Landesplanung 2.000 DM
 4. Kosten für Hilfskräfte im Rahmen der Besonderen Ernteermittlung 4.000 DM
 5. Kosten u. a. für die Erteilung von nebenamtlichem Unterricht an den landwirtschaftlichen Fachschulen 28.800 DM
 6. Kosten des Unterausschusses des Berufsbildungsausschusses und des Schlichtungsausschusses 10.000 DM
 7. Honorare und Entschädigungen im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen 10.000 DM
 8. Entschädigungen an die freiberuflichen Qualitätskontrolleure 5.000 DM
- =====
- 130.800 DM

Zu Titel 42720

1. Kosten für Aushilfskräfte (u. a. Krankheits- und Urlaubsvertretungen) 1.246.400 DM
 2. Mittel für Arbeitnehmer, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten
Arbeitszeit beträgt 126.700 DM
- =====
- 1.373.100 DM
- =====

Mehr durch Tarifierhöhungen und aufgrund Mehrbedarf an Aushilfskräften.

Übersicht zu Ziffer 2:

2	Verwaltungsangestellte	VII BAT	18	Stunden wöchentlich
2	Verwaltungsangestellte	IX a BAT	18	Stunden wöchentlich
1	Arbeiterin	1 a MTL II	18,5	Stunden wöchentlich
1	Arbeiterin	1 a MTL II	16	Stunden wöchentlich

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
511 10 GESCHÄFTSBEDARF	280.000,00	330.000,00	50.000,00--	214
512 10 BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	70.300,00	70.300,00	0,00	66
513 10 RUNDFUNK-, POST-UND FERNWELDEGEBÜHREN	913.700,00	1.092.000,00	178.300,00--	892

Erläuterungen

Zu Titel 51110

1. Büromaterial
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten
3. Druck- und Buchbindarbeiten
4. Sonstiges

230.000 DM
2.000 DM
46.000 DM
<u>2.000 DM</u>
280.000 DM
=====

Zu Titel 51210

1. Bücher und Druckschriften
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter
3. Sonstiges

26.300 DM
43.000 DM
<u>1.000 DM</u>
70.300 DM
=====

Zu Titel 51310

1. Postgebühren
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
4. Sonstiges

578.000 DM
18.000 DM
315.700 DM
<u>2.000 DM</u>
913.700 DM
=====

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	420.000,00	420.000,00	0,00	390
514 30 HALTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	30.000,00	25.000,00	5.000,00	36

Erläuterungen

Zu Titel 51410

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Steuern, Versicherungen u. a.)

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

111	(113)	Personenkraftwagen
2	(2)	Transporter
1	(1)	Lastkraftwagen
15	(15)	Anhänger
1	(1)	Güllefaß
1	(-)	Fahrrad

280.000 DM
 80.000 DM
60.000 DM
 420.000 DM
 =====

Zu Titel 51430

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Versicherungen u. a.)

Mehr insbesondere durch höhere Instandhaltungskosten.

2.500 DM
 27.000 DM
500 DM
 30.000 DM
 =====

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
515 10 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	287.300,00	297.300,00	10.000,00--	291
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	25.000,00	25.000,00	0,00	23
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7.500,00	7.500,00	0,00	7
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	470.000,00	424.300,00	45.700,00	446
518 10 MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	430.000,00	391.900,00	38.100,00	353

Erklärungen

Zu Titel 51510

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen
3. Unterhaltung

60.000 DM
 60.000 DM
167.300 DM
 287.300 DM
 =====

Zu Titel 51540

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Unterhaltung

15.000 DM
10.000 DM
 25.000 DM
 =====

Zu Titel 51610

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung
2. Unterhaltung

6.000 DM
1.500 DM
 7.500 DM
 =====

Zu Titel 51710

1. Heizung
2. Strom, Gas, Wasser
3. Reinigung
4. Grundbesitzabgaben
5. Sonstiges

110.000 DM
 155.000 DM
 135.000 DM
 45.000 DM
25.000 DM
 470.000 DM
 =====

Mehr insbesondere durch höhere kommunale Abgaben und durch die weitere Übertragung von Reinigungsarbeiten an private Unternehmen.

Zu Titel 51810

1. Mieten für 13 Büromietungen, ca. 2.500 qm Nutzfläche
2. Mietnebenkosten
3. Mieten für 14 Garagen
4. Miete für einen Werkraum der Wanderlehreinrichtung
5. Saalmieten bei Veranstaltungen der Landwirtschaftskammer u. a.
6. Pacht für das Versuchsfeld Merfeld

241.000 DM
 160.000 DM
 8.000 DM
 6.500 DM
 10.000 DM
4.500 DM
 430.000 DM
 =====

Mehr insbesondere durch Mieterhöhungen.

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
518 20 MIETEN UND PACHTEN FÜR GERÄTE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	29.000,00	26.500,00	2.500,00	37
522 10 BETRIEBSAUSGABEN	32.000,00	40.000,00	8.000,00-	32
524 10 LEHR- UND LERNMITTEL	140.000,00	150.000,00	10.000,00-	124
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEDIENTETEN	150.000,00	155.000,00	5.000,00-	122
526 10 SACHVERSTÄNDIGF, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	9.000,00	9.000,00	0,00	0
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	900.000,00	900.000,00	0,00	800
529 10 VERFÜGUNGSMITTEL	6.400,00	6.400,00	0,00	5

Kapitel 2

Erläuterungen

Zu Titel 51820

1. Anmietung von 5 Zugmaschinen
2. Anmietung von Geräten anlässlich von Vortragsveranstaltungen und Maschinen im Rahmen der Besonderen Ernteermittlung

20.000 DM
9.000 DM
 29.000 DM
 =====

Mehr durch zusätzliche Einsatzstunden.

Zu Titel 52210

1. Kosten der Wirtschaftsküchen
2. Durchführung hauswirtschaftlicher Seminare u. ä.
3. Kauf von Werbepaketen für die Verleihung des Gemeinschaftszeichens "Einkaufen auf dem Bauernhof"
4. Ankauf von Obst und Gemüse für Demonstrationszwecke im Rahmen der Qualitätsberatung

23.000 DM
 7.000 DM
 1.500 DM
500 DM
 32.000 DM
 =====

Zu Titel 52410

1. Lehr- und Anschauungsmaterial für die Durchführung des Fachschulunterrichtes an den Landwirtschaftsschulen und Höheren Landbauschulen
2. Lehr- und Anschauungsmaterial für die berufsbezogene Weiterbildung
3. Lehr- und Anschauungsmaterial der technischen Aus- und Fortbildung
4. Unterhaltung

80.000 DM
 20.000 DM
 10.000 DM
30.000 DM
 140.000 DM
 =====

Zu Titel 52610

Ausarbeitung von Unterrichtshilfen (Lehrpläne u. a.).

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

540.000 DM
 360.000 DM
900.000 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

99 (101) anerkannt privateigene Personenkraftwagen

Zu Titel 52910

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

KAPITEL : 2 Kreisstellen mit den landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	TST 94 TDM
538 00 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEITUNG	395.000,00	225.000,00	170.000,00	82
539 00 AUSGABEN FÜR SCHULWESEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 28240 geleistet werden.	80.000,00	80.000,00	0,00	29
541 00 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN UND DGL.	5.500,00	5.500,00	0,00	1
544 00 STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN Mehrausgaben nach Ziffer 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der kapitelbezogenen Umsatzsteuerzahllast geleistet werden.	116.600,00	96.000,00	20.600,00	215
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN	2.900,00	2.900,00	0,00	0

Kapitel 2

Erläuterungen

Zu Titel 53800

1. Kauf zusätzlicher PC- und Bürokommunikationssoftware
2. Kosten für den Kauf und die Entwicklung von Software für landwirtschaftliche Fachanwendungen
3. Wartungskosten der Hard- und Software (Server)

10.000 DM
 170.000 DM
215.000 DM
 395.000 DM
 =====

Mehr durch die Kosten für die Entwicklung und Pflege landwirtschaftlicher Software durch das IFA und durch die Hard- und Softwarewartung

Zu Titel 53900

Aufwendungen für Lehr- und Besichtigungsfahrten.

Zu Titel 54100

Kosten anlässlich der Aushändigung der Meisterbriefe sowie für Informationsfahrten.

Zu Titel 54400

1. Umsatzsteuer
2. Inventarfeuer- und Einbruchdiebstahlversicherungsbeiträge sowie Betriebshaftpflichtversicherungen für die Kreisstellen und Landwirtschaftsschulen

98.600 DM
18.000 DM
 116.600 DM
 =====

Mehr durch höhere steuerpflichtige Umsätze.

KAPITFL : 2 Kreisstellen mit den Landwirtschaftlichen Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGFN 95 +/- DM	IST 94 TDM
681 10 TREUEPRÄMIEN, EHRENPREISE, ENTSCHÄDIGUNGEN, LERNMITTEL, SCHÜLERFAHRTKOSTEN U.A.	293.500,00	347.100,00	53.600,00-	327
681 50 GELDL.EISTUNGEN AN NATÜRLICHE PERSONEN, BERUFSR.ZUGENF WEITERBILDUNG Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 25200 und 28230 geleistet werden.	215.000,00	215.000,00	0,00	222
683 10 FÖRDERUNGSMASSNAHMEN AUS ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN Ausgaben dürfen bis zur Höhe der bei dem Titel 28220 auf- kommenden Einnahmen geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).	15.000,00	15.000,00	0,00	289
811 20 ERWERB VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	93.500,00	95.000,00	58.500,00	7
912 00 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	1.040.000,00	349.300,00	690.700,00	537
Gesamtausgaben	44.932.700,00	39.033.300,00	5.899.400,00	39753

Erläuterungen

Zu Titel 68110

1. Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln
2. Schülerfahrtskosten
3. Stipendien
4. Kosten für den Besuch der Deula-Schule
5. Buchprämien an Schüler
6. Kosten für Omnibusfahrten zu Seminaren
7. Entschädigungen an die Berichterstatter der betriebs- und marktwirtschaftlichen
Meldungen anlässlich von Schulungstagungen und an buchführende Betriebe
8. Honorare an Buchstellen für die Buchführungsstatistik

44.000 DM
100.000 DM
77.000 DM
26.500 DM
3.000 DM
3.000 DM
10.000 DM
<u>30.000 DM</u>
293.500 DM
=====

Zu Titel 68150

Kosten für die von der Landwirtschaftskammer angebotenen Bildungsmöglichkeiten (berufsbezogene Weiterbildung).

Zu Titel 68310

Weitergabe der zweckgebundenen Mittel (Spenden) zur Förderung der Tierzucht u. a.

Zu Titel 81120

1. Ersatzbeschaffung eines Hege-Kleingeräteträgers
2. Ersatzbeschaffung eines Agria-Einachserschleppers
3. Ersatzbeschaffung eines Parzellendüngerstreuers

67.000 DM
15.000 DM
<u>11.500 DM</u>
93.500 DM
=====

Zu Titel 81200

1. Ersatzbeschaffung für abgängige Telefax- und Vervielfältigungsgeräte bei den Kreisdienststellen
2. Ersatzbeschaffung für abgängige Frankiermaschinen bei den Kreisdienststellen
3. Umrüstung von Telefonanlagen bei den Kreisdienststellen auf den neuesten technischen Stand
4. Ersatzbeschaffung von PC's, Druckern u. a. für die Kreisdienststellen
5. PC-Aufrüstungen und Speichererweiterungen bei den Kreisdienststellen
6. Anschaffung von Netzwerk-Servern für die Kreisdienststellen
7. Ersatzbeschaffungen von PC's und Druckern, Anschaffungen von Notebooks und Farbmonitoren für die Beratung
8. Ersatzbeschaffung von Schüler-PC's und Tintenstrahldruckern
9. Ersatzbeschaffung von PC-Lehrerarbeitsplätzen

70.000 DM
70.000 DM
70.000 DM
250.000 DM
190.000 DM
120.000 DM
160.000 DM
80.000 DM
<u>30.000 DM</u>
1.040.000 DM
=====

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1996		ANSATZ 1995		GEGEN 95 +/-		IST 94 TDM
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
111 10 GEBÜHREN UND TARIFLICHE ENTGELT E							
1. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 42720, 52210, 54400 und 67100.							
2. Für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe in Nordrhein-Westfalen kann eine Ermäßigung auf die Benutzungsgebühren bis zur Höhe von 30 % gewährt werden (§ 2 Abs. 7 der Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe vom 11.12.1992 in Verbindung mit § 63 LHO).							
119 10 VERMISCHTE EINNÄHMEN	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1
125 10 BETRIEBSEINNÄHMEN	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
256 00 ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON ARBEITSBESCHÄFTIGUNGSMASSNAHMEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Gesamteinnahmen	5.827.500,00	5.501.500,00	326.000,00	326.000,00	326.000,00	326.000,00	5568

Erläuterungen

Zu Titel 11110

1. Bodenuntersuchungen
2. Düngemitteluntersuchungen
3. Futtermitteluntersuchungen
4. Qualitätsuntersuchungen
5. Wasseruntersuchungen
6. Spezielle Umweltuntersuchungen
7. Anorganische Umweltuntersuchungen
8. Organische Rückstandsuntersuchungen
9. Forschungsaufträge

1.800.000	DM
150.000	DM
1.000.000	DM
300.000	DM
850.000	DM
226.000	DM
1.400.000	DM
100.000	DM
-	DM
5.826.000	DM
=====	

Die finanziellen Auswirkungen gemäß § 2 Abs. 7 der Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer belaufen sich auf ca. 100.000 DM. Dieser Betrag wurde bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes berücksichtigt.

Mehr durch Gebührenanhebung.

Zu Titel 25600

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL

ANSATZ 1996 ANSATZ 1995 GEGEN 95 +/- IST 94
DM DM DM DM TOM

422 10 BEZÜGE DER BEAMTEN

Planstellen
1996 1995

1.044.500,00 1.139.300,00 94.800,00- 1094

1	(1)	Bes.-Gr. A 16 leitender Landw.-Direktor
3	(3)	Bes.-Gr. A 15 Landwirtschaftsdirektor
4	(6)	Bes.-Gr. A 14 Oberlandwirtschaftsrat
2	(2)	Bes.-Gr. A 13 Oberamtsrat
10	(12)	=====

Gliederung nach Laufbahngruppen

8	(10)	Höherer Dienst
2	(2)	Gehobener Dienst

Kapitel 5

Erläuterungen

Zu Titel 42210

919.100 DM
 125.400 DM
 1.044.500 DM
 =====

- 1. Dienstbezüge
- 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBesG
 Stellenverlagerung
 Wirksamwerden von kw-Vermerken

+ 58.400 DM
 - 77.800 DM
 - 75.400 DM
 - 94.800 DM

Veränderungen bei den Planstellen

Bes.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellenweg- fall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	1						1	
A 15	3						3	
A 14	6		1			1	4	(-2)
A 13 g.D.	2						2	
Zus.	12		1			1	10	(-2)

Abgang:
 Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 14 durch Verlagerung nach Kapitel 2

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	2.567.300,00	2.481.700,00	85.600,00	2596

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtberzige
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

1.951.100 DM
616.200 DM
2.567.300 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenverlagerungen

+ 185.600 DM
 - 100.000 DM
 + 85.600 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienstort	01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-
1	1	III/IV a				1			
1	1	IV b/V b					1		
12	12	V b/V c		1		3		8	
10	10	V c/VI b						9	1
7	7	VI b/VII						7	
1	1	VII			1				
7	7	VII/VIII		1	3			3	
39	39			2	4	4	1	27	1

- Dienstort 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienstort 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienstort 03: techn. Angestellte(r), Versuchstechniker, Chemotechniker
 Dienstort 04: Probenehmer(in)
 Dienstort 05: Laborant(in)/Laborgehilfe(in)
 Dienstort 06: landw. techn. Assistentin

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Zu Dienststart 02: davon 3 Stellen für Schreibkräfte; Verhältnis zu den Diktatberechtigten (11) 1 : 3,7

Anzahl der Diktatberechtigten	
Beamte	höherer Dienst 8
Beamte	gehobener Dienst 2
Angestellte	höherer Dienst -
Angestellte	gehobener Dienst 2
Zusammen	12
abzüglich	Vorzimmerberechtigte 1
Insgesamt	Diktatberechtigte 11

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

	1996	1995
Auszubildende für den Ausbildungsberuf Chemielaborant (In)	12	17
Fachrichtung Chemie	12	17

Abgang: 5 Stellen für Auszubildende durch Verlagerung nach Kapitel 10

Leerstellen

	1996	1995
familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	1	1
Beurlaubungen aus arbeitsmarkt-pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG	2	2
sonstigen Gründen	1	1
Erläuterungen	1996	1995
V b/v c	1	1
V c/vi b	2	2
VI b	1	1
VII	1	1
	4	5
	1	5

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
426 10 BEZÜGE DER ARBEITER	357.800,00	345.600,00	12.200,00	338

Erläuterungen

Zu Titel 42610

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

271.900 DM
85.900 DM
 357.800 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages

+ 12.200 DM

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Lochnggruppe	Dienstart 01 +/-
4	4	5 a - 4	4
2	2	4 a - 3	2
6	6		6

Dienstart: 01: Laborgelhilfe(ln)

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

YTTEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
427 20 VERGÜTTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN	537.600,00	638.700,00	101.100,00-	424

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 52210, 54400 und 67100 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 42720

1. Kosten für Aushilfskräfte (Krankheits- und Urlaubsvertretungen) sowie für Zeiten besonders hohen Arbeitsanfalles, vornehmlich im Laborbereich
2. Mittel für Arbeitnehmer, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt

219.000 DM
 537.600 DM
 =====

318.600 DM

Weniger wegen Minderbedarf an Aushilfskräften.

Übersicht zu Ziffer 2:

3	Verwaltungsangestellte	VII BAT	18,5 Stunden wöchentlich
1	Laborantin	VII BAT	17 Stunden wöchentlich
4	Verwaltungsangestellte	VII BAT	16 Stunden wöchentlich

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
511 10 GESCHAFTSBEDARF	65.000,00	65.000,00	0,00	52
512 10 BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	14.000,00	14.000,00	0,00	12
513 10 RUNDFUNK-,POST-UND FERNMELDEGEBÜHREN	85.000,00	85.000,00	0,00	90

Erklärungen

Zu Titel 51110

1. Büromaterial
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten
3. Druck- und Buchbindarbeiten
4. Sonstiges

	28.000 DM
	2.000 DM
	30.000 DM
	<u>5.000 DM</u>
	65.000 DM
	=====

Zu Titel 51210

1. Bücher und Druckschriften
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter
3. Sonstiges

	9.500 DM
	4.500 DM
	-
	<u>DM</u>
	14.000 DM
	=====

Zu Titel 51310

1. Postgebühren
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
4. Sonstiges

	52.000 DM
	-
	DM
	32.000 DM
	<u>1.000 DM</u>
	85.000 DM
	=====

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1976 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30.200,00	30.200,00	0,00	30
514 30 HALTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	2.500,00	2.500,00	0,00	2
515 10 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR VERHALTUNGSZWECKE	45.000,00	40.000,00	5.000,00	42
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	270.000,00	240.000,00	30.000,00	265

Erläuterungen

Zu Titel 51410

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Steuern, Versicherungen u. a.)

20.800 DM
 7.400 DM
2.000 DM
 30.200 DM

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

- | | | |
|---|-----|--------------------|
| 3 | (3) | Personenkraftwagen |
| 1 | (1) | Transporter |
| 1 | (1) | Anhänger |

Zu Titel 51430

Veranschlagt sind die Unterhaltungskosten der Nitratraupen.

Zu Titel 51510

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Büromaschinen
3. Unterhaltung

10.000 DM
 5.000 DM
30.000 DM
 45.000 DM

Mehr durch höhere Unterhaltungskosten.

Zu Titel 51540

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Maschinen
3. Unterhaltung

35.000 DM
 20.000 DM
215.000 DM
 270.000 DM

Mehr durch höhere Unterhaltungskosten.

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	TST 94 TDM
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10.000,00	10.000,00	0,00	7
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	540.000,00	540.000,00	0,00	515
518 10 MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	400,00	400,00	0,00	0
518 20 MIETEN UND PACTEN FÜR GERÄTE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	1.000,00	1.000,00	0,00	0
522 10 BETRIEBSAUSGABEN	500.000,00	530.000,00	30.000,00-	489

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 42720, 54400 und 67100 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 51610

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung
2. Unterhaltung

4.200 DM
5.800 DM
 10.000 DM
 =====

Zu Titel 51710

1. Heizung
2. Strom, Gas, Wasser
3. Reinigung
4. Grundbesitzabgaben
5. Sonstiges

160.000 DM
 240.000 DM
 60.000 DM
 35.000 DM
45.000 DM
 540.000 DM
 =====

Zu Titel 51810

Miete für eine Garage.

Zu Titel 51820

Miete für Gasflaschen.

Zu Titel 52210

1. Chemikalien
2. Glaswaren
3. Durchführung von Versuchen
4. Sonstiges (u. a. Laborgase)

280.000 DM
 100.000 DM
 20.000 DM
100.000 DM
 500.000 DM
 =====

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
524 10 LEHR- UND LERNMITTEL	2.000,00	2.000,00	0,00	2
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEDIENTETEN	7.000,00	7.000,00	0,00	3
526 10 SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0,00	0,00	0,00	0
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	23.000,00	25.000,00	2.000,00-	19
529 10 VERFÜGUNGSMITTEL	200,00	200,00	0,00	0
538 00 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEITUNG	125.000,00	80.000,00	45.000,00	93
541 00 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN UND DGL.	2.500,00	500,00	2.000,00	1
544 00 STEUERN, ARGABEN UND VERSICHERUNGEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Ti- teln 42720, 52210 und 67100 in Anspruch genommen werden.	625.000,00	650.000,00	25.000,00-	585
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN	200,00	200,00	0,00	0

Erläuterungen

Zu Titel 52410

Lehr- und Anschaffungsmaterial für Ausbildungszwecke.

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

4.000 DM
19.000 DM
 23.000 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

- 1 (1) anerkannt privateigener Personenkraftwagen

Zu Titel 52910

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Zu Titel 53800

1. Softwarekosten im Rahmen der Automatisierung von Verfahrensabläufen im Institutsbereich (LIMS)
2. Kauf zusätzlicher PC- und Bürokommunikationssoftware
3. Wartungskosten der Software

95.000 DM
 2.500 DM
27.500 DM
 125.000 DM
 =====

Mehr durch höhere Softwarekosten im Rahmen der Automatisierung von Verfahrensabläufen.

Zu Titel 54100

Kosten anlässlich von Ausstellungen und dgl.

Mehr durch das 125jährige Jubiläum der Anstalt.

Zu Titel 54400

1. Inventarfeuerversicherungsbeiträge
2. Umsatzsteuer

5.000 DM
620.000 DM
 625.000 DM
 =====

KAPITEL : 5 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
671 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Ti- teln 42720, 52210 und 54400 in Anspruch genommen werden.	600.000,00	600.000,00	0,00	573
685 00 MITGLIEDSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	1.100,00	1.100,00	0,00	1
812 00 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	300.000,00	225.000,00	75.000,00	581
Gesamtausgaben	7.756.300,00	7.754.400,00	1.900,00	7813

Erläuterungen

Zu Titel 67100

1. Entschädigungen und Auslagenersatz für Boden-, Wasser- und sonstige Probenahmen
2. Kostenerstattungen an Fremdinstitute für Untersuchungen, die insbesondere aus rationalen Gründen nicht von der IUFÄ durchgeführt werden

490.000 DM
110.000 DM
600.000 DM
=====

Zu Titel 68500

Beiträge an den Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten und an die Gesellschaft Deutscher Chemiker.

Zu Titel 81200

1. Ersatzbeschaffungen für abgängige Laborgeräte
2. Beschaffungen zur Rationalisierung von Labor- und Verfahrensabläufen

200.000 DM
100.000 DM
300.000 DM
=====

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute und dem Institut für Agrar-Informatik an der WMU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
111 10 GEBÜHREN UND TARIFLICHE ENTGELTE 1. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 42720, 52210 und 54400. 2. Für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe in Nordrhein-Westfalen kann eine Ermäßigung auf die Benutzungsgebühren bis zur Höhe von 30 % gewährt werden (§ 2 Abs. 7 der Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe vom 11.12.1992 in Verbindung mit § 63 LHO).	620.000,00	775.000,00	155.000,00-	525
119 10 VERMISCHTE EINKÜNFEN	5.000,00	5.000,00	0,00	9
119 20 EINKÜNFEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	63.000,00	15.000,00	48.000,00	3
124 10 MIETEN UND PÄCHTEN	38.500,00	42.500,00	4.000,00-	36
125 10 BETRIEBSEINKÜNFEN	30.000,00	30.000,00	0,00	15
125 20 BETRIEBSEINKÜNFEN, KANTINE Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 52230.	180.000,00	175.000,00	5.000,00	192
125 30 BETRIEBSEINKÜNFEN, PRO-PLANT Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 54410 und 67110.	115.000,00	115.000,00	0,00	158
129 00 LIZENZGEBÜHREN "ENTWICKLUNG EINES PRÜFSTANDES FÜR FELD- SPRITZGERÄTE"	4.000,00	3.000,00	1.000,00	9

Erläuterungen

Zu Titel 11110

1. Saatgutuntersuchungsgebühren
2. Ökotoxikologische Prüfungen nach GLP und Rückstandsuntersuchungen
3. Sonstige Gebühren
4. Pflanzenschutzwarn- und Informationsdienst

200.000 DM
 400.000 DM
 20.000 DM

 620.000 DM
 =====

Weniger Untersuchungen nach GLP-Vorschriften durch das verzögerte Inkrafttreten einer EU-Richtlinie.

Die finanziellen Auswirkungen gemäß § 2 Abs. 7 der Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer belaufen sich auf 0,00 DM.

Zu Titel 11920

Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren und aus der Veröffentlichung des Pflanzenschutzwarn- und Informationsdienstes.

Zu Titel 12410

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen
2. Einnahmen aus Vermietung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen
3. Einnahmen aus Vermietung von 2 Garagen

17.500 DM
 20.200 DM
 800 DM

 38.500 DM
 =====

Weniger durch den Wegfall einer vorübergehenden Vermietung von Räumen.

Zu Titel 12510

1. Verkauf von Königinnen
2. Verkauf von Honig

18.000 DM
 12.000 DM
 30.000 DM
 =====

Zu Titel 12520

Erlöse aus dem Verkauf von Speisen, Getränken u. a.

Zu Titel 12530

Verkauf von Software des Beratungssystems Pro_Plant.

Zu Titel 12900

Veranschlagt sind Lizenzentnahmen aus der Entwicklung eines Prüfstandes zur Testung von Feldspritzgeräten.

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der MWU

TITEL	ANSATZ 1996		ANSATZ 1995		GEGEN 95 +/-		IST 94
	DM	DM	DM	DM	DM	TOM	
162 20 SONSTIGE ZINSEINNAHMEN	12.000,00		12.000,00		0,00		11
232 20 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON LAND-SONSTIGE Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 42720 und 52210.	1.520.500,00		1.400.000,00		120.500,00		1010
252 00 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON LAND	0,00		0,00		0,00		2
256 00 ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	0,00		0,00		0,00		0
Gesamteinnahmen	2.588.000,00		2.572.500,00		15.500,00		1970

Erläuterungen

Zu Titel 16220

Erbbauzins für das dem Landeskontrollverband Westfalen-Lippe eingeräumte Erbbaurecht.

Zu Titel 23220

Verwaltungskostenerstattungen:

1. für die Durchführung der amtlichen Saatgutuntersuchungen
2. für die Durchführung der amtlichen Pflanzenbeschau
3. für die Prüfung von Pflanzenbehandlungsmittele
4. für die Durchführung von Lehrgängen und Prüfungen - Pflanzenschutzsachkundenachweis für Verkäufer -

Mehr durch Gebührenerhöhung.

	250.000 DM
	200.000 DM
	1.050.000 DM
	<u>20.500 DM</u>
	<u>1.520.500 DM</u>
	=====

Zu Titel 25600

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WMU

YTTEL ANSATZ 1996 ANSATZ 1995 GEGEN 95 +/- IST 94
DM DM DM TDM

422 10 BEZÜGE DER BEAMTEN 2.080.600,00 2.796.200,00 715.600,00- 2725

Planstellen
1996 1995

1	(1)	Bes.-Gr. A 16
		Leitender Landw.-Direktor
5	(5)	Bes.-Gr. A 15
		Landwirtschaftsdirektor
5	(4)	Bes.-Gr. A 14
		Oberlandwirtschaftsrat
4	(4)	Bes.-Gr. A 13
		Landwirtschaftsrat
2	(2)	Bes.-Gr. A 13
		Oberamtsrat
-	(3)	Bes.-Gr. A 12
		Amtsrat
4	(12)	Bes.-Gr. A 11
		Amtmann
2	(4)	Bes.-Gr. A 10
		Oberinspektor, Forstoberinspektor
2	(2)	Bes.-Gr. A 7
		Obersekretär

25 (37)
=====

Gliederung nach Laufbahngruppen

15	(14)	Höherer Dienst
8	(21)	Gehobener Dienst
2	(2)	Mittlerer Dienst

Leerstellen

3	(3)	Bes.-Gr. A 10
		Oberinspektor

Erläuterungen

Zu Titel 42210

1. Dienstbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

1.830.900 DM
249.700 DM
 2.080.600 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBesG
 Stellenverlagerungen

+ 142.700 DM
 - 858.300 DM
 = 715.600 DM

Veränderungen bei den Planstellen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bas.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach \$ 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellenweg- fall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)
A 16	1						1	
A 15	5						5	
A 14	4					1	5	(+1)
A 13 h.D.	4						4	
A 13 g.D.	2						2	
A 12	3						-	(-3)
A 11	12						8	(-8)
A 10	4						2	(-2)
A 7	2						2	
Zus.	37					1	25	(-12)

Zugang:

Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 14 durch Verlagerung von Kapitel 2

Abgang:

- Zu Spalte 7:
- 3 Planstellen A 12 durch Verlagerung nach Kapitel 2
 - 8 Planstellen A 11 durch Verlagerung nach Kapitel 2
 - 2 Planstellen A 10 durch Verlagerung nach Kapitel 2

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42210)

Leerstellen		beurlaubte Beamte nach § 85 a LBG	beurlaubte Beamte nach § 78 b LBG	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	1996	1995
A 10	3						3	3

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Biolenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der HMU

TITEL

ANSATZ 1996	ANSATZ 1995	GEGEN 95 +/-	IST 94
DM	DM	DM	TDM

425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	3.385.400,00	4.818.500,00	1.433.100,00-	5127
--------------------------------	--------------	--------------	---------------	------

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

2.572.900 DM
812.500 DM
3.385.400 DM
=====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenverlagerungen
 Ansatzreduzierung

+ 537.200 DM
 - 1.910.300 DM
 - 60.000 DM

 - 1.433.100 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienststart	01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-	07 +/-	08 +/-	09 +/-
1	1	I b		1								
1	1	II a						1				
2	2	II a/III						2				
-(-5)	5	III/IV a						-(-5)				1
2(-1)	3	IV a						1(-1)				
2(-1)	3	IV a/IV b						1(-1)				
5	5	IV b/V b						5				
1	1	V b						1				
11(-17)	28	V b/V c						1(-17)	7	2	1	
1	1	V c							8			
8	8	V c/VI b							2			
2	2	VI b										
6(-1)	7	VI b/VII										
3	3	VII										
4	4	VII/VIII										
49(-25)	74			1	4	5	1	6(-24)	23	3(-1)	6	1

- | | |
|--|---|
| Dienststart 01: Referenten | Dienststart 06: Landw.techn. Assistentin und techn. Angestellte |
| Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst | Dienststart 07: Gärtnermeister, Imker |
| Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst | Dienststart 08: Laborantinnen, Laborgehilfen, Fotograf |
| Dienststart 04: Fernsprechdienst, Hausmeister | Dienststart 09: Dipl.-Bibliothekarin |
| Dienststart 05: Pflanzenschutzberater(in) und -techniker(in) | |

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Zu Dienstart 03: davon 5 Stellen für Schreibkräfte; Verhältnis zu den Diktatberechtigten (36) 1 : 7,2

Anzahl der Diktatberechtigten	
Beamte	höherer Dienst 15
Beamte	gehobener Dienst 8
Angestellte	höherer Dienst 2
Angestellte	gehobener Dienst 12
Zusammen	37
abzüglich	Vorzimmerberechtigte 1
Insgesamt	Diktatberechtigte 36

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Abgang:

Verg.-Gr.	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
III/IV a	05		5			nach Kapitel 2 Dienststart 08
IV a	05		1			nach Kapitel 2 Dienststart 08
IV a/IV b	05		1			nach Kapitel 14 Dienststart 02
V b/V c	05		17			nach Kapitel 2 Dienststart 08
VI b/VII	07		1			nach Kapitel 2 Dienststart 09
			25			

Auszubildende
für den Ausbildungsberuf Tierwirt,
Schwerpunkt Bienenhaltung

	1996	1995
	2	2

Leerstellen

	Familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen aus arbeitsmarkt- pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG	sonstigen Gründen	Erläuterungen	1996	1995
IV a	1	1			2	2
V c/VI b	1				1	1
VI b	1				1	1
	3	1			4	4

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
426 10 BEZÜGE DER ARBEITER	279.200,00	286.200,00	7.000,00-	202

Erläuterungen

Zu Titel 42610

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

212.100 DM
67.100 DM
 279.200 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Änderungen in der Stellenbesetzung

+ 14.500 DM
 - 21.500 DM
 - 7.000 DM

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Lohngruppe	Dienstort 01 +/-	02 +/-	DM *)
2	2	5 a - 4	2	2	2
2	2	3 a - 2			
4	4		2	2	2

Dienstort: 01: Hausmeister
 Dienstort: 02: Kantinenkraft

*) Dienstwohnung

Leerstellen

Beurlaubungen aus
 familiären
 Gründen
 entsprechend
 § 85 a LBG

Beurlaubungen aus
 arbeitsmarkt-
 pol. Gründen
 entsprechend
 § 78 b LBG

sonstigen
 Gründen

Erläuterungen

1996

1995

3 a - 2

1

1

1

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WMU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
427 10 BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NERENBERUFLICH TÄTIGE	12.000,00	9.700,00	2.300,00	10
427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 1110 und 23220 geleistet werden, soweit die Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 52210 und 54400 in Anspruch genommen werden.	154.800,00	215.300,00	60.500,00-	254

Erläuterungen

Zu Titel 42710

Betriebsärztliche Untersuchungen aufgrund des Arbeitssicherungsgesetzes.

Mehr durch die Durchführung von Prüfungen der LTA's.

Zu Titel 42720

1. Kosten für Aushilfskräfte (u. a. Krankheits- und Urlaubsvertretungen)
2. Mittel für Arbeitnehmer, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt

Weniger wegen Minderbedarf an Aushilfskräften.

135.300 DM

19.500 DM

154.800 DM

Übersicht zu Ziffer 2:

1 Arbeiterin 1 MTL II 16 Stunden wöchentlich

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
511 10 GESCHÄFTSBEDARF	40.000,00	40.000,00	0,00	26
512 10 BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18.000,00	20.000,00	2.000,00-	18
513 10 RUNDFUNK-, POST-UND FERNMELDEGEBÜHREN	60.000,00	60.000,00	0,00	67

Zu Titel 51110

1. Büromaterial
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten
3. Druck- und Buchbindarbeiten
4. Sonstiges

10.000 DM
 1.000 DM
 20.000 DM
9.000 DM
 40.000 DM
 =====

Zu Titel 51210

1. Bücher und Druckschriften
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter
3. Sonstiges

8.500 DM
 9.400 DM
100 DM
 18.000 DM
 =====

Zu Titel 51310

1. Postgebühren
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
4. Sonstiges

35.000 DM
 - DM
 24.000 DM
1.000 DM
 60.000 DM
 =====

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	164.500,00	164.500,00	0,00	154
514 30 HALTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	6.500,00	6.500,00	0,00	6

Erläuterungen

Zu Titel 51410

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Steuern, Versicherungen u. a.)

108.500 DM
 37.000 DM
19.000 DM
 164.500 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

34	(35)	Personenkraftwagen
1	(1)	Transporter
1	(1)	Lastkraftwagen
1	(1)	Schlepper
1	(1)	Kleinschlepper
15	(15)	Anhänger

Zu Titel 51430

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Versicherungen u. a.)

800 DM
 5.200 DM
500 DM
 6.500 DM
 =====

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WMU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
515 10 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50.000,00	40.000,00	10.000,00	34
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	38.000,00	50.000,00	12.000,00-	50
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	12.000,00	13.500,00	1.500,00-	13
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	405.000,00	405.000,00	0,00	379

Erläuterungen

Zu Titel 51510

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen
3. Unterhaltung - Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde
4. Unterhaltung - Gemeinsame Verwaltungsstelle der Institute und Institut für Agrarinformatik

5.800 DM
 3.000 DM
 4.000 DM
 37.200 DM
 50.000 DM
 =====

Mehr durch Einbeziehung der Unterhaltungskosten des Institutes für Agrarinformatik.

Zu Titel 51540

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Unterhaltung

9.200 DM
 28.800 DM
 38.000 DM
 =====

Zu Titel 51610

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung
2. Unterhaltung
3. Dienstkleidungszuschuß für 1 Forstbediensteten

6.500 DM
 5.080 DM
 420 DM
 12.000 DM
 =====

Zu Titel 51710

1. Heizung
2. Strom, Gas, Wasser
3. Reinigung
4. Grundbesitzabgaben
5. Sonstiges

155.000 DM
 175.000 DM
 35.000 DM
 20.000 DM
 20.000 DM
 405.000 DM
 =====

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Biolenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WNU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GFGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
518 10 MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GERÄUDE UND RÄUME	6.500,00	6.500,00	0,00	7
518 20 MIETEN UND PACHTEN FÜR GERÄTE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	4.000,00	4.000,00	0,00	4
522 10 BETRIEBSAUSGABEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 11110 und 23220 geleistet werden, soweit die Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 42720 und 54400 in Anspruch genommen werden.	140.000,00	150.000,00	10.000,00-	130
522 30 BETRIEBSAUSGABEN, KANTINE Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12520 geleistet werden.	170.000,00	165.000,00	5.000,00	183
524 10 LEHR- UND LERNMITTEL	3.000,00	3.000,00	0,00	3
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEDIENSTETEN	13.000,00	9.000,00	4.000,00	9
526 10 SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.000,00	1.000,00	0,00	0

Erläuterungen

Zu Titel 51810

1. Mieten für 3 Garagen
2. Saalmieten anlässlich der Schulung von Lohnunternehmern und für Informationsveranstaltungen für Landwirte gemäß Pflanzenschutzgesetz
3. Pacht für Versuchsflächen

1.200 DM
 2.500 DM
2.800 DM
 6.500 DM
 =====

Zu Titel 51820

Anmietung einer Zugmaschine.

Zu Titel 52210

1. Glaswaren
2. Chemikalien
3. Versuchsmaterial, Versuchspflanzen
4. Durchführung von Versuchen
5. Futtermittel (Zucker u. a.)
6. Sonstige Betriebsausgaben - u. a. Unterhaltung der Bienenwohnungen und Königinnenkauf

40.000 DM
 24.000 DM
 30.000 DM
 25.000 DM
 6.000 DM
15.000 DM
 140.000 DM
 =====

Zu Titel 52230

Ausgaben für den Ankauf von Speisen, Getränken u. a.

Mehr durch höhere Umsätze.

Zu Titel 52410

Lehr- und Anschaffungsmaterial für die Durchführung von Lehrgängen der Bienenzucht sowie für 25 Schülerinnen.

Zu Titel 52510

Mehr durch zunehmende Aufgaben vor allem im umweltrelevanten Bereich, die Aus- und Fortbildungsmabnahmen erfordern, die nicht im eigenen Institutsbereich erfolgen können.

Zu Titel 52610

Kosten für ärztliche Untersuchungen.

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute
und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	160.000,00	180.000,00	20.000,00-	145
529 10 VERFÜGUNGSMITTEL	200,00	200,00	0,00	0
538 00 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEITUNG	10.000,00	27.000,00	17.000,00-	58
539 00 AUSGABEN FÜR SCHULWESEN	2.200,00	2.200,00	0,00	2
541 00 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN UND DGL.	1.000,00	1.000,00	0,00	0
544 00 STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Ti- teln 42720 und 52210 in Anspruch genommen werden.	73.500,00	102.500,00	29.000,00-	46
544 10 STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN, PRO-PLANT Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12530 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Ti- tel 67110 in Anspruch genommen werden.	15.000,00	15.000,00	0,00	13
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN	100,00	100,00	0,00	0

Erläuterungen

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

80.000 DM
80.000 DM
 160.000 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

- 15 (15) anerkannt privateigene Personenkraftwagen

Zu Titel 52910

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Zu Titel 53800

1. Kauf zusätzlicher PC- und Bürokommunikationssoftware
2. Wartungskosten der Software

6.000 DM
4.000 DM
 10.000 DM
 =====

Zu Titel 53900

Kosten für die Durchführung praxisorientierter Exkursionen "Ökologie und Pflanzenschutz".

Zu Titel 54100

Kosten für die Beteiligung an Ausstellungen und Veranstaltungen.

Zu Titel 54400

1. Haftpflicht- und Inventarfeuerversicherungsbeiträge
2. Umsatzsteuer

12.500 DM
61.000 DM
 73.500 DM
 =====

Zu Titel 54410

Umsatzsteuer im Rahmen von Software-Verkäufen des Beratungssystems Pro_Plant.

KAPITEL : 7 Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der Gemeinsamen Verwaltungsstelle der Institute und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGFN 95 +/- DM	IST 94 TDM
671 10 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN, PRO-PLANT Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12530 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Ti- tel 54410 in Anspruch genommen werden.	100.000,00	100.000,00	0,00	138
681 10 TREUFPRÄMIEN, EHRENPREISE, ENTSCHÄDIGUNGEN, LERNMITTEL, SCHÜLERFAHRTKOSTEN U.Ä.	2.000,00	2.000,00	0,00	2
681 30 BISANFANGSPRÄMIEN	90.000,00	123.000,00	33.000,00-	82
685 00 MITGLIEDSREITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	12.700,00	700,00	12.000,00	1
686 00 BEITRÄGE AN VEREINE, ORGANISATIONEN PP. IM AUSLAND	1.600,00	1.600,00	0,00	1
711 10 KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSRAUTEN	0,00	0,00	0,00	164
812 00 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	70.000,00	50.000,00	20.000,00	267
Gesamtausgaben	7.591.800,00	9.069.200,00	2.287.400,00-	10320

Erklärungen

Zu Titel 67110

Kostenerstattung an die Uni Münster im Zusammenhang mit der Praxis-Umsetzung des Beratungssystems Pro_Plant.

Zu Titel 68110

Buchprämien für die Schülerinnen.

Zu Titel 68130

Fangprämien an private Bismärfänger.

Zu Titel 68500

1. Zuwendung der Landwirtschaftskammer zum Projekt "Bi 2000"
2. Beiträge an den Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten u. a.

12.000 DM
700 DM
12.700 DM
=====

Zu Titel 68600

Beitrag an die Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung.

Zu Titel 81200

1. Ersatzbeschaffungen für abgängige Laborgeräte
2. Beschaffungen zur Rationalisierung von Labor- und Verfahrensabläufen

50.000 DM
20.000 DM
70.000 DM
=====

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
111 10 GEBÜHREN UND TARIFLICHE ENTGELTE Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 42720, 52210, 54400 und 67100.	2.746.000,00	2.386.000,00	360.000,00	2685
119 10 VERMISCHTE EINNAHMEN	200,00	200,00	0,00	8
125 10 RETRIEBSEINNAHMEN Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 52210 und 54400.	5.000,00	5.000,00	0,00	4
256 00 ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	0,00	0,00	0,00	0
282 40 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE DRITTER, LEHR- UND BESICHTIGUNGSFAHRTEN	15.000,00	10.000,00	5.000,00	25
Gesamteinnahmen	2.766.200,00	2.401.200,00	365.000,00	2722

Erläuterungen

Zu Titel 11110

1. Tiergesundheitsdienste	235.000 DM
1.1 Rinder-, Kälber- und Bullengesundheitsdienst	50.000 DM
1.2 Schafgesundheitsdienst	185.000 DM
1.3 Pferdegesundheitsdienst	800.000 DM
1.4 Schweinegesundheitsdienst	30.000 DM
1.5 Geflügelgesundheitsdienst	30.000 DM
1.6 Pelztiergesundheitsdienst	360.000 DM
1.7 Milchrezeurberaterdienst	- DM
1.8 Einnahmen aus der Abrechnung der vertrauensärztlichen Tätigkeit	40.000 DM
1.9 Sonstige Gebühren aus diagnostischen Leistungen	275.000 DM
2. Milchhygiene	
2.1 Güte- und Qualitätsprüfungen	351.000 DM
3. Sonstige Untersuchungen	375.000 DM
3.1 Mikrobiologische Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung	15.000 DM
3.2 Qualitätsuntersuchungen Lebensmittel	2.746.000 DM
3.3 Sonstige Untersuchungen	
Mehr durch Gebührenerhöhungen und zusätzliche Untersuchungen.	

Zu Titel 12510

Erlöse aus der Abgabe von Desinfektionsmitteln u. a.

Zu Titel 25600

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 28240

Erstattungen von Unterkunft- und Verpflegungskosten für die Unterbringung der milchwirt-
schaftlichen Laboranten während des Blockunterrichtes.
Mehr durch Verlängerung des Blockunterrichtes.

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
-------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------

422 10 BEZÜGE DER BEAMTEN	1.103.700,00	1.158.200,00	54.500,00-	1118
---------------------------	--------------	--------------	------------	------

Planstellen
1996 1995

- 1 (1) Bes.-Gr. B 2
Abteilungsdirektor
- 1 (1) Bes.-Gr. A 16
Leitender Landw.-Direktor
- 4 (4) Bes.-Gr. A 15
Landwirtschaftsdiirektor
- 6 (7) Bes.-Gr. A 14
Oberlandwirtschaftsrat

12 (13)
=====

Gliederung nach Laufbahngruppen

12 (13) Höherer Dienst

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	2.145.400,00	2.015.400,00	130.000,00	1906

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

1.630.500 DM
514.900 DM
 2.145.400 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenverlagerungen
 Änderungen in der Stellenbesetzung

+ 102.100 DM
 + 100.000 DM
 - 72.100 DM
 + 130.000 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienststart	01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-
1	1	I a		1			
9	9	V b/V c					9
2	2	V c					2
3	3	VI b			3		
12	12	VI b/VII			2	1	9
1	1	VII				1	
3	3	VII/VIII				2	1
31	31			1	5	4	21

- Dienststart 01: Referent
- Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst
- Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst
- Dienststart 04: Veterinärgehilfen, Laborantinnen, Labor/Sektionsgehilfe, vet.med.techn. Assistentin

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Zu Dienststart 03: davon 4 Stellen für Schreibkräfte; Verhältnis zu den Diktatberechtigten (12) 1 : 3

Anzahl der Diktatberechtigten	
Beamte	höherer Dienst 12
Beamte	gehobener Dienst -
Angestellte	höherer Dienst 1
Angestellte	gehobener Dienst -
Zusammen	13
abzüglich	Vorzimmerberechtigte 1
Insgesamt	Diktatberechtigte 12

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Leerstellen

	famillären Gründen entsprechend \$ 85 a LBG	Beurlaubungen aus arbeitsmarkt- pol. Gründen entsprechend \$ 78 b LBG	Erzie- hungs- urlaub	sonstigen Gründen	Erläuterungen	1996	1995
v c/vi b	1					1	1
vi b	1					1	1
vi b/vii	2		2			4	4
vii	1					1	1
	5		2			7	7

Auszubildende

für den Ausbildungsberuf Milchwirtschaftliche Laborantin

	1996	1995
	15	10

Zugang: 5 Stellen für Auszubildende durch Verlagerung von Kapitel 5

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

VITTEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
426 10 REZÜGE DER ARBEITER	70.500,00	90.400,00	19.900,00-	82

Erläuterungen

Zu Titel 42610

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

53.600 DM
16.900 DM
 70.500 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderungen des Tarifvertrages
 Änderungen in der Stellenbesetzung

+ 4.600 DM
 - 24.500 DM
 - 19.900 DM

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Lohngruppe	Dienstort 01 +/-
1	1	3 - 2	1

Dienstort: 01: Laborhilfsarbeiterin

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 YDM
427 10 BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH TÄTIGE	2.000,00	2.000,00	0,00	2
427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN	124.700,00	108.900,00	15.800,00	85

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 52210, 54400 und 67100 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 42710

Kosten für die Durchführung von Besamungslehrgängen.

Zu Titel 42720

Kosten für Aushilfskräfte (u. a. Krankheits- und Urlaubsvertretungen).

Mehr durch zusätzlichen Bedarf an Krankheits- und Urlaubsvertretungen.

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
511 10 GESCHÄFTSBEDARF	33.000,00	35.000,00	2.000,00--	21
512 10 BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15.000,00	13.000,00	2.000,00	15
513 10 RUNDFUNK-,POST-UND FERNMELDEGEBÜHREN	52.000,00	52.000,00	0,00	52

Erläuterungen

Zu Titel 51110

1. Büromaterial
2. Fahrgeelder, Transport- und Frachtkosten
3. Druck- und Buchbindarbeiten
4. Sonstiges

	13.000 DM
	5.000 DM
	13.000 DM
	<u>2.000 DM</u>
	33.000 DM
	=====

Zu Titel 51210

1. Bücher und Druckschriften
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter
3. Sonstiges

Mehr durch die Beschaffung spezieller Fachliteratur und durch Preissteigerungen.

	7.500 DM
	7.500 DM
	-
	<u>DM</u>
	15.000 DM
	=====

Zu Titel 51310

1. Postgebühren
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
4. Sonstiges

	26.000 DM
	-
	DM
	25.000 DM
	<u>1.000 DM</u>
	52.000 DM
	=====

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	21.900,00	21.900,00	0,00	11
515 10 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	45.000,00	35.000,00	10.000,00	28
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	105.000,00	105.000,00	0,00	99

Erläuterungen

Zu Titel 51410

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Steuern, Versicherungen u. a.)

12.100 DM
 7.800 DM
2.000 DM
 21.900 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

- 2 (2) Transporter

Zu Titel 51510

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Büromaschinen
3. Unterhaltung

10.000 DM
 5.000 DM
30.000 DM
 45.000 DM
 =====

Mehr insbesondere durch höhere Unterhaltungskosten.

Zu Titel 51540

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Maschinen
3. Unterhaltung

20.000 DM
 20.000 DM
65.000 DM
 105.000 DM
 =====

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	16.000,00	16.000,00	0,00	16
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	360.000,00	360.000,00	0,00	341
518 20 MIETEN UND PACTHEN FÜR GERÄTE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	1.000,00	1.000,00	0,00	0
522 10 BETRIEBSAUSGABEN	480.000,00	500.000,00	20.000,00-	476

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 42720, 54400 und 67100 in Anspruch genommen werden.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Titel 54400 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 51610

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung
2. Unterhaltung

6.000 DM
10.000 DM
 16.000 DM
 =====

Zu Titel 51710

1. Heizung
2. Strom, Gas, Wasser
3. Reinigung
4. Grundbesitzabgaben
5. Sonstiges

108.000 DM
 165.000 DM
 40.000 DM
 25.000 DM
22.000 DM
 360.000 DM
 =====

Zu Titel 51820

Mietkosten für Gasflaschen.

Zu Titel 52210

1. Arzneimittelbedarf für die Tiergesundheitsdienste
2. Kosten des Labors (Chemikalien, Glaswaren u. a.)
3. Tierärztliches Verbrauchsmaterial und Sonstiges

70.000 DM
 360.000 DM
50.000 DM
 480.000 DM
 =====

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
524 10 LEHR- UND LERNMITTEL	2.000,00	2.000,00	0,00	0
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER REDIENSTEFEN	70.000,00	60.000,00	10.000,00	53
526 10 SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0,00	0,00	0,00	0
526 20 ENTSCHÄDIGUNGEN AN TIERÄRZTE	0,00	0,00	0,00	0
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISFN	85.000,00	85.000,00	0,00	77
529 10 VERFÜGUNGSMITTEL	300,00	300,00	0,00	0
538 00 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEITUNG	180.000,00	100.000,00	80.000,00	94

Erläuterungen

Zu Titel 52410

Lehr- und Anschaffungsmaterial für 10 Auszubildende und für die Durchführung von Besamungslehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen.

Zu Titel 52510

Mehr durch Erhöhung der Ausbildungskosten für milchwirtschaftliche Laboranten und verstärkte Einstellung von Auszubildenden.

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

60.000 DM
25.000 DM
 85.000 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:
 10 (9) anerkannt privateigene Personenkraftwagen

Zu Titel 52910

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Zu Titel 53800

1. Auswertungen im Rahmen des Milcherzeugerberatungsdienstes
2. Softwarekosten im Rahmen der Automatisierung von Verfahrensabläufen im Institutsbereich (LIMS)
3. Kauf zusätzlicher PC- und Bürokommunikationssoftware

80.000 DM
 90.000 DM
10.000 DM
 180.000 DM
 =====

Mehr insbesondere durch Lizenz- und Entwicklungskosten für die Automatisierung von Verfahrensabläufen.

KAPITEL : 10 Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
541 00 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN JND DSL.	500,00	500,00	0,00	1
544 00 STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	70.000,00	70.000,00	0,00	64
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 42720, 52210 und 67100 in Anspruch genommen werden.				
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Titel 52210 in Anspruch genommen werden.	100,00	100,00	0,00	0
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN				
671 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN	120.000,00	150.000,00	30.000,00-	117
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 11110 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Titeln 42720, 52210 und 54400 in Anspruch genommen werden.				
685 00 MITGLIEDSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	900,00	900,00	0,00	1
812 00 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	195.000,00	80.000,00	115.000,00	151
Gesamtausgaben	5.299.000,00	5.062.600,00	236.400,00	4805

 Erläuterungen

Zu Titel 54100

Kosten für die Beteiligung an Ausstellungen, Veranstaltungen u. a.

Zu Titel 54400

1. Inventarfeurerversicherungsbeiträge
2. Umsatzsteuer

1.600 DM
68.400 DM
 70.000 DM
 =====

Zu Titel 67100

Kostenerstattungen an Untersuchungsinstitute und ähnliche Einrichtungen für Untersuchungen, die vom ITWL nicht wirtschaftlich durchgeführt werden können.

Zu Titel 68500

Beiträge an die Arbeitsgemeinschaft der Direktoren Deutscher tierärztlicher Institute e.V., an die Gesellschaft der Freunde der Tierärztlichen Hochschule e.V., an den Verband Deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten und an den Arbeitskreis "Tiergesundheitsdienste".

Zu Titel 81200

1. Ersatzbeschaffung für abgängige Laborgeräte
2. Beschaffungen zur Rationalisierung von Labor- und Verfahrensabläufen

80.000 DM
115.000 DM
 195.000 DM
 =====

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
111 10 GEBÜHREN UND TARIFLICHE ENTGELTE	80.000,00	90.000,00	10.000,00--	77
113 10 ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER ODER ENTREHRLICHER GERINGWERTIGER GEGENSTÄNDE	3.000,00	3.000,00	0,00	3
119 10 VERMISCHTE EINNAHMEN	11.500,00	16.500,00	5.000,00--	21
119 20 EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	500,00	500,00	0,00	0
124 10 MIETEN UND PACTEN	863.900,00	807.300,00	56.600,00	856

Erläuterungen

Zu Titel 11110

1. Lehrgangsgeldern im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung
2. Sonstige Gebühren (Klaupflegelehrgänge u. a.)

Weniger durch den Wegfall der überbetrieblichen Ausbildung für das Land Brandenburg.

75.000 DM
5.000 DM
 80.000 DM
 =====

Zu Titel 11310

Erlöse aus dem Verkauf von Einrichtungsgegenständen.

Zu Titel 11910

1. Erstattungen von Telefon- und Kopierkosten
2. Umsatzprovision aus dem Verkauf von Büchern für den Landwirtschaftsverlag
3. Sonstiges

Weniger durch die Umwandlung des Fernsprechers im Wirtschaftsgebäude in einen öffentlichen Fernsprecher.

8.700 DM
 1.400 DM
1.400 DM
 11.500 DM
 =====

Zu Titel 11920

Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren.

Zu Titel 12410

1. Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion Haus Düsse
 - 1.1 Einnahmen aus 1 Dienstwohnung
 - 1.2 Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen und Räumen sowie von Garagen
 - 1.3 Übernachtungsentgelte der Lehrgangsteilnehmer u. a.
 - 1.4 Nutzungsentgelte für Ausstellungsflächen in der Baulehrschau
2. ALT Eickelborn
 - 2.1 Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen und Garagen

Mehr insbesondere durch die hohe Auslastung der Lehr- und Versuchsanstalt.

41.500 DM
 863.900 DM
 =====

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
125 10 BETRIEBSEINNAHMEN Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 42720, 52210 und 54400.	3.894.800,00	3.762.800,00	122.000,00	3597
256 00 ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	0,00	0,00	0,00	5
271 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN DURCH SONSTIGE	0,00	0,00	0,00	104
331 00 ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN VOM BUND	0,00	0,00	0,00	0
332 00 ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN VOM LAND	0,00	0,00	0,00	0
352 00 ENTHAHME AUS DER ALLGEMEINEN RÜCKLAGE	0,00	600.000,00	600.000,00-	0
Gesamteinnahmen	4.843.700,00	5.280.100,00	436.400,00-	4663

Erläuterungen

Zu Titel 12510

1. Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion Haus Düsse	
1.1 Verkaufserlöse von ca. 5.600 Schweinen, 1.200 Ferkeln und 50 Sauen	1.500.000 DM
1.2 Verkaufserlöse von ca. 90 Mastbullen	187.000 DM
1.3 Verkaufserlöse von ca. 25 Schlachtkühen, Schlacht- bzw. Zuchtrindern	45.000 DM
1.4 Verkaufserlöse von Milch	325.000 DM
1.5 Verkaufserlöse von Schafen, Lämmern und Wolle	12.000 DM
1.6 Verkaufserlöse aus dem Ackerbau	120.000 DM
1.7 Verkaufserlöse von Eiern, Masthähnchen und Schlachthühnern	180.800 DM
1.8 Einnahmen aus der Wirtschaftsküche (Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer u. a.)	950.000 DM
1.9 Einnahmen aus dem Verkauf von Wirtschaftsdünger und Sonstiges	15.000 DM
2. ALT. Eickelborn	
2.1 Verkaufserlöse von Bullen sowie Futtergelder	265.000 DM
2.2 Verkaufserlöse von Eiern, Schlachthühnern und überzähligen Junghennen	220.000 DM
2.3 Verkaufserlöse von Schafen und Lämmern sowie Futtergelder	50.000 DM
2.4 Verkaufserlöse aus dem Verkauf von Wirtschaftsdünger	15.000 DM
	<u>3.884.800 DM</u>

Zu Titel 25600

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 27100

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GFGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
-------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------

412 00	AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	5.000,00	5.000,00	0,00	6
--------	--------------------------------------	----------	----------	------	---

422 10	BEZÜGE DER BEAMTEN	1.187.100,00	1.202.000,00	14.900,00-	1115
--------	--------------------	--------------	--------------	------------	------

Planstellen
1996 1995

1	(1)	Bes.-Gr. A 16
2	(2)	Leitender Landw.-Direktor
1	(1)	Bes.-Gr. A 15
2	(2)	Landwirtschaftsdirektor
1	(1)	Bes.-Gr. A 14
2	(2)	Oberlandwirtschaftsrat
2	(2)	Bes.-Gr. A 13
2	(2)	Landwirtschaftsrat
2	(2)	Bes.-Gr. A 12
2	(2)	Oberamtsrat
4	(3)	Amtmann
		Bes.-Gr. A 10
		Oberinspektor

14 (13)
=====

Gliederung nach Laufbahngruppen

6	(6)	Höherer Dienst
8	(7)	Gehobener Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 41200

Kosten des Fachbeirates.

Zu Titel 42210

1. Dienstbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

1.044.600 DM
142.500 DM
1.187.100 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBesG
 Stellenverlagerung
 Änderungen in der Stellenbesetzung

+ 60.900 DM
 - 50.600 DM
 - 25.200 DM
 - 14.900 DM

Veränderungen bei den Planstellen

Bes.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach § 50 Abs. 2 LHO 1995	Wirkung werden von ku- und kw-Vermerken +	neue Stellen, Stellenweg- fall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	1						1	
A 15	2						2	
A 14	1						1	
A 13 h.D.	2						2	
A 13	2						2	
A 11	2						2	
A 10	3						4	(+1)
Zus.	13						1	(+1)

Zugang: Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 10 durch Umwandlung von 1 Stelle A 10 z.A.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

1996 1995

A 10 Oberinspektor z.A.

- 2

Abgang: 1 Stelle A 10 z.A. durch Umwandlung in 1 Planstelle A 10

1 Stelle A 10 z.A. durch Verlagerung nach Kapitel 2

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	2.980.100,00	2.739.100,00	241.000,00	2807

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

2.264.800 DM
715.300 DM
 2.980.100 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenhebungen
 Stellenverlagerungen

+ 166.500 DM
 + 7.400 DM
 + 67.100 DM
 + 241.000 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienstart	01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	DW *)
1	1	I b						1	
1	1	II a/III			1				
2	2	III/IV a			2				
3	3	IV a/IV b			3(+1-1)				
1	1	IV b/V b		1					
1	1	V b					1		
21(+3)	18	V b/V c		2	18(+3)	1			1
2	2	V c			1		1		
1	1	V c/VI b			1				
3	3	VI b		2				1	
4(-2)	6	VI b/VII		2	1(-2)	1			
40(+1)	39			7	27(+1)	2	3	1	1

- Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst, Schreibdienst
 Dienststart 02: Versuchstechniker, landw.techn. Angestellte, Betriebstechniker, Betriebshandwerker, Diplom-
 Ingenieure, techn. Angestellter
 Dienststart 03: Techn. Dienst - Geflügelhaltung
 Dienststart 04: Küchenleiterin, hausw.techn. Angestellte, Wirtschaftlerin
 Dienststart 05: Referent

*) Dienstwohnung

Kapitel 14

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

	1996	1995
	Auszubildende	2
für den Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin (einschließlich ländliche Hauswirtschaft)	2	2
für den Ausbildungsberuf Koch	1	1
für den Ausbildungsberuf Fachangestellte für Bürokommunikation	1	1
	<u>4</u>	<u>4</u>

Leerstellen

IV a/IV b	Beurlaubungen aus		Erläuterungen	1996	1995
	famillären Gründen entsprechend § 85 a LBG	arbeitsmarkt- pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG			
2				2	2

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGFN 95 +/- DM	IST 94 TDM
426 10 BEZÜGE DER ARBEITER	1.791.700,00	1.849.800,00	58.100,00-	1693

Erläuterungen

Zu Titel 42610

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen
3. Vergütungen an Praktikanten

1.338.800 DM
 422.900 DM
30.000 DM
1.791.700 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenhebung
 Änderungen in der Stellenbesetzung

+ 85.800 DM
 + 3.400 DM
- 147.300 DM
- 58.100 DM

Stellen für Arbeiter

1996	1995	Lohngruppe	Dienststart 01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-
2	2	7 a - 6	2				
4	4	6 a - 5			3	1	
18(+1)	17	5 a - 4	11	4		3(+1)	
2(-1)	3	3 - 2				1(-1)	1
2	2	1 a / 1					2
28	28		13	4	3	5	3

- Dienststart 01: Betriebshandwerker, -arbeiter, -gärtner, Landw. Gehilfe
 Dienststart 02: Schlepperfahrer, Hausmeister, Tierpfleger
 Dienststart 03: Techn. Dienst - Geflügelhaltung
 Dienststart 04: Hauswirtschaftlerin
 Dienststart 05: Reinigungs- und Küchendienst

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
-------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------

427 10 BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1.500,00	2.000,00	500,00--	1
--	----------	----------	----------	---

427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN	373.500,00	349.300,00	24.200,00	355
--	------------	------------	-----------	-----

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510
geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Ti-
teln 52210 und 54400 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 42710

Kosten für die Erteilung von nebenamtlichem Unterricht.

Zu Titel 42720

1. Mittel für Arbeitnehmer, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt
2. Kosten für Aushilfskräfte (Krankheits- und Urlaubsvertretung, Aushilfskräfte während der Erntezeit und für den Westfalenkeller)

Mehr durch zusätzlichen Bedarf für Krankheits- und Urlaubsvertretungen.

Übersicht zu Ziffer 1:

1	Arbeiterin	5 MTL II	18	Stunden wöchentlich
1	Arbeiterin	2 a MTL II	18	Stunden wöchentlich
1	Arbeiterin	2 MTL II	40	Stunden monatlich
1	Arbeiterin	1 MTL II	18,5	Stunden wöchentlich
1	Arbeiterin	1 a MTL II	9	Stunden wöchentlich
2	ArbeiterInnen	1 MTL II	18	Stunden wöchentlich
1	Arbeiterin	1 MTL II	14	Stunden wöchentlich

298.500 DM

75.000 DM

373.500 DM

=====

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
511 10 GESCHÄFTSBEDARF	21.300,00	21.300,00	0,00	21
512 10 BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5.500,00	5.500,00	0,00	5
513 10 RUNDfunk-, POST-UND FERNMELDEGEBÜHREN	60.000,00	63.000,00	3.000,00-	65

Erläuterungen

Zu Titel 51110

1. Büromaterial
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten
3. Druck- und Buchbindarbeiten
4. Sonstiges

	14.000 DM
	1.000 DM
	5.300 DM
	<u>1.000 DM</u>
	21.300 DM
	=====

Zu Titel 51210

1. Bücher und Druckschriften
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter
3. Sonstiges

	2.200 DM
	3.100 DM
	<u>200 DM</u>
	5.500 DM
	=====

Zu Titel 51310

1. Postgebühren
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
4. Sonstiges

	12.600 DM
	2.000 DM
	44.700 DM
	<u>700 DM</u>
	60.000 DM
	=====

Weniger durch Umwandlung des Fernsprechers im Wirtschaftsgebäude in einen öffentlichen Fernsprecher
Mehr durch höhere Post- und Fernmeldegebühren

	- 8.000 DM
	<u>+ 5.000 DM</u>
	- 3.000 DM

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	140.000,00	130.000,00	10.000,00	143
514 30 HALTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	22.000,00	22.000,00	0,00	21

Erläuterungen

Zu Titel 51410

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Steuern, Versicherungen u. a.)

74.000 DM
 57.000 DM
9.000 DM
 140.000 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

6	(6)	Personenkraftwagen
2	(2)	Transporter
2	(2)	Lastkraftwagen
8	(8)	Schlepper
1	(1)	Kleinschlepper
14	(14)	Anhänger
1	(1)	Fahrrad

Mehr insbesondere durch höhere Unterhaltungskosten.

Zu Titel 51430

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Versicherungen u. a.)

13.000 DM
 8.000 DM
1.000 DM
 22.000 DM
 =====

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	I ST 94 TDM
515 10 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	145.000,00	125.000,00	20.000,00	174
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	175.000,00	164.000,00	11.000,00	204
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	32.000,00	32.000,00	0,00	33
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	880.000,00	945.000,00	65.000,00-	850

Erläuterungen

Zu Titel 51510

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen
3. Unterhaltung (Wäschereinigung, Wartung u. a.)

Mehr insbesondere durch höhere Unterhaltungskosten (Wäschereinigung) infolge der verstärkten Belegung.

42.000 DM
18.000 DM
<u>85.000 DM</u>
145.000 DM
=====

Zu Titel 51540

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Unterhaltung

Mehr durch höhere Unterhaltungskosten.

50.000 DM
<u>125.000 DM</u>
175.000 DM
=====

Zu Titel 51610

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung
2. Unterhaltung

15.000 DM
<u>17.000 DM</u>
32.000 DM
=====

Zu Titel 51710

1. Heizung (Öl und Gas)
2. Strom, Gas, Wasser
3. Reinigung
4. Grundbesitzabgaben u. a.
5. Sonstiges

345.000 DM
305.000 DM
45.000 DM
120.000 DM
<u>65.000 DM</u>
880.000 DM
=====

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
518 10 MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	80.000,00	85.000,00	5.000,00-	88
518 20 MIETEN UND PACHTEN FÜR GERÄTE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	20.000,00	20.000,00	0,00	10
522 10 BETRIEBSAUSGABEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Ti- teln 42720 und 54400 in Anspruch genommen werden.	2.380.000,00	2.360.000,00	20.000,00	2328
524 10 LEHR- UND LERNMITTEL	18.000,00	20.000,00	2.000,00-	20
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEDIENSTETEN	6.000,00	4.000,00	2.000,00	4
526 10 SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	2.000,00	2.000,00	0,00	1

Erläuterungen

Zu Titel 51810

1. Anpachtung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke (46 ha) einschließlich eines Milchlieferungsrechtes
2. Miete einschließlich Nebenkosten für die Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht Eickelborn

63.000 DM
17.000 DM
 80.000 DM
 =====

Zu Titel 51820

Mietkosten für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen.

Zu Titel 52210

1. Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion Haus Düsse
 - 1.1 Ankauf von Tieren
 - 1.2 Ankauf von Futtermitteln
 - 1.3 Ankauf von Saatgut, Pflanzenschutz- und Düngemitteln
 - 1.4 Kosten der Tierhaltung (Besamungskosten, Gesundheitsdienst)
 - 1.5 Sonstige Betriebsausgaben - u. a. Verbrauchsmittel, Hygienemaßnahmen
 - 1.6 Wirtschaftsküche (Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer u. a.)
2. ALT Eickelborn
 - 2.1 Ankauf von Futtermitteln
 - 2.2 Sonstige Kosten der Tierhaltung (Tierarztkosten, Medikamente, Einstreu, usw.)

330.000 DM
90.000 DM
 2.380.000 DM
 =====

Mehr durch höhere Kosten der Tierhaltung in der ALT.

Zu Titel 52410

Kauf von Lehr- und Anschauungsmaterial.

Zu Titel 52510

Mehr durch höhere Schulungskosten im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen HKR-Programmes.

Zu Titel 52610

Kosten für ärztliche Untersuchungen.

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 DM
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	23.000,00	25.000,00	2.000,00-	20
529 10 VERFÜGUNGSMITTEL	400,00	400,00	0,00	1
538 00 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEITUNG	77.500,00	75.000,00	2.500,00	88
541 00 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN UND DGL.	18.000,00	18.000,00	0,00	16
544 00 STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	65.000,00	63.000,00	2.000,00	84
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei den Ti- teln 42720 und 52210 in Anspruch genommen werden.			
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN	300,00	300,00	0,00	0
681 10 TREUEPRÄMIEN, EHRENPREISE, ENTSCHÄDIGUNGEN, LERNMITTEL, SCHÜLERFAHRTKOSTEN U.A.	500,00	500,00	0,00	1
685 00 MITGLIEDSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	6.300,00	5.500,00	800,00	6

 Erläuterungen

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

5.000 DM
18.000 DM
 23.000 DM
 =====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

- 1 (1) anerkannt privateigener Personenkraftwagen

Zu Titel 52910

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Zu Titel 53800

1. Softwarekosten im Rahmen der Automation von Verfahrensabläufen
2. Wartungskosten der Software

65.000 DM
12.500 DM
 77.500 DM
 =====

Mehr durch höhere Kosten für die Entwicklung und Pflege von Anwendungen für die Automation von Verfahrensabläufen.

Zu Titel 54100

Unterhaltungs- und Aktualisierungskosten für die Baulehrschau.

Zu Titel 54400

1. Haftpflicht-, Einbruch-Diebstahl- und Inventarfeuerversicherungsbeiträge sowie Hagelversicherungsbeiträge
2. Umsatzsteuer

23.000 DM
42.000 DM
 65.000 DM
 =====

Mehr durch höhere Umsatzsteuern.

Zu Titel 68110

Buchprämien an Praktikanten für besondere Arbeitseinsätze.

Zu Titel 68500

Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine und Verbände.
 Mehr durch Beitragserhöhungen.

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
711 10 KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSRAUFEN	970.000,00	550.000,00	420.000,00	1253
711 40 EINRICHTUNG EINER LEHRSCHAU	0,00	50.000,00	50.000,00-	0
714 00 SANIERUNG VON STALLUNGEN IN DER LPA	200.000,00	0,00	200.000,00	0
716 00 UMBAU UND SANIERUNG VON STALLUNGEN IN DER ALT EICKELBORN	0,00	0,00	0,00	540
718 00 PILOTANLAGE ZUR ENERGIEVERSORGUNG MITTELS NACHWACHSENDER ROHSTOFFE	0,00	600.000,00	600.000,00-	650
719 00 BAUMASSNAHMEN IN DER ALT EICKELBORN	640.000,00	850.000,00	210.000,00-	0

Erläuterungen

Zu Titel 71110

1. Diverse Baumaßnahmen im Schweinebereich der IVA Haus Düsse zur Erhaltung des Bestandes, zur Vermeidung von Krankheiten, zur Verbesserung des Ausbildungsangebotes und der Wirtschaftlichkeit
2. Sanierung der Bausubstanz der IVA Haus Düsse insbesondere im Verwaltungs-, Verpflegungs-, Übernachtungs- und Lehrgangsbereich sowie in der Geflügelhaltung einschließlich der Vernetzung von EDV-Arbeitsplätzen

350.000 DM

620.000 DM=====
970.000 DMZu Titel 71400

Erneuerung von Lüftungsanlagen in den Schweineställen der IPA.

Zu Titel 71900

Baumaßnahmen in der ALT Eickelborn zur Sanierung der vorhandenen Bausubstanz (insbesondere eines weiteren Bullenstalles) und zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen.

KAPITEL : 14 Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -
mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEFBN 95 +/- DM	IST 94 TDM
811 20 ERWERB VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	80.000,00	60.000,00	20.000,00	87
912 00 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	339.000,00	60.000,00	279.000,00	109
Gesamtausgaben	12.745.700,00	12.503.700,00	242.000,00	12799

Erläuterungen

Zu Titel 81120

Ersatzbeschaffung eines Radladers.

Zu Titel 81200

1. Ersatzbeschaffung eines Gabelstaplers für die LVA Haus Düsse
2. Ersatzbeschaffung eines Fotokopiergerätes für die LVA Haus Düsse
3. Ersatzbeschaffung eines Stopfelbearbeitungsgerätes
4. Ersatzbeschaffung eines Zetters
5. Ersatzbeschaffung für zwei abgängige Ferkelwagen
6. Ersatzbeschaffung eines Farbmelßgerätes für Eidotter und -schalen
7. Neumöblierung der Übernachtungszimmer im Hauptgebäude der LVA Haus Düsse
8. Anschaffung eines Servers und Ersatzbeschaffungen von PC's und Druckern für die LVA Haus Düsse
9. Einrichtung einer EDV-Anlage im Schulpraktikum 2 der LVA Haus Düsse für die Aus- und Fortbildung

	70.000 DM
	18.000 DM
	20.000 DM
	18.000 DM
	30.000 DM
	12.000 DM
	21.000 DM
	100.000 DM
	50.000 DM
	339.000 DM
	=====

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
111 10 GEBÜHREN UND TARIFLICHE ENTGELTE	106.000,00	129.500,00	23.500,00-	116
119 10 VERMISCHTE EINKÜNFEN	5.000,00	2.200,00	2.800,00	6
119 20 EINKÜNFEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0,00	0,00	0,00	12
124 10 MIETEN UND PACHTEN	100.800,00	99.600,00	1.200,00	93
125 10 BETRIEBSEINKÜNFEN Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 42720 und 52210.	295.000,00	322.000,00	27.000,00-	261
256 00 ZUWEISUNGEN DER RUNDESANSTALT FÜR ARBEIT IM RAHMEN VON ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	0,00	3.600,00	3.600,00-	45

Erläuterungen

Zu Titel 11110

1. Einschreibgebühren
2. Lehrgangsgebühren im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung
3. Gebühren für die Abschlussprüfung zum staatlich geprüften Techniker für Gartenbau

8.000 DM
 90.000 DM
 8.000 DM
 106.000 DM
 =====

Weniger durch Rückgang der Zahl der Auszubildenden/Schüler.

Zu Titel 12410

1. Einnahmen aus 1 Dienstwohnung
2. Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücken
3. Übernachtungsentgelte der Lehrgangsteilnehmer u. a.

9.000 DM
 1.800 DM
 90.000 DM
 100.800 DM
 =====

Zu Titel 12510

1. Erlöse aus Erzeugnissen
 - a) für die Abgabe von Bindereimaterialien
 - b) Zierpflanzen
 - c) virusgetestete Edelreiser
2. Einnahmen aus der Wirtschaftsküche (Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer u. a.)

10.000 DM
 100.000 DM
 40.000 DM
 145.000 DM
 295.000 DM
 =====

Weniger insbesondere durch rückläufige Erlöse gartenbaulicher Erzeugnisse.

Zu Titel 25600

Derzeit sind keine AB-Maßnahmen geplant.

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
271 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN DURCH SONSTIGE	0,00	0,00	0,00	2
282 50 SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE DRITTER - LERNMITTEL	0,00	0,00	0,00	0
Gesamteinnahmen	506.800,00	556.900,00	50.100,00-	535

Erläuterungen

Zu Titel 27100

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 28250

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
422 10 BEZÜGE DER BEAMTEN	1.162.600,00	1.359.200,00	196.600,00-	1090

Planstellen
1996 1995

1 (1)	Bes.-Gr. A 16 Leitender Landw.-Direktor
1 (1)	Bes.-Gr. A 15 Landwirtschaftsdirektor
4 (4)	Bes.-Gr. A 14 Oberlandwirtschaftsrat
7* (8)	Bes.-Gr. A 13 Landwirtschaftsrat
1 (1)	Bes.-Gr. A 12 Amtsrat
2 (1)	Bes.-Gr. A 10 Oberinspektor
1 (1)	Bes.-Gr. A 8 Hauptsekretär

17 (17)
=====

Gliederung nach Laufbahngruppen

13 (14)	Höherer Dienst
3 (2)	Gehobener Dienst
1 (1)	Mittlerer Dienst

* 4 Planstellen kw ab 31.12.1996 im Verhältnis zur sinkenden Zahl der Schüler und Auszubildenden

Leerstellen

1 (1)	Bes.-Gr. A 13 Landwirtschaftsrat
-------	-------------------------------------

Erläuterungen

Zu Titel 42210

1. Dienstbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

1.023.100 DM
139.500 DM
 1.162.600 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBesG
 Stellenverlagerung
 Änderungen in der Stellenbesetzung
 Ansatzreduzierung

+ 55.300 DM
 - 68.800 DM
 - 123.100 DM
 = 60.000 DM
 - 196.600 DM

Veränderungen bei den Planstellen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bes.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von kw- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellenweg- fall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)
A 16	1						1	1
A 15	1						1	1
A 14	4						4	4
A 13 h.D.	8					1	7	(-1)
A 12	1						1	1
A 10	1						2	2
A 8	1						1	(+1)
Zus.	17						17	17

Zugang: Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 10 durch Umwandlung von 1 Stelle A 10 z.A.

Abgang: Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 13 h.D. durch Verlagerung nach Kapitel 2

Stellen für beamtete Hilfskräfte

1996 1995

A 13 Landwirtschaftsrat z.A.

2*

2

A 10 Oberinspektor z.A.

-

1

2

3

*) kw ab 31.12.1996 im Verhältnis zur sinkenden Zahl der Schüler und Auszubildenden

Abgang: 1 Stelle A 10 z.A. durch Umwandlung in 1 Planstelle A 10

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42210)

Leerstellen

beurlaubte Beamte nach § 85 a LBG	beurlaubte Beamte nach § 78 b LBG	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	1996	1995
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	----------------------	---------------	------	------

A 13	1				1	1
------	---	--	--	--	---	---

Teilzeitbeschäftigung

a) gemäß § 85 a LBG

1	2	3	4	5	6	7	8
	Zahl der Teilzeitbeschäftigungen am 01.01.1995	Teilzeitbeschäftigungen bis 12 Mon.	davon bis 24 Mon.	über 24 Mon.	Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freigewordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	der Zahl der unbefristet

Planmäßige Beamte	1		1		1	1	-
-------------------	---	--	---	--	---	---	---

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	1.879.700,00	1.688.100,00	191.600,00	1789

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

1.428.500 DM
451.200 DM
1.879.700 DM

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Stellenverlagerungen

+ 122.100 DM
 + 69.500 DM
 + 191.600 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienstart	01 +/-	02 +/-	03 +/-	04 +/-	05 +/-	06 +/-
1	1	I a							1
2(+1)	1	I b/II a							2(+1)
2	2	III/IV a			2				
-(-1)	1	IV a			-(-1)				
1	1	IV b/V b				1			
9	9	V b			9				
2(+1)	1	V b/V c			2(+1)				
1	1	V c					1		
1	1	V c/VI b			1				
1	1	VI b/VII						1	
1	1	VII/VIII		1					
21(+1)	20			1	14	1	1	1	3(+1)

Dienststart 01: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 02: Gärtnermeister(in), techn. Angestellte,
 Dipl.-Ingenieur(in)

Dienststart 03: Heimleiter für überbetriebliche Ausbildung

Dienststart 04: Hauswirtschaftsleiterin/Hauswirtschaftlerin
 Dienststart 05: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 06: Referent

Zu Verg.-Gr. I b/II a BAT Dienststart 06: 1 Stelle kw ab 31.12.1996 im Verhältnis zur sinkenden Zahl der Schüler und Auszubildenden

Zu Verg.-Gr. V b BAT Dienststart 02: 1 Stelle kw ab 31.12.1996 im Verhältnis zur sinkenden Zahl der Schüler und Auszubildenden

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Zu Dienststart 01: davon 1 Stelle für Schreibkräfte; Verhältnis zu den Diktatberechtigten (23) 1 : 23

Anzahl der Diktatberechtigten	
Beamte	höherer Dienst 15
Beamte	gehobener Dienst 3
Angestellte	höherer Dienst 3
Angestellte	gehobener Dienst 3
Zusammen	24
abzüglich	Vorzimmerberechtigte 1
Insgesamt	Diktatberechtigte 23

Zugang:

Verg.-Gr.	Dienststart	neue Stellen	innerhalb der Dienstarten	Verlagerungen (Umsetzungen)	sonstiger Art u. Umwandlungen	Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	
I b/II a	06			1			von Kapitel 1 Dienststart 08
V b/V c	02			1			von Kapitel 1 Dienststart 06
				2			

Abgang:

Verg.-Gr.	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
IV a	02		1			nach Kapitel 1 Dienststart 06

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Auszubildende	1996	1995
für den Ausbildungsberuf Fachangestellte für Bürokommunikation	1	1

Leerstellen

	Beurlaubungen aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen aus arbeitsmarkt- pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG	sonstigen Gründen	Erläuterungen	1996	1995
V c					1	1

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
426 10 BEZÜGE DER ARBEITER	629.300,00	586.300,00	43.000,00	596

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
427 10 BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NERENRERUEFLICH TÄTIGE	50.000,00	50.000,00	0,00	39
427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Ti- tel 52210 in Anspruch genommen werden.	218.600,00	250.400,00	31.800,00-	207

Erläuterungen

Zu Titel 42710

Kosten u. a. für die Erteilung von nebenamtlichem Unterricht an der Fachschule sowie für nebenberuflich erteilte Unterweisungen im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung

1. Fachschule

2. Überbetriebliche Ausbildung

38.400 DM
11.600 DM
 50.000 DM
 =====

Zu Titel 42720

1. Kosten für Aushilfskräfte (Krankheits- und Urlaubsvertretungen sowie für Saisonkräfte)
2. Mittel für Arbeitnehmer, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt

199.900 DM
18.700 DM
 218.600 DM
 =====

Übersicht zu Ziffer 2:

1	Arbeiterin	2 a MTL II	18,5 Stunden wöchentlich
---	------------	------------	--------------------------

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
511 10 GESCHÄFTSBEDARF	18.000,00	18.000,00	0,00	14
512 10 BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5.000,00	5.000,00	0,00	5
513 10 RUNDFUNK-,POST-UND FERNMELDEGEBÜHREN	32.000,00	32.000,00	0,00	34
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	24.900,00	24.900,00	0,00	20

Erläuterungen

Zu Titel 51110

1. Büromaterial
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten
3. Druck- und Buchbindarbeiten
4. Sonstiges

	12.200 DM
	1.500 DM
	3.500 DM
	<u>800 DM</u>
	18.000 DM
	=====

Zu Titel 51210

1. Bücher und Druckschriften
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter
3. Sonstiges

	1.600 DM
	2.700 DM
	<u>700 DM</u>
	5.000 DM
	=====

Zu Titel 51310

1. Postgebühren
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen
4. Sonstiges

	14.000 DM
	5.500 DM
	12.400 DM
	<u>100 DM</u>
	32.000 DM
	=====

Zu Titel 51410

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Steuern, Versicherungen u. a.)

	15.900 DM
	6.000 DM
	<u>3.000 DM</u>
	24.900 DM
	=====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:

- | | |
|---|------------------------|
| 1 | (1) Personenkraftwagen |
| 1 | (1) Transporter |
| 1 | (1) Lastkraftwagen |
| 1 | (1) Schlepper |
| 1 | (1) Kleinschlepper |
| 1 | (1) Anhänger |

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
514 30 HALTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	2.500,00	2.500,00	0,00	2
515 10 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	40.000,00	40.000,00	0,00	39
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	60.000,00	60.000,00	0,00	60
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3.000,00	3.000,00	0,00	3
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	600.000,00	620.000,00	20.000,00-	554

Erläuterungen

Zu Titel 51430

1. Kraft- und Schmierstoffe
2. Unterhaltung und Instandsetzung
3. Sonstiges (Versicherungen u. a.)

	800 DM
	1.300 DM
	<u>400 DM</u>
	2.500 DM
	=====

Zu Titel 51510

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen
3. Unterhaltung

	4.000 DM
	4.000 DM
	<u>32.000 DM</u>
	40.000 DM
	=====

Zu Titel 51540

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für den Versuchsbetrieb
2. Unterhaltung
3. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für Versuche zur Behandlung von Triebanomalien bei Weihnachtsbaumkulturen

	18.000 DM
	32.000 DM
	<u>10.000 DM</u>
	60.000 DM
	=====

Zu Titel 51610

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung
2. Unterhaltung

	2.600 DM
	<u>400 DM</u>
	3.000 DM
	=====

Zu Titel 51710

1. Heizung
2. Strom, Gas, Wasser
3. Reinigung
4. Grundbesitzabgaben
5. Sonstiges

	230.000 DM
	130.000 DM
	166.000 DM
	40.000 DM
	<u>34.000 DM</u>
	600.000 DM
	=====

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
522 10 BETRIEBSAUSGABEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12510 geleistet werden, soweit diese Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Titel 42720 in Anspruch genommen werden.	245.000,00	255.000,00	10.000,00-	236
524 10 LEHR- UND LERNMITTEL	185.000,00	200.000,00	15.000,00-	166
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEDIENSTETEN	6.000,00	6.000,00	0,00	5

Erläuterungen

Zu Titel 52210

1. Pflanz- und Saatgut u. a.
2. Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer u. a.
3. Materialien, die bei der Durchführung von Gartenbaueminaren benötigt werden
4. Materialien für spezielle Versuchsdurchführungen

	115.000 DM
	115.000 DM
	5.000 DM
	<u>10.000 DM</u>
	245.000 DM
	=====

Zu Titel 52410

Lehr- und Anschaffungsmaterial

1. für die Durchführung des Fachschulunterrichtes einschl. Gerätebeschaffungen
2. für die überbetriebliche Ausbildung
 - a) Beschaffung und Unterhaltung
 - b) Verbrauchsmittel
 - c) naturnaher Lehrgarten

	55.000 DM
	27.000 DM
	98.000 DM
	5.000 DM
	<u>130.000 DM</u>
	185.000 DM
	=====

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	20.000,00	21.000,00	1.000,00-	17
529 10 VERFÜGUNGSMITTEL	300,00	300,00	0,00	1
538 00 AUSGABEN FÜR DATENVERARBEITUNG	10.700,00	10.700,00	0,00	3
539 00 AUSGABEN FÜR SCHULWESEN	13.900,00	13.900,00	0,00	12
541 00 AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN UND DGL.	7.500,00	7.500,00	0,00	6
544 00 STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	10.000,00	10.000,00	0,00	7
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN	200,00	200,00	0,00	0

Erläuterungen

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

- DM
20.000 DM
20.000 DM

Zu Titel 52910

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Zu Titel 53800

Kauf zusätzlicher PC- und Bürokommunikationssoftware.

Zu Titel 53900

Aufwendungen für Lehr- und Besichtigungsfahrten.

Zu Titel 54100

Ausgaben für die Beteiligung an Ausstellungen u. a.

Zu Titel 54400

Veranschlagt sind Haftpflicht-, Inventarfeuer- und Elektronikversicherungsbeiträge.

KAPITEL : 16 Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
681 10 TREUEPRÄMIEN, EHRENPREISE, ENTSCHÄDIGUNGEN, LERNMITTEL, SCHÜLERFAHRTKOSTEN U.A.A.	140.000,00	236.600,00	96.600,00-	85
685 00 MITGLIEDSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	100,00	100,00	0,00	0
711 10 KLEINE NEU- UND ERWITERUNGSBAUTEN	320.000,00	400.000,00	80.000,00-	170
811 20 ERWERB VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN SONDER- UND NUTZFAHRZEUGEN	75.000,00	0,00	75.000,00	13
812 00 ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	244.500,00	111.800,00	132.700,00	80
Gesamtausgaben	6.003.800,00	6.012.500,00	8.700,00-	5253

Erläuterungen

Zu Titel 68110

1. Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln
2. Kosten für den Besuch der Deula-Schule
3. Schülerfahrtkosten

	23.000 DM
	53.600 DM
	<u>63.400 DM</u>
	140.000 DM
	=====

Zu Titel 68500

Mitgliedbeitrag für das Deutsche Jugendherbergswerk u. a.

Zu Titel 71110

Diverse Baumaßnahmen insbesondere im Versuchsbetrieb zur Erhaltung der Bausubstanz, zur Demonstration für Auszubildende u. a. und um die Kulturen bei möglichst geringem Arbeitsaufwand, eingeschränktem Energieverbrauch und unter umweltverträglichen Ver- suchsverfahren mit ausreichenden Nährstoffen und Licht zu versorgen.

Zu Titel 81120

Anschaffung eines Radladers.

Zu Titel 81200

1. Erweiterung der Meß- und Regeltechnik im Versuchsbetrieb
2. Ersatzbeschaffung von Computern im Versuchsbetrieb
3. Ergänzung der Mikroskopie-Ausrüstung
4. Ersatzbeschaffung einer Erdtopfpresse mit Säanlage
5. Ersatzbeschaffung von Betten, Schränken, Stühlen und Tischen im Internat
6. Ersatzbeschaffung von PC's und Druckern
7. Einrichtung von zwei CAD-Arbeitsplätzen für den Garten- und Landschaftsbau

	50.000 DM
	30.000 DM
	17.500 DM
	11.000 DM
	30.000 DM
	60.000 DM
	<u>46.000 DM</u>
	244.500 DM
	=====

KAPITEL : 19 Forstbehörden

TITEL

Im Kapitel 19 - Forstbehörden - sind 8 Stellen des gehobenen Dienstes kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1994 -. Die Spezifizierung hinsichtlich der Besoldungs- und Vergütungsgruppen wird in dem der Terminierung der kw-Verwerke vorangehenden Haushalt vorgenommen.

422 10 BEZÜGE DER BEAMTEN 9.032.600,00 9.171.200,00 138.600,00- 8992

Planstellen
1996 1995

1	(1)	Bes.-Gr. B 2
		Abteilungsdirektor
1	(1)	Bes.-Gr. A 16
		Leitender Forstdirektor
8	(8)	Bes.-Gr. A 15
		Forstdirektor
9*	(9)	Bes.-Gr. A 14
		Oberforstrat, Oberlandw.-Rat
4**	(7)	Bes.-Gr. A 13
		Forstrat
5	(5)	Bes.-Gr. A 13
		Forstoberamtsrat, Oberamtsrat
12	(7)	Bes.-Gr. A 12
		Forstamtsrat, Amtsrat
34	(38)	Bes.-Gr. A 11
		Forstamtmann, Amtmann
46	(44)	Bes.-Gr. A 10
		Forstoberinspektor, Oberinspektor
6	(19)	Bes.-Gr. A 9
		Forstinspektor, Inspektor

126 (139)
=====

Gliederung nach Laufbahngruppen

23 (26) Höherer Dienst
103 (113) Gehobener Dienst

Leerstellen

2 (2) Bes.-Gr. A 14
Oberforstrat
1 (1) Bes.-Gr. A 11
Amtmann

* 2 Planstellen kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -

** 4 Planstellen kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -

Erläuterungen

Zu Titel 42210

1. Dienstbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

7.948.700 DM
1.083.900 DM
 9.032.600 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBesG
 Stellenverlagerungen
 Stellenhebungen
 Wirksamwerden von kw-Vermerken
 Ansatzreduzierung

+ 327.100 DM
 - 43.900 DM
 + 17.100 DM
 - 288.900 DM
 - 150.000 DM
 - 138.600 DM
 =====

Veränderungen bei den Planstellen

Bes.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach § 50 Abs. 2 IHO +	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	neue Stellen, Stellenweg- fall -	Hebungen +	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen +	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7	8	9

B 2	1						1	1
A 16	1						1	1
A 15	8						8	8
A 14	9					1	9	9
A 13 h.D.	7		2				4	4
A 13 g.D.	5						5	5
A 12	7				2		12	(+5)
A 11	38				1		34	(-4)
A 10	44				2		46	(+2)
A 9 g.D.	19			10			6	(-13)
Zus.	139			12	3	3	126	(-13)

Zugang: Zu Spalte 7:

- 1 Planstelle A 14 durch Verlagerung von Kapitel 1
- 2 Planstellen A 12 durch Verlagerung von Kapitel 1
- 1 Planstelle A 12 durch Verlagerung von Kapitel 2
- 2 Planstellen A 10 durch Verlagerung von Kapitel 1
- 1 Planstelle A 10 durch Verlagerung von Kapitel 2

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42210)

Abgang: Zu Spalte 7: 1 Planstelle A 14 kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 - durch Verlagerung nach Kapitel 1
 1 Planstelle A 13 h.D. durch Verlagerung nach Kapitel 2
 2 Planstellen A 11 durch Verlagerung nach Kapitel 1
 1 Planstelle A 11 durch Verlagerung nach Kapitel 2
 1 Planstelle A 9 durch Verlagerung nach Kapitel 1
 2 Planstellen A 9 durch Verlagerung nach Kapitel 2

Stellen für beamtete Hilfskräfte

	1996	1995
A 9 Forstinspektor z.A., Inspektor z.A.	-	2

Abgang: 2 Stellen A 9 z.A. kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85 a LBG	beurlaubte Beamte nach § 78 b LBG	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	1996	1995
A 14	2				2	2
A 11	1				1	1
	3				3	3

KAPITEL : 19 Forstbehörden

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	1.995.500,00	1.981.100,00	14.400,00	1983

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

1.516.600 DM
478.900 DM
 1.995.500 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Wirksamwerden von kw-Vermerken

+ 124.000 DM
 - 109.600 DM
 + 14.400 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienststart	01 +/-	02 +/-	03 +/-
1	1	IV a				1
13	13	V b/V c		13		
2	2	V c		2		
3	3	VI b		3		
10	10	VII		10		
1(-4)	5	VII/VIII			1(-4)	
30(-4)	34			18	11(-4)	1

- Dienststart 01: Büro-, Registratur- und Kassendienst
 Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
 Dienststart 03: Sachbearbeiter(In)

Zu Verg.-Gr. VII BAT Dienststart 02: 2 Stellen kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -
 Zu Verg.-Gr. VII/VIII BAT Dienststart 02: 1 Stelle kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

Zu Dienststart 02: davon 11 Stellen für Schreibkräfte; Verhältnis zu den Diktatberechtigten (124) 1 : 11,2

Anzahl der Diktatberechtigten	
Beamte	höherer Dienst 23
Beamte	gehobener Dienst 103
Angestellte	höherer Dienst -
Angestellte	gehobener Dienst 1
Zusammen	127
abzüglich	Vorzimmerberechtigte 3
Insgesamt	Diktatberechtigte 124

Abgang:						
Verg.-Gr.	Dienstart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
VII/VIII	02	4				

kw ab 01.01.1995
- Org.Unters. 1994 -

Erläuterungen

(Noch zu Titel 42510)

	1996	1995
Auszubildende	1	1
für den Ausbildungsberuf Fachangestellte für Bürokommunikation		

Leerstellen

	Beurlaubungen aus		Erläuterungen		
	familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	arbeitsmarkt- pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG	sonstigen Gründen	1996	1995
V c	1			1	1
VI b	1		1	2	2

KAPITEL : 19 Forstbehörden

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN	89.400,00	121.400,00	32.000,00-	65
516 10 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	51.300,00	51.300,00	0,00	50
Gesamtausgaben	11.168.800,00	11.325.000,00	156.200,00-	11090

Erläuterungen

Zu Titel 42720

1. Kosten für Aushilfskräfte (Krankheits- und Urlaubsvertretungen)
2. Mittel für Arbeitnehmer, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt

Weniger wegen Minderbedarf an Aushilfskräften.

50.800 DM
38.600 DM
89.400 DM

Übersicht zu Ziffer 2:

1	Verwaltungsangestellte	VII BAT	12 Stunden wöchentlich
1	Arbeiterin	1 a MTL II	15 Stunden wöchentlich

Zu den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme des Titels 51610

Keine Ansätze bei diesen Titeln, da die Kosten der Unteren Forstbehörden aus dem Landeshaushalt und die Kosten der Höheren Forstbehörde aus Kapitel 1 gezahlt werden.

Zu Titel 51610

1. Beschaffung von Schutzhelmen
2. Dienstkleidungszuschüsse für 117 Forstbedienstete, je 420 DM

2.160 DM
49.140 DM
51.300 DM

KAPITEL : 28 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
422 10 BEZÜGE DER BEAMTEN	175.100,00	165.600,00	9.500,00	69
Planstellen 1996 1995				
2* (2) Bes.-Gr. A 13 Landwirtschaftsrat				
2 (2)				
=====				
Gliederung nach Laufbahngruppen				
2 (2) Höherer Dienst				

* 1 Planstelle kw ab 31.12.1996

Erläuterungen

Ausgaben für Versuche und Untersuchungen im Rahmen des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft. Im einzelnen sind dieses:

- Biologisch organische Wirtschaftsweise
- Integrierter Pflanzenbau
- Ökologische und ökonomische Versuchsanstellungen im Bereich des Acker- und Pflanzenbaues sowie bei Wehnachtsbaumkulturen
- Versuchsanstellungen für umweltschonenden und standortgerechten Gartenbau einschl. Strategien zur Stickstoffminderung im Spinatanbau
- Durchführung von N_{min}-Untersuchungen und darauf aufbauende PC-gestützte Düngplanung in Schülerbetrieben
- Projekte "Leitbetriebe integrierter Pflanzenbau NW" und "Nitratdienst"
- Verringerung von Ammoniakemissionen aus Ställen

Zu Titel 42210

1. Dienstbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen

154.000 DM
21.100 DM
 175.100 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des BBesG

+ 9.500 DM

Veränderungen bei den Planstellen

Bes.-Gr.	Stellen- soll 1995	Umsetzung nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellenweg- fall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellen- soll 1996	mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		+	+	-	-	+		

A 13 h.D.

2

2

KAPITEL : 28 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
425 10 BEZÜGE DER ANGESTELLTEN	175.800,00	222.600,00	46.800,00-	232

Erläuterungen

Zu Titel 42510

1. Gesamtbezüge
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen

133.600 DM
42.200 DM
 175.800 DM
 =====

Mehr (+) weniger (-) durch:
 Änderung des Tarifvertrages
 Wirksamwerden von kw-Vermerken

+ 11.300 DM
 - 58.100 DM
 - 46.800 DM

Stellen für Angestellte

1996	1995	Verg.-Gr.	Dienststart	01 +/-	02 +/-
3	3	IV a/IV b		3	
-(-1)	1	V b/IV c			-(-1)
3(-1)	4			3	-(-1)

Dienststart 01: Agraringenieur(in)
 Dienststart 02: Versuchstechniker(in)

Zu Verg.-Gr. IV a/IV b Dienststart 01: 2 Stellen kw 31.12.1997
 Zu Verg.-Gr. IV a/IV b Dienststart 01: 1 Stelle kw 31.12.1996

Abgang:

Verg.-Gr.	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Höhergruppierungen, Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
V b/IV c	02	1				kw 31.12.1995

KAPITEL : 28 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
427 20 VERGÜTUNGEN UND LÖHNE FÜR AUSHILFEN	92.500,00	92.500,00	0,00	133

Erläuterungen

Zu Titel 42720

Kosten für Aushilfskräfte (u. a. Krankheits- und Urlaubsvertretungen)

KAPITEL : 28 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
514 10 HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	0,00	4.000,00	4.000,00-	4
515 40 GERÄTE, AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE UND MASCHINEN FÜR FACHLICHE ZWECKE	30.000,00	50.000,00	20.000,00-	27

Er-läuterungen

Zu Titel 51540

- 1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
- 2. Unterhaltung

15.000 DM
15.000 DM
30.000 DM
=====

KAPITEL : 28 Umsetzung des Programmes für eine umweltverträgliche und standortgerechte Landwirtschaft

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
518 10 MIEFEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GERÄUDE UND RÄUME	0,00	4.100,00	4.100,00-	4
522 10 BETRIEBSAUSGAREN	77.000,00	99.000,00	22.000,00-	87
525 10 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEDIENSTEFEN	1.000,00	1.000,00	0,00	0
527 10 REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	10.000,00	23.000,00	13.000,00-	5
531 00 KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DER DOKUMENTATION Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. ge- gen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	0,00	3.000,00	3.000,00-	0
681 10 TREUFPRÄMIEN, EHRENPREISE, ENTSCHÄDIGUNGEN, LERNMITTEL, SCHÜLERFAHRTKOSTEN U.A.	0,00	10.000,00	10.000,00-	6
Gesamtausgaben	561.400,00	674.800,00	113.400,00-	567

Erläuterungen

Zu Titel 52210

Kosten u. a. für Saatgut, Pflanzenschutz- und Dünge- mittel sowie für die Untersuchung von Proben.

Zu Titel 52710

1. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge
2. Sonstige Reisekosten

- DK
10.000 DM
10.000 DM
=====

Am 1. Januar 1995 waren vorhanden:
1 (1) anerkannt privateigener Personenkraftwagen

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
099 00 UMLAGE DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	20.600.000,00	20.600.000,00	0,00	2.0916
119 10 VERMISCHTE EINNAHMEN	650.000,00	650.000,00	0,00	687
121 00 GWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	50.500,00	50.100,00	400,00	1

Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 83100 und 86200.

Erläuterungen

Zu Titel 11910

1. Rückvergütung aus der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung
2. Sonstiges (u. a. Steuerrückerstattungen)

5.000 DM
645.000 DM
 650.000 DM

Zu Titel 12100

Die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

	<u>Geschäftsanteil</u>	<u>Dividenden-</u>
	<u>Stand: 31.12.1994</u>	<u>erwartung</u>
1. Geschäftsanteil an der Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH	2.000,00 DM	56,00 DM
2. Geschäftsanteil an der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank eg, Düsseldorf	5.000,00 DM	297,50 DM
3. Geschäftsanteil am Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup	4.000.000,00 DM	50.000,00 DM
4. Geschäftsanteil an der Westf. Gemüsebau-Vereinigung eg, Münster	750,00 DM	-
5. Geschäftsanteil an der Raiffeisen Central-Genossenschaft Nordwest eg, Münster	12.185,55 DM	-
6. Geschäftsanteil an der DEULA Westfalen-Lippe GmbH	35.000,00 DM	-
7. Geschäftsanteil an der Landwirtschaftlichen Unternehmensberatung Westfalen-Lippe GmbH, Münster	15.000,00 DM	-
8. Geschäftsanteil an der Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eg, Münster	30.000,00 DM	-
9. Geschäftsanteil an der Niederrheinischen Blumenvermarktung eg, Neuss	18.000,00 DM	-
10. Geschäftsanteil an der ACWL Agrar-Computer EDV Einsatz in der Landwirtschaft Westfalen-Lippe GmbH, Münster	12.500,00 DM	-
11. Geschäftsanteil an der Bürgerschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH Kreditgarantie-gemeinschaft, Düsseldorf	10.000,00 DM	-
12. Geschäftsanteil an den Milchwerken Westfalen eg, Herford	46.600,00 DM	-
13. Geschäftsanteil an der Westf. Kornverkaufsgenossenschaft eg, Soest	5.600,00 DM	168,00 DM
14. Geschäftsanteil an der Rinder-Union West eg, Münster	2.000,00 DM	-
15. Geschäftsanteil an der ACG-Agrar-Controll GmbH, Bonn	28.500,00 DM	-
Insgesamt:	<u>4.223.135,55 DM</u>	<u>50.521,50 DM</u>

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
124 10 MIETEN UND PACTHEN	96.000,00	78.000,00	18.000,00	123
131 00 ERLÖSE AUS DER VERAEUSSERUNG VON UNBEWEGLICHEN SACHFN Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 91210.	0,00	0,00	0,00	2934
132 10 ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHFN Nebenkosten, die mit der Veräußerung von Kraftfahrzeugen in Zusammenhang stehen, können durch Absetzen von der Einnahme verbucht werden (§ 15 Abs. 1 Satz 2 LHO).	75.000,00	75.000,00	0,00	125
162 00 ZINSEINNAHMEN Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 91210, 91220 und 91230.	2.205.000,00	2.138.500,00	66.500,00	2498
182 20 RÜCKLÜSSE VON DARLEHEN ZUR HOHNRAUMBESCHAFFUNG	155.000,00	230.000,00	75.000,00-	181

Erläuterungen

Zu Titel 12410

Mieten und Pachten für den Grundbesitz der Landwirtschaftskammer in Münster (Am Schloßgarten 13) und in Soest (Windmühlenweg/Troyesweg).

Zu Titel 13210

1. a) Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen 74.000 DM
 b) Nebenkosten für Schätzung, Versteigerung u. a. - 4.000 DM
2. Sonstiges (u. a. Verkauf von Einrichtungsgegenständen mit einem Anschaffungswert von über 10.000 DM)

70.000 DM
5.000 DM
75.000 DM
 =====

Zu Titel 16200

1. Bankzinsen
2. Zinsen aus der Allgemeinen Rücklage
3. Zinsen aus der Baurücklage
4. Zinsen aus der Instandhaltungsrücklage
5. Verwaltungskosten und Zinsen aus der Gewährung von Wohnraumbeschaffungsdarlehen
6. Zinsen aus der Liquiditätsvorsorge bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse
7. Zinsen aus der Darlehensgewährung an den Landwirtschaftsverlag

500.000 DM
 799.000 DM
 258.000 DM
 200.500 DM
 10.000 DM
 320.000 DM
117.500 DM
2.205.000 DM
 =====

Zu Titel 18220

Tilgung von Darlehen für Wohnraumbeschaffung.
 Weniger durch auslaufende Tilgungen.

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
212 00 FINANZZUWEISUNGEN DES LANDES	35.718.200,00	36.481.500,00	763.300,00-	36704
232 10 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- AUSGAREN VOM LAND- LANDESREAUFRAGTER	75.995.600,00	73.158.500,00	2.837.100,00	77743
241 20 SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND, KINDERGELD Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 68120.	1.350.000,00	1.415.000,00	65.000,00-	1129
243 20 ERSTATTUNG DES KINDERGELDES DURCH DIE VERSORGUNGSKASSF Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 68121.	60.000,00	75.000,00	15.000,00-	0
247 00 SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BERFICH	700.000,00	700.000,00	0,00	749
286 00 ERSTATTUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNION	0,00	0,00	0,00	1786
312 00 SCHULDENAUFNAHME BEIM LAND	850.000,00	850.000,00	10.000,00-	531
312 10 SCHULDENAUFNAHME BEIM LAND	0,00	0,00	0,00	147

Erläuterungen

Zu Titel 21200

Finanzzuweisungen für die der Landwirtschaftskammer durch das Gesetz über die Errichtung der Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen übertragenen Aufgaben.

Zu Titel 23210

Veranschlagung von Verwaltungskostenerstattungen für die Durchführung der Aufgaben des Landesbeauftragten - 48 % der Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5 (ohne Schuldendienst) und 6.

Zu Titel 24120

Erstattungen nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Weniger durch die sinkende Anzahl der Anspruchsberechtigten.

Zu Titel 24320

Erstattungen nach dem Bundeskindergeldgesetz für Versorgungsempfänger.

Weniger durch die sinkende Anzahl der Anspruchsberechtigten.

Zu Titel 24700

Erstattungsbetrag der Versorgungskasse gemäß § 42 G. 131.

Zu Titel 28600

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 31200

Schuldenaufnahme zur Deckung der Investitionsausgaben bei Kapitel 14 Titel 71400 und 71900.

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 DM
325 00 SCHULDENAUFNAHME AUF DEM KREDITMARKT	200.000,00	200.000,00	0,00	0
352 00 ENTNAHME AUS DER ALLGEMEINEN RÜCKLAGE Siehe Verstärkungsvermerk bei dem Titel 37100.	0,00	0,00	0,00	0
354 00 ENTNAHME AUS DER INSTANDHALTUNGS-, ERNFÜHRUNGS- UND ERGÄNZUNGSRÜCKLAGE	2.310.000,00	1.650.000,00	660.000,00	1149
371 00 GLOBALE MEHREINNAHMEN Sofern Mehreinnahmen nicht in der veranschlagten Höhe erwirtschaftet werden, ist die Verwaltung zum Ausgleich des Haushaltes ermächtigt, bis zur Höhe des Haushaltsansatzes eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu tätigen.	4.149.000,00	2.230.100,00	1.918.900,00	0
Gesamteinnahmen	145.154.300,00	140.591.700,00	4.572.600,00	14.7103

Erläuterungen

Zu Titel 32500

Veranschlagt ist die Aufnahme von Darlehen zur teilweisen Deckung von Investitionsausgaben.

Zu Titel 35400

Veranschlagt ist die Entnahme zur Finanzierung diverser Ausgaben gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen.

Zu Titel 37100

Zum Ausgleich des Haushaltsplanes veranschlagte globale Mehreinnahmen, die für den Gesamthaushalt erwartet werden.

1
2
3

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
432 00 VERSORGENGSBEZÜGE DER BEAMTEN Vergleiche Vermerk zu dem Titel 63300.	26.850.070,00	25.955.400,00	894.600,00	25528
441 10 BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFENVERORDNUNG	2.876.100,00	2.643.000,00	233.100,00	2876
442 10 UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	5.500,00	5.500,00	0,00	0
443 00 FÜRSORGELEISTUNGEN	40.000,00	40.000,00	0,00	25
446 10 BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFENVERORDNUNG FÜR VERSORGUNGSEMPFÄNGER	3.492.300,00	3.194.700,00	297.600,00	3492
453 10 TRENNUNGSCHÄDIGUNG UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNG	159.000,00	159.000,00	0,00	58
461 00 GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN Minderausgaben bei den Personalausgaben aller Kapitel verstärken diesen Titel.	0,00	0,00	0,00	0
515 20 GERÄTE UND AUSSTATTUNGSFESTSTÄNDE IN DIENSTWOHNUNGEN	2.000,00	2.000,00	0,00	0

 Erläuterungen

Zu Titel 43200

Mehr durch die Erhöhung der Versorgungsbezüge und durch die steigende Zahl der Versorgungsempfänger.

Zu Titel 44110

Die Ausgaben sind hier zentral für alle Kapitel veranschlagt. Der Veranschlagung ist das Rechnungsergebnis des Jahres 1994 zugrunde gelegt.

Zu Titel 44610

Der Veranschlagung ist das Rechnungsergebnis des Jahres 1994 zugrunde gelegt.

Zu Titel 45310

Die Ausgaben sind hier zentral für alle Kapitel veranschlagt.

1. Trennungentschädigung
2. Umzugskostenvergütung

89.000 DM
<u>70.000 DM</u>
<u>159.000 DM</u>
=====

Zu Titel 46100

Die Mittel sind bestimmt zur Deckung von Mehrausgaben bei den Personalausgaben in allen Kapiteln.

Zu Titel 51520

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen
2. Unterhaltung

1.000 DM
<u>1.000 DM</u>
<u>2.000 DM</u>
=====

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
515 30 GERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN BEHÖRDENSELBST- SCHUTZ	0,00	500,00	500,00--	0
517 10 BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	20.000,00	16.000,00	4.000,00	21
519 10 KLEINERE UNTERHALTUNGSARBEITEN AN GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN UND RÄUMEN	80.200,00	80.200,00	0,00	80
519 20 GRÖßERE UNTERHALTUNGSARBEITEN AN GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN UND RÄUMEN	1.083.200,00	1.023.200,00	60.000,00	1238
544 00 STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	13.600,00	13.600,00	0,00	0
546 10 VERMISCHTE AUSGABEN	18.000,00	18.000,00	0,00	0
546 20 ENTSCHÄDIGUNGS- UND ERSATZLEISTUNGEN AN DRITTE	10.000,00	10.000,00	0,00	4
546 30 KOSTEN FÜR DEN UMZUG UND DIE VERLEGUNG VON DIENSTSTELLEN	2.000,00	2.000,00	0,00	5

Erläuterungen

Zu Titel 51710

1. Strom, Gas und Wasser
2. Grundbesitzabgaben
3. Sonstiges

	7.000 DM
	7.000 DM
	<u>6.000 DM</u>
	20.000 DM
	=====

Mehr durch die Übernahme des Grundbesitzes in Soest (Windmühlenweg/Troyesweg) nach Kündigung durch die Gesamthochschule Paderborn.

Zu Titel 51910

1. Unterhaltung der Gebäude (0,03 % vom Neubauwert 1970 = 83.920.000 DM)
2. Unterhaltung der Außenanlagen (30.000 gm)
3. Unterhaltung der Wirtschaftswege u. a. (Haus Düsse)

	25.200 DM
	40.000 DM
	<u>15.000 DM</u>
	80.200 DM
	=====

Zu Titel 51920

1. Unterhaltung der Gebäude (1,1 % vom Neubauwert 1970 = 83.920.000 DM)
2. Unterhaltung der Gebäude der ALT Eickelborn
3. Wartungskosten für das vorhandene Netzwerkbetriebssystem

	923.200 DM
	100.000 DM
	<u>60.000 DM</u>
	1.083.200 DM
	=====

Mehr durch die erstmalige Veranschlagung der Wartungskosten für das Netzwerkbetriebssystem.

Zu Titel 54400

1. Inventarfeuerversicherung
2. Kapitalertragsteuer

	100 DM
	<u>13.500 DM</u>
	13.600 DM
	=====

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
548 00 GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN Minder Ausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben aller Kapitel verstärken diesen Titel.	0,00	0,00	0,00	0
575 00 ZINSEN FÜR KREDITMARKTMITTEL	20.000,00	20.000,00	0,00	5
595 00 TILGUNG VON DARLEHEN	0,00	0,00	0,00	0
632 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN DIE LANDES- FINANZVERWALTUNG Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 % der Mehreinnahmen bei dem Titel 09900 geleistet werden.	1.030.000,00	1.030.000,00	0,00	1046
633 00 ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN DIE WESTF.-LIPP. VERSORGUNGSKASSE Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 % der Mehrausgaben bei dem Titel 43200 geleistet werden.	215.700,00	215.700,00	0,00	216
671 00 ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN	175.000,00	175.000,00	0,00	174

Erläuterungen

Zu Titel 54800

Die Mittel sind bestimmt zur Deckung von Mehrausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben in allen Kapiteln.

Zu Titel 57500

Zinsen für die Betriebsmittelkredite.

Zu Titel 63200

Erhebungskosten der Umlage (5 % von 20.600.000 DM).

Zu Titel 63300

Verwaltungskosten für die Errechnung und Bezahlung der Versorgungs- und der Hinterbliebenenbezüge.

Zu Titel 67100

Verwaltungskostenerstattung an den Verband der Landwirtschaftskammern.

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GFGFN 95 +/- DM	IST 94 TDM
681 20 KINDERGELD NACH DEM RUNDESKINDERGELDGESFTZ Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 24120 geleistet werden.	1.350.000,00	1.415.000,00	65.000,00-	1329
681 21 KINDERGELD NACH DEM RUNDESKINDERGELDGESFTZ AN VERSORGUNGS- EMPFÄNGER Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 24320 geleistet werden.	60.000,00	75.000,00	15.000,00-	54
711 10 KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSRAUFEN	1.020.000,00	400.000,00	620.000,00	244

Erläuterungen

Zu Titel 68120

Veranschlagt sind die Zahlungen nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Zu Titel 68121

Veranschlagt sind die Zahlungen nach dem Bundeskindergeldgesetz an Versorgungsempfänger.

Zu Titel 71110

1. Baumaßnahmen in den Institutsgebäuden insbesondere zur Sanierung der technischen Einrichtungen sowie zur Verbesserung der Energieausnutzung
2. Dachhaut- und Dachlinnenerneuerung bei den Institutsgebäuden
3. Baumaßnahmen bei Kreisstellen u. a. im Rahmen von ergänzenden Vernetzungen

	510.000 DM
	440.000 DM
	<u>70.000 DM</u>
	<u>1.020.000 DM</u>

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
811 10 ERWERB VON DIENSTKRAFTFAHRZEUGEN	460.000,00	380.000,00	80.000,00	454
821 10 ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN	0,00	0,00	0,00	239
822 00 ERSCHLIEßUNG VON GRUNDSTÜCKEN	0,00	219.500,00	219.500,00-	219
831 00 ERWERB VON BETEILIGUNGEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12100 für die Aufstockung von Beteiligungen (einschl. Kapitalrücklagen) aufgrund von Gesellschaftsbeschlüssen geleistet werden, soweit die Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Titel 86200 in Anspruch genommen werden.	35.000,00	4.400,00	30.600,00	29
862 00 DARLEHEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 12100 für die Gewährung von Darlehen an private Unternehmen aufgrund von Gesellschaftsbeschlüssen geleistet werden, soweit die Mehreinnahmen nicht bereits bei dem Titel 83100 in Anspruch genommen werden.	0,00	0,00	0,00	0

Erläuterungen

Zu Titel 81110

Ersatzbeschaffung von

- 18 Personenkraftwagen mit einer Leistung bis zu 50 kW und einem Anschaffungswert bis zu 20.400 DM
- 2 Transporter

367.200 DM
92.800 DM
 460.000 DM
 =====

Zu Titel 83100

Mehr durch den Erwerb eines Geschäftsanteiles am Institut für AgrarInformatik, das in eine GmbH umgewandelt werden soll.

Zu Titel 86200

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

KAPITEL : 30 Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
912 00 ZUFÜHRUNG AN RÜCKLAGEN	81.100,00	265.000,00	183.900,00-	259
912 10 ZUFÜHRUNG AN DIE BAJRÜCKLAGE 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 16200 (Erläuterungen zu Ziffer 3) geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 13100 geleistet werden.	258.000,00	158.000,00	100.000,00	2671
912 20 ZUFÜHRUNG AN DIE INSTANDHALTUNGS- ERNEUERUNGS- UND ERGÄNZUNGSRÜCKLAGE Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 16200 (Erläuterungen zu den Ziffern 2 und 4) geleistet werden, soweit die Mehreinnahmen der Ziffer 2 nicht bereits bei dem Titel 91230 in An- spruch genommen werden. ZUFÜHRUNG AN DIE ALLGEMEINE RÜCKLAGE Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 16200 (Erläuterungen zu Ziffer 2) geleistet werden.	1.499.500,00	1.647.000,00	147.500,00-	1695
912 30	0,00	0,00	0,00	0
960 00 AUSGABEN ZUR DECKUNG VON FEHLBETRÄGEN AUS VORJAHREN	0,00	1.036.500,00	1.036.500,00-	1437
971 00 GLOBALE MEHRAUSGABEN Minderausgaben der Hauptgruppen 6, 7, 8 und 9 aller Kapitel verstärken diesen Titel.	0,00	0,00	0,00	0
Gesamtausgaben	40.856.200,00	40.204.200,00	652.000,00	43398

Erläuterungen

Zu Titel 91200

Zahlung an die Versorgungskasse zur Ansammlung einer Liquiditätsvorsorge.

Zu Titel 91210

Zuführung von Zinsen gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen.

Zu Titel 91220

- 1. Zuführung gemäß § 11 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen 500.000 DM
- 2. Zuführung von Zinsen gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen 200.500 DM
- 3. Zuführung von Zinsen gemäß § 13 Abs. 2 der Satzung über haushaltsrechtliche Zuständigkeiten und über Rücklagen 799.000 DM

 1.499.500 DM
 =====

Zu Titel 91230

Die Zinsen fließen der Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage zu.

Zu Titel 97100

Die Mittel sind bestimmt zur Deckung von Mehrausgaben bei den Hauptgruppen 6, 7, 8 und 9 in allen Kapiteln.

KAPITEL : 31 Durchlaufende Mittel

TITEL	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
Titelgruppen				
Titelgruppe 61				
Beratung zur flächendeckenden Umsetzung wasservertraglicher Produktionsverfahren				
257 61 Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	2.211
Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 61 (Ausgaben).				
Summe der Titelgruppe	0,00	0,00	0,00	2.211
Titelgruppe 96				
Durchführung des Untersuchungsprojektes "Erfolgskontrolle für das Feuchtwiesenschutzprogramm"				
252 96 Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen des Landes	0,00	0,00	0,00	109
Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 96 (Ausgaben).				
Summe der Titelgruppe	0,00	0,00	0,00	109
Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	2.320

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 61 und 96

Die Titel werden vorsorglich ausgebracht.

KAPITEL : 31 Durchlaufende Mittel

TITEL	Titelgruppen	ANSATZ 1996 DM	ANSATZ 1995 DM	GEGEN 95 +/- DM	IST 94 TDM
	Im Rahmen der Vorhaben dürfen gemäß § 11 Abs. 3 der Haushaltssatzung Kräfte beschäftigt und Ausgaben geleistet werden.				
	Titelgruppe 61				
	Beratung zur flächendeckenden Umsetzung wasserrechtlicher Produktionsverfahren				
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 25761 geleistet werden.				
429 61	Zweckgebundene Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	1.178
547 61	Zweckgebundene Sachausgaben	0,00	0,00	0,00	1.033
812 61	Zweckgebundene Investitionen	0,00	0,00	0,00	0
	Summe der Titelgruppe 61	0,00	0,00	0,00	2.211
	Titelgruppe 96				
	Durchführung des Untersuchungsprojektes "Erfolgskontrolle für das Feuchtwiesenschutzprogramm"				
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei dem Titel 25296 geleistet werden.				
429 96	Zweckgebundene Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	96
547 96	Zweckgebundene Sachausgaben	0,00	0,00	0,00	13
	Summe der Titelgruppe 96	0,00	0,00	0,00	109
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	2.320

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 61 und 96

Die Titel werden vorsorglich ausgebracht.

Übersicht

über die für das Haushaltsjahr 1996 veranschlagte Zahl der planmäßigen Beamten, der beamteten Hilfskräfte, der nicht beamteten Kräfte, der Anwärter und Nachwuchskräfte

Kap.	Bezeichnung	Beamte																Zwischen- summe				
		Feste Gehälter (B)		Aufsteigende Gehälter (A)															Beamtete Hilfskräfte Beamte z. Anstellung 13 z.A. 10 z.A. 9 z.A. 5 z.A.			
		7	3	2	16	15	14	13	13	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	3		
1	Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung	1	1	3	11	23	15 ¹⁾	9 ²⁾	9	23	19	11	7	2	6	7	3	2	—	1	1	1 ³⁾
							(+1-1)		(-1)	(+1)	(-2)	(+2)			(+1)	(+1-1)	(-1)			(-1)	(+1-1)	
2	Kreisstellen mit den landw. Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung	—	—	—	6	36	71	36	11	35	65	31	13	—	2	1	—	3	—	7	1	1
							(+3)		(+1)	(+6)	(+4)	(+8)	(+2)		(+1)	(-1)		(+3)		(-6)		(-2)
5	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt	—	—	—	1	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							(-2)															
7	Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde mit der GVI und dem Institut für Agrarinformatik an der WWU	—	—	—	1	5	5	4	2	—	4	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
							(+1)		(-3)	(-8)	(-2)											
10	Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität	—	—	1	1	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							(-1)															
14	Lehr- und Versuchsanstalt f. Tier- u. Pflanzenproduktion - Haus Düsse - mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eickelborn -	—	—	—	1	2	1	2	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
											(+1)										(-2)	
16	Bildungs- und Versuchszentrum für Gartenbau Wolbeck	—	—	—	1	1	4	7 ⁴⁾	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
								(-1)			(+1)										(-1)	
19	Forsbehörden ⁵⁾	—	—	1	1	8	9 ⁶⁾	4 ⁶⁾	5	12	34	46	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							(+1-1)	(-3)	(+5)	(-4)	(+2)	(-13)										(-2)
28	Umsetzung des Programmes für eine umweltfreundliche und standortgerechte Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt 1996	1	1	5	23	82	115	64	31	71	124	96	26	2	9	10	3	5	2	8	2	2
	Insgesamt 1995	1	1	5	23	82	114	68	30	64	131	88	35	2	8	10	3	3	2	18	4	4
	Gegenüber dem Vorjahr mehr (+) weniger (-)						(+1)	(-4)	(+1)	(+7)	(-7)	(+8)	(-9)		(+1)		(+2)			(-10)	(-2)	(-14)

¹⁾ 1 Planstelle im Kapitel 1 kw ab 01.01.1995 - Org. Unters. 1994 -

²⁾ 1 Planstelle im Kapitel 1 kw ab 31.12.1997

³⁾ 1 Stelle im Kapitel 1 kw ab 01.01.1995 - Org. Unters. 1994 -

⁴⁾ 4 Planstellen und 2 Stellen im Kapitel 16 kw ab 31.12.1996 im Verhältnis zur sinkenden Zahl der Schüler und Auszubildenden

⁵⁾ 2 Planstellen im Kapitel 19 kw ab 01.01.1995 - Org. Unters. 1994 -

⁶⁾ 4 Planstellen im Kapitel 19 kw ab 01.01.1995 - Org. Unters. 1994 -

⁷⁾ 1 Planstelle im Kapitel 28 kw ab 31.12.1996

⁸⁾ 8 Stellen des gehobenen Dienstes kw ab 01.01.2000 - Org. Unters. 1994 -, die Spezifizierung hinsichtlich der Besoldungs- und Vergütungsgruppen wird in dem der Terminierung der kw-Vermerke vorangehenden Haushalt vorgenommen

Kap.	Bezeichnung	Angestellte																Zwischen- summe	Arbei- ter	Insgesamt 1996 1995	Arwrter geh. Dienst	Arwrter mittl. Dienst	Nach- wuchs- kräfte					
		I a	I b	II a	II a	III a	III	III	III/	IV a	IV a	IV b	IV b	IV b	V b	V b	V b							V c	V c	V c	VI b	VI b
1	Zentralverwaltung und zentrale Dienste sowie Bauberatung	1	2	1	4 ^{a)} (-1)	4	10	2	6	5	2	1	5	1	8	8	—	20	1	24	5	110	10	275	277	9	5	12
2	Kreisstellen mit den landw. Fachschulen, der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie der Beratung	—	2	—	3	8	—	16	5	2	2	3	—	60	2	—	32	13 ^{b)}	21	8	177	—	496	454	—	—	22	
5	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	—	11	—	7	1	7	39	6	55	57	—	—	12	
7	Institut für Pflanzenschutz, Seidenzucht, Entomologie und Bienenkunde mit der GVI und dem Institut für Agrar- informatik an der WWU	—	1	—	1	2	—	—	2	2	2	—	5	1	11	1	8	2	6	3	4	49	4	78	115	—	2	
10	Institut für Tiergesundheit, Milchhygiene und Lebensmittelqualität	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	3	12	1	3	31	1	44	45	—	—	15	
14	Lehr- und Versuchsanstalt f. Tier- u. Pflanzenproduktion - Haus Disse - mit der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht - Eichelbom -	—	1	—	—	1	—	2	—	3	—	1	1	21	2	1	3	4	—	—	40	28	82	82	—	—	10	
16	Bildungs- und Versuchszenrum des Gartenbaus Wolbeck	—	1	—	2 ^{b)} (+1)	—	—	2	—	(-1)	—	1	9 ^{b)} (+1)	2	1	1	—	1	—	1	21	9	49	49	—	—	9	
19	Forscherbrden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	2	—	3	—	10 ¹⁰⁾	1 ¹¹⁾	30	—	156	175	—	—	1	
28	Umsetzung des Programmes für eine umweltfreundliche und standortgerechte Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	6	—	—	—	
	Insgesamt 1996	1	4	5	6	8	21	2	27	13	12	3	16	12	136	18	20	63	44	60	29	500	58	1240	9	5	83	
	Insgesamt 1995	1	4	5	6	8	21	2	27	13	12	3	16	12	135	18	20	58	46	65	35	507	57	1260	9	5	83	
	Gegenüber dem Vorjahr mehr (+) weniger (-)														(+1)			(+5)	(-2)	(-5)	(-6)	(-7)	(+1)	(-20)				

* 1 Stelle kw-Einsparung aus 1986

a) 1 Stelle im Kapitel 1 kw 31.12.1997

b) 2 Stellen im Kapitel 16 kw ab 31.12.1996 im Verhältnis zur sinkenden Zahl der Schüler und Auszubildenden

10) 2 Stellen im Kapitel 19 kw ab 01.01.1995 - Org. Unters. 1994 -

11) 1 Stelle im Kapitel 19 kw ab 01.01.1995 - Org. Unters. 1994 -

12) 3 Stellen im Kapitel 28 kw vom 31.12.1996 — 31.12.1997

+ 68 Leerstellen

Nachweisungen über das Vermögen und die Schulden der Landwirtschaftskammer Westfalen - Lippe

Übersicht über das Grundvermögen nach Abschluß des Haushaltsjahres 1994

Bezeichnung des Grundvermögens	Grundstücks- größe	Grundstücks- wert einschl. Landwirtschaft u. Forsten 1)	Gebäudewert einschl. techn. Anlagen 2)	Gesamtwert
	qm	DM	DM	DM
Verwaltungsvermögen:				
Verwaltungsgebäude, Münster	3.369	250.000	2.529.199	2.779.199
Landwirtschaftliches Institutszentrum, Münster 3)	132.378	2.606.080	29.802.332	32.408.412
Lehr- u. Versuchsanstalt für Tier- u. Pflanzenproduktion "Haus Düsse", Bad Sassendorf - Ostinghausen	1.356.719	1.924.336	22.726.793	24.651.129
Bildungs- u. Versuchszentrum des Gartenbaues, Münster - Wolbeck	138.812	914.416	18.820.569	19.734.985
Dienstgebäude, Lage	1.953	2.050	798.006	800.056
Dienstgebäude, Unna	7.565	7.565	1.342.692	1.350.257
Dienstgebäude, Meschede (Eigentumsanteil der Landwirtschaftskammer 31,5121 %) 4)	911	57.885	1.109.549	1.167.434
Dienstgebäude, Olpe (Eigentümer: Landw. Kreisverband zu 1/4, Landwirtschaftskammer zu 3/4) 4)	1.042	43.415	388.858	432.273
Dienstgebäude, Paderborn	1.162	220.000	512.990	732.990
Dienstgebäude, Lüdenscheid	3.570	249.900	2.251.062	2.500.962
Finanzvermögen:				
Wohnhaus Schloßgarten 13, Münster	2.227	41.800	82.770	124.570
Schul- u. Wohngebäude Soest, Windmühlenweg und Troyesweg	9.591	338.939	554.845	893.584
Insgesamt:	1.659.299	6.656.386	80.919.465	87.575.851

Erläuterungen:

- 1) in Anlehnung an die Grundstückskaufpreise und unter Berücksichtigung von Verkaufserlösen
- 2) Herstellungskosten abzügl. Abschreibung sowie Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis Ende des Haushaltsjahres 1994
- 3) rd. 3.450 qm der Fläche sind mit einem Erbbaurecht zugunsten des Landeskontrollverbandes WL belastet
- 4) angegeben ist jeweils der errechnete Anteil der Landwirtschaftskammer Westfalen - Lippe

Übersicht über die Beteiligungen der Landwirtschaftskammer bei Gesellschaften
des Privatrechts pp. nach Abschluß des Haushaltsjahres 1994

1.	Geschäftsanteil an der LFG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH	2.000,00 DM
2.	Geschäftsanteil an der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank eG, Düsseldorf	5.000,00 DM
3.	Geschäftsanteil am Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup	4.000.000,00 DM
4.	Geschäftsanteil an der Westf. Gemüsebau-Vereinigung eG, Münster	750,00 DM
5.	Geschäftsanteil an der Raiffeisen Central-Genossenschaft Nordwest eG, Münster	12.185,55 DM
6.	Geschäftsanteil an der DEULA Westfalen-Lippe GmbH - Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik -	35.000,00 DM
7.	Geschäftsanteil an der Landwirtschaftlichen Unternehmensberatung Westfalen-Lippe GmbH, Münster	15.000,00 DM
8.	Geschäftsanteil an der Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eG, Münster	30.000,00 DM
9.	Geschäftsanteil an der Niederrheinischen Blumenvermarktung eG, Neuß	18.000,00 DM
10.	Geschäftsanteil an der ACWL Agrar-Computer EDV Einsatz in der Landwirtschaft Westfalen-Lippe GmbH, Münster	12.500,00 DM
11.	Geschäftsanteil an der Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH Kreditgarantiegemeinschaft, Düsseldorf	10.000,00 DM
12.	Geschäftsanteil an den Milchwerken Westfalen eG, Herford	46.600,00 DM
13.	Geschäftsanteil an der Westf. Kornverkaufsgenossenschaft eG Soest	5.600,00 DM
14.	Geschäftsanteil an der Rinder-Union West eG, Münster	2.000,00 DM
15.	Geschäftsanteil an der ACG-Agrar-Control GmbH, Bonn	28.500,00 DM

Insgesamt:

4.223.135,55 DM

Übersicht über die Forderungen der Landwirtschaftskammer
nach Abschluß des Haushaltsjahres 1994

1. Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Bedienstete	1.064.637,54 DM
2. Liquiditätsvorsorge bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse, Münster	4.280.677,47 DM
3. Zuckerrübenlieferrecht gegenüber der Süddeutschen Zuckerrübenverwertungs- Genossenschaft eG, Ochsenfurt	12.495,42 DM
	<u>5.357.810,43 DM</u>

Übersicht über die Schulden der Landwirtschaftskammer
nach Abschluß des Haushaltsjahres 1994

Lehr- und Versuchsansalt für Tier- und Pflanzenproduktion - Haus Düsse -	
- Darlehen des Landes für den Ausbau der Mastprüfungsanstalt	174.241,52 DM
- Darlehen des Landes für die Erweiterung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte	59.285,27 DM
- Darlehen des Landes für den Austausch von Spaltenböden im Mastschweinebereich	72.992,83 DM
- Darlehen des Landes für die Erneuerung des Boxenlaufstalles	141.315,60 DM
Darlehen des Landes für die Sanierung eines Bullenstalles bei der Anstalt für Leistungsprüfungen in der Tierzucht in Eickelborn	509.000,00 DM
Bildungs- und Versuchszentrum des Gartenbaus Wolbeck (BVG)	
- Darlehen des Landes für den Bau der Gewächshausanlagen	805.910,00 DM
- Darlehen des Landes für die Modernisierung des BVG	373.951,22 DM
Darlehen des Landes für den Ausbau des Nützlingszentrums beim Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde	921.600,00 DM
	<u>3.058.296,44 DM</u>

Die Landesdarlehen werden zeitanteilig jährlich abgeschrieben.

Ü b e r s i c h t

über die Rücklagen der Landwirtschaftskammer
nach Abschluß des Haushaltsjahres 1994

1. Allgemeine Rücklage	17.000.000,00 DM
2. Baurücklage	5.339.272,31 DM
3. Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Ergänzungsrücklage	5.169.187,98 DM
Insgesamt:	<u>27.508.460,29 DM</u>

